

Zeitschrift: Tagblatt des Grossen Rates des Kantons Bern
Herausgeber: Grosser Rat des Kantons Bern
Band: - (1946)

Rubrik: Staats-Rechnung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Staats-Rechnung

des

Kantons Bern

für das

Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember

1945



Mit Vergleichung des Budgets und der
vorhergehenden Rechnung



Bern
Verbandsdruckerei AG.
1946

Inhalt

	Seite
Uebersicht und Bilanz	4—5
Rechnung des Reinen Vermögens	7—77
Stand des Reinen Staatsvermögens	8
Gewinn- und Verlustrechnung	8—9
Betriebsrechnung	10—77
I. Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben	10
II. Betriebsrechnung nach Direktionen gegliedert	11—77
A. Aktivvermögen	79—135
I. Kapitalvermögen	80—93
A. Forsten	80—81
B. Domänen	80—81
C. Domänenkasse	80—81
D. Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft	82—83
E. Hypothekarkasse	82—83
F. Kantonalkasse	84—85
G. Eisenbahnanlagen:	
a. Wertschriften	86—91
b. Vorschüsse	90—91
c. Eisenbahn-Amortisationsfonds	90—91
H. Beteiligungen und Wertschriften	92—93
II. Betriebsvermögen	92—113
J. Kassen	92—93
K. Aktiv-Ausstände	92—93
L. Passiv-Ausstände	92—93
M. Kontokorrente	94—113
N. Mobilien-Inventar	112—113
III. Zweckgebundenes Staatsvermögen	114—135
O. Fonds Nr. 1—66	114—135
B. Verbindlichkeiten	136—137
P. Anleihen	136—137
Q. Vorübergehende Geldaufnahmen	136—137
Zusammenzug	4—5
Kapitalvermögen	4—5
Betriebsvermögen	4—5
Zweckgebundenes Staatsvermögen	4—5
Verbindlichkeiten	4—5
Bilanz	4—5
Vermögensbestandteile	4—5
Reines Vermögen	4—5
Rechnungen des Stiftungsvermögens	139—163
Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens	165—189
Spezialrechnung der Bernischen Kreditkasse	191
Spezialrechnung des Arbeitsbeschaffungskredites 1937/39 von Fr. 9,000,000.—	193
Spezialrechnung über den Ausbau der Fremdenverkehrsstrassen	195
Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei Court	195
Spezialkredit für Arbeitsbeschaffung, Bodenverbesserungen und Milderung der Wohnungsnot	197—198
Bericht über die Staatsrechnung	199—221
Anhang	223—228

Zur Notiz. Um bei dem Nachschlagen der in den Tabellen und im Bericht der Staatsrechnung vorkommenden Seitenzahlen-Hinweisungen Uebereinstimmung zu erzielen, sind die **Seitenzahlen der Staatsrechnung in Klammern () eingesetzt** und verweist das Inhaltsverzeichnis auch nur auf diese. — Die an den Ecken stehenden Seitenzahlen bezeichnen die fortlaufende Paginierung der Beilagen.

Uebersicht

und

Bilanz

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945										
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944					Vermögens-					
Soll		Haben		Konten und Rechnungsrubriken					Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
Uebersicht und Bilanz										
A. Aktivvermögen										
I. Kapitalvermögen										
26,564,558	—	—	—	A. Forsten	Ankäufe und Schatzungs-	60,464	75			
88,428,424	—	—	—	B. Domänen	erhöhungen	1,999,276	16			
50,712	55	7,243,244	30	C. Domänenkasse		1,589,279	21			
—	—	—	—	D. Privatrechtliche Vermögenswerte staats-		—	—			
30,000,000	—	—	—	hoheitlicher Herkunft		—	—			
40,000,000	—	—	—	E. Hypothekarkasse		—	—			
72,760,796	70	—	—	F. Kantonalbank	Neue Guthaben und Rück-	—	—			
350,245	35	—	—	G. Eisenbahnanlagen:	zahlungen von Schulden	4,500	—			
—	—	—	—	a. Wertschriften		—	—			
63,398,794	25	—	—	b. Vorschüsse		3,622,745	35			
		—	—	c. Eisenbahn-Amortisationsfonds		178,875	—			
321,553,530	85	7,243,244	30	H. Beteiligungen und Wertschriften						
—	—	314,310,286	55	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe der Vermehrungen	7,455,140	47			
				Reine Aktiven	Reine Verminderung . . .	5,185,228	79			
II. Betriebsvermögen										
597,848	85	—	—	J. Kassen	Einnahmen	125,415,505	05			
28,239,359	69	—	—	K. Aktiv-Ausstände	Neue Forderungen . . .	204,146,464	67			
—	—	2,715,138	80	L. Passiv-Ausstände	Ausgaben	125,127,795	—			
34,277,019	99	115,349,225	75	M. Kontokorrente	Neue Guthaben und					
14,580,411	35	—	—	N. Mobilien-Inventar	Schuldenrückzahlungen.	514,674,832	48			
77,694,639	88	118,064,364	55	Summen der Aktiven und der Passiven	Vermehrungen	557,491	—			
40,369,724	67	—	—	Reine Passiven	Summe der Vermehrungen	969,922,033	20			
					Reine Verminderung . . .	5,673,075	27			
III. Zweckgebundenes Staatsvermögen										
35,697,212	25	—	—	O. Fonds Nr. 1—66	Vermehrungen	4,263,533	51			
B. Verbindlichkeiten										
—	—	280,341,500	—	P. Anleihen	Schuldenrückzahlungen. {	31,139,000	—			
—	—	5,000,000	—	Q. Vorübergehende Geldaufnahmen		5,000,000	—			
—	—	285,341,500	—	Reine Passiven	Summe d. Verminderungen	36,139,000	—			
Zusammenzug										
321,553,530	85	7,243,244	30	Kapitalvermögen	Vermehrungen	7,455,140	47			
77,694,639	88	118,064,364	55	Betriebsvermögen		969,922,088	20			
35,697,212	25	—	—	Zweckgebundenes Staatsvermögen	Verminderungen	4,263,533	51			
—	—	285,341,500	—	Verbindlichkeiten	Summe der Vermehrungen	1,017,779,762	18			
434,945,382	98	410,649,108	85	Vermögensbestandteile						
—	—	24,296,274	13	Reines Vermögen						
Bilanz										
434,945,382	98	410,649,108	85	Vermögensbestandteile	Vermehrungen	1,017,779,762	18			
—	—	24,296,274	13	Reines Vermögen	Verminderungen	226,785,857	83			
434,945,382	98	434,945,382	98			1,244,565,620	01			

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1945					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Soll		Haben		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Uebersicht und Bilanz							
A. Aktivvermögen							
I. Kapitalvermögen							
82,529	75	} Verkäufe und Schatzungsreduktionen	A. Forsten	26,542,493	—	—	
1,375,674	16		B. Domänen	89,052,026	—	—	
2,826,450	60		C. Domänenkasse	28,437	86	8,458,141	
—	—	} Neue Schulden und Rück- zahlungen v. Guthaben	D. Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft	—	—	—	
—	—		E. Hypothekarkasse	30,000,000	—	—	
—	—		F. Kantonalbank	40,000,000	—	—	
3,381,371	65	} G. Eisenbahnanlagen:	a. Wertschriften	69,383,925	05	—	
350,245	35		b. Vorschüsse	—	—	—	
4,149,210	25		c. Eisenbahn-Amortisationsfonds	—	—	526,464	
474,887	50		H. Beteiligungen und Wertschriften	63,102,781	75	—	
12,640,369	26	Summe d. Verminderungen	Summen der Aktiven und der Passiven	318,109,663	66	8,984,605	
			Reine Aktiven	—	—	309,125,057	
			II. Betriebsvermögen				
125,127,795	—	Ausgaben	J. Kassen	885,558	90	—	
125,415,505	05	Einnahmen	K. Aktiv-Ausstände	106,970,319	31	—	
138,929,581	40	Neue Schulden	L. Passiv-Ausstände	—	—	16,516,925	
585,975,587	89	Neue Schulden und Gut- habeneingänge	M. Kontokorrente	62,847,650	65	215,220,611	
146,694	13	Verminderungen	N. Mobilien-Inventar	14,991,208	22	—	
975,595,163	47	Summe d. Verminderungen	Summen der Aktiven und der Passiven	185,694,737	08	231,737,537	
			Reine Passiven	46,042,799	94	—	
			III. Zweckgebundenes Staatsvermögen				
2,097,479	92	Verminderungen	O. Fonds Nr. 1—66	37,863,265	84	—	
2,166,053	59	Reine Vermehrung					
			B. Verbindlichkeiten				
27,000,000	—	} Neue Schulden	P. Anleihen	—	—	276,202,500	
—	—		Q. Vorübergehende Geldaufnahmen	—	—	—	
27,000,000	—	Summe der Vermehrungen	Reine Passiven	—	—	276,202,500	
9,139,000	—	Reine Verminderung					
			Zusammenzug				
12,640,369	26	} Verminderungen	Kapitalvermögen	318,109,663	66	8,984,605	
975,595,163	47		Betriebsvermögen	185,694,737	08	231,737,537	
2,097,479	92	} Vermehrungen	Zweckgebundenes Staatsvermögen	37,863,265	84	—	
27,000,000	—		Verbindlichkeiten	—	—	276,202,500	
1,017,333,012	65	Summe d. Verminderungen	Vermögensbestandteile	541,667,666	58	516,924,642	
446,749	53	Reine Vermehrung	Reines Vermögen	—	—	24,743,023	
			Bilanz				
1,017,333,012	65	Verminderungen	Vermögensbestandteile	541,667,666	58	516,924,642	
227,232,607	36	Vermehrungen	Reines Vermögen	—	—	24,743,023	
1,244,565,620	01			541,667,666	58	541,667,666	

Erste Abteilung

Rechnung

des

Reinen Vermögens


Stand des Reinen Staatsvermögens

Gewinn- und Verlustrechnung:

A. Betriebsrechnung

B. Berichtigungen

1945



Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945											
Voranschlag für 1945		Konten und Rechnungsrubriken	Totale Summen				Saldi				
Soll	Haben		Soll		Haben		Soll		Haben		
Fr.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Reines Staatsvermögen											
—	24,296,274	Stand am 1. Januar	—	—	24,296,274	13	—	—	24,296,274	13	
—	—	Vermehrung, wie hienach	—	—	227,232,607	36	—	—	446,749	53	
9,130,994	—	Verminderung, wie hienach	226,785,857	83	—	—	—	—	—	—	
15,165,280	—	Stand am 31. Dezember	24,743,023	66	—	—	24,743,023	66	—	—	
24,296,274	24,296,274		251,528,881	49	251,528,881	49	24,743,023	66	24,743,023	66	
Gewinn- und Verlustrechnung											
A. Vermehrungen und Verminderungen des Vermögens *)											
1. Betriebsrechnung:											
—	155,245,430	Einnahmen	—	—	217,355,450	24	—	—	446,749	53	
164,376,424	—	Ausgaben	216,908,700	71	—	—	—	—	—	—	
164,376,424	155,245,430		216,908,700	71	217,355,450	24	—	—	446,749	53	
B. Berichtigungen *)											
1. Waldungen:											
—	—	Verkauf: Mehrerlös	—	—	13,322	75	—	—	—	—	
—	—	Mindererlös	6,685	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	Ankauf: Mehrkosten	1,432	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	Minderkosten	—	—	—	—	—	—	50,615	75	
—	—	Verkauf von Rechten	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	Schatzungsberichtigungen	—	—	45,410	—	—	—	—	—	
2. Domänen:											
—	—	Verkauf: Mehrerlös	—	—	28,034	16	—	—	—	—	
—	—	Mindererlös	1,060	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	Ankauf: Mehrkosten	1,311,120	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	Minderkosten	—	—	6,750	—	—	—	—	—	
—	—	Verkauf von Rechten	—	—	610	—	692,823	84	—	—	
—	—	Ankauf von Rechten	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	Schatzungsberichtigungen	32,470	—	616,432	—	—	—	—	—	
—	—	Domänenabtretungen	—	—	—	—	—	—	—	—	
3. Domänenkasse:											
—	—	Käsereigenossenschaft München- buchsee Rückerstattung für Anteilscheine Hofwilgut	—	—	6,573	70	—	—	6,573	70	
—	—	Uebertrag	1,352,767	—	717,132	61	692,823	84	57,189	45	
*) Gesetz vom 3. Juli 1938, Art. 30											

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Voranschlag für 1945		Konten und Rechnungsrubriken	Totale Summen				Saldi			
Soll	Haben		Soll		Haben		Soll		Haben	
Fr.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		Gewinn- und Verlustrechnung								
		B. Berichtigungen *)								
		Uebertrag	1,352,767	—	717,132	61	692,823	84	57,189	45
—	—	4. Amortisation der Anleihen (in den Ausgaben der Betriebsrechnung inbegriffen):								
		3 % Anleihen von 1895 . .	—	—	1,585,000	—				
		3 ½ % Anleihen von 1900 . .	—	—	492,000	—				
		3 ½ % Anleihen von 1906 . .	—	—	400,000	—	—	—	4,139,000	—
		3 ½ % Anleihen von 1937 . .	—	—	715,000	—				
		3 ½ % Anleihen von 1937 . .	—	—	947,000	—				
—	—	5a. Verwaltungsinventar:								
		Vermehrung	—	—	430,017	—	—	—	430,017	—
—	—	5b. Inventar der Staatsanstalten:								
		Verminderungen und Vermehrungen	146,694	13	127,474	—	19,220	13	—	—
—	—	6. Verbesserungen auf dem Pachtgut Hofwil	6,431	30	—	—	6,431	30	—	—
—	—	7. Abschreibung auf Konto Arbeitslosenversicherung . . .	1,584,408	31	—	—	1,584,408	31	—	—
—	—	8. Zweckgebundenes Staatsvermögen:								
		Reine Vermehrung	2,097,479	92	4,263,533	51	—	—	2,166,053	59
—	—	9. Einlage in den Eisenbahn-Amortisationsfonds	4,139,000	—	—	—	4,139,000	—	—	—
—	—	10. Aktivierung der Aktien der Gesellschaft zur Förderung des Wohnungsbaues	—	—	200,000	—	—	—	200,000	—
—	—	11. Amortisation auf Konto B. 3 Katastervorschüsse	267,000	—	—	—	267,000	—	—	—
—	—	12. Amortisation auf Konto B. 5 Juragewässerkorrektion . .	283,376	46	—	—	283,376	46	—	—
—	—		9,877,157	12	9,877,157	12	6,992,260	04	6,992,260	04
164,376,424	155,245,430	A. Vermehrungen und Verminderungen des Vermögens	216,908,700	71	217,355,450	24	—	—	446,749	53
—	—	B. Berichtigungen	9,877,157	12	9,877,157	12	—	—	—	—
164,376,424	155,245,430	Summa Vermögensveränderungen	226,785,857	83	227,232,607	36	—	—	446,749	53

*) Gesetz vom 3. Juli 1938, Art. 30

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944 *)		Voranschlag 1945 *)	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
Uebersicht											
2,047,919	06	1,949,692	I. Allgemeine Verwaltung . . .	2,448,129	99	333,568	91	2,114,561	08	—	—
3,017,765	94	3,172,280	II. Gerichtsverwaltung . . .	3,373,161	46	102,237	72	3,270,923	74	—	—
135,524	25	207,360	IIIa. Justiz	786,926	62	633,445	21	153,481	41	—	—
3,393,292	—	3,614,391	IIIb. Polizei	9,387,107	35	5,621,756	85	3,765,350	50	—	—
1,609,926	07	1,268,277	IV. Militär	6,871,173	87	5,705,163	92	1,166,009	95	—	—
2,863,404	13	2,910,420	V. Kirchenwesen	3,109,468	78	16,040	85	3,093,427	93	—	—
18,070,526	77	18,808,487	VI. Erziehungswesen	22,582,065	52	4,243,368	46	18,338,697	06	—	—
66,942	41	71,570	VII. Gemeinwesen	87,208	91	11,077	—	76,131	91	—	—
12,303,937	27	12,655,712	VIII. Armenwesen	24,168,863	90	11,163,998	31	13,004,865	59	—	—
3,494,346	81	3,853,167	IXa. Volkswirtschaft	7,309,647	79	3,596,350	78	3,713,297	01	—	—
3,243,602	12	3,444,366	IXb. Gesundheitswesen	11,699,561	16	8,009,147	55	3,690,413	61	—	—
6,879,897	89	5,525,619	Xa. Bauwesen	9,855,593	67	2,168,026	38	7,687,567	29	—	—
107,619	73	113,454	Xb. Eisenbahn-, Schifffahrts- und Flugwesen	122,315	18	16,676	55	105,638	63	—	—
14,372,914	15	14,315,008	XI. Anleihen	14,670,750	35	—	—	14,670,750	35	—	—
4,848,760	12	4,581,248	XII. Finanzwesen	5,999,184	96	1,099,492	44	4,899,692	52	—	—
2,209,645	24	2,326,548	XIII. Landwirtschaft	6,485,829	87	4,096,536	16	2,389,293	71	—	—
392,657	80	446,972	XIV. Forstwesen und Bergbau	812,095	92	354,578	47	457,517	45	—	—
1,878,901	49	1,791,030	XV. Staatswaldungen	2,837,982	34	4,815,124	31	—	—	1,977,141	97
2,644,997	24	2,785,900	XVI. Domänen	255,488	10	3,037,476	69	—	—	2,781,988	59
314,839	25	314,950	XVII. Domänenkasse	325,047	75	4,580	89	320,466	86	—	—
1,350,143	39	1,350,000	XVIII. Hypothekarkasse	21,577,908	75	22,928,458	23	—	—	1,350,549	48
1,600,000	—	1,600,000	XIX. Kantonalbank	18,550,938	75	20,150,938	75	—	—	1,600,000	—
2,138,128	31	1,846,604	XX. Staatskasse	3,624,517	28	5,002,246	65	—	—	1,377,729	37
338,292	79	261,600	XXI. Bussen und Konfiskationen	73,755	80	379,791	33	—	—	306,035	53
91,413	44	75,700	XXII. Jagd, Fischerei und Natur- schutz	576,470	44	726,783	—	—	—	150,312	56
1,032,734	14	805,260	XXIII. Salzhandlung	2,106,989	37	2,996,258	49	—	—	889,269	12
3,683,014	88	3,338,700	XXIV. Stempel-Steuer	345,558	02	4,499,760	52	—	—	4,154,202	50
5,354,745	47	4,802,700	XXV. Gebühren	219,184	30	6,486,662	12	—	—	6,267,477	82
3,391,838	—	2,356,000	XXVI. Erbschafts- u. Schenkungs- Steuer	936,066	70	4,133,918	25	—	—	3,197,851	55
459,917	55	405,000	XXVII. Wasserrechtsabgaben	51,278	75	511,280	—	—	—	460,001	25
1,151,988	55	1,041,500	XXVIII. Gastwirtschaftsbetriebe, Klein- und Mittelhandels- stellen und Tanzbetriebe	329,746	40	1,482,986	45	—	—	1,153,240	05
828,339	65	585,416	XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols	143,500	—	1,486,985	15	—	—	1,343,485	15
583,132	80	583,132	XXX. Anteil am Ertrage der Schweiz. Nationalbank	—	—	583,132	80	—	—	583,132	80
1,138,250	87	657,785	XXXI. Militärsteuer	2,240,479	47	3,962,441	07	—	—	1,721,961	60
54,509,415	31	45,787,200	XXXII. Direkte Steuern	9,748,367	65	71,337,155	47	—	—	61,588,787	82
2,466,300	77	12,045,000	XXXIII. Anteile an eidg. Abgaben	199,680	07	15,090,796	26	—	—	14,891,116	19
—	—	11,670,000	XXXIV. Verschiedenes	22,996,655	47	567,208	25	22,429,447	22	—	—
82,175,253	88	82,118,527	Einnahmen	—	—	217,355,450	24	—	—	105,794,283	35
81,839,821	78	91,249,521	Ausgaben	216,908,700	71	—	—	105,347,533	82	—	—
335,432	10	—	Ueberschuss der Einnahmen	446,749	53	—	—	446,749	53	—	—
—	—	9,130,994	Ueberschuss der Ausgaben	—	—	—	—	—	—	—	—
82,175,253	88	91,249,521		217,355,450	24	217,355,450	24	105,794,283	35	105,794,283	35

*) Die Ausgaben sind mit stehenden, die Einnahmen mit Kursivzahlen angegeben.

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945		Konten und Rechnungsrubriken				Brutto-Summen				Saldi			
								Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung															
I. Allgemeine Verwaltung															
A. Grosser Rat															
195,038	—	130,000	—	1. Sitzungsgelder, Reiseentschädigungen, Kommissionskosten		184,795	70	—	—	184,795	70	—	—		
195,038	—	130,000	—			184,795	70	—	—	184,795	70	—	—		
B. Regierungsrat															
142,939	80	143,000	—	1. Besoldungen der Regierungsräte . . .		147,104	25	—	—	147,104	25	—	—		
142,939	80	143,000	—			147,104	25	—	—	147,104	25	—	—		
C. Ratskredit															
62,172	70	30,000	—	1. Ratskosten, Dienstaltersgratifikationen		52,308	33	15,785	99	36,522	34	—	—		
4,199	40	5,000	—	2. Förderung von gemeinnützigen Unter- nehmungen		3,972	05	—	—	3,972	05	—	—		
25,842	50	22,700	—	3. Archiv- und Bibliothekskosten		30,881	91	4,266	90	26,615	01	—	—		
92,214	60	57,700	—			87,162	29	20,052	89	67,109	40	—	—		
D. Ständeräte und Kommissäre															
4,530	—	5,060	—	1. Ständeräte		5,520	—	—	—	5,520	—	—	—		
—	—	200	—	2. Kommissäre		85	—	—	—	85	—	—	—		
4,530	—	5,260	—			5,605	—	—	—	5,605	—	—	—		
E. Staatskanzlei															
55,143	65	56,900	—	1. Besoldungen der Beamten		59,276	55	—	—	59,276	55	—	—		
103,223	50	107,090	—	2. Besoldungen der Angestellten		118,562	55	5,514	50	113,048	05	—	—		
6,133	79	6,200	—	3. Bureaunkosten		6,537	87	—	—	6,537	87	—	—		
154,148	30	133,000	—	4. Druckkosten		199,268	66	69,423	81	129,844	85	—	—		
45,128	13	30,000	—	5. Bedienung des Rathauses		64,027	20	13,737	15	50,290	05	—	—		
72,200	—	86,300	—	6. Mietzinse		86,300	—	—	—	86,300	—	—	—		
435,977	37	419,490	—			533,972	83	88,675	46	445,297	37	—	—		
F. Amtsblätter															
1. Pachtzinse:															
23,000	—	23,000	—	a. Deutsches Amtsblatt		—	—	23,000	—	—	—	23,000	—		
11,500	—	11,500	—	b. Feuille officielle		—	—	11,500	—	—	—	11,500	—		
2. Abonnemente der Wirte:															
30,978	75	26,600	—	a. Deutsches Amtsblatt		—	—	30,888	—	—	—	30,888	—		
8,548	25	7,600	—	b. Feuille officielle		—	—	8,529	25	—	—	8,529	25		
74,027	—	68,700	—			—	—	73,917	25	—	—	73,917	25		

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945															
Rechnung 1944		Voranschlag 1945		Konten und Rechnungsrubriken				Brutto-Summen				Saldo			
								Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			
Betriebsrechnung															
I. Allgemeine Verwaltung															
G. Tagblatt und Gesetzessammlung															
1. Redaktionskosten:															
11,401	—	8,842	a. Tagblatt	12,015	60	—	—	12,015	60	—	—				
891	—	900	b. Compte rendu	891	—	—	—	891	—	—	—				
44,731	05	32,000	2. Druckkosten:	39,696	70	—	—	39,696	70	—	—				
11,958	05	12,000	a. Tagblatt und Compte rendu . . .	13,679	45	—	—	13,679	45	—	—				
68,981	10	53,742	b. Gesetzessammlungen	66,282	75	—	—	66,282	75	—	—				
H. Regierungsstatthalter															
131,180	35	134,500	1. Besoldungen der Beamten	133,774	65	—	—	133,774	65	—	—				
16,914	45	10,000	2. Entschädigungen der Amtsverweser . .	10,519	83	—	—	10,519	83	—	—				
277,809	25	282,000	3. Besoldungen der Angestellten	314,847	—	2,890	—	311,957	—	—	—				
54,260	27	55,000	4. Bureaunkosten	48,840	38	671	—	48,169	38	—	—				
34,900	—	34,900	5. Mietzinse	34,900	—	—	—	34,900	—	—	—				
515,064	32	516,400		542,881	86	3,561	—	539,320	86	—	—				
J. Amtsschreibereien															
187,420	55	196,000	1. Besoldungen der Amtsschreiber . . .	303,546	65	100,000	—	203,546	65	—	—				
563	20	2,000	2. Entschädigungen der Stellvertreter . .	2,615	80	—	—	2,615	80	—	—				
389,212	10	400,000	3. Besoldungen der Angestellten	463,844	75	31,837	85	432,006	90	—	—				
55,205	02	60,000	4. Bureaunkosten	75,518	11	15,524	46	59,993	65	—	—				
34,800	—	34,800	5. Mietzinse	34,800	—	—	—	34,800	—	—	—				
667,200	87	692,800		880,325	31	147,362	31	732,963	—	—	—				
A. Grosser Rat															
195,038	—	130,000	A. Grosser Rat	184,795	70	—	—	184,795	70	—	—				
142,939	80	143,000	B. Regierungsrat	147,104	25	—	—	147,104	25	—	—				
92,214	60	57,700	C. Ratskredit	87,162	29	20,052	89	67,109	40	—	—				
4,530	—	5,260	D. Ständeräte und Kommissäre	5,605	—	—	—	5,605	—	—	—				
435,977	37	419,490	E. Staatskanzlei	533,972	83	88,675	46	445,297	37	—	—				
74,027	—	68,700	F. Amtsblätter	—	—	73,917	25	—	—	73,917	25				
68,981	10	53,742	G. Tagblatt und Gesetzessammlung . . .	66,282	75	—	—	66,282	75	—	—				
515,064	32	516,400	H. Regierungsstatthalter	542,881	86	3,561	—	539,320	86	—	—				
667,200	87	692,800	J. Amtsschreibereien	880,325	31	147,362	31	732,963	—	—	—				
2,047,919	06	1,949,692	Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 164,869.08	2,448,129	99	333,568	91	2,114,561	08	—	—				

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
II. Gerichtsverwaltung											
A. Obergericht											
254,078	90	252,000	1. Besoldungen der Obergerichter	268,927	20	—	—	268,927	20	—	—
3,031	80	3,000	2. Entschädigungen der Suppleanten . .	7,958	50	—	—	7,958	50	—	—
257,110	70	255,000		276,885	70	—	—	276,885	70	—	—
B. Obergerichtskanzlei											
52,770	50	60,000	1. Besoldungen der Beamten	60,310	65	—	—	60,310	65	—	—
76,453	35	77,000	2. Besoldungen der Angestellten	84,578	25	802	55	83,775	70	—	—
7,939	43	8,000	3. Bureaunkosten	8,406	64	—	—	8,406	64	—	—
20,000	18	20,000	4. Bedienung des Obergerichtsgebäudes .	24,133	11	2,545	—	21,588	11	—	—
22,800	—	22,800	5. Mietzinse	22,800	—	—	—	22,800	—	—	—
1,701	04	2,000	6. Bibliothek	4,292	65	2,000	—	2,292	65	—	—
1,895	95	1,500	7. Anwaltskammer, Entschädigung der Mitglieder und Bureaunkosten	1,938	90	—	—	1,938	90	—	—
183,560	45	191,300		206,460	20	5,347	55	201,112	65	—	—
C. Amtsgerichte											
352,558	55	360,000	1. Besoldungen der Gerichtspräsidenten .	387,334	75	6,737	20	380,597	55	—	—
16,723	03	12,000	2. Entschädigungen der Stellvertreter . .	13,124	70	194	10	12,930	60	—	—
69,426	80	75,000	3. Entschädigungen der Amtsrichter und Suppleanten	73,341	30	—	—	73,341	30	—	—
60,518	27	70,000	4. Bureaunkosten	67,232	28	6,096	40	61,135	88	—	—
51,200	—	51,200	5. Mietzinse	52,075	—	—	—	52,075	—	—	—
—	—	25,500	6. Ausserordentliche Gerichtsbeamte . .	14,957	65	—	—	14,957	65	—	—
550,426	65	593,700		608,065	63	13,027	70	595,037	98	—	—
D. Gerichtsschreibereien											
247,357	25	260,000	1. Besoldungen der Gerichtsschreiber . .	265,712	65	—	—	265,712	65	—	—
9,555	65	10,000	2. Entschädigungen der Stellvertreter . .	4,558	30	122	90	4,435	40	—	—
458,721	30	450,000	3. Besoldungen der Angestellten	507,000	90	10,951	—	496,049	90	—	—
34,895	46	35,000	4. Bureaunkosten	35,443	47	416	95	35,026	52	—	—
23,800	—	23,800	5. Mietzinse	23,800	—	—	—	23,800	—	—	—
774,329	66	773,800		836,515	32	11,490	85	825,024	47	—	—
E. Staatsanwaltschaft											
85,564	30	89,000	1. Besoldungen der Beamten	91,368	15	41	70	91,326	45	—	—
600	30	600	2. Bureaunkosten des Generalprokurators	709	75	—	—	709	75	—	—
8,835	07	9,000	3. Bureaunkosten der Bezirksprokuratoren und des stellvertretenden Prokurators	9,130	97	—	—	9,130	97	—	—
1,200	—	1,200	4. Mietzins	1,200	—	—	—	1,200	—	—	—
96,199	67	99,800		102,408	87	41	70	102,367	17	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
II. Gerichtsverwaltung											
F. Geschworenengerichte											
4,844	40	8,000	1. Entschädigung der Geschworenen . . .	5,802	60	—	—	5,802	60	—	—
2,595	90	3,500	2. Reisekosten und Unterhalt der Kriminalkammer	2,960	85	—	—	2,960	85	—	—
985	40	1,500	3. Entschädigungen der Ersatzmänner, Dolmetscher und Weibel	881	20	—	—	881	20	—	—
9,111	55	8,000	4. Bureaukosten	8,786	36	—	—	8,786	36	—	—
18,700	—	18,700	5. Mietzinse	18,700	—	—	—	18,700	—	—	—
36,237	25	39,700		37,131	01	—	—	37,131	01	—	—
G. Betreibungs- und Konkursämter											
1,073	88	1,500	1. Bureau- und Reisekosten der Aufsichtsbehörde	1,463	28	—	—	1,463	28	—	—
110,692	50	114,000	2. Besoldungen der Betreibungsbeamten	119,215	40	—	—	119,215	40	—	—
800	—	1,000	3. Entschädigungen der Stellvertreter	875	—	—	—	875	—	—	—
246,435	15	300,000	4. Besoldungen der Betreibungsgehilfen	289,374	15	—	—	289,374	15	—	—
526,245	30	550,000	5. Besoldungen der Angestellten	621,842	35	50,775	40	571,066	95	—	—
59,539	80	60,000	6. Bureaukosten	59,920	12	4,119	30	55,800	82	—	—
20,237	29	25,000	7. Formulare und Kontrollen	37,926	43	3,688	52	34,237	91	—	—
37,400	—	34,700	8. Mietzinse	34,700	—	—	—	34,700	—	—	—
1,002,423	92	1,086,200		1,165,316	73	58,583	22	1,106,733	51	—	—
H. Gewerbegerichte											
9,711	68	10,000	1. Kostenanteile des Staates	10,879	35	—	—	10,879	35	—	—
9,711	68	10,000		10,879	35	—	—	10,879	35	—	—
J. Verwaltungsgericht											
24,684	90	24,700	1. Besoldungen der Beamten	26,052	45	—	—	26,052	45	—	—
18,602	25	19,750	2. Besoldungen der Angestellten	20,454	65	—	—	20,454	65	—	—
4,572	30	7,000	3. Entschädigungen der Mitglieder	4,334	30	—	—	4,334	30	—	—
4,202	61	4,500	4. Bureaukosten	3,823	68	—	—	3,823	68	—	—
3,500	—	3,500	5. Mietzins	3,500	—	—	—	3,500	—	—	—
55,562	06	59,450		58,165	08	—	—	58,165	08	—	—
K. Handelsgericht											
9,810	—	9,810	1. Besoldung des Sekretärs	10,361	10	—	—	10,361	10	—	—
7,328	35	7,720	2. Besoldung des Angestellten	7,822	60	—	—	7,822	60	—	—
3,266	90	4,000	3. Entschädigungen der Mitglieder	2,864	30	—	—	2,864	30	—	—
1,514	35	1,500	4. Bureau- und Reisekosten	2,133	93	659	30	1,474	63	—	—
284	30	300	5. Bibliothek	301	09	—	—	301	09	—	—
22,203	90	23,330		23,483	02	659	30	22,823	72	—	—
L. Bezirksverwaltung, Möblierung											
30,000	—	35,000	1. Kosten	47,850	50	13,087	40	34,763	10	—	—
30,000	—	35,000		47,850	50	13,087	40	34,763	10	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
II. Gerichtsverwaltung											
257,110	70	255,000	A. Obergericht	276,885	70	—	—	276,885	70	—	—
183,560	45	191,300	B. Obergerichtskanzlei	206,460	20	5,347	55	201,112	65	—	—
550,426	65	593,700	C. Amtsgerichte	608,065	68	13,027	70	595,037	98	—	—
774,329	66	778,800	D. Gerichtsschreibereien	836,515	32	11,490	85	825,024	47	—	—
96,199	67	99,800	E. Staatsanwaltschaft	102,408	87	41	70	102,367	17	—	—
36,237	25	39,700	F. Geschworenengerichte	37,131	01	—	—	37,131	01	—	—
1,002,423	92	1,086,200	G. Betreibungs- und Konkursämter	1,165,316	73	58,583	22	1,106,733	51	—	—
9,711	68	10,000	H. Gewerbegerichte	10,879	35	—	—	10,879	35	—	—
55,562	06	59,450	J. Verwaltungsgericht	58,165	08	—	—	58,165	08	—	—
22,203	90	23,330	K. Handelsgericht	23,483	02	659	30	22,823	72	—	—
30,000	—	35,000	L. Bezirksverwaltung, Möblierung	47,850	50	13,087	40	34,763	10	—	—
3,017,765	94	3,172,280	Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 98,643.74	3,373,161	46	102,237	72	3,270,923	74	—	—
 III a. Justiz 											
A. Verwaltungskosten der Direktion											
10,704	80	10,850	1. Besoldungen der Beamten	12,854	—	1,000	—	11,854	—	—	—
31,777	—	33,200	2. Besoldungen der Angestellten	37,724	95	1,831	65	35,893	30	—	—
8,339	08	8,500	3. Bureaunkosten	14,365	30	5,868	37	8,496	93	—	—
4,000	—	4,000	4. Mietzinse	4,000	—	—	—	4,000	—	—	—
822	82	1,500	5. Notariatskammer u. Notariatsprüfungen	286	30	51	—	235	30	—	—
1,500	—	3,000	6. Gesetzesrevision	2,755	05	51	—	2,704	05	—	—
57,143	70	61,050		71,985	60	8,802	02	63,183	58	—	—
 B. Kosten in Justiz-, Polizei- und Strafsachen											
257,199	22	230,000	1. Kosten in Strafsachen	229,433	33	—	—	229,433	33	—	—
422,889	50	342,000	2. Kostenrückerstattungen und Gebühren	204,523	77	609,156	69	—	—	404,632	92
7,963	10	1,000	3. Obergerichtsgebühren in Justizsachen.	2,158	85	2,701	40	—	—	542	55
44,070	90	60,000	4. Rechtskosten in Zivilsachen	60,155	87	2,726	10	57,429	77	—	—
2,234	75	5,000	5. Rechtskosten in Jugendstrafsachen	3,752	20	3,753	60	—	—	1	40
29,361	98	30,000	6. Polizeikosten der Regierungsstatthalter	30,452	23	537	30	29,914	93	—	—
82,059	55	18,000		530,476	25	618,875	09	—	—	88,398	84
 C. Inspektorat											
31,792	75	32,035	1. Besoldungen der Beamten	34,058	70	—	—	34,058	70	—	—
3,625	—	3,625	2. Besoldung des Angestellten	7,599	95	3,974	95	3,625	—	—	—
7,577	14	7,000	3. Bureau- und Reisekosten	8,495	—	1,495	—	7,000	—	—	—
42,994	89	42,660		50,153	65	5,469	95	44,683	70	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
III a. Justiz											
D. Jugendamt											
53,071	85	54,300	1. Besoldungen der Beamten	57,436	80	—	—	57,436	80	—	—
23,053	30	23,600	2. Besoldungen der Angestellten	32,826	15	—	—	32,826	15	—	—
15,570	06	18,000	3. Bureau- und Reisekosten	18,223	17	223	15	18,000	02	—	—
20,000	—	20,000	4. Entschädigungen an die Jugendanwaltschaften der Städte Bern und Biel	20,000	—	—	—	20,000	—	—	—
5,750	—	5,750	5. Mietzinse	5,825	—	75	—	5,750	—	—	—
117,445	21	121,650		134,311	12	298	15	134,012	97	—	—
57,143	70	61,050	A. Verwaltungskosten der Direktion	71,985	60	8,802	02	63,183	58	—	—
82,059	55	18,000	B. Kosten in Justiz-, Polizei- u. Strafsachen	530,476	25	618,875	09	—	—	88,398	84
42,994	89	42,660	C. Inspektorat	50,153	65	5,469	95	44,683	70	—	—
117,445	21	121,650	D. Jugendamt	134,311	12	298	15	134,012	97	—	—
135,524	25	207,360	Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 53,878.59	786,926	62	633,445	21	153,481	41	—	—
III b. Polizei											
A. Verwaltungskosten der Direktion											
46,656	40	48,200	1. Besoldungen der Beamten	51,139	80	—	—	51,139	80	—	—
145,005	95	150,250	2. Besoldungen der Angestellten	167,862	80	—	—	167,862	80	—	—
23,029	57	23,000	3. Bureaukosten	36,950	88	8,922	49	28,028	39	—	—
9,200	—	9,200	4. Mietzinse	9,200	—	—	—	9,200	—	—	—
1,005	25	3,000	5. Autobetrieb	1,661	05	23	80	1,637	25	—	—
1,175	70	1,300	6. Haftpflichtversicherung	1,257	20	—	—	1,257	20	—	—
226,072	87	234,950		268,071	73	8,946	29	259,125	44	—	—
B. Fremdenpolizei und Fahndungswesen											
13,940	13	14,000	1. Pass- und Fremdenpolizei	45,310	68	26,637	30	18,673	38	—	—
18,406	85	10,000	2. Fahndungs- und Einbringungskosten	77,596	79	59,611	70	17,985	09	—	—
25,672	74	24,000	3. Transportkosten	48,988	63	10,032	20	38,956	43	—	—
21,206	02	48,000		171,896	10	96,281	20	75,614	90	—	—
C. Polizeikorps											
42,063	—	46,162	1. Besoldungen der Beamten	47,954	25	—	—	47,954	25	—	—
2,004,060	40	2,162,004	2. Sold der Landjäger	2,297,634	40	26,934	35	2,270,700	05	—	—
81,860	07	26,986	3. Bekleidung	23,610	34	—	—	23,610	34	—	—
8,536	90	6,125	4. Bewaffung und Ausrüstung	13,708	82	24	30	13,684	52	—	—
8,568	90	10,375	5. Erkennungsdienst	11,992	76	1,632	—	10,360	76	—	—
12,013	35	13,250	6. Bureaukosten	13,306	82	—	—	13,306	82	—	—
197,672	90	204,146	7. Mietzinse	204,529	90	460	—	204,069	90	—	—
96,317	65	104,050	8. Wohnungs-, Mobiliar-, Fahrrad- und Schreibmaschinen-Entschädigungen	106,680	25	612	—	106,068	25	—	—
9,034	99	10,000	9. Arzt-, Kur- und Beerdigungskosten	13,723	49	3,717	50	10,005	99	—	—
21,948	55	24,420	10. Verschiedene Verwaltungskosten	28,064	57	2,000	—	26,064	57	—	—
13,883	82	19,500	11. Reiseentschädigungen und Instruktionkurse	24,343	93	1,590	—	22,753	93	—	—
2,495,960	53	2,627,018		2,785,549	53	36,970	15	2,748,579	38	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voran- schlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
III b. Polizei											
D. Gefängnisse											
1. In der Hauptstadt:											
22,024	62	22,000	a. Nahrung der Gefangenen	63,781	58	41,784	90	21,996	68	—	—
36,462	30	35,000	b. Verschiedene Gefangenschaftskosten	35,146	97	174	20	34,972	77	—	—
19,700	—	19,700	c. Mietzinse	19,700	—	—	—	19,700	—	—	—
2. In den Bezirken:											
90,002	13	90,000	a. Nahrung der Gefangenen	149,088	81	72,977	40	76,111	41	—	—
53,911	99	45,000	b. Verschiedene Gefangenschaftskosten	41,771	57	77	80	41,693	77	—	—
57,400	—	57,400	c. Mietzinse	57,400	—	—	—	57,400	—	—	—
279,501	04	269,100		366,888	93	115,014	30	251,874	63	—	—
E. Straf- und Arbeitsanstalten											
1. Strafanstalt Thorberg:											
64,892	54	60,150	a. Verwaltung	71,735	41	826	12	70,909	29	—	—
3,013	74	11,600	b. Unterricht und Gottesdienst . . .	28,340	76	15,057	88	13,282	88	—	—
135,557	34	140,000	c. Nahrung	145,918	75	6,864	07	139,054	68	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
25,910	75	25,000	1. Gebäude-Unterhalt	40,518	90	—	—	40,518	90	—	—
8,285	46	10,000	2. Hausgeräte	9,434	66	19,659	70	—	—	10,225	04
28,619	74	28,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	30,962	71	143	—	30,819	71	—	—
29,899	06	28,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	22,058	49	1,764	30	20,294	19	—	—
12,059	99	7,000	5. Verschiedene Unkosten	14,384	79	9,195	80	5,188	99	—	—
182,322	66	142,000	e. Gewerbe	306,174	23	434,032	72	—	—	127,858	49
29,680	—	30,000	f. Mietzins	30,580	—	866	65	29,713	35	—	—
39,922	34	37,100	g. Landwirtschaft	156,903	23	206,953	46	—	—	50,050	23
139	80	—	h. Inventarveränderung	22,853	70	30,351	35	—	—	7,497	65
40,881	15	45,000	i. Kostgelder	512	50	67,600	20	—	—	67,087	70
74,652	67	115,650		880,378	13	793,315	25	87,062	88	—	—
2. Arbeitsanstalt St. Johannsen-Ins:											
59,389	48	51,500	a. Verwaltung	57,617	13	1,489	50	56,127	63	—	—
2,894	62	9,600	b. Unterricht und Gottesdienst . . .	25,175	17	13,089	74	12,085	43	—	—
95,431	19	90,000	c. Nahrung	120,510	29	6,926	65	113,583	64	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
41,741	48	10,000	1. Gebäude-Unterhalt	53,840	15	1,100	40	52,739	75	—	—
6,452	52	5,000	2. Hausgeräte	21,554	85	104	40	21,450	45	—	—
22,247	18	18,500	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	34,733	45	1,963	16	32,770	29	—	—
13,969	01	16,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	19,418	88	400	70	19,018	18	—	—
5,577	36	5,000	5. Verschiedene Unkosten	6,790	14	610	80	6,179	34	—	—
22,981	02	25,700	e. Gewerbe	64,221	41	81,289	45	—	—	17,068	04
21,371	25	21,300	f. Mietzins	22,200	—	938	75	21,261	25	—	—
243,392	83	205,000	g. Landwirtschaft	332,815	21	590,107	79	—	—	257,292	58
24,141	60	—	h. Inventarveränderung	21,407	75	33,999	40	—	—	12,591	65
46,494	20	31,000	i. Kostgelder	1,954	45	58,775	10	—	—	56,820	65
6,000	—	6,000	k. Beitrag aus dem Alkoholzehntel . .	—	—	6,000	—	—	—	6,000	—
25,652	36	40,800		782,238	88	796,795	84	—	—	14,556	96
3. Strafanstalt Witzwil:											
110,050	31	75,850	a. Verwaltung	89,640	72	10,789	95	78,850	77	—	—
20,159	87	68,900	b. Unterricht und Gottesdienst . . .	89,528	73	9,659	90	79,868	83	—	—
205,434	71	225,000	c. Nahrung	234,984	—	9,784	15	225,199	85	—	—
335,644	89	369,750	Uebertrag	414,153	45	30,234	—	383,919	45	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voran-schlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
III b. Pölizei											
E. Straf- und Arbeitsanstalten											
335,644	89	369,750			414,153	45	30,234	—	383,919	45	—
			Uebertrag								
3. Strafanstalt Witzwil:											
d. Allgemeine Unkosten:											
179,238	48	90,000	1. Gebäude-Unterhalt		181,258	10	8,828	95	172,429	15	—
26,955	03	30,000	2. Hausgeräte		27,669	24	801	95	26,867	29	—
127,933	57	140,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei		117,344	76	2,752	31	114,592	45	—
22,231	22	20,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.		49,302	53	26,599	50	22,703	03	—
165,711	51	80,000	5. Verschiedene Unkosten, inkl. Wasserversorgung		55,395	11	1,687	37	53,707	74	—
102,089	82	74,700	e. Gewerbe		217,946	06	299,503	20	—	—	81,557
42,585	12	43,000	f. Mietzins		49,040	70	4,319	55	44,721	15	—
1,272,007	15	796,050	g. Landwirtschaft		879,196	66	2,129,660	07	—	—	1,250,463
7,461	40	—	h. Inventarveränderung		85,047	85	40,533	70	44,514	15	—
136,068	15	100,000	i. Kostgelder		763	60	137,925	75	—	—	137,162
807	11	2,000	k. Interniertenlager		6,027	13	6,120	20	—	—	93
400,000	—	—	l. Fonds zur Förderung und Ausbau landw.-techn. Nebengewerbe		—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	m. Reserve z. Bau einer Anstaltskapelle		150,000	—	—	—	150,000	—	—
—	—	—	n. Fonds f. Verbesserung des Strafvollzugs		250,000	—	—	—	250,000	—	—
218,133	81	200,000			2,483,145	19	2,688,966	55	—	—	205,821
4. Zwangserziehungsanstalt Tessenberg:											
a. Verwaltung											
48,030	09	42,990			47,425	21	203	20	47,222	01	—
18,181	80	19,510	b. Unterricht und Gottesdienst		40,895	53	12,170	12	28,725	41	—
86,928	83	80,400	c. Nahrung		90,072	33	1,989	25	88,083	08	—
d. Allgemeine Unkosten:											
18,040	20	20,000	1. Gebäude-Unterhalt		26,238	47	2,426	40	23,812	07	—
6,155	45	3,300	2. Hausgeräte		4,317	40	—	—	4,317	40	—
23,371	50	26,600	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei		26,142	64	1	—	26,141	64	—
11,544	—	8,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.		10,565	64	1,631	20	8,934	44	—
9,579	29	2,900	5. Verschiedene Unkosten		5,440	53	2	—	5,438	53	—
13,163	64	8,000	e. Gewerbe		69,549	61	93,427	40	—	—	23,877
31,860	—	32,000	f. Mietzins		32,854	45	1,100	—	31,754	45	—
78,627	37	85,700	g. Landwirtschaft		148,075	64	228,079	26	—	—	80,003
12,004	20	—	h. Inventarveränderung		5,054	50	7,794	30	—	—	2,739
61,166	25	52,000	i. Kostgelder		169	—	61,408	10	—	—	61,239
3,730	—	3,000	k. Bundesbeitrag		—	—	4,236	—	—	—	4,236
84,999	70	87,000			506,800	95	414,468	23	92,332	72	—
5. Straf- und Arbeitsanstalt Hindelbank:											
a. Verwaltung											
37,291	11	39,644			37,428	81	3,017	80	34,411	01	—
1,707	87	9,667	b. Unterricht und Gottesdienst		14,191	85	3,846	40	10,345	45	—
47,182	38	40,200	c. Nahrung		50,269	33	4,712	25	45,557	08	—
d. Allgemeine Unkosten:											
26,083	73	10,000	1. Gebäude-Unterhalt		11,359	51	76	70	11,282	81	—
6,149	30	6,500	2. Hausgeräte		9,563	40	545	80	9,017	60	—
22,231	37	18,200	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei		30,095	25	11	30	30,083	95	—
9,289	68	11,400	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.		16,576	47	8,175	—	8,401	47	—
2,475	17	1,300	5. Verschiedene Unkosten		1,210	65	934	50	276	15	—
37,276	26	26,000	e. Gewerbe		20,732	15	78,066	72	—	—	57,334
20,687	85	21,240	f. Mietzins		20,960	—	743	75	20,216	25	—
34,048	40	22,000	g. Landwirtschaft		68,317	49	74,231	17	—	—	5,913
1,591	05	—	h. Inventarveränderung		4,334	40	2,677	10	1,657	30	—
23,267	85	19,000	i. Kostgelder		950	95	24,704	75	—	—	23,753
4,000	—	4,000	k. Beitrag aus dem Alkoholzehntel		—	—	4,000	—	—	—	4,000
9,000	—	—	l. Neubauten		6,898	75	—	—	6,898	75	—
85,097	—	87,151			292,889	01	205,743	24	87,145	77	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voran- schlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
III b. Polizei											
E. Straf- und Arbeitsanstalten											
6. Mädchenerziehungsanstalt Loryheim, Münsingen:											
16,495	39	17,325	a. Verwaltung	19,704	74	203	90	19,500	84	—	—
1,310	76	2,775	b. Unterricht und Gottesdienst	2,854	65	141	77	2,712	88	—	—
13,504	04	18,500	c. Nahrung	16,329	99	163	22	16,166	77	—	—
659	—	1,500	d. Allgemeine Unkosten:	581	—	—	—	581	—	—	—
1,564	59	1,800	1. Gebäude-Unterhalt	2,595	73	680	10	1,915	63	—	—
3,125	27	4,000	2. Hausgeräte.	3,522	64	737	60	2,785	04	—	—
4,684	70	6,500	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	5,060	85	310	—	4,750	85	—	—
1,799	98	1,600	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	2,979	57	668	70	2,310	87	—	—
5,462	50	5,000	5. Verschiedene Unkosten	1,616	45	5,933	99	—	—	4,317	54
5,000	—	5,150	e. Gewerbe	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
2,681	37	2,000	f. Mietzins.	1,009	51	3,247	70	—	—	2,238	19
2,463	75	—	g. Landwirtschaft	818	75	2,382	50	—	—	1,563	75
10,417	55	14,000	h. Inventarveränderung	100	90	12,795	—	—	—	12,694	10
1,246	—	300	i. Kostgelder.	—	—	497	—	—	—	497	—
30,800	06	37,850	k. Bundesbeiträge	62,174	78	27,761	48	34,413	30	—	—
74,652	67	115,650	1. Strafanstalt Thorberg	880,378	13	793,315	25	87,062	88	—	—
25,652	36	40,800	2. Arbeitsanstalt St. Johannsen-Ins . . .	782,238	88	796,795	84	—	—	14,556	96
218,133	81	200,000	3. Strafanstalt Witzwil	2,483,145	19	2,688,966	55	—	—	205,821	36
84,999	70	87,000	4. Zwangserziehungsanstalt Tessenberg . .	506,800	95	414,468	23	92,332	72	—	—
85,097	—	87,151	5. Straf- und Arbeitsanstalt Hindelbank.	292,889	01	205,743	24	87,145	77	—	—
30,800	06	37,850	6. Loryheim Münsingen	62,174	78	27,761	48	34,413	30	—	—
31,763	26	86,851		5,007,626	94	4,927,050	59	80,576	35	—	—
F. Bekämpfung des Alkoholismus											
13,000	—	13,000	1. Beitrag aus dem Alkoholzehntel . . .	—	—	13,000	—	—	—	13,000	—
13,000	—	13,000	2. Beitrag an die Schutzaufsicht St. Jo-	13,000	—	—	—	13,000	—	—	—
—	—	—	hannsen und Hindelbank	13,000	—	13,000	—	—	—	—	—
G. Polizeikosten											
300	—	300	1. Vergütungen für Gebührenanteile . .	300	—	—	—	300	—	—	—
48,832	78	46,000	2. Polizeikosten	58,704	03	5,984	10	52,719	93	—	—
1,000	—	1,000	3. Konkordat zum Schutze junger Leute	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—
5,355	85	7,000	in der Fremde	5,508	30	—	—	5,508	30	—	—
7,944	16	10,000	4. Einigungsämter.	11,393	03	66	—	11,327	03	—	—
63,432	79	64,300	5. Strafvollzugskosten	76	905	36	6,050	10	70,855	26	—
H. Zivilstand											
20,995	90	21,000	1. Zivilstandsamt Bern	71,571	25	49,803	45	21,767	80	—	—
201,297	70	201,300	2. Entschädigungen d. Zivilstandsbeamten	201,843	10	—	—	201,843	10	—	—
2,458	30	2,500	3. Inspektionskosten und Anschaffungen	1,684	60	342	45	1,342	15	—	—
224,751	90	224,800		275,098	95	50,145	90	224,953	05	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
III b. Polizei											
J. Kant. Strassenverkehrsamt											
9,598	—	10,675	1. Besoldung des Vorstehers	11,408	05	45	05	11,363	—	—	
126,839	90	134,572	2. Besoldungen der Angestellten	141,180	05	1,547	20	139,632	85	—	
13,914	64	18,000	3. Bureau- und Druckkosten	30,544	70	38,635	55	—	—	8,090	
2,486	73	3,000	4. Reisekosten	2,698	39	62	10	2,636	29	—	
600	—	1,000	5. Expertisen	980	—	—	—	980	—	—	
12,010	40	11,440	6. Mietzinse	17,679	95	8,275	25	9,404	70	—	
20,219	80	20,000	7. Strassensignalisation	19,688	18	70	35	19,617	83	—	
4,905	50	5,000	8. Unfallbekämpfung	5,221	10	—	—	5,221	10	—	
56,300	—	56,300	9. Zuschuss aus dem Gebührenertrag	—	—	56,300	—	—	—	56,300	
134,274	97	147,387	10. Zuschuss aus Automobilsteuer	—	—	124,464	92	—	—	124,464	
—	—	—		229,400	42	229,400	42	—	—	—	
K. Polizeikommando											
33,332	88	37,000	1. Autobetrieb	37,372	69	2,500	50	34,872	19	—	
26,198	59	27,000	2. Verkehrspolizei	32,926	60	2,300	—	30,626	60	—	
57,501	07	64,000	3. Zuschuss aus dem Gebührenertrag	—	—	65,498	79	—	—	65,498	
2,030	40	—		70,299	29	70,299	29	—	—	—	
L. Expertenbureau											
4,824	75	5,272	1. Miete, Licht, Heizung, Reinigung	4,528	65	—	—	4,528	65	—	
35,056	90	37,050	2. Besoldungen	38,817	50	—	—	38,817	50	—	
4,506	63	2,400	3. Bureaukosten	5,055	36	60	95	4,994	41	—	
4,922	35	4,500	4. Reisekosten, Autoentschädigungen, Unfallversicherung	16,779	34	7,065	60	9,713	74	—	
34,692	04	27,000	5. Prüfungsgebühren	6,727	30	61,045	06	—	—	54,317	
14,618	59	22,222		71,908	15	68,171	61	3,736	54	—	
M. Schutzaufsichtsamt											
33,954	60	37,150	1. Kosten	50,461	95	427	—	50,034	95	—	
33,954	60	37,150		50,461	95	427	—	50,034	95	—	
226,072	87	234,950	A. Verwaltungskosten der Direktion	268,071	73	8,946	29	259,125	44	—	
21,206	02	48,000	B. Fremdenpolizei und Fahndungswesen	171,896	10	96,281	20	75,614	90	—	
2,495,960	53	2,627,018	C. Polizeikorps	2,785,549	53	36,970	15	2,748,579	38	—	
279,501	04	269,100	D. Gefängnisse	366,888	93	115,014	30	251,874	63	—	
31,763	26	86,851	E. Straf- und Arbeitsanstalten	5,007,626	94	4,927,050	59	80,576	35	—	
—	—	—	F. Bekämpfung des Alkoholismus	13,000	—	13,000	—	—	—	—	
63,432	79	64,300	G. Polizeikosten	76,905	36	6,050	10	70,855	26	—	
224,751	90	224,800	H. Zivilstand	275,098	95	50,145	90	224,953	05	—	
—	—	—	J. Kant. Strassenverkehrsamt	229,400	42	229,400	42	—	—	—	
2,030	40	—	K. Polizeikommando	70,299	29	70,299	29	—	—	—	
14,618	59	22,222	L. Expertenbureau	71,908	15	68,171	61	3,736	54	—	
33,954	60	37,150	M. Schutzaufsichtsamt	50,461	95	427	—	50,034	95	—	
3,393,292	—	3,614,391		9,387,107	35	5,621,756	85	3,765,350	50	—	
			Mehr Ausgaben als veranschlagt								
			Fr. 150,959. 50								

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
IV. Militär											
A. Verwaltungskosten der Direktion											
19,411	95	21,650	1. Besoldungen der Beamten	22,277	65	—	—	22,277	65	—	—
94,914	40	106,000	2. a. Besoldungen der Angestellten	105,178	80	—	—	105,178	80	—	—
104,496	05	108,000	b. Besoldungen der Aushilfsangestellten	118,858	95	238	25	118,620	70	—	—
14,451	32	20,000	3. Bureauekosten und Drucksachen	18,291	26	—	—	18,291	26	—	—
12,131	10	18,000	4. Ausserordentliche Mobilisationskosten	16,431	87	—	—	16,431	87	—	—
10,000	—	10,000	5. Mietzinse	10,000	—	—	—	10,000	—	—	—
2,568	65	4,000	6. Mobilmachungsvorbereitungen	1,890	30	—	—	1,890	30	—	—
838	55	1,000	7. Unfallversicherung	1,887	75	1,027	20	860	55	—	—
258,812	02	288,650		294,816	58	1,265	45	293,551	13	—	—
B. Kantonskriegskommissariat											
1,671	45	7,440	1. Besoldung d. Kantonskriegskommissärs	12,922	10	10,919	40	2,002	70	—	—
1,821	95	9,160	2. Besoldung des Adjunkten	10,880	30	8,963	30	1,917	—	—	—
34,700	—	120,830	3. Besoldungen der Angestellten	207,319	60	166,614	75	40,704	85	—	—
11,993	59	14,000	4. Bureauekosten	17,515	20	6,674	40	10,840	80	—	—
6,200	—	6,200	5. Mietzinse	6,200	—	—	—	6,200	—	—	—
—	—	200	6. Einkleidungs- und Organisationskosten	—	—	—	—	—	—	—	—
3,384	85	4,500	7. Verschiedene Verwaltungskosten	3,497	58	—	—	3,497	58	—	—
10,580	—	13,910	8. Kostenanteil der Konfektion, $\frac{1}{12}$ (IV. F. 6.)	—	—	18,674	—	—	—	18,674	—
32,940	—	83,465	9. Kostenanteil der Werkstätten, $\frac{1}{2}$ (IV. G. 6.)	—	—	38,692	—	—	—	38,692	—
87	55	600	10. Unfallversicherung	1,175	—	1,141	60	33	40	—	—
16,339	39	65,555		259,509	78	251,679	45	7,830	33	—	—
C. Zeughaus in Tavannes											
8,337	—	8,337	1. Mietzinse	13,400	—	5,063	—	8,337	—	—	—
8,337	—	8,337		13,400	—	5,063	—	8,337	—	—	—
D. Kasernenverwaltung											
9,122	75	9,240	1. Besoldung des Verwalters	10,198	55	206	65	9,991	90	—	—
6,076	25	6,245	2. Besoldungen der Angestellten	6,849	50	—	—	6,849	50	—	—
70,100	21	70,000	3. Betriebskosten	129,727	58	56,496	60	73,230	98	—	—
44,994	98	15,000	4. Anschaffung von Bettmaterial	13,707	30	—	—	13,707	30	—	—
113,975	—	114,200	5. Mietzinse	125,150	—	11,175	—	113,975	—	—	—
170,724	20	170,630	6. Vergütung der Eidgenossenschaft	—	—	171,003	—	—	—	171,003	—
281	—	600	7. Unfallversicherung	362	—	58	80	303	20	—	—
73,825	99	44,655		285,994	93	238,940	05	47,054	88	—	—
E. Kreisverwaltung											
55,515	70	59,280	1. Entschädigung d. Kreiskommandanten:	60,978	70	—	—	60,978	70	—	—
3,284	85	7,000	a. Besoldungen	3,769	60	—	—	3,769	60	—	—
			b. Taggelder								
91,711	55	101,060	2. Bureauekosten der Kreiskommandanten:	105,927	55	—	—	105,927	55	—	—
66,005	90	80,000	a. Besoldungen der Angestellten	73,592	35	90	—	73,502	35	—	—
17,040	—	17,040	b. Besoldungen der Aushilfsangestellten	17,540	—	500	—	17,040	—	—	—
16,980	08	16,000	c. Mietzinse	15,987	32	—	—	15,987	32	—	—
23,341	98	18,000	d. Verschiedene Kosten	17,959	16	—	—	17,959	16	—	—
202,553	85	211,600	e. Ausserordentliche Kosten	207,870	60	—	—	207,870	60	—	—
20,070	12	22,000	3. Besoldungen der Sektionschefs	21,363	51	—	—	21,363	51	—	—
			4. Rekrutenaushebung								
496,504	03	531,980		524,988	79	590	—	524,398	79	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
IV. Militär											
F. Konfektion der Bekleidung und Ausrüstung											
2,404,411	89	2,500,000	1. Anschaffungen und Arbeitslöhne . . .	3,449,480	56	669,402	10	2,780,078	46	—	—
35	40	500	2. Unfallversicherung	273	—	58	80	214	20	—	—
38,175	35	60,000	3. Zins des Betriebskapitals	53,037	30	—	—	53,037	30	—	—
7,750	—	7,750	4. Mietzins	7,750	—	—	—	7,750	—	—	—
2,510,647	30	2,617,160	5. Lieferungen	—	—	2,909,071	15	—	—	2,909,071	15
10,580	—	13,910	6. Betriebskosten (IV. B. 8.)	18,674	—	—	—	18,674	—	—	—
49,694	66	35,000		3,529,214	86	3,578,532	05	—	—	49,317	19
G. Aufbewahrung und Unterhalt des Kriegsmaterials											
31,273	21	35,000	1. Bekleidung, persönliche Bewaffnung und Ausrüstung	1,469,182	60	1,427,468	70	41,713	90	—	—
404	60	3,200	2. Unfallversicherung der Arbeiter . . .	7,501	—	7,097	15	403	85	—	—
1,338	90	3,000	3. Transporte	10,372	80	7,987	35	2,385	45	—	—
1,236	05	2,000	4. Assekuranz	1,272	50	—	—	1,272	50	—	—
59,270	—	61,300	5. Mietzinse	61,800	—	530	—	61,270	—	—	—
32,940	—	83,465	6. Betriebskosten (IV. B. 9.)	38,692	—	—	—	38,692	—	—	—
123,784	96	187,965		1,588,820	90	1,443,083	20	145,737	70	—	—
H. Erlös von kantonalem Kriegsmaterial											
273	85	500	1. Erlös von altem Kriegsmaterial . . .	—	—	736	30	—	—	736	30
273	85	500		—	—	736	30	—	—	736	30
J. Verschiedene Militärausgaben											
22,548	85	30,000	1. Schützenwesen	30,189	10	189	10	30,000	—	—	—
697	45	20,000	2. Wehrmannsunterstützungen	896	15	672	10	224	05	—	—
3. Luftschutz:											
13,498	95	13,635	a. Besoldungen	14,835	75	—	—	14,835	75	—	—
2,313	70	3,000	b. Betriebskosten	3,047	90	—	—	3,047	90	—	—
583,173	27	—	c. Subvention von Luftschutzbauten .	50,208	90	—	—	50,208	90	—	—
17,057	52	65,000	4. Automobilbetrieb der Staatsverwaltung	82,089	77	36,199	60	45,890	17	—	—
43,001	45	45,000	5. Militärischer Vorunterricht	193,160	46	148,213	62	44,946	84	—	—
682,291	19	176,635		374,428	03	185,274	42	189,153	61	—	—
258,812	02	288,650	A. Verwaltungskosten der Direktion . . .	294,816	58	1,265	45	293,551	13	—	—
16,339	39	65,555	B. Kantonskriegskommissariat	259,509	78	251,679	45	7,830	33	—	—
8,337	—	8,337	C. Zeughaus in Tavannes	13,400	—	5,063	—	8,337	—	—	—
73,825	99	44,655	D. Kasernenverwaltung	285,994	93	238,940	05	47,054	88	—	—
496,504	03	531,980	E. Kreisverwaltung	524,988	79	590	—	524,398	79	—	—
49,694	66	35,000	F. Konfektion der Bekleidung und Ausrüstung	3,529,214	86	3,578,532	05	—	—	49,317	19
123,784	96	187,965	G. Aufbewahrung und Unterhalt des Kriegsmaterials	1,588,820	90	1,443,083	20	145,737	70	—	—
273	85	500	H. Erlös von kantonalem Kriegsmaterial .	—	—	736	30	—	—	736	30
682,291	19	176,635	J. Verschiedene Militärausgaben	374,428	03	185,274	42	189,153	61	—	—
1,609,926	07	1,268,277	Weniger Ausgaben als veranschlagt	6,871,173	87	5,705,163	92	1,166,009	95	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
V. Kirchenwesen											
A. Verwaltungskosten der Direktion											
1,365	33	1,000	1. Bureaukosten	2,166	03	36	—	2,130	03	—	
4,325	—	4,390	2. Besoldung des Sekretärs	4,591	65	—	—	4,591	65	—	
5,690	33	5,390		6,757	68	36	—	6,721	68	—	
B. Protestantische Kirche											
1,857,804	35	1,884,880	1. Besoldungen der Geistlichen	2,032,674	75	10,235	—	2,022,439	75	—	
10,535	—	10,610	2. Besoldungszulagen	10,235	—	—	—	10,235	—	—	
62,922	90	63,210	3. Wohnungsentschädigungen	66,312	90	—	—	66,312	90	—	
74,191	30	80,760	4. Holzentschädigungen	81,404	40	—	—	81,404	40	—	
2,750	—	2,000	5. Leibgedinge (Pensionen)	1,833	20	—	—	1,833	20	—	
12,290	—	12,490	6. Beiträge an auswärtige Geistliche	13,333	35	—	—	13,333	35	—	
580	—	580	7. Beitrag an den reformierten Gottesdienst in Solothurn	580	—	—	—	580	—	—	
289	85	290	8. Beiträge an Pfarrbesoldungen	—	—	289	85	—	—	289 85	
2,708	35	2,300	9. Theologische Prüfungskommission	5,971	45	2,680	—	3,291	45	—	
243,500	—	246,400	10. Mietzinse	246,400	—	—	—	246,400	—	—	
3,300	—	3,300	11. Beitrag an die Seelsorge der bernischen Taubstummen	3,300	—	—	—	3,300	—	—	
2,270,292	05	2,306,240		2,462,045	05	13,204	85	2,448,840	20	—	
C. Römischkatholische Kirche											
484,498	15	493,080	1. Besoldungen der Geistlichen	529,699	—	1,200	—	528,499	—	—	
1,200	—	1,200	2. Besoldungszulagen	1,200	—	—	—	1,200	—	—	
4,500	—	4,500	3. Wohnungsentschädigungen	4,500	—	—	—	4,500	—	—	
1,800	—	1,800	4. Holzentschädigungen	1,800	—	—	—	1,800	—	—	
38,622	60	40,725	5. Leibgedinge (Pensionen)	40,722	60	—	—	40,722	60	—	
5,046	75	5,055	6. Beiträge an die Diözesan-Unkosten	5,046	75	—	—	5,046	75	—	
8,381	40	8,380	7. Besoldungen der bern. Domherren	8,800	—	—	—	8,800	—	—	
263	80	40	8. Theologische Prüfungskommission	302	15	120	—	182	15	—	
543,785	10	554,780		592,070	50	1,320	—	590,750	50	—	
D. Christkatholische Kirche											
36,732	30	36,960	1. Besoldungen der Geistlichen	41,529	05	1,400	—	40,129	05	—	
1,400	—	1,400	2. Besoldungszulagen	1,400	—	—	—	1,400	—	—	
1,300	—	1,300	3. Wohnungsentschädigungen	1,300	—	—	—	1,300	—	—	
1,400	—	1,400	4. Holzentschädigungen	1,400	—	—	—	1,400	—	—	
2,750	—	2,750	5. Beitrag an die Besoldung des Bischofs	2,750	—	—	—	2,750	—	—	
54	35	200	6. Theologische Prüfungskommission	216	50	80	—	136	50	—	
43,636	65	44,010		48,595	55	1,480	—	47,115	55	—	

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
V. Kirchenwesen											
5,690	33	5,390	A. Verwaltungskosten der Direktion . . .	6,757	68	36	—	6,721	68	—	—
2,270,292	05	2,306,240	B. Protestantische Kirche	2,462,045	05	13,204	85	2,448,840	20	—	—
543,785	10	554,780	C. Römischkatholische Kirche	592,070	50	1,320	—	590,750	50	—	—
43,636	65	44,010	D. Christkatholische Kirche	48,595	55	1,480	—	47,115	55	—	—
2,863,404	13	2,910,420		3,109,468	78	16,040	85	3,093,427	93	—	—
			Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 183,007.93								
VI. Erziehungswesen											
A. Verwaltungskosten der Direktion											
22,053	50	22,650	1. Besoldungen der Beamten	23,868	40	—	—	23,868	40	—	—
52,495	90	51,315	2. Besoldungen der Angestellten	56,009	45	17	95	55,991	50	—	—
11,990	—	13,000	3. Bureauekosten	15,063	62	—	—	15,063	62	—	—
2,000	—	2,000	4. Mietzinse	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
15,663	15	15,000	5. Prüfungskosten, Expertisen, Reisekosten	39,527	31	15,532	85	23,994	46	—	—
104,202	55	103,965		136,468	78	15,550	80	120,917	93	—	—
B. Hochschule											
866,712	70	909,400	1. Besoldungen der Professoren und Honorare der Dozenten	1,175,107	85	232,430	30	942,677	55	—	—
8,171	50	7,000	2. Matrikelgelder	—	—	8,706	—	—	—	8,706	—
280,404	95	283,000	3. Besoldungen der Assistenten	326,191	40	5,123	35	321,068	05	—	—
257,199	35	256,800	4. Besoldungen des techn. Hilfspersonals	314,510	45	26,164	20	288,346	25	—	—
184,982	92	185,000	5. Verwaltungskosten (Mobiliar, Beheizung usw.)	243,085	35	53,152	70	189,932	65	—	—
285,760	—	285,760	6. Mietzinse	304,710	—	15,700	—	289,010	—	—	—
68,000	—	70,000	7. Beitrag an die Stadtbibliothek	70,000	—	—	—	70,000	—	—	—
152,923	97	140,000	8. Institute und Kliniken	290,828	06	154,758	34	136,069	72	—	—
			9. Botanischer Garten:								
			a. Betriebsrechnung	110,314	56	7,688	68	} 117,285 88			
			b. Beitrag an den Alpengarten Schynige Platte	520	—	—	—				
			c. Pachtzins	19,800	—	60	—				
			d. Beitrag des Burgerrates von Bern	—	—	1,600	—				
			e. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern	—	—	4,000	—				
111,945	48	98,500	10. Tierspital	88,476	24	85,277	10	3,199	14	—	—
9,214	48	5,000	11. Poliklinik:								
			a. Besoldungen	85,202	25	17,171	60	} 88,491 66			
			b. Apparate, Medikamente usw.	128,864	61	1,711	20				
			c. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern	—	—	34,900	—				
			d. Betriebseinnahmen	—	—	71,792	40				
2,323,017	47	2,308,860	Uebertrag	3,157,610	77	720,235	87	2,437,374	90	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voran- schlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Betriebsrechnung											
VI. Erziehungswesen											
2,323,017	47	2,308,860	B. Hochschule	Uebertrag	3,157,610	77	720,235	87	2,437,374	90	—
			12. Zahnärztliches Institut:								
			a. Besoldungen		79,930	95	8,970	15	60,957	56	—
66,906	65	62,000	b. Betriebsmittel		40,689	91	4,101	30			
			c. Mietzins		18,000	—	—	—			
			d. Betriebseinnahmen		—	—	60,091	85			
			e. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern		—	—	4,500	—			
			13. Gerichtlich-medizinisches Institut:								
			a. Besoldungen		31,517	—	3,270	20	48,290	86	—
45,444	25	47,900	b. Betriebsmittel		12,527	66	96	40			
			c. Mietzins		13,400	—	—	—			
			d. Betriebseinnahmen		—	—	5,787	20			
420,000	—	420,000	14. Beitrag an die Kliniken im Inselspital:								
			a. Beitrag an den Betrieb der klinischen	Institute	420,000	—	—	—	420,000	—	—
36,003	60	38,000	b. Vergütung für Freibetten in den	Kliniken	32,067	—	—	—	32,067	—	—
3,000	—	3,000	c. Beitrag an die Betriebskosten des	Röntgen-Institutes	3,000	—	—	—	3,000	—	—
10,750	—	10,750	d. Vergütung für Gebäudeunterhalt .		10,750	—	—	—	10,750	—	—
5,000	—	15,000	15. Beitrag an die Poliklinik des Jenner-	sitals	15,000	—	—	—	15,000	—	—
			16. Psychiatrische Poliklinik:								
			a. Besoldungen		2,022	—	—	—	1,970	75	—
2,147	32	2,850	b. Betriebsmittel		1,361	15	10	50			
			c. Mietzinse		3,200	—	—	—			
			d. Betriebseinnahmen		—	—	1,001	90			
			e. Beitrag d. Einwohnergemeinde Bern		—	—	3,600	—			
			17. Forschungsinstitut f. Fremdenverkehr:								
			a. Besoldungen		8,178	45	—	—	4,826	30	—
2,282	94	2,800	b. Betriebsmittel		7,047	85	—	—			
			c. Betriebseinnahmen		—	—	—	—			
			d. Beiträge		—	—	10,400	—			
			18. Hochschulportlehrer:								
			a. Besoldung		10,436	40	—	—	994	81	—
853	14	1,000	b. Bureaustkosten, Entschädigungen usw.		1,494	51	—	—			
			c. Beiträge und Zuschüsse		1,716	90	12,653	—			
2,915,405	37	2,912,160			3,869,950	55	834,718	37	3,035,232	18	—
C. Mittelschulen											
189,000	—	192,000	1. Kantonsschule Pruntrut, Beitrag . .		223,020	—	19,020	—	204,000	—	—
822,115	50	860,000	2. Staatsbeiträge an höhere Mittelschulen		962,446	65	126,240	—	836,206	65	—
2,190,131	50	2,255,000	3. Anteil des Staates an den Lehrerbesol-	dungen der Progymnasien und Sekun-	darschulen	2,222,090	10	—	2,222,090	10	—
			4. Inspektion:								
18,956	90	19,850	a. Besoldungen und Reisevergütungen		20,553	45	—	—	20,553	45	—
1,971	59	1,600	b. Bureaustkosten		2,013	25	—	—	2,013	25	—
39,116	40	38,000	5. Pensionen für Mittelschullehrer . . .		30,821	90	—	—	30,821	90	—
45,427	10	50,000	6. Stipendien		51,115	—	1,193	10	49,921	90	—
28,709	05	32,000	7. Stellvertretung kranker Lehrkräfte .		71,758	90	22,699	—	49,059	90	—
111,946	25	180,000	8. Stellvertretung militärdienstpflichtiger	Lehrer	89,083	95	55,000	—	34,083	95	—
444,328	—	449,000	9. Beitrag an die Versicherungskasse . .		454,855	25	—	—	454,855	25	—
800	—	800	10. Fortbildungskurse		800	—	—	—	800	—	—
6,165	—	12,000	11. Beiträge an Lehrmittel für Schüler . .		23,628	—	—	—	23,628	—	—
3,898,667	29	4,090,250			4,152,186	45	224,152	10	3,928,034	35	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
VI. Erziehungswesen											
D. Primarschulen											
7,524,229	65	7,782,000	1. Lehrerbesoldungen, Staatsanteil . . .	7,663,906	85	1,624	65	7,662,282	20	—	—
9,647	—	10,000	2. Ausserordentliche Staatsbeiträge . .	38,810	95	29,000	—	9,810	95	—	—
194,000	—	194,000	3. Leibgedinge, Beitrag an die Lehrer- versicherungskasse	250,000	—	56,000	—	194,000	—	—	—
743,867	55	754,000	4. Beiträge an d. Lehrerversicherungskasse	837,998	65	85,000	—	752,998	65	—	—
17,496	16	18,000	5. Beiträge an Lehrmittel u. Bibliotheken	42,312	34	15,350	—	26,962	34	—	—
25,373	60	50,000	6. Beiträge an Schulhausbauten	29,948	40	—	—	29,948	40	—	—
7. Mädchenarbeitsschulen:											
800,248	15	806,000	a. Besoldungen	801,417	90	28	15	801,389	75	—	—
17,000	—	18,000	b. Bildungskurse	18,000	—	—	—	18,000	—	—	—
8. Turnunterricht:											
17,466	85	21,050	a. Inspektor und Experten, Besol- dungen und andere Kosten . . .	18,857	40	—	—	18,857	40	—	—
7,621	69	11,500	b. Kurse und Beiträge	56,296	80	45,083	89	11,212	91	—	—
9. Schulinspektoren:											
132,803	10	135,630	a. Besoldungen und Reisevergütungen	142,510	35	—	—	142,510	35	—	—
5,633	35	6,000	b. Bureaustellen	5,593	67	—	—	5,593	67	—	—
621	—	600	10. Abteilungsweiser Unterricht	118	—	—	—	118	—	—	—
50,423	89	52,000	11. Handfertigkeitsunterricht für Knaben	67,018	46	15,067	50	51,950	96	—	—
56,887	20	57,000	12. Beiträge an Lehrmittel für Schüler .	82,334	85	26,000	—	56,334	85	—	—
55,554	—	58,000	13. Fortbildungsschulen für Jünglinge . .	86,724	05	28,051	85	58,672	20	—	—
93,931	20	100,000	14. Stellvertretung kranker Lehrer . . .	180,898	05	60,538	25	120,359	80	—	—
7,707	50	6,000	15. Stellvertr. kranker Arbeitslehrerinnen	9,940	55	—	—	9,940	55	—	—
40,000	60	42,000	16. Beiträge an Spezialanstalten und Klassen für anormale Kinder	72,518	60	31,600	—	40,918	60	—	—
17. Hauswirtschaftliches Bildungswesen:											
298,671	85	309,000	a. Oeffentl. Fortbildungsschulen u. Kurse	558,064	55	249,929	20	308,135	35	—	—
17,700	—	23,000	b. Private Fortbildungsschulen u. Kurse	73,666	—	50,366	—	23,300	—	—	—
733	—	1,200	c. Stipendien	1,893	—	859	—	1,034	—	—	—
10,000	—	10,000	d. Beitrag aus dem Alkoholzehntel .	—	—	10,000	—	—	—	10,000	—
60,573	70	63,000	18. Arbeitslehrerinnen, Invalidenpensions- kasse, Beitrag	135,567	85	74,000	—	61,567	85	—	—
272,120	55	450,000	19. Stellvertretung militärpflichtig. Lehrer	243,552	85	165,000	—	78,552	85	—	—
1,032	—	100	20. Kommission betr. die Naturalleistungen	—	—	—	—	—	—	—	—
26,445	—	50,000	21. Staatsbeitrag an Kindergärten . . .	48,323	50	—	—	48,323	50	—	—
—	—	—	22. Schulung von Flüchtlingskindern . .	8,705	20	—	—	8,705	20	—	—
10,467,788	59	11,008,080		11,474,978	82	943,498	49	10,531,480	33	—	—
E. Lehrerbildungsanstalten											
1. Lehrerseminar Bern-Hofwil:											
A. Unterseminar Hofwil:											
21,746	75	22,500	a. Verwaltung	24,325	50	1,004	—	23,321	50	—	—
75,999	—	78,300	b. Unterricht	80,756	15	1,971	75	78,784	40	—	—
25,264	50	23,000	c. Nahrung	29,168	90	963	50	28,205	40	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
3,776	10	4,500	1. Gebäude-Unterhalt	8,940	85	—	—	8,940	85	—	—
4,101	55	1,500	2. Hausgeräte	3,385	10	—	—	3,385	10	—	—
1,622	75	1,500	3. Bekleidung, Wäsche u. Wäscherei	2,051	40	36	—	2,015	40	—	—
13,666	25	11,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	9,251	35	200	—	9,051	35	—	—
4,061	55	3,000	5. Verschiedene Unkosten	3,929	20	79	—	3,850	20	—	—
20,200	—	20,200	e. Mietzins	22,400	—	2,200	—	20,200	—	—	—
3,645	20	1,000	f. Landwirtschaft	3,093	70	7,391	25	—	—	4,297	55
2,227	—	—	g. Inventarveränderung	1,193	—	4,512	—	—	—	3,319	—
22,670	—	22,000	h. Kostgelder	—	—	27,640	—	—	—	27,640	—
141,896	25	142,500		188,495	15	45,997	50	142,497	65	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voran-schlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
VI. Erziehungswesen											
E. Lehrerbildungsanstalten											
B. Oberseminar Bern:											
a. Verwaltung:											
123	—	500	1. Mobiliar, Ankauf und Unterhalt	108	60	—	—	108	60	—	—
5,748	97	6,800	2. Heizung, Beleuchtung usw.	6,701	44	2,620	50	4,080	94	—	—
4,432	70	4,430	3. Abwart	4,740	60	—	—	4,740	60	—	—
590	58	800	4. Bureaunkosten	965	36	56	95	908	41	—	—
793	95	900	5. Gebäude, Unterhalt	868	55	—	50	868	05	—	—
b. Unterricht:											
87,406	15	91,250	1. Besoldungen	175,571	90	80,797	05	94,774	85	—	—
6,157	31	3,500	2. Lehrmittel, Bibliothek usw.	6,271	83	1,582	90	4,688	93	—	—
16,100	—	16,100	c. Mietzins	16,100	—	—	—	16,100	—	—	—
16,723	65	18,000	d. Stipendien	18,163	50	2,000	—	16,163	50	—	—
1,333	55	1,400	e. Reiseentschädigungen	1,478	45	—	—	1,478	45	—	—
f. Uebungsschule:											
808	45	800	1. Abwart	6,109	90	5,279	—	830	90	—	—
—	—	100	2. Mobiliar, Ankauf und Unterhalt	—	—	—	—	—	—	—	—
660	90	1,100	3. Heizung, Beleuchtung, Reinigung	4,765	20	3,971	—	794	20	—	—
4,976	65	5,020	4. Besoldungen, Uebungslehrer	5,660	40	264	—	5,396	40	—	—
75	90	200	5. Lehrmittel, Bibliothek	75	60	—	—	75	60	—	—
1,000	—	1,000	6. Abwartwohnung	—	—	1,000	—	—	—	1,000	—
144,931	76	149,900		247,581	33	97,571	90	150,009	43	—	—
2. Seminar Pruntrut:											
13,227	90	14,500	a. Verwaltung	14,684	46	72	75	14,611	71	—	—
64,619	63	62,800	b. Unterricht	68,682	50	50	—	68,632	50	—	—
15,382	30	17,000	c. Nahrung	19,138	65	405	—	18,733	65	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
610	20	800	1. Gebäude-Unterhalt	1,638	60	—	—	1,638	60	—	—
2,316	51	700	2. Hausgeräte	2,592	79	10	—	2,582	79	—	—
6,373	10	1,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	7,905	45	130	—	7,775	45	—	—
416	52	4,400	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	2,638	92	426	90	2,212	02	—	—
138	70	2,500	5. Verschiedene Unkosten	100	—	—	—	100	—	—	—
1,051	—	—	e. Landwirtschaft	404	—	2,427	—	—	—	2,023	—
12,000	—	12,000	f. Inventarveränderung	—	—	16,580	—	—	—	16,580	—
995	—	4,300	g. Kostgelder	5,965	—	275	—	5,690	—	—	—
91,028	86	96,000	h. Stipendien für Externe	123,750	37	20,376	65	103,373	72	—	—
3. Seminar Thun:											
15,956	40	18,000	a. Verwaltung	18,623	02	168	65	18,454	37	—	—
83,022	95	79,900	b. Unterricht	92,457	39	4,173	80	88,283	59	—	—
c. Allgemeine Unkosten:											
831	40	1,200	1. Gebäude-Unterhalt	1,062	70	—	—	1,062	70	—	—
773	80	600	2. Hausgeräte	987	25	33	—	954	25	—	—
—	—	—	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	—	—	—	—	—	—	—	—
3,015	60	4,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	2,953	15	—	—	2,953	15	—	—
2,307	14	2,000	5. Verschiedene Unkosten	2,927	79	345	60	2,582	19	—	—
12,300	—	12,300	d. Mietzins	12,300	—	—	—	12,300	—	—	—
460	50	—	e. Inventarveränderung	764	80	765	—	—	—	—	20
4,000	—	4,000	f. Beitrag der Einwohnergemeinde Thun	—	—	4,000	—	—	—	4,000	—
13,293	50	13,500	g. Stipendien	15,513	15	2,000	—	13,513	15	—	—
127,961	29	127,500		147,589	25	11,486	05	136,103	20	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
VI. Erziehungswesen											
E. Lehrerbildungsanstalten											
4. Seminar Delsberg:											
17,010	22	17,800	a. Verwaltung	21,460	66	2,424	05	19,036	61	—	—
55,554	36	55,400	b. Unterricht	59,988	79	1,159	75	58,829	04	—	—
19,889	27	17,500	c. Nahrung.	21,929	83	2,973	70	18,956	13	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
6,920	70	1,500	1. Gebäude-Unterhalt	3,420	90	1,500	—	1,920	90	—	—
1,860	56	1,000	2. Hausgeräte	4,538	90	41	50	4,497	40	—	—
348	10	1,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	346	32	—	—	346	32	—	—
7,693	65	7,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	8,108	45	—	—	8,108	45	—	—
2,060	31	2,000	5. Verschiedene Unkosten	4,402	58	123	30	4,279	28	—	—
18,300	—	18,300	e. Mietzins	18,300	—	—	—	18,300	—	—	—
742	85	600	f. Garten	482	90	1,245	—	—	—	762	10
673	—	—	g. Inventarveränderung	162	—	765	—	—	—	603	—
18,775	—	16,000	h. Kostgelder	—	—	18,975	—	—	—	18,975	—
2,997	75	3,000	i. Stipendien.	3,224	50	350	—	2,874	50	—	—
1,811	—	1,600	k. Arbeitslehrerinnenkurs	381	20	281	20	100	—	—	—
115,601	07	109,500		146,747	03	29,838	50	116,908	53	—	—
5. Verschiedene Ausgaben:											
1,670	—	1,670	a. Seminarlehrer-Pensionen.	2,270	—	600	—	1,670	—	—	—
1,956	84	2,000	b. Wiederholungs- und Fortbildungskurse	11,600	69	9,738	70	1,861	99	—	—
18,710	50	19,000	c. Staatsbeitrag an die Lehrerversicherungskasse	18,173	—	—	—	18,173	—	—	—
22,337	34	22,670		32,043	69	10,338	70	21,704	99	—	—
6. Berner Schulwarte (Schweizerisches Schulmuseum)											
9,000	—	10,000		10,000	—	—	—	10,000	—	—	—
9,000	—	10,000		10,000	—	—	—	10,000	—	—	—
7. Beitrag aus der Bundessubvention (VI. J. 2. c.)											
75,000	—	75,000		—	—	75,000	—	—	—	75,000	—
75,000	—	75,000		—	—	75,000	—	—	—	75,000	—
1. Deutsches Lehrerseminar:											
141,896	25	142,500	A. Unterseminar Hofwil	188,495	15	45,997	50	142,497	65	—	—
144,931	76	149,900	B. Oberseminar Bern	247,581	33	97,571	90	150,009	43	—	—
286,828	01	292,400		436,076	48	143,569	40	292,507	08	—	—
91,028	86	96,000	2. Seminar Pruntrut	123,750	37	20,376	65	103,373	72	—	—
127,961	29	127,500	3. Seminar Thun	147,589	25	11,486	05	136,103	20	—	—
115,601	07	109,500	4. Seminar Delsberg.	146,747	03	29,838	50	116,908	53	—	—
621,419	23	625,400		854,163	13	205,270	60	648,892	53	—	—
22,337	34	22,670	5. Verschiedene Ausgaben	32,043	69	10,338	70	21,704	99	—	—
9,000	—	10,000	6. Berner Schulwarte, Beitrag	10,000	—	—	—	10,000	—	—	—
75,000	—	75,000	7. Beitrag aus der Bundessubvention	—	—	75,000	—	—	—	75,000	—
577,756	57	583,070		896,206	82	290,609	30	605,597	52	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voran- schlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
VI. Erziehungswesen											
F. Taubstummenanstalten											
1. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee:											
22,091	75	23,000	a. Verwaltung	25,536	45	126	35	25,410	10	—	—
25,476	—	25,400	b. Unterricht	26,855	80	114	—	26,741	80	—	—
36,567	90	46,500	c. Nahrung	44,258	45	4,382	95	39,875	50	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
4,281	35	4,500	1. Gebäude-Unterhalt	10,846	—	2,834	40	8,011	60	—	—
6,205	70	6,500	2. Hausgeräte	5,199	35	3,982	55	1,216	80	—	—
7,271	50	6,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	9,566	15	700	70	8,865	45	—	—
14,017	—	12,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	10,317	50	—	—	10,317	50	—	—
5,077	90	3,500	5. Verschiedene Unkosten	5,582	90	308	80	5,274	10	—	—
19,200	—	19,200	e. Mietzins	19,200	—	—	—	19,200	—	—	—
163	65	100	f. Gewerbe	13,725	90	13,504	40	221	50	—	—
2,105	75	1,000	g. Landwirtschaft	9,478	90	10,474	55	—	—	995	65
9,041	—	—	h. Inventarveränderung	11,105	10	2,143	40	8,961	70	—	—
48,880	75	46,000	i. Kostgelder	490	—	47,217	30	—	—	46,727	30
1,405	55	1,300	k. Beitrag an die Lehrerversich.-Kasse.	1,103	—	—	—	1,103	—	—	—
1,068	45	—	l. Beiträge aus der Bundessubvention	—	—	3	45	—	—	3	45
98,744	35	101,000		193,265	50	85,792	85	107,472	65	—	—
2. Taubstummenanstalt Wabern:											
10,000	—	12,000	Beitrag des Staates	12,000	—	—	—	12,000	—	—	—
10,000	—	12,000		12,000	—	—	—	12,000	—	—	—
3. Taubstummen-Substitutionsfonds:											
2,037	95	2,038	Zinsertrag	—	—	2,037	95	—	—	2,037	95
2,037	95	2,038		—	—	2,037	95	—	—	2,037	95
98,744	35	101,000	1. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee	193,265	50	85,792	85	107,472	65	—	—
10,000	—	12,000	2. Taubstummenanstalt Wabern	12,000	—	—	—	12,000	—	—	—
2,037	95	2,038	3. Taubstummen-Substitutionsfonds . . .	—	—	2,037	95	—	—	2,037	95
106,706	40	110,962		205,265	50	87,830	80	117,434	70	—	—
G. Kunst und Wissenschaft											
222,761	80	224,600	1. Zuschuss aus dem Ertrag der Billettsteuer	—	—	228,969	60	—	—	228,969	60
36,000	—	38,000	2. Historisches Museum, Beiträge . . .	45,730	—	7,730	—	38,000	—	—	—
35,000	—	35,000	3. Kunstmuseum, Beitrag	35,000	—	—	—	35,000	—	—	—
27,440	—	25,000	4. Förderung der bildenden Kunst, Beitrag	25,045	25	—	—	25,045	25	—	—
9,000	—	9,000	5. Konservatorium, Beitrag	13,000	—	—	—	13,000	—	—	—
1,600	—	2,000	6. Schweizerisches Idiotikon und Glos- saire des patois, Beiträge	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
14,500	—	14,500	7. Naturhistorisches Museum, Beitrag .	14,500	—	—	—	14,500	—	—	—
10,121	80	10,000	8. Erhaltung von Kunstaltertümern . .	10,424	35	100	—	10,324	35	—	—
60,000	—	60,000	9. Stadttheater Bern, Beitrag	60,000	—	—	—	60,000	—	—	—
900	—	900	10. Alpines Museum, Beitrag	900	—	—	—	900	—	—	—
700	—	700	11. Jurass. Museum in Delsberg, Beitrag.	700	—	—	—	700	—	—	—
1,500	—	1,500	12. Kantonaler Musikverband, Beitrag .	1,500	—	—	—	1,500	—	—	—
12,000	—	14,000	13. Bern. Orchesterverein, Beitrag . . .	14,000	—	—	—	14,000	—	—	—
10,000	—	10,000	14. Forschungsstation Jungfrauoch, Beitrag	10,000	—	—	—	10,000	—	—	—
4,000	—	4,000	15. Volkshochschule, Beitrag	4,000	—	—	—	4,000	—	—	—
—	—	—		236,799	60	236,799	60	—	—	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945		Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
					Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung												
VI. Erziehungswesen												
H. Lehrmittel-Verlag												
1. Lehrmittel:												
707,267	12	663,400		a. Vorräte auf 1. Januar	741,024	—	—	—	741,024	—	—	—
213,236	62	147,800		b. Erstellungskosten von Lehrmitteln	218,742	37	—	—	218,742	37	—	—
265,022	81	240,100		c. Erlös von Lehrmitteln	—	—	318,838	62	—	—	318,838	62
741,024	—	652,100		d. Vorräte auf 31. Dezember	—	—	742,146	07	—	—	742,146	07
85,543	07	81,000			959,766	37	1,060,984	69	—	—	101,218	32
2. Betriebskosten:												
28,648	70	29,800		a. Besoldungen und Arbeitslöhne	31,616	90	—	—	31,616	90	—	—
564	65	500		b. Lohnausgleichskasse	623	10	—	—	623	10	—	—
7,765	88	10,200		c. Magazin- und Bureauekosten	7,490	71	83	10	7,407	61	—	—
7,200	—	7,200		d. Mietzins	7,200	—	—	—	7,200	—	—	—
1,078	73	1,000		e. Frachten und Porti	3,094	67	1,954	21	1,140	46	—	—
35,599	30	33,000		f. Zins des Betriebskapitals	36,606	—	—	—	36,606	—	—	—
2,767	24	2,000		g. Freixemplare	3,638	97	—	—	3,638	97	—	—
83,624	50	83,700			90,270	35	2,037	31	88,233	04	—	—
3. Betriebsergebnis:												
85,543	07	81,000		Lehrmittel	959,766	37	1,060,984	69	—	—	101,218	32
83,624	50	83,700		Betriebskosten	90,270	35	2,037	31	88,233	04	—	—
5,129	—	9,300		Amtliches Schulblatt, Kosten	10,918	08	—	—	10,918	08	—	—
3,210	43	12,000		Betriebsüberschuss, Einlage in die Reserve	2,067	20	—	—	2,067	20	—	—
—	—	—			1,063,022	—	1,063,022	—	—	—	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voran- schlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VI. Erziehungswesen											
J. Bundessubvention für die Primarschule											
546,687	—	546,687	1. Beitrag des Bundes	—	—	546,687	—	—	—	546,687	—
2. Verwendung:											
70,000	—	70,000	a. Beitrag an die Versicherung der Primarlehrer (VI. D. 4.)	65,000	—	—	—	65,000	—	—	—
56,600	—	56,000	b. Zuschüsse an Leibgedinge und Pensionen (VI. D. 3.)	56,600	—	—	—	56,600	—	—	—
75,000	—	75,000	c. Beitrag an die Kosten der Staatsseminarien (VI. E. 7.)	75,000	—	—	—	75,000	—	—	—
30,000	—	30,000	d. Ordentliche Staatsbeiträge an Schulhausbauten (VI. D. 6.)	11,900	—	—	—	11,900	—	—	—
35,000	—	45,000	e. Ausserordentliche Beiträge an das Primarschulwesen (VI. D. 2.)	44,000	—	—	—	44,000	—	—	—
85,000	—	75,000	f. Beiträge an die Gemeinden für die Ernährung und Kleidung bedürftiger Primarschüler	85,000	—	—	—	85,000	—	—	—
30,000	—	30,000	g. Beiträge an Gemeinden für die Unentgeltlichkeit der Lehrmittel und Schulmaterialien (VI. D. 12.)	30,000	—	—	—	30,000	—	—	—
5,500	—	7,500	h. Beiträge an Gemeinden für den Handfertigkeitsunterricht in der Primarschule (VI. D. 11.)	15,000	—	—	—	15,000	—	—	—
11,250	—	11,250	i. Beiträge zur Unterstützung allgem. Bildungsbestrebungen im Sinne von Art. 29 des Primarschulgesetzes	15,250	—	—	—	15,250	—	—	—
9,700	—	7,500	k. Beitrag an die Fortbildungskurse der Primarlehrerschaft (VI. E. 5b)	8,500	—	—	—	8,500	—	—	—
30,000	—	30,000	l. Beitrag an die Lehrerversicherungskasse für vorzeitige Pensionierungen (VI. D. 4.)	30,000	—	—	—	30,000	—	—	—
74,000	—	74,000	m. Beitrag an die Versicherung der Arbeitslehrerinnen (VI. D. 18.)	74,000	—	—	—	74,000	—	—	—
30,000	—	30,000	n. Beitrag an die Anormalenfürsorge (VI. D. 16.)	30,000	—	—	—	30,000	—	—	—
1,200	—	2,000	o. Beitrag an den Turnunterricht (VI. D. 8.)	3,000	—	—	—	3,000	—	—	—
3,437	—	3,437	p. Beitrag zur Verfügung des Regierungsrates für die Verwendung im Sinne des Bundesgesetzes	3,437	—	—	—	3,437	—	—	—
—	—	—		546,687	—	546,687	—	—	—	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldi			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
Betriebsrechnung													
VI. Erziehungswesen													
K. Bekämpfung des Alkoholismus													
500	—	500		1. Beitrag aus dem Alkoholzehntel . . .	—	—	500	—	—	—	—	500	—
500	—	500		2. Beiträge an Kinderhorte	500	—	—	—	—	500	—	—	—
—	—	—			500	—	500	—	—	—	—	—	—
104,202	55	103,965		A. Verwaltungskosten der Direktion . .	136,468	78	15,550	80	120,917	98	—	—	—
2,915,405	37	2,912,160		B. Hochschule	3,869,950	55	834,718	37	3,035,232	18	—	—	—
3,898,667	29	4,090,250		C. Mittelschulen	4,152,186	45	224,152	10	3,928,034	35	—	—	—
10,467,788	59	11,008,080		D. Primarschulen	11,474,978	82	943,498	49	10,531,480	33	—	—	—
577,756	57	583,070		E. Lehrerbildungsanstalten	896,206	82	290,609	30	605,597	52	—	—	—
106,706	40	110,962		F. Taubstummenanstalten	205,265	50	87,830	80	117,434	70	—	—	—
—	—	—		G. Kunst und Wissenschaft	236,799	60	236,799	60	—	—	—	—	—
—	—	—		H. Lehrmittel-Verlag	1,063,022	—	1,063,022	—	—	—	—	—	—
—	—	—		J. Bundessubvention für die Primarschule	546,687	—	546,687	—	—	—	—	—	—
—	—	—		K. Bekämpfung des Alkoholismus . . .	500	—	500	—	—	—	—	—	—
18,070,526	77	18,808,487			22,582,065	52	4,243,368	46	18,338,697	06	—	—	—
				Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 469,789.94									
VII. Gemeindewesen													
A. Verwaltungskosten der Direktion													
39,734	40	41,110		1. Besoldungen der Beamten	43,736	70	600	—	43,136	70	—	—	—
13,457	10	13,960		2. Besoldungen der Angestellten	18,558	90	1,048	25	17,510	65	—	—	—
6,997	56	7,000		3. Bureau- und Reisekosten	13,438	36	4,413	50	9,024	86	—	—	—
5,349	50	5,500		4. Mietzinse	10,030	50	5,015	25	5,015	25	—	—	—
1,403	85	4,000		5. Wappenbereinigungskommission . . .	1,444	45	—	—	1,444	45	—	—	—
66,942	41	71,570			87,208	91	11,077	—	76,131	91	—	—	—
				Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 4,561.91									

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voran- schlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VIII. Armenwesen											
A. Verwaltungskosten der Direktion											
65,773	20	67,458	1. Besoldungen der Beamten	71,267	50	68	25	71,199	25	—	—
193,438	70	190,000	2. Besoldungen der Angestellten	230,235	80	3,377	75	226,858	05	—	—
39,971	35	40,000	3. Bureauekosten	55,236	35	8,598	44	46,637	91	—	—
18,875	—	19,500	4. Mietzinse	21,150	—	—	—	21,150	—	—	—
318,058	25	316,958		377,889	65	12,044	44	365,845	21	—	—
B. Kommission und Inspektorat											
450	—	450	1. Kantonale Armenkommission	450	—	—	—	450	—	—	—
73,856	65	77,167	2. Kantonales Armeninspektorat:								
26,274	77	33,000	a. Besoldungen	91,493	05	—	—	91,493	05	—	—
24,792	22	45,000	b. Bureau- und Reisekosten	36,478	49	275	—	36,203	49	—	—
			3. Kreis-Armeninspektoren	44,049	10	—	—	44,049	10	—	—
125,373	64	155,617		172,470	64	275	—	172,195	64	—	—
C. Armenpflege											
3,023,238	66	2,850,000	1. Beiträge an Gemeinden:								
1,696,897	13	1,750,000	a. Beiträge für dauernd Unterstützte .	2,886,265	60	3,799	30	2,882,466	30	—	—
			b. Beiträge für vorübergehend Unter- stützte	1,824,135	55	—	—	1,824,135	55	—	—
1,320,136	17	1,400,000	2. Auswärtige Armenpflege:								
3,658,411	29	3,700,000	a. Aufwendungen gemäss Konkordat betr. wohnörtliche Unterstützung .	2,069,089	87	688,981	26	1,380,108	61	—	—
200,000	—	200,000	b. Aufwendungen ausser Konkordat, inbegriffen Kosten gemäss §§ 59, 60 und 113 A. G.	5,687,229	53	2,486,944	71	3,200,284	82	—	—
			3. Ausserordentliche Beiträge an Gemein- den	200,000	—	—	—	200,000	—	—	—
9,898,683	25	9,900,000		12,666,720	55	3,179,725	27	9,486,995	28	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
				Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
VIII. Armenwesen											
D. Bezirks- und Gemeindeverpflegungs-Anstalten, Beiträge											
5,557	35	42,500	1. Oberländische Anstalt in Utzigen . .	5,436	70	—	—	5,436	70	—	—
5,500	05		2. Seeländische Anstalt in Worben . .	5,471	75	—	—	5,471	75	—	—
5,282	30		3. Mittelländische Anstalt in Riggisberg	5,226	20	—	—	5,226	20	—	—
3,609	25		4. Stadtbernische Anstalt im Kühlewil .	3,449	05	—	—	3,449	05	—	—
5,098	95		5. Oberaargauische Anstalt in Dettenbühl	5,308	10	—	—	5,308	10	—	—
4,823	90		6. Emmentalische Anstalt in Frienisberg	4,758	55	—	—	4,758	55	—	—
4,915	60		7. Anstalt des Amtes Signau in Langnau	5,792	40	800	—	4,992	40	—	—
7,712	60		8. Verschiedene Gemeinde-Anstalten . .	7,857	25	—	—	7,857	25	—	—
42,500		42,500		43,300		800		42,500			
E. Bezirks- und Privat-Erziehungs-anstalten, Beiträge											
2,000	—	2,000	1. Waisenhaus in Saignelégier	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
20,000	—	20,000	2. Erziehungsanstalt Viktoria, Wabern .	20,000	—	—	—	20,000	—	—	—
4,500	—	4,500	3. Waisenhaus Belfond	4,500	—	—	—	4,500	—	—	—
6,000	—	6,000	4. Waisenhaus in Courtelary	6,000	—	—	—	6,000	—	—	—
5,000	—	5,000	5. Waisenhäuser in Delsberg	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
16,554	—	16,976	6. Erziehungsanstalt in Oberbipp . . .	17,391	30	—	—	17,391	30	—	—
2,000	—	2,000	7. Erziehungsanstalt im Steinhölzli . .	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
15,000	—	15,000	8. Anstalt für schwachsinnige Kinder in Burgdorf	15,000	—	—	—	15,000	—	—	—
15,000	—	15,000	9. Anstalt für schwachsinnige Kinder in Steffisburg	15,000	—	—	—	15,000	—	—	—
5,000	—	5,000	10. Anstalt für schwachsinnige Kinder in Delsberg	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
91,054		91,476		91,891	30			91,891	30		
F. Kantonale Erziehungsheime											
1. Landorf:											
15,014	93	11,500	a. Verwaltung	17,301	94	467	15	16,834	79	—	—
10,545	34	11,400	b. Unterricht	13,799	56	1,355	70	12,443	86	—	—
39,599	91	30,100	c. Nahrung	33,863	04	426	—	33,437	04	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
4,334	95	2,500	1. Gebäude-Unterhalt	8,896	56	—	—	8,896	56	—	—
9,308	95	5,500	2. Hausgeräte	7,804	93	707	65	7,097	28	—	—
16,403	39	10,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	18,099	20	3,075	18	15,024	02	—	—
7,960	85	6,500	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	5,811	15	—	—	5,811	15	—	—
6,228	81	4,600	5. Verschiedene Unkosten	5,386	11	589	10	4,797	01	—	—
8,880	—	9,300	e. Mietzinse	9,100	—	695	—	8,405	—	—	—
8,230	02	13,000	f. Landwirtschaft	78,814	55	89,220	64	—	—	10,406	09
3,287	60	—	g. Inventarveränderung	11,691	65	2,601	55	9,090	10	—	—
24,955	50	23,000	h. Kostgelder	4,510	60	29,466	73	—	—	24,956	13
98,264	05	55,400		215,079	29	128,604	70	86,474	59		

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
VIII. Armenwesen											
F. Kantonale Erziehungsheime											
2. Aarwangen:											
12,040	70	11,930	a. Verwaltung	12,642	67	76	80	12,565	87	—	—
13,585	26	11,960	b. Unterricht	18,613	13	2,936	75	15,676	38	—	—
30,986	09	32,945	c. Nahrung	33,720	05	120	45	33,599	60	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
2,603	20	3,000	1. Gebäude-Unterhalt	1,882	40	733	15	1,149	25	—	—
4,857	88	2,500	2. Hausgeräte	3,317	90	—	—	3,317	90	—	—
9,237	97	7,800	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	8,625	16	111	60	8,513	56	—	—
5,146	93	4,500	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	4,342	50	—	—	4,342	50	—	—
4,216	46	4,300	5. Verschiedene Unkosten	4,442	89	453	10	3,989	79	—	—
8,200	—	8,200	e. Mietzinse	8,200	—	—	—	8,200	—	—	—
11,623	18	6,785	f. Landwirtschaft	31,610	42	40,328	18	—	—	8,717	76
697	—	—	g. Inventarveränderung	825	—	876	—	—	—	51	—
23,064	75	22,500	h. Kostgelder	61	—	24,849	—	—	—	24,788	—
56,833	56	57,850		128,283	12	70,485	03	57,798	09	—	—
3. Erlach:											
10,732	85	11,201	a. Verwaltung	12,199	45	71	85	12,127	60	—	—
10,043	14	10,880	b. Unterricht	12,351	24	160	30	12,190	94	—	—
36,031	48	35,550	c. Nahrung	40,576	02	344	35	40,231	67	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
3,249	83	2,500	1. Gebäude-Unterhalt	10,128	08	221	03	9,907	05	—	—
3,011	61	2,000	2. Hausgeräte	3,429	60	1,076	25	2,353	35	—	—
21,985	83	16,200	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	25,053	78	926	25	24,127	53	—	—
4,969	10	6,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	4,602	35	110	30	4,492	05	—	—
4,800	77	6,700	5. Verschiedene Unkosten	7,403	01	684	20	6,718	81	—	—
14,800	—	14,800	e. Mietzinse	14,800	—	—	—	14,800	—	—	—
28,180	37	25,000	f. Landwirtschaft	82,906	07	121,020	82	—	—	38,114	75
827	50	—	g. Inventarveränderung	2,089	—	2,667	—	—	—	578	—
26,725	—	24,400	h. Kostgelder	189	—	32,272	—	—	—	32,083	—
55,546	74	56,431		215,727	60	159,554	35	56,173	25	—	—
4. Kehrsatz:											
12,573	60	12,415	a. Verwaltung	14,652	57	135	75	14,516	82	—	—
8,948	64	9,830	b. Unterricht	11,829	85	254	—	11,575	85	—	—
32,442	08	28,600	c. Nahrung	33,362	17	2,247	20	31,114	97	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
3,341	10	4,000	1. Gebäude-Unterhalt	5,235	05	—	—	5,235	05	—	—
3,601	44	4,500	2. Hausgeräte	8,915	05	10,822	20	—	—	1,907	15
9,581	93	10,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	12,657	84	4,057	14	8,600	70	—	—
6,155	29	5,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	8,787	12	—	—	8,787	12	—	—
8,818	69	3,000	5. Verschiedene Unkosten	10,675	17	616	21	10,058	96	—	—
7,600	—	8,500	e. Mietzinse	5,000	—	900	—	4,100	—	—	—
26,037	61	18,000	f. Landwirtschaft	68,454	66	86,165	41	—	—	17,710	75
3,584	—	—	g. Inventarveränderung	27,828	—	728	—	27,100	—	—	—
17,202	10	14,000	h. Kostgelder	483	—	21,704	40	—	—	21,221	40
53,407	06	53,845		207,880	48	127,630	31	80,250	17	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voran- schlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
VIII. Armenwesen											
F. Kantonale Erziehungsheime											
5. Brüttelen:											
11,805	90	13,200	a. Verwaltung	14,096	20	1 70	14,094	50	—	—	
11,009	24	13,600	b. Unterricht	12,727	15	—	12,727	15	—	—	
27,447	05	29,000	c. Nahrung	29,996	15	472 50	29,523	65	—	—	
d. Allgemeine Unkosten:											
6,633	10	2,000	1. Gebäude-Unterhalt	2,151	15	150 —	2,001	15	—	—	
2,765	65	2,500	2. Hausgeräte	2,742	25	—	2,742	25	—	—	
4,813	91	7,800	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	5,802	65	387 —	5,415	65	—	—	
8,551	45	9,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	10,002	40	100 —	9,902	40	—	—	
7,555	45	4,700	5. Verschiedene Unkosten	8,715	70	1,764 20	6,951	50	—	—	
16,450	—	16,700	e. Mietzins	15,900	—	150 —	15,750	—	—	—	
21,714	15	16,700	f. Landwirtschaft	33,648	75	53,612 65	—	—	19,963	90	
766	—	—	g. Inventarveränderung	3,410	—	4,204 —	—	—	794	—	
14,727	—	20,000	h. Kostgelder	—	—	17,301 —	—	—	17,301	—	
750	—	1,500	i. Bundesbeitrag	—	—	750 —	—	—	750	—	
59,074	60	60,300		139,192	40	78,893 05	60,299 35				
6. Loveresse:											
10,845	55	10,700	a. Verwaltung	11,307	—	2 15	11,304	85	—	—	
8,876	75	9,100	b. Unterricht	9,547	45	325 —	9,222	45	—	—	
21,510	85	22,000	c. Nahrung	20,703	80	400 —	20,303	80	—	—	
d. Allgemeine Unkosten:											
983	10	1,500	1. Gebäude-Unterhalt	1,265	—	—	1,265	—	—	—	
2,056	80	1,000	2. Hausgeräte	5,524	05	1,800 —	3,724	05	—	—	
8,411	15	8,500	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	7,147	60	1,942 55	5,205	05	—	—	
4,329	50	4,500	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft.	4,698	10	—	4,698	10	—	—	
1,722	65	2,500	5. Verschiedene Unkosten	2,435	20	30 —	2,405	20	—	—	
6,400	—	6,400	e. Mietzins	6,400	—	—	6,400	—	—	—	
3,868	40	4,900	f. Landwirtschaft	16,654	25	20,732 50	—	—	4,078	25	
1,400	—	—	g. Inventarveränderung	3,500	—	1,000 —	2,500	—	—	—	
14,410	—	15,800	h. Kostgelder	50	—	15,530 —	—	—	15,480	—	
2,378	—	—	i. Bundesbeitrag	—	—	1,973 —	—	—	1,973	—	
45,879	95	45,500		89,232	45	43,735 20	45,497 25				
98,264	05	55,400	1. Landorf	215,079	29	128,604 70	86,474	59	—	—	
56,883	56	57,850	2. Aarwangen	128,283	12	70,485 03	57,798	09	—	—	
55,546	74	56,431	3. Erlach	215,727	60	159,554 35	56,173	25	—	—	
53,407	06	53,845	4. Kehrsatz	207,880	48	127,630 31	80,250	17	—	—	
59,074	60	60,300	5. Brüttelen	139,192	40	78,893 05	60,299	35	—	—	
45,879	95	45,500	6. Loveresse	89,232	45	43,735 20	45,497	25	—	—	
369,055	96	329,326		995,395	34	608,902 64	386,492 70				

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945		Konten und Rechnungsrubriken				Brutto-Summen				Saldo			
								Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung															
VIII. Armenwesen															
G. Fürsorgebeiträge an Greise, Witwen und Waisen															
4,932,571	90	4,034,870		1. Bundessubvention	—	—	4,734,528	90	—	—	4,734,528	90	—	—	
200,000	—	200,000		2. Beitrag der Salzhandlung	—	—	200,000	—	—	—	200,000	—	—	—	
4,932,571	90	4,034,870		3. Hilfe an Greise, Witwen und Waisen:											
				a. aus der Bundessubvention	5,101,110	—	366,581	10	4,734,528	90	—	—	—	—	
				aus Kantonsbeiträgen:											
300,000	—	300,000		b. für die Erweiterung des Kreises der											
				Bezüger	300,000	—	—	—	300,000	—	—	—	—	—	
548,364	50	700,000		c. für zusätzliche Leistungen zur Bun-											
				desssubvention	606,168	—	5,292	65	600,875	35	—	—	—	—	
Ga. Fürsorgebeiträge an ältere Arbeitslose															
596,105	75	1,200,000		1. Bundessubvention	—	—	490,613	96	—	—	490,613	96	—	—	
				2. Kantonsbeiträge:											
100,000	—	100,000		a. Beitrag des Fonds für eine kant.			100,000	—	—	—	100,000	—	—	—	
				Alters- und Invalidenversicherung .											
200,000	—	200,000		b. Beitrag der Direktion des Innern			200,000	—	—	—	200,000	—	—	—	
				(IXa H. 6. b)											
896,105	75	1,500,000		3. Hilfe an ältere Arbeitslose	772,734	25	6,463	70	766,270	55	—	—	—	—	
Gb. Kantonale Zentralstelle für Alters-, Witwen- und Waisenfürsorge															
3,877	15	2,000		1. Verwaltungskosten	2,149	95	—	—	2,149	95	—	—	—	—	
33,759	40	31,479		2. Besoldungen	39,178	75	—	—	39,178	75	—	—	—	—	
13,489	98	12,000		3. Bureaukosten	15,031	54	—	—	15,031	54	—	—	—	—	
2,000	—	2,000		4. Mietzins	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—	—	—	
53,126	53	47,479		5. Kostendeckung durch den Fonds für											
				eine kantonale Alters- und Invaliden-			58,360	24	—	—	58,360	24	—	—	
				versicherung											
				(Beitrag an den Verein für das Alter)											
200,000	—														
648,364	50	800,000			6,838,372	49	6,161,840	55	676,531	94					
H. Verschiedene Unterstützungen															
4,000	—	4,000		1. Beiträge an Hilfsgesellschaften . . .	4,000	—	—	—	4,000	—	—	—	—	—	
20,000	—	20,000		2. Unterstützungen bei Schaden durch											
				Naturereignisse	139,431	25	119,431	25	20,000	—	—	—	—	—	
7,000	—	7,000		3. Kant. Säuglings- und Mütterheim . . .	7,000	—	—	—	7,000	—	—	—	—	—	
1,000	—	1,000		4. Anstalt Balgrist	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—	—	—	
26,954	—	—		5. Anormalenhilfe	21,670	—	21,670	—	—	—	—	—	—	—	
26,954	—	—													
32,000	—	32,000			173,101	25	141,101	25	32,000	—					
J. Bekämpfung des Alkoholismus															
120,000	—	120,000		1. Zuschuss aus dem Alkoholzehntel . . .	—	—	120,000	—	—	—	120,000	—	—	—	
120,000	—	120,000		2. Bekämpfung des Alkoholismus inkl.											
				Naturalverpflegung	123,741	30	3,741	30	120,000	—	—	—	—	—	
					123,741	30	123,741	30							
K. Beiträge an Anstalten für Bauten und Einrichtungen															
72,563	—	—		1. Zuschuss aus dem Unterstützungsfonds			98,395	—	—	—	98,395	—	—	—	
				für Anstalten											
72,563	—	—		2. Beiträge an Armen- und Kranken-											
				anstalten	98,395	—	—	—	98,395	—	—	—	—	—	
					98,395	—	98,395	—							

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
VIII. Armenwesen											
L. Kriegsfürsorge											
42,922	22	37,835	1. Verwaltungskosten	44,234	67	1,888	30	42,346	37	—	—
			2. Bundesbeiträge für Notstandsaktionen	601,491	26	601,491	26	—	—	—	—
			3. Kantonsbeiträge für Notstandsaktionen	947,499	60	663	80	946,835	80	—	—
			4. Bundesbeiträge für Sanitätsposten und Sanitätsmaterial	224,141	30	224,141	30	—	—	—	—
735,925	45	950,000	5. Kantonsbeiträge für Sanitätsposten und Sanitätsmaterial	750,000	—	—	—	750,000	—	—	—
			6. Kantonsbeiträge für Materialanschaffungen des Fürsorgedienstes	11,231	35	—	—	11,231	35	—	—
			7. Bundesbeiträge für Materialanschaffungen des Fürsorgedienstes	8,988	20	8,988	20	—	—	—	—
778,847	67	987,835		2,587,586	38	837,172	86	1,750,413	52	—	—
318,058	25	316,958	A. Verwaltungskosten der Direktion . . .	377,889	65	12,044	44	365,845	21	—	—
125,373	64	155,617	B. Kommission und Inspektorat	172,470	64	275	—	172,195	64	—	—
9,898,683	25	9,900,000	C. Armenpflege	12,666,720	55	3,179,725	27	9,486,995	28	—	—
42,500	—	42,500	D. Bezirks- und Gemeinde-Verpflegungsanstalten, Beiträge	43,300	—	800	—	42,500	—	—	—
91,054	—	91,476	E. Bezirks- u. Privat-Erziehungsanstalten, Beiträge	91,891	30	—	—	91,891	30	—	—
369,055	96	329,326	F. Kantonale Erziehungsheime	995,395	34	608,902	64	386,492	70	—	—
648,364	50	800,000	G. Fürsorgebeiträge an Greise, Witwen und Waisen, sowie an ältere Arbeitslose .	6,838,372	49	6,161,840	55	676,531	94	—	—
32,000	—	32,000	H. Verschiedene Unterstützungen	173,101	25	141,101	25	32,000	—	—	—
—	—	—	J. Bekämpfung des Alkoholismus	123,741	30	123,741	30	—	—	—	—
—	—	—	K. Beiträge an Anstalten für Bauten und Einrichtungen	98,395	—	98,395	—	—	—	—	—
778,847	67	987,835	L. Kriegsfürsorge	2,587,586	38	837,172	86	1,750,413	52	—	—
12,303,937	27	12,655,712	Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 349,153.59	24,168,863	90	11,163,998	31	13,004,865	59	—	—
IX a. Volkswirtschaft											
A. Verwaltungskosten der Direktion des Innern											
17,685	95	18,343	1. Besoldung der Sekretäre	19,915	05	—	—	19,915	05	—	—
30,770	15	32,017	2. Besoldungen der Angestellten	34,119	45	9	60	34,109	85	—	—
6,998	55	8,000	3. Bureaunkosten	10,979	41	2,360	70	8,618	71	—	—
2,700	—	2,700	4. Mietzinse	2,700	—	—	—	2,700	—	—	—
58,154	65	61,060		67,713	91	2,370	30	65,343	61	—	—
B. Handel und Gewerbe											
13,091	95	11,500	1. Förderung von Handel und Gewerbe im allgemeinen	16,048	05	1,664	40	14,383	65	—	—
—	—	—	2. Berufliche Stipendien (s. IX a. D. 5) .	—	—	—	—	—	—	—	—
2,500	—	2,500	3. Genossenschaft d. Hotelindustrie, Beitrag	2,500	—	—	—	2,500	—	—	—
—	—	500	4. Arbeiterinnenschutzgesetz, Inspektion .	120	—	—	—	120	—	—	—
1,000	—	1,000	5. Rechtsauskunftsstelle des kant. Gewerkschaftskartells, Beitrag	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—
15,000	—	15,000	6. Bürgschaftsgenossenschaft, Beitrag . . .	15,000	—	—	—	15,000	—	—	—
31,591	95	30,500		34,668	05	1,664	40	33,003	65	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
IX a. Volkswirtschaft											
C. Handels- und Gewerbekammer											
31,938	75	32,267	1. Besoldungen der Beamten	33,495	75	—	—	33,495	75	—	—
38,442	45	27,107	2. Besoldungen der Angestellten	37,187	35	—	—	37,187	35	—	—
592	40	1,000	3. Sitzungsgelder u. Reiseentschädigungen	508	75	—	—	508	75	—	—
10,500	60	11,000	4. Bureau- und Reisekosten, Publikationen	12,695	15	1,731	10	10,964	05	—	—
8,325	—	8,325	5. Mietzinse	9,525	—	1,200	—	8,325	—	—	—
16,743	—	24,766	6. Preiskontrolle	40,410	93	15,653	40	24,757	53	—	—
6,000	—	6,000	7. Heimarbeit der Uhrenindustrie	10,628	52	4,633	50	5,995	02	—	—
14,732	78	19,000	8. Zentralstelle für Einführung neuer Industrien	21,756	59	5,000	—	16,756	59	—	—
127,274	98	129,465		166,208	04	28,218		137,990	04		
D. Lehrlingsamt											
1. Verwaltung:											
21,710	40	21,110	a. Besoldungen der Beamten	24,680	40	—	—	24,680	40	—	—
29,954	70	33,290	b. Besoldungen der Angestellten	39,543	—	—	—	39,543	—	—	—
8,619	11	7,000	c. Bureaukosten	7,569	11	570	—	6,999	11	—	—
3,600	—	3,600	d. Mietzins	3,600	—	—	—	3,600	—	—	—
40,000	—	40,000	e. Gebühren:								
5,000	—	5,000	1. Ertrag	—	—	50,235	79	—	—	50,235	79
35,000	—	35,000	2. Fonds zur Förderung der Berufsbildung, Einlage	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
84,966	25	90,000	3. Beitrag an die Kosten der Lehrabschluss-Prüfungen	45,235	79	—	—	45,235	79	—	—
2. Lehrlingswesen und Lehrabschlussprüfungen											
3. Berufsschulen:											
153,086	40	700,000	a. Gewerbliche Fachschulen und Kurse	449,528	—	263,028	—	186,500	—	—	—
328,563	60		b. Gewerbeschulen	812,842	—	477,992	—	334,850	—	—	—
39,300	—		c. Handelsschulen	82,850	—	40,450	—	42,400	—	—	—
159,050	—		d. Kaufmännische Schulen	202,930	—	39,355	—	163,575	—	—	—
11,936	40		e. Weiterbildungskurse	29,687	80	17,707	—	11,980	80	—	—
4,200	—		f. Beiträge an Berufsschulbauten	—	—	—	—	—	—	—	—
4,229	45	5,000	4. Förderung des Haushaltungslehreswesens	4,804	—	—	—	4,804	—	—	—
5. Berufliche Stipendien:											
65,002	50	65,000	a. Berufslehre	71,969	95	6,969	—	65,000	95	—	—
—	—	5,000	b. Weiterbildung und Meisterprüfung	7,891	85	2,895	80	4,996	05	—	—
914,218	81	947,000		2,009,137	44	992,601	37	1,016,536	07		
E. Gewerbemuseum											
a. Gewerbemuseum und Keramische Fachschule:											
56,006	15	57,405	1. Besoldungen	61,822	35	—	—	61,822	35	—	—
583	32	600	2. Allgemeine Lehrmittel	353	30	—	—	353	30	—	—
5,787	95	7,000	3. Bibliothek und Sammlung	8,036	22	1,471	55	6,564	67	—	—
1,516	56	3,000	4. Ausstellungen, Kurse, Vorträge	4,181	55	2,609	40	1,572	15	—	—
4,703	31	4,500	5. Verwaltungskosten	9,572	70	3,381	65	6,191	05	—	—
3,179	70	4,000	6. Verbrauchsmaterial	3,378	67	6	50	3,372	17	—	—
7,400	—	7,400	7. Mietzins	7,400	—	—	—	7,400	—	—	—
3,308	23	2,500	8. Mobiliar, Werkzeug	3,418	27	160	—	3,258	27	—	—
10,201	06	9,500	9. Heizung, Licht, Kraft, Reinigung	10,093	73	40	35	10,053	38	—	—
92,686	28	95,905	Uebertrag	108,256	79	7,669	45	100,587	34	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voran- schlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
				Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
IX a. Volkswirtschaft											
E. Gewerbemuseum											
92,686	28	95,905	Uebertrag	108,256	79	7,669	45	100,587	34	—	—
402	63	300	10. Verschiedenes	456	38	—	—	456	38	—	—
870	—	500	11. Schulgelder	—	—	1,070	—	—	—	1,070	—
5,898	59	8,000	12. Erlös aus Arbeiten	—	—	7,909	—	—	—	7,909	—
24,985	39	25,502	13. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern	—	—	31,126	85	—	—	31,126	85
1,600	—	1,600	14. Beitrag der Burgergemeinde Bern . .	—	—	1,600	—	—	—	1,600	—
1,975	—	1,500	15. Beiträge von Privaten	—	—	1,900	—	—	—	1,900	—
12,476	—	13,600	16. Bundesbeitrag	1,390	75	16,730	—	—	—	15,339	25
45,283	93	45,503		110,103	92	68,005	30	42,098	62	—	—
b. Schnitzlerschule Brienz:											
20,256	60	20,454	1. Besoldungen	23,517	—	—	—	23,517	—	—	—
1,468	63	2,000	2. Allgemeine Lehrmittel	1,844	88	12	50	1,832	38	—	—
2,396	29	2,400	3. Verwaltungskosten	2,622	—	179	50	2,442	50	—	—
3,081	95	2,800	4. Lehrmittel für die Schüler	2,444	99	73	60	2,371	39	—	—
12,325	59	5,000	5. Verbrauchsmaterial, Holz etc.	8,200	58	28	25	8,172	33	—	—
1,483	—	1,500	6. Mietzins	1,500	—	17	—	1,483	—	—	—
185	08	500	7. Mobiliar, Anschaffung und Unterhalt	476	05	—	—	476	05	—	—
1,705	80	2,000	8. Heizung, Licht, Reinigung	2,245	03	160	—	2,085	03	—	—
344	90	550	9. Verschiedenes	493	10	—	—	493	10	—	—
91	—	100	10. Schul- und Eintrittsgelder	—	—	76	—	—	—	76	—
14,378	25	6,500	11. Erlös aus Arbeiten	—	—	9,474	75	—	—	9,474	75
4,000	—	4,000	12. Beitrag d. Einwohnergemeinde Brienz	—	—	4,000	—	—	—	4,000	—
5,619	—	6,264	13. Bundesbeitrag	781	60	8,786	—	—	—	8,004	40
19,159	59	20,340		44,125	23	22,807	60	21,317	63	—	—
45,283	93	45,503	a. Gewerbemuseum und Keramische Fach- schule	110,103	92	68,005	30	42,098	62	—	—
19,159	59	20,340	b. Schnitzlerschule Brienz	44,125	23	22,807	60	21,317	63	—	—
64,443	52	65,843		154,229	15	90,812	90	63,416	25	—	—
F. Technikum Burgdorf											
1. Unterricht:											
231,798	75	300,000	a. Lehrerbesoldungen	256,163	—	2,033	50	254,129	50	—	—
b. Lehrmittel:											
28,798	74	31,700	aa. ordentlicher Kredit	29,374	16	54	—	29,320	16	—	—
—	—	800	bb. ausserordentlicher Kredit								
43,161	05	—	c. Teuerungszulagen	40,261	15	12	20	40,248	95	—	—
2. Verwaltung:											
1,674	—	2,500	a. Aufsichts- und Prüfungskommission	1,744	75	—	—	1,744	75	—	—
10,332	59	18,000	b. Bureau-, Reise- und Druckkosten . .	12,994	32	907	95	12,086	37	—	—
27,540	58	32,300	c. Heizung, Beleuchtung, Reinhaltung	27,900	64	838	70	27,061	94	—	—
11,904	50	15,900	d. Abwart und Laborant	13,058	40	—	—	13,058	40	—	—
48,200	—	48,200	3. Mietzins	48,200	—	—	—	48,200	—	—	—
49,559	—	45,000	4. Schulgelder	10,719	—	67,919	—	—	—	57,200	—
74,457	—	92,593	5. Beitrag der Gemeinde Burgdorf	—	—	77,695	—	—	—	77,695	—
82,280	—	94,920	6. Beitrag des Bundes	—	—	87,365	—	—	—	87,365	—
960	—	1,500	7. Stipendien	1,500	—	100	—	1,400	—	—	—
198,074	21	218,387		441,915	42	236,925	35	204,990	07	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voran- schlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi				
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
Betriebsrechnung												
IX a. Volkswirtschaft												
G. Technikum Biel												
I. Technikum												
1. Unterricht:												
213,249	40	206,266	a. Lehrerbesoldungen	226,301	20	2,376	75	223,924	45	—	—	
30,325	45		b. Teuerungszulagen	32,163	55	—	—	32,163	55	—	—	
20,350	32		37,540	c. Lehrmittel	13,932	81	2,620	18	11,312	63	—	—
291	05		500	d. Betriebsmittel	2,644	56	—	—	2,644	56	—	—
2. Verwaltung:												
615	45	1,600	a. Aufsichts- und Fachkommissionen	1,021	65	—	—	1,021	65	—	—	
2,822	—	5,900	b. Besoldungen	4,121	45	—	—	4,121	45	—	—	
8,636	08	12,570	c. Betriebsunkosten	13,337	18	55	85	13,281	33	—	—	
24,321	67	27,760	d. Unterhalt, Heizung, Beleuchtung, Reinhaltung	27,815	22	—	—	27,815	22	—	—	
6,732	80	8,250	e. Abwart	5,689	80	—	—	5,689	80	—	—	
500	—	600	f. Kosten der Buchführung	500	—	—	—	500	—	—	—	
28,657	85	4,950	g. Installationen, baul. Veränderungen	27,892	65	1,566	05	26,326	60	—	—	
34,400	—	34,400	3. Mietzins	34,400	—	—	—	34,400	—	—	—	
480	—	3,000	4. Stipendien	670	—	—	—	670	—	—	—	
37,400	—	32,000	5. Schulgelder	—	—	45,020	—	—	—	45,020	—	
300	—	300	6. Kapitalzinse	—	—	300	—	—	—	300	—	
6,283	—	3,000	7. Verschiedenes	—	—	8,301	05	—	—	8,301	05	
63,278	—	66,644	8. Beitrag der Einwohnergemeinde Biel.	—	—	82,699	—	—	—	82,699	—	
72,520	—	70,704	9. Bundesbeitrag	—	—	70,373	—	—	—	70,373	—	
191,601	07	170,688		390,490	07	213,311	88	177,178	19	—	—	
II. Angegliederte Fachschulen												
1. Unterricht:												
213,577	65	260,203	a. Besoldungen	235,750	55	5	30	235,745	25	—	—	
53,444	20	85,850	b. Lehrmittel	66,396	26	3,753	98	62,642	28	—	—	
20,985	20	18,150	c. Betriebsmittel	21,369	40	27	50	21,341	90	—	—	
9,003	75	28,500	d. Rohstoffe	9,452	83	—	—	9,452	83	—	—	
2. Verwaltung:												
600	—	1,750	a. Aufsichts- u. Prüfungskommissionen	700	—	—	—	700	—	—	—	
2,800	—	5,300	b. Besoldung des Sekretärs	4,000	—	—	—	4,000	—	—	—	
6,923	18	12,200	c. Bureau- und Reisekosten, Publika- tionen etc.	9,356	88	—	—	9,356	88	—	—	
16,588	35	20,050	d. Beheizung, Beleuchtung und Rein- haltung	19,721	65	—	—	19,721	65	—	—	
7,086	—	6,750	e. Abwart und Hilfspersonal	5,610	—	—	—	5,610	—	—	—	
500	—	650	f. Kosten der Buchführung	500	—	—	—	500	—	—	—	
—	—	650	g. Installationen, baul. Veränderungen	—	—	—	—	—	—	—	—	
25,500	—	25,500	3. Mietzins	25,500	—	—	—	25,500	—	—	—	
1,080	—	3,000	4. Stipendien	2,190	—	—	—	2,190	—	—	—	
22,700	—	21,000	5. Schulgelder	—	—	23,360	—	—	—	23,360	—	
921	80	800	6. Kapitalzinse	400	—	921	90	—	—	521	90	
2,222	85	1,800	7. Verschiedene Einnahmen	—	—	2,500	—	—	—	2,500	—	
32,487	89	35,000	8. Erlös aus den Schülerarbeiten	554	—	33,385	77	—	—	32,831	77	
51,339	73	18,000	9. Uhrenbeobachtungsbureau	14,586	75	58,153	95	—	—	43,567	20	
60,000	—	88,853	10. Beitrag der Einwohnergemeinde Biel	—	—	52,000	—	—	—	52,000	—	
72,000	—	96,895	11. Bundesbeitrag	—	—	87,000	—	—	—	87,000	—	
116,416	06	206,205		416,088	32	261,108	40	154,979	92	—	—	
191,601	07	170,688	I. Technikum	390,490	07	213,311	88	177,178	19	—	—	
116,416	06	206,205	II. Angegliederte Fachschulen	416,088	32	261,108	40	154,979	92	—	—	
308,017	13	376,893		806,578	39	474,420	28	332,158	11	—	—	

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voran- schlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
IX a. Volkswirtschaft											
H. Arbeitsamt											
11,977	85	11,970	1. Besoldungen der Beamten	25,194	25	11,830	25	13,364	—	—	—
226,459	—	230,000	2. Besoldungen der Angestellten	272,837	90	26,699	50	246,138	40	—	—
45,230	10	45,000	3. Bureau- und Druckkosten	73,185	92	28,185	92	45,000	—	—	—
7,800	—	7,800	4. Mietzins	7,800	—	—	—	7,800	—	—	—
33,467	80	33,945	5. Beitrag des Bundes für den Arbeits- nachweis	—	—	41,998	90	—	—	41,998	90
			6. Massnahmen zur Milderung der Arbeits- losigkeit:								
499,981	30	500,000	a. Beiträge an Arbeitslosenkassen . .	1,129,287	17	631,259	22	498,027	95	—	—
200,000	—	200,000	b. Beiträge an die Fürsorgeleistung für ältere Arbeitslose	200,000	—	—	—	200,000	—	—	—
1,838	13	100,000	c. Nothilfe für Arbeitslose	16,432	67	14,350	09	2,082	58	—	—
—	—	—	d. Hilfsaktion für das bern.Kleingewerbe (Förderung des Exportes durch Ueber- nahme von Risikogarantien)	25,461	90	25,461	90	—	—	—	—
282	90	—		—	—	—	—	—	—	—	—
959,535	68	1,060,825		1,750,199	81	779,785	78	970,414	03	—	—
J. Lebensmittelpolizei											
			1. Chemisches Laboratorium:								
9,925	20	10,183	a. Besoldung des Kantonschemikers .	10,750	20	—	—	10,750	20	—	—
33,882	75	38,742	b. Besoldungen der Assistenten, des La- boratoriumsgehilfen und des Abwärts	39,359	15	—	—	39,359	15	—	—
17,400	—	17,400	c. Mietzins	17,400	—	—	—	17,400	—	—	—
14,958	22	15,000	d. Chemikalien, Literatur, Beleuchtung usw.	15,050	46	—	—	15,050	46	—	—
15,356	63	12,000	e. Analysekosten	—	—	19,176	21	—	—	19,176	21
			2. Nachschauen:								
28,853	40	28,853	a. Besoldungen der Inspektoren . . .	30,540	60	—	—	30,540	60	—	—
11,139	19	11,000	b. Reisevergütungen	10,719	93	—	—	10,719	93	—	—
3,005	45	3,000	c. Instruktionkurse	2,461	15	—	—	2,461	15	—	—
296	06	300	3. Bureau- und Druckkosten	348	60	—	50	298	60	—	—
21,682	—	23,194	4. Bundesbeitrag	5,996	—	28,547	—	—	—	22,551	—
82,421	64	89,284		132,626	09	47,773	21	84,852	88	—	—
K. Mass und Gewicht											
2,110	20	2,110	1. Besoldung des Inspektors	2,230	20	—	—	2,230	20	—	—
865	65	1,000	2. Bureau- und Reisekosten	988	09	—	—	988	09	—	—
14,271	70	13,000	3. Inspektionskosten der Eichmeister . .	15,617	89	—	—	15,617	89	—	—
752	39	1,400	4. Masse, Gewichte und Apparate . . .	1,500	77	104	90	1,395	87	—	—
1,000	—	1,000	5. Mietzins	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—
18,999	94	18,510		21,336	95	104	90	21,232	05	—	—
L. Feuerpolizei											
605	05	1,000	1. Feuerlöschwesen	576	40	—	—	576	40	—	—
11,000	—	11,000	2. Feuerpolizei	11,000	—	—	—	11,000	—	—	—
11,605	05	12,000		11,576	40	—	—	11,576	40	—	—
M. Lehrlingsfürsorge und Berufsberatung											
46,633	60	50,000	1. Beiträge	73,364	20	24,194	25	49,169	95	—	—
46,633	60	50,000		73,364	20	24,194	25	49,169	95	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
IX a. Volkswirtschaft											
N. Zentralstelle für Kriegswirtschaft											
563,114	—	590,000	1. Besoldungen	649,252	—	566 85	—	648,685	15	—	—
3,957	—	74,000	2. Verwaltungskosten	6,948	20	73,130 15	—	—	—	66,181	95
10,400	—	10,400	3. Mietzins	10,400	—	—	—	10,400	—	—	—
—	—	2,000	4. Mobiliar	—	—	—	—	—	—	—	—
126,343	05	280,000	5. Erhebungs- und Materialkosten	295,326	31	138,825 49	—	156,500	82	—	—
22,524	40	15,000	6. Arbeitsgemeinschaft im Autotransportwesen	2,209	88	29,000	—	—	—	26,790	12
673,375	65	793,400		964,136	39	241,522 49		722,613 90			
O. Wehrmannsausgleichskasse											
503,879	60	625,000	1. Personalkosten	561,132	50	561,132 50	—	—	—	—	—
503,879	60		2. Bureaukosten	80,396	05	80,396 05	—	—	—	—	—
109,904	98	90,000	3. Verschiedenes	34,429	—	34,429	—	—	—	—	—
109,904	98		(Arbeitgeberbeiträge aus Lohnersatz-								
42,579	80	45,000	(Arbeitgeberbeiträge aus Verdienst-								
42,579	80		(Beitrag des zentralen Ausgleichsfonds)								
—	—	300,000									
—	—	100,000									
—	—	360,000									
—	—	—		675,957	55	675,957 55					
58,154	65	61,060	A. Verwaltungskosten der Direktion des Innern	67,713	91	2,370 30	—	65,343	61	—	—
31,591	95	30,500	B. Handel und Gewerbe	34,668	05	1,664 40	—	33,003	65	—	—
127,274	98	129,465	C. Handels- und Gewerbekammer	166,208	04	28,218	—	137,990	04	—	—
914,218	81	947,000	D. Lehrlingsamt	2,009,137	44	992,601 37	—	1,016,536	07	—	—
64,443	52	65,843	E. Gewerbemuseum	154,229	15	90,812 90	—	63,416	25	—	—
198,074	21	218,387	F. Technikum Burgdorf	441,915	42	236,925 35	—	204,990	07	—	—
308,017	13	376,893	G. Technikum Biel	806,578	39	474,420 28	—	332,158	11	—	—
959,535	68	1,060,825	H. Arbeitsamt	1,750,199	81	779,785 78	—	970,414	03	—	—
82,421	64	89,284	J. Lebensmittelpolizei	132,626	09	47,773 21	—	84,852	88	—	—
18,999	94	18,510	K. Mass und Gewicht	21,336	95	104 90	—	21,232	05	—	—
11,605	05	12,000	L. Feuerpolizei	11,576	40	—	—	11,576	40	—	—
46,633	60	50,000	M. Lehrlingsfürsorge und Berufsberatung	73,364	20	24,194 25	—	49,169	95	—	—
673,375	65	793,400	N. Zentralstelle für Kriegswirtschaft	964,136	39	241,522 49	—	722,613	90	—	—
—	—	—	O. Wehrmannsausgleichskasse	675,957	55	675,957 55	—	—	—	—	—
3,494,346	81	3,853,167	Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 139,869. 99	7,309,647	79	3,596,350 78		3,713,297 01			
IX b. Gesundheitswesen											
A. Verwaltungskosten der Direktion											
2,251	—	3,000	1. Santätskollegium, Prüfungen, Inspektionen	6,619	90	3,794 20	—	2,825	70	—	—
16,473	10	16,536	2. Besoldungen der Beamten	17,389	20	—	—	17,389	20	—	—
16,672	55	17,944	3. Besoldung der Angestellten	18,052	65	—	—	18,052	65	—	—
4,245	55	3,500	4. Bureaukosten	6,491	42	521	—	5,970	42	—	—
5,349	45	5,500	5. Mietzinse	5,820	25	—	—	5,820	25	—	—
44,991	65	46,480		54,373	42	4,315 20		50,058 22			

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
IX b. Gesundheitswesen											
B. Gesundheitswesen im allgemeinen											
23,049	57	20,000	1. Allgemeine Sanitätsvorkehren	142,853	42	168,636	50	—	—	25,783	08
17,484	25	40,000	2. Impfwesen	31,256	50	12,864	—	18,392	50	—	—
556,414	—	620,000	3. Beiträge an die Bezirkskrankenanstalten	619,770	—	—	—	619,770	—	—	—
20,750	—	20,750	4. Beiträge an Spezialanstalten für Kranke	21,750	—	—	—	21,750	—	—	—
296,735	30	295,800	5. Beiträge an das Inselspital	297,650	80	—	—	297,650	80	—	—
50,000	—	100,000	6. Erweiterung der Irrenpflege	100,000	—	—	—	100,000	—	—	—
401,843	—	401,843	7. Verhütung und Bekämpfung der Tuberkulose	1,160,144	50	758,301	50	401,843	—	—	—
53,375	—	51,125	8. Inselspital, Hülfeleistung	51,125	—	—	—	51,125	—	—	—
3,500	—	3,500	9. Beitrag an den kant. Samariterverband	3,500	—	—	—	3,500	—	—	—
1,377,051	98	1,513,018		2,428,050	22	939,802	—	1,488,248	22	—	—
C. Frauenspital											
190,256	25	196,174	1. Verwaltung	225,576	85	8,245	05	217,331	80	—	—
5,238	30	5,200	2. Unterricht	5,057	30	12	80	5,044	50	—	—
241,106	60	244,509	3. Nahrung	277,497	—	11,378	55	266,118	45	—	—
4. Allgemeine Unkosten:											
25,206	75	22,500	a. Gebäude-Unterhalt	48,795	75	—	—	48,795	75	—	—
20,267	50	17,000	b. Hausgeräte	32,363	70	4,276	20	28,087	50	—	—
27,691	25	27,200	c. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	27,992	15	391	70	27,600	45	—	—
106,028	15	95,000	d. Heizung, Licht und elektr. Kraft .	89,390	65	2,594	75	86,795	90	—	—
78,032	40	75,000	e. Verschiedene Unkosten	117,827	70	31,461	95	86,365	75	—	—
—	—	—	5. Röntgen-Laboratorium	18,982	75	18,982	75	—	—	—	—
3,947	90	4,000	6. Gynäkologische Poliklinik	3,645	75	—	—	3,645	75	—	—
109,200	—	109,200	7. Mietzins	109,200	—	—	—	109,200	—	—	—
282,059	85	245,000	8. Kostgelder von Patienten	2,628	60	302,416	45	—	—	299,787	85
10,600	—	10,000	9. Kostgelder von Hebammenschülerinnen	—	—	12,300	—	—	—	12,300	—
6,150	—	6,000	10. Kostgelder von Wärterschülerinnen .	150	—	7,200	—	—	—	7,050	—
4,113	60	—	11. Inventarveränderung	7,101	40	32,180	50	—	—	25,079	10
512,278	85	534,783		966,209	60	431,440	70	534,768	90	—	—
D. Hebammenkurse											
2,053	70	2,500	1. Kost- und Reiseentschädigungen . . .	1,716	20	—	—	1,716	20	—	—
2,053	70	2,500		1,716	20	—	—	1,716	20	—	—
E. Heil- und Pflegeanstalt Waldau											
795,712	60	811,785	1. Verwaltung	891,070	66	21,739	47	869,331	19	—	—
5,271	22	5,750	2. Unterricht und Gottesdienst	5,456	67	74	25	5,382	42	—	—
633,041	42	641,700	3. Nahrung	693,310	—	60,630	43	632,679	57	—	—
4. Allgemeine Unkosten:											
67,254	37	57,000	a. Gebäude-Unterhalt	71,928	71	5,665	89	66,262	82	—	—
58,788	28	45,000	b. Hausgeräte	75,422	38	14,266	04	61,156	34	—	—
87,879	55	70,000	c. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	113,370	83	12,620	21	100,750	62	—	—
197,064	70	180,000	d. Heizung, Licht und elektr. Kraft .	352,303	60	85,195	30	267,108	30	—	—
45,649	66	40,000	e. Verschiedene Unkosten	54,786	25	6,504	59	48,281	66	—	—
62,045	—	63,000	5. Mietzinse	74,985	—	13,037	75	61,947	25	—	—
34,768	22	35,000	6. Gewerbe	162,209	32	201,659	53	—	—	39,450	21
134,653	08	100,000	7. Landwirtschaft	378,731	12	501,003	31	—	—	122,272	19
959	96	—	8. Inventarveränderung	36,581	34	25,849	13	10,732	21	—	—
1,338,592	59	1,330,000	9. Kostgelder	189,030	38	1,517,966	15	—	—	1,328,935	77
42,805	20	42,700	10. Beitrag des Waldaufonds	—	—	42,716	60	—	—	42,716	60
400,927	75	406,535		3,099,186	26	2,508,928	65	590,257	61	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Betriebsrechnung											
IX b. Gesundheitswesen											
F. Heil- und Pflegeanstalt Münsingen											
746,714	68	750,000	1. Verwaltung	965,620	50	124,912	75	840,707	75	—	—
4,409	09	4,800	2. Unterricht und Gottesdienst	4,501	34	—	—	4,501	34	—	—
656,115	35	600,000	3. Nahrung	686,057	50	43,052	10	643,005	40	—	—
74,963	85	70,000	4. Allgemeine Unkosten:								
60,150	76	50,000	a. Gebäude-Unterhalt	110,238	35	9,859	30	100,379	05	—	—
112,325	60	75,000	b. Hausgeräte	78,789	17	471	90	78,317	27	—	—
198,480	60	170,000	c. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	115,366	60	291	60	115,075	—	—	—
48,650	71	45,000	d. Heizung, Licht und elektr. Kraft	213,473	65	4,450	15	209,023	50	—	—
187,950	—	188,000	e. Verschiedene Unkosten	71,797	20	9,463	65	62,333	55	—	—
29,095	63	31,250	5. Mietzins	190,900	—	3,850	—	187,050	—	—	—
138,665	90	100,000	6. Gewerbe	301,572	63	328,157	85	—	—	26,585	22
26,474	30	—	7. Landwirtschaft	276,755	45	406,171	27	—	—	129,415	82
1,626,785	40	1,550,000	8. Inventarveränderung	3,088	85	85,313	95	—	—	82,225	10
95,133	05	100,000	9. Kostgelder	8,005	25	1,654,983	70	—	—	1,646,978	45
240,765	50	245,000	10. Kosten für Privatpflege und Rückerstattungen	100,261	10	18	—	100,243	10	—	—
604,637	96	616,550	11. Vergütung an die Privatheilanstalt Meiringen	231,365	50	—	—	231,365	50	—	—
				3,357,793	09	2,670,996	22	686,796	87	—	—
G. Heil- und Pflegeanstalt Bellelay											
246,080	36	281,490	1. Verwaltung	308,523	10	7,182	80	301,340	30	—	—
2,625	96	3,000	2. Unterricht und Gottesdienst	3,265	76	219	—	3,046	76	—	—
325,887	44	333,915	3. Nahrung	394,132	42	55,921	70	338,210	72	—	—
31,834	52	40,000	4. Allgemeine Unkosten:								
34,726	35	24,000	a. Gebäude-Unterhalt	34,277	95	43	10	34,234	85	—	—
73,077	83	75,000	b. Hausgeräte	29,906	26	1,607	75	28,298	51	—	—
133,036	35	110,000	c. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	89,078	83	15,958	50	73,120	33	—	—
28,981	05	22,750	d. Heizung, Licht und elektr. Kraft	120,498	80	35,313	60	85,185	20	—	—
65,955	—	65,345	e. Verschiedene Unkosten	144,311	54	109,782	60	34,528	94	—	—
21,527	15	31,000	5. Mietzins	72,650	—	9,170	—	63,480	—	—	—
40,876	23	35,000	6. Gewerbe	168,594	58	199,644	85	—	—	31,050	27
1,045	05	—	7. Landwirtschaft	288,768	99	330,937	38	—	—	42,168	39
577,096	20	565,000	8. Inventarveränderung	23,161	45	23,886	85	—	—	725	40
301,660	23	324,500	9. Kostgelder	115,062	69	663,996	65	—	—	548,933	96
				1,792,232	37	1,453,664	78	338,567	59	—	—
44,991	65	46,480	A. Verwaltungskosten der Direktion	54,373	42	4,315	20	50,058	22	—	—
1,377,051	98	1,513,018	B. Gesundheitswesen im allgemeinen	2,428,050	22	939,802	—	1,488,248	22	—	—
512,278	85	534,783	C. Frauenspital	966,209	60	431,440	70	534,768	90	—	—
2,053	70	2,500	D. Hebammenkurse	1,716	20	—	—	1,716	20	—	—
400,927	75	406,535	E. Heil- und Pflegeanstalt Waldau	3,099,186	26	2,508,928	65	590,257	61	—	—
604,637	96	616,550	F. Heil- und Pflegeanstalt Münsingen	3,357,793	09	2,670,996	22	686,796	87	—	—
301,660	23	324,500	G. Heil- und Pflegeanstalt Bellelay	1,792,232	37	1,453,664	78	338,567	59	—	—
3,243,602	12	3,444,366		11,699,561	16	8,009,147	55	3,690,413	61	—	—
Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 246,047.61											

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldo			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
Betriebsrechnung													
X a. Bauwesen													
A. Verwaltungskosten der zentralen Bauverwaltung und des Hochbauamtes													
1. Zentralverwaltung:													
51,450	75	54,960		a. Besoldungen der Beamten	56,768	20	—	—	56,768	20	—	—	
64,838	55	66,915		b. Besoldungen der Angestellten	70,912	50	—	—	70,912	50	—	—	
18,016	35	18,000		c. Bureau- und Reisekosten	18,739	80	791	—	17,948	80	—	—	
7,030	—	7,030		d. Mietzinse	7,030	—	—	—	7,030	—	—	—	
7,290	—	7,500		e. Schweiz. Vereinigung für Landesplanung, Beitrag	7,290	—	—	—	7,290	—	—	—	
2. Hochbauamt:													
67,437	55	61,909		a. Besoldungen des Personals	88,833	80	79	75	88,754	05	—	—	
5,136	50	5,000		b. Bureau- und Reisekosten	6,169	78	—	—	6,169	78	—	—	
1,584	25	10,000		3. Kosten für gesetzgeberische Arbeiten	4,053	65	—	—	4,053	65	—	—	
222,783	95	231,314			259,797	73	870	75	258,926	98	—	—	
B. Kreisverwaltung													
60,964	60	62,640		1. Besoldungen der Beamten	69,103	45	732	55	68,370	90	—	—	
111,957	95	125,704		2. Besoldungen der Angestellten	137,217	85	5,000	—	132,217	85	—	—	
20,012	14	20,000		3. Bureau- und Reisekosten	49,488	17	29,514	42	19,973	75	—	—	
10,200	—	10,200		4. Mietzinse	10,200	—	—	—	10,200	—	—	—	
203,134	69	218,544			266,009	47	35,246	97	230,762	50	—	—	
C. Unterhalt der Staatsgebäude													
359,933	14	360,000		1. Amtsgebäude	394,503	08	2,239	05	392,264	03	—	—	
102,622	63	126,000		2. Pfarrgebäude	127,815	55	1,831	85	125,983	70	—	—	
176	85	5,000		3. Kirchengebäude	426	05	—	—	426	05	—	—	
2,331	50	4,500		4. Oeffentliche Plätze	2,437	10	—	—	2,437	10	—	—	
21,802	85	22,000		5. Wirtschaftsgebäude	22,950	57	—	—	22,950	57	—	—	
—	—	—		6. Pfrund- und Kirchenchorloskäufe	—	—	—	—	—	—	—	—	
486,866	97	517,500			548,132	35	4,070	90	544,061	45	—	—	

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voran- schlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
Xa. Bauwesen											
D. Neue Hochbauten											
670,912	01	390,000	1. Neu- und Umbauten, ohne Heil- und Pflegeanstalten	812,627	60	—	—	812,627	60	—	—
48,955	10	50,000	} 2. Heil- und Pflegeanstalten	63,293	15	63,293	15	—	—	—	—
48,955	10	50,000									
670,912	01	390,000		875,920	75	63,293	15	812,627	60	—	—
E. Unterhalt der Strassen											
2,245,129	—	2,111,000	1. Wegmeisterbesoldungen	2,333,425	10	6,361	75	2,327,063	35	—	—
1,387,061	40	670,000	2. Strassenunterhalt	1,557,144	67	77,250	54	1,479,894	13	—	—
498,391	64	350,000	3. Wasserschaden und Schwellenbauten	1,080,296	25	85,085	83	995,210	42	—	—
2,998	24	2,300	4. Brandversicherungskosten	3,061	48	1	96	3,059	52	—	—
2,009,030	—	800,000	} 5. Automobilsteuer	994,926	02	999,189	71	—	—	4,263	69
2,046,963	08	800,000									
289,330	60	150,000	} 6. Benzinzollanteil	307,816	81	374,699	82	—	—	66,883	01
292,887	55	150,000									
37,933	08	—	7. Vortrag des Mehraufwandes über den Autosteuerertrag	4,263	69	—	—	4,263	69	—	—
3,556	95	—	8. Vortrag des Mehraufwandes über den Benzinzollertragsanteil	66,883	01	—	—	66,883	01	—	—
4,133,580	28	3,133,300		6,347,817	03	1,542,589	61	4,805,227	42	—	—
F. Neue Strassen- und Brückenbauten											
303,068	90	125,000	1. Neue Strassen- und Brückenbauten .	124,703	40	522	05	124,181	35	—	—
303,068	90	125,000		124,703	40	522	05	124,181	35	—	—
G. Wasserbauten											
610,981	25	650,000	1. Wasserbauten	1,029,768	10	379,646	95	650,121	15	—	—
9,000	—	9,000	2. Besoldungen der Schleusen- und Schwellenmeister	15,416	15	6,421	10	8,995	05	—	—
52,467	02	67,500	} 3. Juragewässerkorrektion, Unterhalt .	82,487	55	82,487	55	—	—	—	—
52,467	02	67,500									
60,000	—	60,000	4. Juragewässerkorrektion, Schwellen- fonds, Aeufnung	60,000	—	—	—	60,000	—	—	—
679,981	25	719,000		1,187,671	80	468,555	60	719,116	20	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voran- schlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
X a. Bauwesen											
H. Wasserrechtswesen											
8,443	50	9,490	1. Besoldung des Abteilungschefs	12,955	25	3,500	—	9,455	25	—	—
21,739	95	23,484	2. Besoldungen der Angestellten	24,470	45	—	—	24,470	45	—	—
5,088	93	6,000	3. Bureau- und Reisekosten	14,621	13	8,084	—	6,537	13	—	—
2,250	—	2,250	4. Mietzins	2,250	—	—	—	2,250	—	—	—
6,811	—	500	5. Gebühren	34,450	—	36,212	—	—	—	1,762	—
681	10	50	6. Einlage in den Naturschadenfonds . .	176	20	—	—	176	20	—	—
31,392	48	40,774		88,923	03	47,796	—	41,127	03	—	—
J. Vermessungswesen											
11,410	20	11,410	1. Besoldung des Kantonsgeometers . .	11,041	25	—	—	11,041	25	—	—
63,743	30	65,197	2. Besoldungen der Angestellten	68,342	05	—	—	68,342	05	—	—
13,583	76	13,800	3. Bureau- und Vermessungskosten . . .	18,870	36	5,081	35	13,789	01	—	—
6,500	—	6,780	4. Mietzinse	6,780	—	—	—	6,780	—	—	—
50,000	—	50,000	5. Triangulationen und Förderung des Ver- messungswesens	50,000	—	—	—	50,000	—	—	—
1,000	—	1,000	6. Versicherung der Vermessungswerke . .	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—
1,940	10	2,000	7. Erhebung der Schreibweise der Lokal- namen bei Grundbuchvermessungen . .	584	45	—	—	584	45	—	—
148,177	36	150,187		156,618	11	5,081	35	151,536	76	—	—
A. Verwaltungskosten der zentralen Bau- verwaltung und des Hochbauamtes . .											
222,783	95	231,314		259,797	73	870	75	258,926	98	—	—
203,134	69	218,544	B. Kreisverwaltung	266,009	47	35,246	97	230,762	50	—	—
486,866	97	517,500	C. Unterhalt der Staatsgebäude	548,132	35	4,070	90	544,061	45	—	—
670,912	01	390,000	D. Neue Hochbauten	875,920	75	63,293	15	812,627	60	—	—
4,133,580	28	3,133,300	E. Unterhalt der Strassen	6,347,817	03	1,542,589	61	4,805,227	42	—	—
303,068	90	125,000	F. Neue Strassen- und Brückenbauten . .	124,703	40	522	05	124,181	35	—	—
679,981	25	719,000	G. Wasserbauten	1,187,671	80	468,555	60	719,116	20	—	—
31,392	48	40,774	H. Wasserrechtswesen	88,923	03	47,796	—	41,127	03	—	—
148,177	36	150,187	J. Vermessungswesen	156,618	11	5,081	35	151,536	76	—	—
6,879,897	89	5,525,619		9,855,593	67	2,168,026	38	7,687,567	29	—	—
				Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 2,161,948.29							

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
			Betriebsrechnung								
			X b. Eisenbahn-, Schifffahrts- und Flugwesen								
11,918	20	12,337	1. Besoldung des Abteilungschefs	12,993	85	120	55	12,873	30	—	—
3,986	05	4,117	2. Besoldung der Angestellten	4,530	90	—	—	4,530	90	—	—
2,501	27	2,500	3. Bureau- und Reisekosten	3,890	88	1,409	90	2,480	98	—	—
500	—	500	4. Mietzins	500	—	—	—	500	—	—	—
10,792	76	9,800	5. Verwaltungs- und Inspektionskosten für Schifffahrtspolizei	8,772	65	—	—	8,772	65	—	—
12,801	25	12,000	6. Konzessionsgebühren	—	—	14,353	10	—	—	14,353	10
50	—	200	7. Subventionen für Schifffahrtsunternehmungen	50	—	—	—	50	—	—	—
30,000	—	30,000	8. Beiträge an das bernische Flugwesen	30,000	—	—	—	30,000	—	—	—
632	70	1,000	9. Sonstige Verkehrssubventionen und Projektstudien	1,576	90	793	—	783	90	—	—
55,040	—	60,000	10. Beitrag an die bern. Verkehrsvereine	55,000	—	—	—	55,000	—	—	—
5,000	—	5,000	11. Schweiz. Verkehrszentrale, Beitrag .	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
107,619	73	113,454		122,315	18	16,676	55	105,638	63	—	—
			Weniger Ausgaben als veranschlagt Fr. 7,815.37								
			XI. Anleihen								
			A. Rückzahlung und Verzinsung								
			1. Rückzahlung:								
1,539,000	—	1,585,000	a. Anleihen v. 1895, Fr. 10,252,500, 3 % .	1,585,000	—	—	—	1,585,000	—	—	—
475,000	—	492,000	b. Anleihen v. 1900, Fr. 10,312,000, 3 ½ %	492,000	—	—	—	492,000	—	—	—
386,000	—	400,000	c. Anleihen v. 1906, Fr. 12,534,000, 3 ½ %	400,000	—	—	—	400,000	—	—	—
915,000	—	947,000	i. Anleihen v. 1937, Fr. 23,201,000, 3 ½ %	947,000	—	—	—	947,000	—	—	—
691,000	—	715,000	k. Anleihen v. 1937, Fr. 24,642,000, 3 ½ %	715,000	—	—	—	715,000	—	—	—
			2. Verzinsung:								
353,745	—	307,575	a. Anleihen v. 1895, Fr. 10,252,500, 3 % .	307,575	—	—	—	307,575	—	—	—
369,232	50	352,310	b. Anleihen v. 1900, Fr. 10,312,000, 3 ½ %	352,310	—	—	—	352,310	—	—	—
459,445	—	445,690	c. Anleihen v. 1906, Fr. 12,534,000, 3 ½ %	445,690	—	—	—	445,690	—	—	—
1,560,000	—	1,560,000	d. Anleihen v. 1931, Fr. 39,000,000, 4 % .	1,560,000	—	—	—	1,560,000	—	—	—
490,000	—	490,000	e. Anleihen v. 1933, Fr. 14,000,000, 3 ½ %	490,000	—	—	—	490,000	—	—	—
960,000	—	960,000	f. Anleihen v. 1933, Fr. 24,000,000, 4 % .	960,000	—	—	—	960,000	—	—	—
800,000	—	800,000	g. Anleihen v. 1934, Fr. 20,000,000, 4 % .	800,000	—	—	—	800,000	—	—	—
225,000	—	225,000	h. Anleihen v. 1936, Fr. 5,000,000, 4 ½ %	225,000	—	—	—	225,000	—	—	—
828,047	50	795,463	i. Anleihen v. 1937, Fr. 23,201,000, 3 ½ %	795,463	—	—	—	795,463	—	—	—
886,655	—	862,470	k. Anleihen v. 1937, Fr. 24,642,000, 3 ½ %	862,470	—	—	—	862,470	—	—	—
570,000	—	570,000	l. Anleihen v. 1938, Fr. 19,000,000, 3 % .	570,000	—	—	—	570,000	—	—	—
450,000	—	450,000	m. Anleihen v. 1938, Fr. 15,000,000, 3 % .	450,000	—	—	—	450,000	—	—	—
125,000	—	60,000	n. Anleihen v. 1940, Fr. 3,000,000, 4 % .	60,000	—	—	—	60,000	—	—	—
600,000	—	600,000	o. Anleihen v. 1941, Fr. 16,000,000, 3 ¾ %	600,000	—	—	—	600,000	—	—	—
525,000	—	525,000	p. Anleihen v. 1941, Fr. 15,000,000, 3 ½ %	525,000	—	—	—	525,000	—	—	—
942,500	—	942,500	q. Anleihen v. 1942, Fr. 29,000,000, 3 ¼ %	942 500	—	—	—	942,500	—	—	—
—	—	—	r. Anleihen v. 1945, Fr. 8,000,000, 3 ¼ %	130,000	—	—	—	130,000	—	—	—
—	—	—	s. Anleihen v. 1945, Fr. 16,000,000, 3 ½ %	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	t. Anleihen v. 1945, Fr. 3,000,000, 3 ¼ %	48,750	—	—	—	48,750	—	—	—
14,150,625	—	14,085,008		14,263,758	—	—	—	14,263,758	—	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voran- schlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
XI. Anleihen											
B. Anleihenskosten											
52,057	60	60,000	1. Provisionen, Transportkosten	84,429	80	—	—	84,429	80	—	—
10,502	20	10,000	2. Druckkosten, Publikationskosten	19,611	45	—	—	19,611	45	—	—
159,729	35	160,000	3. Kosten der Anleihen, Amortisation	302,951	10	—	—	302,951	10	—	—
222,289	15	230,000		406,992	35	—	—	406,992	35	—	—
=====											
14,150,625	—	14,085,008	A. Rückzahlung und Verzinsung	14,263,758	—	—	—	14,263,758	—	—	—
222,289	15	230,000	B. Anleihenskosten	406,992	35	—	—	406,992	35	—	—
14,372,914	15	14,315,008		14,670,750	35	—	—	14,670,750	35	—	—
			Mehr Ausgaben als veranschlagt								
			Fr. 355,742.35								
=====											
XII. Finanzwesen											
A. Verwaltungskosten der Finanzdirektion und Domänendirektion											
26,286	80	28,535	1. Besoldungen der Beamten	32,425	30	588	90	31,836	40	—	—
22,704	95	24,489	2. Besoldungen der Angestellten	28,067	85	—	—	28,067	85	—	—
9,907	37	6,000	3. Bureau- und Reisekosten	8,286	90	1,130	—	7,156	90	—	—
6,000	—	6,700	4. Mietzinse	6,700	—	—	—	6,700	—	—	—
2,367	50	2,000	5. Rechtskosten	51	10	300	—	—	—	248	90
56,470	70	19,000	6 a. Bedienung des Gebäudes Münster- platz 12	27,524	80	—	—	27,524	80	—	—
—	—	36,000	6 b. Telephonegebühren der Zentralver- waltung	35,515	—	387	05	35,127	95	—	—
—	—	4,000	7. Personalausbildung	—	—	—	—	—	—	—	—
123,737	32	126,724		138,570	95	2,405	95	136,165		—	—
=====											
B. Kantonsbuchhaltere											
33,989	—	34,295	1. Besoldungen der Beamten	35,974	75	—	—	35,974	75	—	—
44,688	10	42,747	2. Besoldungen der Angestellten	44,352	30	—	—	44,352	30	—	—
2,484	—	3,000	3. Bureau- und Reisekosten	2,472	21	95	10	2,377	11	—	—
5,991	—	6,000	4. Druck- und Buchbinderkosten	7,394	30	10	—	7,384	30	—	—
35,286	55	35,000	5. Kosten des Postcheckverkehrs	35,499	50	—	—	35,499	50	—	—
2,000	—	2,000	6. Mietzinse	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
124,438	65	123,042		127,693	06	105	10	127,587	96	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voran- schlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
XII. Finanzwesen											
C. Finanzinspektorat											
39,814	50	38,491	1. Besoldungen der Beamten	48,549	60	—	—	48,549	60	—	—
39,272	05	42,544	2. Besoldungen der Angestellten	39,675	05	—	—	39,675	05	—	—
7,702	85	8,000	3. Reisekosten	8,292	75	—	—	8,292	75	—	—
9,991	17	10,000	4. Bureau-, Druck- und Buchbinderkosten	12,071	61	1,906	—	10,165	61	—	—
2,500	—	2,500	5. Mietzins	2,500	—	—	—	2,500	—	—	—
99,280	57	101,535		111,089	01	1,906	—	109,183	01	—	—
D. Statistik											
18,235	05	22,475	1. Besoldungen der Beamten	20,120	20	—	—	20,120	20	—	—
33,571	30	48,025	2. Besoldungen der Angestellten	73,825	30	34,965	—	38,860	30	—	—
3,725	70	25,000	3. Bureau- und Druckkosten	53,356	04	72,280	80	—	—	18,924	76
3,200	—	3,200	4. Mietzins	3,200	—	—	—	3,200	—	—	—
58,732	05	98,700		150,501	54	107,245	80	43,255	74	—	—
E. Amtsschaffnerien											
188,694	25	192,394	1. Besoldungen der Amtsschaffner	196,492	60	5,775	—	190,717	60	—	—
235,808	65	247,453	2. Besoldungen der Angestellten	275,041	50	630	—	274,411	50	—	—
87,377	56	90,000	3. Bureaukosten	93,231	46	53	—	93,178	46	—	—
12,662	50	11,400	4. Mietzinse	10,226	—	—	—	10,226	—	—	—
524,542	96	541,247		574,991	56	6,458	—	568,533	56	—	—
F. Hülfskasse											
4,295,921	54	3,460,000	1. Beitrag des Staates an die Invaliden- kassen	3,755,634	28	202,040	—	3,553,594	28	—	—
105,954	55	125,000	2. Beitrag des Staates an die Sparkasse des Aushilfspersonals	117,479	95	13,815	70	103,664	25	—	—
4,401,876	09	3,585,000		3,873,114	23	215,855	70	3,657,258	53	—	—
G. Mobiliarversicherung											
4,314	35	5,000	1. Prämien	3,581	05	—	—	3,581	05	—	—
4,314	35	5,000		3,581	05	—	—	3,581	05	—	—
H. Ausgleichskasse											
12	40	—	1. Verwaltungskosten	47,745	05	47,788	95	—	—	43	90
488,149	47	—	2. Beiträge des Staates	971,898	51	717,726	94	254,171	57	—	—
488,161	87	—		1,019,643	56	765,515	89	254,127	67	—	—
123,737	32	126,724	A. Verwaltungskosten der Finanzdirektion und Domänendirektion	138,570	95	2,405	95	136,165	—	—	—
124,438	65	123,042	B. Kantonsbuchhalterei	127,693	06	105	10	127,587	96	—	—
99,280	57	101,535	C. Finanzinspektorat	111,089	01	1,906	—	109,183	01	—	—
58,732	05	98,700	D. Statistik	150,501	54	107,245	80	43,255	74	—	—
524,542	96	541,247	E. Amtsschaffnerien	574,991	56	6,458	—	568,533	56	—	—
4,401,876	09	3,585,000	F. Hülfskasse	3,873,114	23	215,855	70	3,657,258	53	—	—
4,314	35	5,000	G. Mobiliarversicherung	3,581	05	—	—	3,581	05	—	—
488,161	87	—	H. Ausgleichskasse	1,019,643	56	765,515	89	254,127	67	—	—
4,848,760	12	4,581,248	Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 318,444.52	5,999,184	96	1,099,492	44	4,899,692	52	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldo			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung													
XIII. Landwirtschaft													
A. Verwaltungskosten der Direktion													
8,233	65	17,300	1. Besoldung des Sekretärs	22,258	50	3,000	—	19,258	50	—	—	—	—
81,606	40	82,385	2. Besoldungen der Angestellten	82,132	20	—	—	82,132	20	—	—	—	—
424	48	4,500	3. Bureau- und Reisekosten	29,641	87	25,156	68	4,485	19	—	—	—	—
1,951	20	6,465	4. Kantonstierarzt:										
			a. Besoldung	11,704	75	5,480	10	6,224	65	—	—	—	—
3,607	37	3,000	b. Bureau- und Reisekosten	3,360	27	—	—	3,360	27	—	—	—	—
4,100	—	4,100	5. Mietzins	4,100	—	—	—	4,100	—	—	—	—	—
99,923	10	117,750		153,197	59	33,636	78	119,560	81	—	—	—	—
B. Landwirtschaft													
1. Förderung der Landwirtschaft:													
74,909	45	77,000	a. Förderung im allgemeinen	196,258	90	10,644	10	185,614	80	—	—	—	—
23,622	20	28,000	b. Förderung des Weinbaues	60,507	95	45,754	20	14,753	75	—	—	—	—
25,876	85	30,000	c. Bekämpfung landwirtschaftlicher Schädlinge	20,000	—	—	—	20,000	—	—	—	—	—
2. Landwirtschaftliche Meliorationen:													
6,363	45	7,185	a. Besoldung des Kulturingenieurs	12,709	45	5,978	80	6,730	65	—	—	—	—
39,239	10	42,928	b. Besoldungen der Gehilfen und des Angestellten	61,700	90	17,794	55	43,906	35	—	—	—	—
5,000	—	8,000	c. Bureau- und Reisekosten	22,201	52	14,201	52	8,000	—	—	—	—	—
2,000	—	1,900	d. Mietzins	1,900	—	—	—	1,900	—	—	—	—	—
350,000	—	350,000	e. Bodenverbesserungen und Bergweg- anlagen	437,471	95	126,230	45	311,241	50	—	—	—	—
61,881	30	59,000	3. Förderung der Pferdezucht	225,160	—	164,067	95	61,092	05	—	—	—	—
217,999	92	250,000	4. Förderung der Rindviehzucht	376,492	59	126,504	12	249,988	47	—	—	—	—
60,806	35	59,000	5. Förderung der Kleinviehzucht	102,676	15	41,491	75	61,184	40	—	—	—	—
—	—	—	6. Prämienrückerstattungen	12,263	55	12,263	55	—	—	—	—	—	—
198,302	—	180,000	7. Hagelversicherung	349,349	80	158,162	80	191,187	—	—	—	—	—
8. Viehversicherung:													
875,704	65		a. Staatsbeiträge	879,466	70	—	—	879,466	70	—	—	—	—
17,064	53		b. Beitrag des Viehversicherungsfonds	—	—	17,064	53	—	—	17,064	53	—	—
356,964	90		c. Bundesbeiträge	—	—	358,463	90	—	—	358,463	90	—	—
189,379	80	371,100	d. Viehhandelspatentgebühren	21,932	40	203,441	—	—	—	181,508	60	—	—
12,304	75		e. Besoldungen der Angestellten	12,916	95	—	—	12,916	95	—	—	—	—
2,976	48		f. Bureau- und Reisekosten	3,761	57	1,761	45	2,000	12	—	—	—	—
9. Kantonale Hufbeschlagschule:													
9,885	33	13,000	a. Kurse	13,920	18	3,468	50	10,451	68	—	—	—	—
2,500	—	2,500	b. Mietzins	2,500	—	—	—	2,500	—	—	—	—	—
1,405,962	60	1,479,613		2,813,190	56	1,307,293	17	1,505,897	39	—	—	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voran- schlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
XIII. Landwirtschaft											
C. Landwirtschaftliche Schule Rütli											
1. Landwirtschaftliche Schule:											
38,174	89	51,200	a. Unterricht	79,825	55	18,504	20	61,321	35	—	—
1,264	65	1,000	b. Landwirtschaftliche Versuche	722	15	—	—	722	15	—	—
23,111	29	25,000	c. Verwaltung	56,699	65	27,675	30	29,024	35	—	—
40,083	23	45,200	d. Nahrung.	125,363	50	81,715	05	43,648	45	—	—
e. Allgemeine Unkosten:											
28,061	70	29,000	1. Gebäude-Unterhalt	26,195	80	5,000	—	21,195	80	—	—
8,211	75	4,000	2. Hausgeräte	17,029	75	8,434	—	8,595	75	—	—
8,091	20	5,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei }	21,442	60	7,582	05	13,860	55	—	—
632	24	2,200	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	18,012	60	16,450	34	1,562	26	—	—
12,600	—	12,600	5. Verschiedene Unkosten	12,800	—	—	—	12,800	—	—	—
8,260	—	7,200	f. Mietzins	—	—	8,450	—	—	—	8,450	—
7,509	—	—	g. Arbeiten der Schüler	—	—	9,346	—	—	—	1,179	—
18,330	80	15,000	h. Inventarveränderung	4,660	15	35,136	—	—	—	30,475	85
250	—	300	i. Kostgelder	—	—	—	—	—	—	—	—
21,717	85	20,000	k. Stipendien	—	—	20,794	70	—	—	20,794	70
—	—	—	l. Bundesbeitrag	—	—	—	—	—	—	—	—
118,416	82	148,300		370,918	75	239,087	64	131,831	11	—	—
118,416	82	148,300	1. Landwirtschaftliche Schule	370,918	75	239,087	64	131,831	11	—	—
45,457	65	55,000	2. Gutswirtschaft	200,699	50	251,555	50	—	—	50,856	—
72,959	17	93,300		571,618	25	490,643	14	80,975	11	—	—
D. Molkereischule Rütli											
1. Molkereischule:											
85,639	11	85,700	a. Unterricht	97,852	28	4,851	30	93,000	98	—	—
5,121	55	3,000	b. Milchwirtschaftliche Versuche	3,387	80	6,645	10	—	—	3,257	30
19,789	69	20,500	c. Verwaltung	22,871	73	1,019	95	21,851	78	—	—
34,978	15	36,100	d. Nahrung.	40,865	92	5,808	27	35,057	65	—	—
e. Allgemeine Unkosten:											
1,821	75	2,500	1. Gebäude-Unterhalt	12,464	40	15	75	12,448	65	—	—
3,908	32	1,300	2. Hausgeräte	5,703	59	1,137	30	4,566	29	—	—
6,325	—	3,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei }	5,654	50	—	—	5,654	50	—	—
4,836	79	7,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	8,095	62	2,107	50	5,988	12	—	—
15,000	—	15,000	5. Verschiedene Unkosten	15,000	—	—	—	15,000	—	—	—
4,452	—	—	f. Mietzins	2,049	—	1,196	50	852	50	—	—
42,200	—	41,000	g. Inventarveränderung	1,132	—	43,467	—	—	—	42,335	—
—	—	500	h. Kostgelder	450	—	—	—	450	—	—	—
33,590	10	31,500	i. Stipendien	974	15	34,977	70	—	—	34,003	55
—	—	—	k. Bundesbeitrag	—	—	—	—	—	—	—	—
86,935	16	102,100		216,500	99	101,226	37	115,274	62	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
XIII. Landwirtschaft											
D. Molkereischule Rütli											
2. Molkerei:											
489,734	11	485,000	a. Produkte	53,282	41	552,315	92	—	—	499,033	51
14,118	85	15,000	b. Schweine	173,159	70	198,650	—	—	—	25,490	30
15,018	20	13,000	c. Verschiedene Betriebskosten	18,995	19	2,817	95	16,177	24	—	—
431,156	90	420,000	d. Milchankauf	427,752	92	—	—	427,752	92	—	—
12,581	80	13,000	e. Pachtzinse und Steuern	13,271	30	3,850	—	9,421	30	—	—
13,235	80	4,000	f. Unterhalt der Gebäude	10,241	80	—	—	10,241	80	—	—
6,422	11	6,000	g. Geräte und Maschinen	9,362	60	10	40	9,352	20	—	—
11,175	71	14,000	h. Brennmaterial und Beleuchtung	25,395	38	8,261	70	17,133	68	—	—
5,941	80	6,500	i. Arbeitslöhne	6,855	40	—	—	6,855	40	—	—
7,932	90	7,000	k. Automobilbetrieb	6,736	10	1,041	50	5,694	60	—	—
5,125	—	—	l. Inventar-Veränderung	—	—	3,862	—	—	—	3,862	—
131	40	—	m. Landwirtschaft	444	75	13	10	431	65	—	—
5,644	14	16,500		745,497	55	770,822	57	—	—	25,325	02
86,935	16	102,100	1. Molkereischule	216,500	99	101,226	37	115,274	62	—	—
5,644	14	16,500	2. Molkerei	745,497	55	770,822	57	—	—	25,325	02
81,291	02	85,600		961,998	54	872,048	94	89,949	60	—	—
E. Landwirtschaftliche Winterschulen											
1. Landwirtschaftl. Winterschule Rütli:											
53,611	70	58,851	a. Unterricht	79,572	25	20,993	40	58,578	85	—	—
26,500	—	23,000	b. Verwaltung	26,500	—	—	—	26,500	—	—	—
50,400	—	45,000	c. Nahrung	57,000	—	—	—	57,000	—	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
18,000	—	8,000	1. Gebäude-Unterhalt	5,000	—	—	—	5,000	—	—	—
2,500	—	2,000	2. Hausgeräte	2,000	—	—	—	2,000	—	—	—
5,500	—	3,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	3,000	—	—	—	3,000	—	—	—
10,000	—	9,800	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	7,500	—	—	—	7,500	—	—	—
6,500	—	3,500	5. Verschiedene Unkosten	5,300	—	—	—	5,300	—	—	—
12,000	—	12,000	e. Mietzins	12,000	—	—	—	12,000	—	—	—
75,115	—	70,000	f. Kostgelder	399	30	72,308	—	—	—	71,908	70
2,350	—		g. Stipendien	2,500	—	—	—	2,500	—	—	—
23,599	—	21,000	h. Bundesbeitrag	—	—	21,057	20	—	—	21,057	20
88,647	70	74,151		200,771	55	114,358	60	86,412	95	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldo			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
Betriebsrechnung													
XIII. Landwirtschaft													
E. Landwirtschaftliche Winterschulen													
2. Landwirtschaftl. Winterschule Schwandmünsingen:													
101,357	53	94,700		a. Unterricht	111,093	25	9,983	10	101,110	15	—	—	
1,636	36	500		b. Landwirtschaftliche Versuche	178	55	88	50	90	05	—	—	
42,381	66	43,600		c. Verwaltung	53,340	70	5,876	55	47,464	15	—	—	
26,291	25	30,000		d. Nahrung	87,180	45	58,097	40	29,083	05	—	—	
e. Allgemeine Unkosten:													
6,134	61	5,000		1. Gebäude-Unterhalt	7,340	70	47	—	7,293	70	—	—	
3,437	34	11,000		2. Hausgeräte	8,444	55	1,075	30	7,369	25	—	—	
8,109	75	13,000		3. Heizung, Licht und elektr. Kraft	18,429	65	7,767	10	10,662	55	—	—	
140	18	3,300		4. Verschiedene Unkosten	12,210	94	11,853	—	357	94	—	—	
19,200	—	19,200		f. Mietzins	19,200	—	—	—	19,200	—	—	—	
3,300	—	3,500		g. Arbeiten der Praktikanten	—	—	2,814	—	—	—	2,814	—	
1,800	50	—		h. Inventarveränderung	4,762	50	18,919	50	—	—	14,157	—	
47,418	—	16,000		i. Kostgelder	1,394	—	52,688	—	—	—	51,294	—	
2,150	—	2,000		k. Stipendien	1,800	—	—	—	1,800	—	—	—	
40,345	20	36,000		l. Bundesbeitrag	102	15	36,000	—	—	—	35,897	85	
117,974	98	130,200			325,477	44	205,209	45	120,267	99	—	—	
23,297	90	30,000		m. Gutswirtschaft	191,384	81	218,021	14	—	—	26,636	33	
94,677	08	100,200			516,862	25	423,230	59	93,631	66	—	—	
3. Landw. Winterschule Langenthal:													
63,682	44	62,265		a. Unterricht	77,550	86	8,898	20	68,652	66	—	—	
1,000	—	600		b. Landwirtschaftliche Versuche	2,288	85	1,288	85	1,000	—	—	—	
26,850	96	27,000		c. Verwaltung	32,318	32	4,980	10	27,338	22	—	—	
32,295	87	26,658		d. Nahrung	61,514	63	29,026	90	32,487	73	—	—	
e. Allgemeine Unkosten:													
1,909	30	2,000		1. Gebäude-Unterhalt	4,879	39	1,047	—	3,832	39	—	—	
4,308	49	4,000		2. Hausgeräte	6,472	12	845	—	5,627	12	—	—	
16,254	11	16,700		3. Heizung, Licht und elektr. Kraft	16,920	03	2,081	15	14,838	88	—	—	
1,421	08	24		4. Verschiedene Unkosten	7,283	81	9,523	05	—	—	2,239	24	
20,400	—	20,400		f. Mietzins	20,400	—	—	—	20,400	—	—	—	
—	—	—		g. Arbeiten der Praktikanten	—	—	—	—	—	—	—	—	
1,425	72	—		h. Inventarveränderung	4,607	45	6,568	72	—	—	1,961	27	
33,604	—	33,000		i. Kostgelder	177	50	33,558	—	—	—	33,380	50	
925	—	945		k. Stipendien	1,250	—	—	—	1,250	—	—	—	
26,745	80	25,536		l. Bundesbeitrag	—	—	31,468	55	—	—	31,468	55	
110,123	17	102,056			235,662	96	129,285	52	106,377	44	—	—	
19,965	71	11,060		m. Gutswirtschaft	87,359	73	100,947	46	—	—	13,587	73	
90,157	46	90,996			323,022	69	230,232	98	92,789	71	—	—	

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voran- schlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
XIII. Landwirtschaft											
E. Landwirtschaftliche Winterschulen											
4. Landw. Winterschule Courtemelon:											
43,836	50	42,600	a. Unterricht	54,851	71	6,162	90	48,688	81	—	
98	—	600	b. Landwirtschaftliche Versuche . . .	138	—	—	—	138	—	—	
23,994	34	23,100	c. Verwaltung	29,887	31	2,647	85	27,239	46	—	
15,716	98	28,870	d. Nahrung	46,156	78	27,133	—	19,023	78	—	
			e. Allgemeine Unkosten:								
3,858	95	2,000	1. Gebäude-Unterhalt	5,343	05	—	—	5,343	05	—	
1,984	50	1,000	2. Hausgeräte	4,599	23	3,469	—	1,130	23	—	
15,743	25	9,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	15,574	99	—	—	15,574	99	—	
4,735	45	7,000	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	6,106	96	1,085	75	5,021	21	—	
7,045	65	11,550	5. Verschiedene Unkosten	17,000	—	6,512	50	10,487	50	—	
—	—	—	f. Mietzins	—	—	—	—	—	—	—	
10,400	30	—	g. Arbeiten der Praktikanten	—	—	—	—	—	—	—	
18,425	50	21,000	h. Inventarveränderungen	16,597	75	14,387	80	2,209	95	—	
1,375	—	1,500	i. Kostgelder	405	—	20,895	—	—	—	20,490	
17,869	60	18,000	k. Stipendien	1,050	—	—	—	1,050	—	—	
			l. Bundesbeitrag	1,474	—	21,889	25	—	—	20,415	
92,493	82	89,720									
18,264	84	15,000	m. Gutswirtschaft	133,819	93	135,061	54	—	—	1,241	
74,228	98	74,720									
				333,004	71	239,244	59	93,760	12	—	
1. Landwirtschaftl. Winterschule Rütli											
88,647	70	74,151	2. Landwirtschaftl. Winterschule Schwand-	200,771	55	114,358	60	86,412	95	—	
94,677	08	100,200	Münsingen	516,862	25	423,230	59	93,631	66	—	
90,157	46	90,996	3. Landw. Winterschule Langenthal . . .	323,022	69	230,232	98	92,789	71	—	
74,228	98	74,720	4. Landw. Winterschule Courtemelon . .	333,004	71	239,244	59	93,760	12	—	
347,711	22	340,067									
				1,373,661	20	1,007,066	76	366,594	44	—	
F. Alpwirtschaftliche Schule Brienz											
28,893	43	26,660	a. Unterricht	35,968	29	3,584	90	32,383	39	—	
21	35	1,700	b. Landwirtschaftliche Versuche . . .	10,118	75	8,387	15	1,731	60	—	
10,797	80	9,825	c. Verwaltung	17,726	29	3,915	70	13,810	59	—	
8,196	44	10,545	d. Nahrung	31,529	59	14,644	05	16,885	54	—	
			e. Allgemeine Unkosten:								
668	—	400	1. Gebäude-Unterhalt	1,578	75	551	—	1,027	75	—	
1,677	60	850	2. Hausgeräte	6,909	15	4,457	35	2,451	80	—	
3,280	75	2,650	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	6,188	55	2,246	—	3,942	55	—	
1,423	78	520	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	10,231	85	9,958	25	273	60	—	
3,500	—	3,500	5. Verschiedene Unkosten	3,500	—	—	—	3,500	—	—	
286	—	250	f. Mietzins	1,714	—	1,445	—	269	—	—	
1,118	30	—	g. Alpsennenkurs	6,514	35	22	20	6,492	15	—	
10,700	—	9,800	h. Inventarveränderung	410	—	11,900	—	—	—	11,490	
525	—	525	i. Kostgelder	875	—	—	—	875	—	—	
10,976	25	9,640	k. Stipendien	—	—	16,977	10	—	—	16,977	
900	60	925	l. Bundesbeitrag	28,340	37	27,208	10	1,132	27	—	
			m. Molkerei	—	—	—	—	—	—	—	
34,528	64	37,870									
				161,604	94	105,296	80	56,308	14	—	

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XIII. Landwirtschaft											
G. Kantonale Schule für Obst-, Gemüse- und Gartenbau Oeschberg											
55,450	95	57,925	a. Unterricht	66,840	48	8,455	65	58,384	83	—	—
204	62	500	b. Versuche	123	10	—	—	123	10	—	—
17,481	50	19,960	c. Verwaltung	24,898	—	1,492	25	23,405	75	—	—
22,283	64	21,000	d. Nahrung	37,576	16	7,662	10	29,914	06	—	—
e. Allgemeine Unkosten:											
1,157	04	1,500	1. Gebäude-Unterhalt	924	05	—	—	924	05	—	—
3,104	65	2,000	2. Hausgeräte	2,213	66	331	65	1,882	01	—	—
8,627	90	8,000	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	9,044	20	1,032	60	8,011	60	—	—
5,524	16	4,400	4. Heizung, Licht und elektr. Kraft	7,059	30	1,545	35	5,513	95	—	—
19,700	—	20,500	5. Verschiedene Unkosten	20,600	—	—	—	20,600	—	—	—
1,000	—	—	f. Mietzins	—	—	1,000	—	—	—	1,000	—
3,257	65	—	g. Arbeiten der Schüler	4,655	65	1,794	40	2,861	25	—	—
28,825	—	35,400	h. Inventarveränderung	417	50	35,100	—	—	—	34,682	50
700	—	1,000	i. Kostgelder und Aufnahmegebühren .	1,100	—	500	—	600	—	—	—
23,593	05	21,721	k. Stipendien	—	—	26,648	55	—	—	26,648	55
6,778	86	2,500	l. Bundesbeitrag	15,105	64	23,989	—	—	—	8,883	36
9,757	80	10,000	m. Schulgarten	20,768	63	10,798	28	9,970	35	—	—
1,084	46	—	n. Zentralstelle für Obstbau und Obst- verwertung	6,725	30	10,930	—	—	—	4,204	70
88,137	46	92,164	o. Zentralstelle für Gemüsebau . . .	218,051	67	131,279	83	86,771	84	—	—
6,351	16	6,700	p. Gutswirtschaft	57,444	48	63,616	69	—	—	6,172	21
81,786	30	85,464		275,496	15	194,896	52	80,599	63	—	—
H. Hauswirtschaftliche Schulen											
1. Schwand-Münsingen:											
31,177	66	28,370	a. Unterricht	33,812	14	2,558	70	31,253	44	—	—
2,978	95	2,350	b. Verwaltung	2,449	40	—	—	2,449	40	—	—
20,559	90	21,000	c. Nahrung	20,915	70	—	—	20,915	70	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
1. Gebäude-Unterhalt											
2. Hausgeräte											
5,350	—	550	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	5,450	—	—	—	5,450	—	—	—
4. Heizung, Licht und elektr. Kraft .											
5. Verschiedene Unkosten											
7,500	—	700	e. Mietzins	7,500	—	—	—	7,500	—	—	—
750	—	800	f. Arbeiten der Schülerinnen	—	—	800	—	—	—	800	—
26,409	—	26,000	g. Kostgelder	50	—	26,500	—	—	—	26,450	—
800	—	800	h. Stipendien	725	—	350	—	375	—	—	—
8,498	65	6,800	i. Bundesbeitrag	—	—	8,657	—	—	—	8,657	—
32,708	86	32,520		70,902	24	38,865	70	32,036	54	—	—
2. Brienz:											
10,756	05	9,535	a. Unterricht	9,740	76	371	80	9,368	96	—	—
3,038	05	2,820	b. Verwaltung	3,524	08	—	—	3,524	08	—	—
6,699	—	6,380	c. Nahrung	5,817	—	—	—	5,817	—	—	—
d. Allgemeine Unkosten:											
1. Gebäude-Unterhalt											
2. Hausgeräte											
2,630	—	650	3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei	3,530	—	—	—	3,530	—	—	—
4. Heizung, Licht und elektr. Kraft .											
5. Verschiedene Unkosten											
23,123	10	21,115	Uebertrag	22,611	84	371	80	22,240	04	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945		Konten und Rechnungsrubriken				Brutto-Summen				Saldi			
								Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
Betriebsrechnung															
XIII. Landwirtschaft															
H. Hauswirtschaftliche Schulen															
23,123	10	21,115				22,611	84	371	80	22,240	04	—	—		
3,500	—	3,500				3,500	—	—	—	3,500	—	—	—		
500	—	500				—	—	500	—	—	—	500	—		
7,700	—	7,700				150	—	6,407	50	—	—	6,257	50		
—	—	525				450	—	—	—	450	—	—	—		
2,742	—	2,500				—	—	2,925	—	—	—	2,925	—		
15,681	10	14,440				26,711	84	10,204	30	16,507	54	—	—		
Uebertrag															
15,012	83	14,000				19,304	—	2,509	50	16,794	50	—	—		
3,465	30	4,277				4,026	—	—	—	4,026	—	—	—		
14,326	—	11,384				15,800	—	2,625	—	13,175	—	—	—		
3. Langenthal:															
<i>a. Unterricht</i>															
<i>b. Verwaltung</i>															
<i>c. Nahrung</i>															
<i>d. Allgemeine Unkosten:</i>															
1. Gebäude-Unterhalt															
2. Hausgeräte															
3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei															
4. Heizung, Licht und elektr. Kraft															
5. Verschiedene Unkosten															
6,000	—	6,000				6,000	—	—	—	6,000	—	—	—		
300	—	400				—	—	400	—	—	—	400	—		
18,925	—	17,500				—	—	15,625	—	—	—	15,625	—		
350	—	630				350	—	—	—	350	—	—	—		
3,356	95	4,177				—	—	4,472	—	—	—	4,472	—		
20,872	18	20,264				50,280		25,631	50	24,648	50	—	—		
4. Courtemelon:															
<i>a. Unterricht</i>															
<i>b. Verwaltung</i>															
<i>c. Nahrung</i>															
<i>d. Allgemeine Unkosten:</i>															
1. Gebäude-Unterhalt															
2. Hausgeräte															
3. Bekleidung, Wäsche und Wäscherei															
4. Heizung, Licht und elektr. Kraft															
5. Verschiedene Unkosten															
8,789	—	7,380				8,770	41	—	—	8,770	41	—	—		
2,937	65	3,080				2,740	—	—	—	2,740	—	—	—		
7,650	—	7,400				7,630	—	—	—	7,630	—	—	—		
<i>e. Mietzins</i>															
<i>f. Arbeiten der Schülerinnen</i>															
<i>g. Kostgelder</i>															
<i>h. Stipendien</i>															
<i>i. Bundesbeitrag</i>															
3,700	—	1,000				3,690	—	—	—	3,690	—	—	—		
2,500	—	2,500				2,500	—	—	—	2,500	—	—	—		
8,225	—	8,400				155	—	7,700	—	—	—	7,545	—		
150	—	500				—	—	—	—	—	—	—	—		
2,553	—	2,500				—	—	2,000	—	—	—	2,000	—		
14,948	65	14,660				25,485	41	9,700	—	15,785	41	—	—		
32,708	86	32,520				70,902	24	38,865	70	32,036	54	—	—		
15,681	10	14,440				26,711	84	10,204	30	16,507	54	—	—		
20,872	18	20,264				50,280	—	25,631	50	24,648	50	—	—		
14,948	65	14,660				25,485	41	9,700	—	15,785	41	—	—		
84,210	79	81,884				173,379	49	84,401	50	88,977	99	—	—		
J. Fleischschau															
<i>1. Instruktionkurse</i>															
<i>2. Verschiedene Kosten</i>															
641	40	2,000				997	70	374	15	623	55	—	—		
631	—	3,000				685	45	878	40	—	—	192	95		
1,272	40	5,000				1,683	15	1,252	55	430	60	—	—		

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
				Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung											
XIII. Landwirtschaft											
99,923	10	117,750	A. Verwaltungskosten der Direktion . . .	153,197	59	33,636	78	119,560	81	—	—
1,405,962	60	1,479,613	B. Landwirtschaft	2,813,190	56	1,307,293	17	1,505,897	39	—	—
72,959	17	93,300	C. Landwirtschaftliche Schule Rütli . .	571,618	25	490,643	14	80,975	11	—	—
81,291	02	85,600	D. Molkereischule Rütli	961,998	54	872,048	94	89,949	60	—	—
347,711	22	340,067	E. Landwirtschaftliche Wintersehulen . .	1,373,661	20	1,007,066	76	366,594	44	—	—
34,528	64	37,870	F. Alpwirtschaftliche Schule Brienz . . .	161,604	94	105,296	80	56,308	14	—	—
81,786	30	85,464	G. Kantonale Schule für Obst-, Gemüse- und Gartenbau Oeschberg	275,496	15	194,896	52	80,599	63	—	—
84,210	79	81,884	H. Hauswirtschaftliche Schulen	173,379	49	84,401	50	88,977	99	—	—
1,272	40	5,000	J. Fleischschau	1,683	15	1,252	55	430	60	—	—
2,209,645	24	2,326,548		6,485,829	87	4,096,536	16	2,389,293	71	—	—
			Mehr Ausgaben als veranschlagt								
			Fr. 62,745.71								
XIV. Forstwesen und Bergbau											
A. Verwaltungskosten der zentralen Forst-Verwaltung											
7,931	60	8,352	1. Besoldungen der Beamten	11,491	05	2,372	80	9,118	25	—	—
28,276	35	29,212	2. Besoldungen der Angestellten	34,987	85	5,775	85	29,212	—	—	—
13,000	—	13,000	3. Bureau- und Reisekosten	33,064	32	20,064	32	13,000	—	—	—
1,420	—	1,420	4. Mietzinse	1,420	—	—	—	1,420	—	—	—
50,627	95	51,984		80,963	22	28,212	97	52,750	25	—	—
B. Forstpolizei											
1. Forstmeister:											
26,423	—	26,168	a. Besoldungen der Forstmeister . . .	40,775	80	13,669	30	27,106	50	—	—
1,730	62	2,300	b. Bureaukosten	1,682	15	—	—	1,682	15	—	—
5,672	15	6,000	c. Reisekosten	6,314	55	314	55	6,000	—	—	—
2,080	—	2,080	d. Mietzinse	2,080	—	—	—	2,080	—	—	—
2. Kreisoberförster:											
138,708	55	149,190	a. Besoldungen der Kreisoberförster .	201,417	50	43,064	10	158,353	40	—	—
15,501	82	11,500	b. Bureaukosten	16,363	19	380	—	15,983	19	—	—
42,874	90	50,000	c. Reisekosten	51,798	45	616	—	51,182	45	—	—
7,670	—	8,220	d. Mietzinse	8,589	—	—	—	8,589	—	—	—
108,880	10	109,800	3. Unterförster und Waldaufseher . . .	145,391	15	9,546	25	135,844	90	—	—
68,251	75	72,970	4. Anteil der Staatswaldungen an den Kosten der Kreisoberförster	—	—	78,241	35	—	—	78,241	35
3,500	—	3,500	5. Unfallversicherung	3,500	—	—	—	3,500	—	—	—
284,789	39	295,788		477,911	79	145,831	55	332,080	24	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945		Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
					Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung												
XIV. Forstwesen												
C. Förderung des Forstwesens												
7,977	31	8,000		1. Beiträge an Waldwirtschaftspläne und Förderung des Forstwesens im allgemeinen	105,456	86	97,610	60	7,846	26	—	—
50,000	—	80,000		2. Verbauungen von Wildbächen, Bodenverbesserungen und Aufforstungen . .	80,000	—	—	—	80,000	—	—	—
21,315	20	20,000		3. Kantonsbeiträge an die vom Bund subventionierten Wegbauten gemäss Art. 42, B. G.	59,128	60	35,540	50	23,588	10	—	—
79,292	51	108,000			244,585	46	133,151	10	111,434	36	—	—
D. Bergbau												
1,224	35	1,200		1. Besoldungen der Mineninspektoren . .	1,260	—	—	—	1,260	—	—	—
23,276	40	10,000		2. Konzessionsgebühren für Steinbrüche, Kohlen, Schieferausbeutungen usw. .	7,375	45	47,382	85	—	—	40,007	40
22,052	05	8,800			8,635	45	47,382	85	—	—	38,747	40
A. Verwaltungskosten der zentralen Forstverwaltung												
50,627	95	51,984			80,963	22	28,212	97	52,750	25	—	—
284,789	39	295,788		B. Forstpolizei	477,911	79	145,831	55	332,080	24	—	—
79,292	51	108,000		C. Förderung des Forstwesens	244,585	46	133,151	10	111,434	36	—	—
22,052	05	8,800		D. Bergbau	8,635	45	47,382	85	—	—	38,747	40
392,657	80	446,972			812,095	92	354,578	47	457,517	45	—	—
Mehr Ausgaben als veranschlagt												
Fr. 10,545.45												
XV. Staatswaldungen												
A. Haupt- und Zwischennutzungen												
4,476,099	79	3,700,000		1. Haupt- und Zwischennutzungen . . .	—	—	4,632,885	90	—	—	4,632,885	90
4,476,099	79	3,700,000			—	—	4,632,885	90	—	—	4,632,885	90
B. Nebennutzungen												
2,937	40	500		1. Stocklosungen	481	90	1,610	25	—	—	1,128	35
7,392	75	10,000		2. Grubenlosungen, Torf	—	—	10,791	45	—	—	10,791	45
64,719	70	52,000		3. Weid- und Lehenzinse, Gras- und Lischenraub	658	90	67,094	55	—	—	66,435	65
75,049	85	62,500			1,140	80	79,496	25	—	—	78,355	45

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945		Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
					Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung												
XV. Staatswaldungen												
C. Wirtschaftskosten												
69,993	31	100,000		1. Waldkulturen	177,798	54	93,360	85	84,437	69	—	—
180,000	—	180,000		2. Weganlagen	180,000	—	—	—	180,000	—	—	—
78,217	25	79,000		3. Hutlöhne (Bannwartenlöhne)	91,508	30	6,724	45	84,783	85	—	—
1,603,913	04	1,200,000		4. Rüstlöhne	1,549,958	91	—	—	1,549,958	91	—	—
1,837	15	1,000		5. Marchungen, Vermessungen	2,748	10	76	80	2,671	30	—	—
8,168	60	10,000		6. Steigerungs- und Verkaufskosten	9,341	16	—	—	9,341	16	—	—
339	90	500		7. Rechtskosten	492	15	406	20	85	95	—	—
20,381	36	30,000		8. Verbauungen von Bachläufen und Rutschhalden	31,760	22	—	—	31,760	22	—	—
38,929	44	35,000		9. Gebäudereparaturen	24,025	13	371	20	23,653	93	—	—
2,001,780	05	1,635,500			2,067,632	51	100,939	50	1,966,693	01	—	—
D. Steuern												
83,372	—	—		1. Staatssteuern	84,179	40	—	—	84,179	40	—	—
162,844	35	55,000		2. Gemeindesteuern	167,129	28	1,802	66	165,326	62	—	—
246,216	35	55,000			251,308	68	1,802	66	249,506	02	—	—
E. Verwaltungskosten												
68,251	75	72,970		1. Anteil der Staatswaldungen an den Kosten der Kreisoberförster	78,241	35	—	—	78,241	35	—	—
8,000	—	8,000		2. Unfallversicherung	8,000	—	—	—	8,000	—	—	—
76,251	75	80,970			86,241	35	—	—	86,241	35	—	—
F. Reservefonds												
348,000	—	200,000		1. Einlage	431,659	—	—	—	431,659	—	—	—
348,000	—	200,000			431,659	—	—	—	431,659	—	—	—
4,476,099	79	3,700,000		A. Haupt- und Zwischennutzungen	—	—	4,632,885	90	—	—	4,632,885	90
75,049	85	62,500		B. Nebennutzungen	1,140	80	79,496	25	—	—	78,355	45
2,001,780	05	1,635,500		C. Wirtschaftskosten	2,067,632	51	100,939	50	1,966,693	01	—	—
246,216	35	55,000		D. Steuern	251,308	68	1,802	66	249,506	02	—	—
76,251	75	80,970		E. Verwaltungskosten	86,241	35	—	—	86,241	35	—	—
348,000	—	200,000		F. Reservefonds	431,659	—	—	—	431,659	—	—	—
1,878,901	49	1,791,030			2,837,982	34	4,815,124	31	—	—	1,977,141	97
				Mehr Einnahmen als veranschlagt								
				Fr. 186.111.97								

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945													
Rechnung 1944		Voranschlag 1945		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldo			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung													
XVI. Domänen													
A. Ertrag													
555,715	23	545,000		1. Pachtzinse von Zivildomänen	14,053	90	573,740	82	—	—	559,686	92	
15,040	60	14,700		2. Pachtzinse von Pfrunddomänen	—	—	14,610	50	—	—	14,610	50	
11,600	—	11,600		3. Mietzinse von Kirchengebäuden	—	—	11,600	—	—	—	11,600	—	
2,118,128	60	2,145,000		4. Mietzinse von Amtsgebäuden	43,797	35	2,181,921	30	—	—	2,138,123	95	
227,700	—	229,700		5. Mietzinse von Militärbauwerken	—	—	229,700	—	—	—	229,700	—	
2,741	10	400		6. Erlös von Produkten	102	10	2,487	65	—	—	2,385	55	
2,592	10	2,000		7. Verschiedene Einnahmen	—	—	2,779	45	—	—	2,779	45	
2,933,517	63	2,948,400			57,953	35	3,016,839	72	—	—	2,958,886	37	
B. Wirtschaftskosten													
16,763	94	10,000		1. Kulturarbeiten und Verbesserungen	14,354	68	1,037	75	13,316	93	—	—	
92	70	300		2. Marchungen, Vermessungen	4,616	80	—	—	4,616	80	—	—	
1,283	26	200		3. Aufsichtskosten	36	95	—	—	36	95	—	—	
1,845	95	2,000		4. Kaufs- und Verpachtungskosten	7,613	85	—	—	7,613	85	—	—	
92,160	20	85,000		5. Brandversicherungskosten	95,748	34	10	30	95,738	04	—	—	
10,725	20	13,000		6. Renovationen	12,775	—	—	—	12,775	—	—	—	
122,871	25	110,500			135,145	62	1,048	05	134,097	57	—	—	
C. Abgaben													
68,887	39	—		1. Staatssteuern	—	—	—	—	—	—	—	—	
86,383	71	45,000		2. Gemeindesteuern	39,700	21	1,354	94	38,345	27	—	—	
10,378	04	7,000		3. Licht- und Wasserzinse	22,688	92	18,233	98	4,454	94	—	—	
165,649	14	52,000			62,389	13	19,588	92	42,800	21	—	—	
2,933,517	63	2,948,400		A. Ertrag	57,953	35	3,016,839	72	—	—	2,958,886	37	
122,871	25	110,500		B. Wirtschaftskosten	135,145	62	1,048	05	134,097	57	—	—	
165,649	14	52,000		C. Abgaben	62,389	13	19,588	92	42,800	21	—	—	
2,644,997	24	2,785,900			255,488	10	3,037,476	69	—	—	2,781,988	59	
				Weniger Einnahmen als veranschlagt									
				Fr. 3,911.41									

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945		Konten und Rechnungsrubriken				Brutto-Summen				Saldo			
								Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
Betriebsrechnung															
XVII. Domänenkasse															
1,198	10	850		A. Zinse von Guthaben	—	—	4,580	89	—	—	4,580	89			
316,037	35	315,800		B. Zinse für Kaufschulden	325,047	75	—	—	325,047	75	—	—			
314,839	25	314,950			325,047	75	4,580	89	320,466	86	—	—			
				Mehr Ausgaben als veranschlagt Fr. 5,516.86											
XVIII. Hypothekarkasse															
A. Rohertrag															
21,019,234	35	20,700,000		1. Zinse von Hypothekar-Darlehen	—	—	19,129,370	80	—	—	19,129,370	80			
309,886	—	283,125		2. Zinse von Darlehen an Gemeinden und Flurgenossenschaften	—	—	269,506	15	—	—	269,506	15			
1,314	35	1,875		3. Zinse von Darlehen, verbürgt durch die Stiftung „Bauernhilfe“	—	—	3,186	25	—	—	3,186	25			
1,196,808	53	1,343,440		4. Zinse von Wertschriften	—	—	1,627,916	90	—	—	1,627,916	90			
203,945	27	132,500		5. Zinse von Korrespondenten	15,468	53	279,743	42	—	—	264,274	89			
25,778	65	20,000		6. Ertrag des Bankgebäudes	—	—	31,476	28	—	—	31,476	28			
22,072	30	2,740		7. Ertrag der Provisionen	—	—	27,044	75	—	—	27,044	75			
6,458,123	55	6,400,800		8. Verzinsung der Anleihen und Pfand- briefdarlehen	6,365,842	80	—	—	6,365,842	80	—	—			
2,772,670	40	2,650,000		9. Zinse der Kassascheine u. Obligationen	2,640,908	60	—	—	2,640,908	60	—	—			
2,803,223	24	3,012,500		10. Zinse der Spareinlagen	2,838,506	94	—	—	2,838,506	94	—	—			
5,568,537	49	5,650,250		11. Zinse der Spezialfonds	6,037,985	58	290,572	05	5,747,413	53	—	—			
192,115	77	166,750		12. Zinse der Depositen in Kontokorrent	142,729	50	—	—	142,729	50	—	—			
1,200,000	—	1,200,000		13. Verzinsung des Stammkapitals	1,200,000	—	—	—	1,200,000	—	—	—			
350,000	—	250,000		14. Einlage in den Reservefonds	300,000	—	—	—	300,000	—	—	—			
35,226	75	50,000		15. Einlösungskosten der Anleihe-Cou- pons und Obligationen	51,196	05	—	—	51,196	05	—	—			
275,000	—	150,000		16. Amortisation von Anleihekosten und Kursverlusten	300,000	—	—	—	300,000	—	—	—			
10,820	50	10,000		17. Abschreibung auf Mobiliar	10,453	—	—	—	10,453	—	—	—			
150,000	—	100,000		18. Sanierungen Bauernhilfe und Hotels	140,100	—	—	—	140,100	—	—	—			
2,055,025	90	600,000		19. Staats- und Gemeindesteuern	617,950	20	—	—	617,950	20	—	—			
44,962	—	50,000		20. Eidg. Abgaben	87,580	70	—	—	87,580	70	—	—			
67,500	—	—		21. Jubiläumsaufwendungen	39,900	—	—	—	39,900	—	—	—			
4	40	—		22. Wertschriften, Kursgewinn	—	—	7	65	—	—	7	65			
7,178	90	—		23. Vermittlungsprovision auf Neuanlagen und Konversionen	3,878	50	—	—	3,878	50	—	—			
11,300	—	—		24. Schweizerpende und bern. Winterhilfe	41,000	—	—	—	41,000	—	—	—			
11,087	05	—		25. Lohnausgleichskasse	12,543	25	—	—	12,543	25	—	—			
		1,412,900		(Erleichterungen an Schuldner)											
766,272	30	775,000			20,846,043	65	21,658,824	25	—	—	812,780	60			

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945															
Rechnung 1944		Voranschlag 1945		Konten und Rechnungsrubriken				Brutto-Summen				Saldi			
								Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.				
Betriebsrechnung															
XVIII. Hypothekarkasse															
B. Verwaltungskosten															
22,517	25	23,000		1. Taggelder der Verwaltungsbehörden	22,181	80	—	—	22,181	80	—	—			
497,290	50	495,000		2. Besoldungen der Beamten und Angestellten	529,822	55	—	—	529,822	55	—	—			
38,015	95	32,000		3. Beitrag an die Pensionskasse	44,719	35	—	—	44,719	35	—	—			
20,000	—	20,000		4. Mietzinse	20,000	—	—	—	20,000	—	—	—			
46,405	66	65,000		5. Bureauekosten	107,967	20	55,443	98	52,523	22	—	—			
8,100	45	10,000		6. Rechts- und Betreibungskosten	7,174	20	14,190	—	—	—	7,015	80			
616,128	91	625,000			731,865	10	69,633	98	662,231	12	—	—			
1,200,000	—	1,200,000		C. Zins des Stammkapitals	—	—	1,200,000	—	—	—	1,200,000	—			
1,200,000	—	1,200,000			—	—	1,200,000	—	—	—	1,200,000	—			
766,272	30	775,000		A. Rohertrag	20,846,043	65	21,658,824	25	—	—	812,780	60			
616,128	91	625,000		B. Verwaltungskosten	731,865	10	69,633	98	662,231	12	—	—			
1,200,000	—	1,200,000		C. Zins des Stammkapitals	—	—	1,200,000	—	—	—	1,200,000	—			
1,350,143	39	1,350,000		Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 549.48	21,577,908	75	22,928,458	23	—	—	1,350,549	48			
XIX. Kantonalbank															
A. Betriebsertrag															
5,844,972	65	1,800,000		1. Zinse	9,593,510	85	15,704,903	46	—	—	6,114,392	61			
1,173,183	40			2. Kommissionen	73,324	08	1,379,034	56	—	—	1,305,710	48			
1,313,904	29			3. Wechselrertrag	—	—	1,448,879	72	—	—	1,448,879	72			
759,583	78			4. Ertrag der Wertschriften	—	—	1,050,336	15	—	—	1,050,336	15			
350,011	72			5. Ertrag der Liegenschaften	—	—	296,697	35	—	—	296,697	35			
253,931	85			6. Verschiedenes	—	—	271,087	51	—	—	271,087	51			
4,241,417	50			7. Bankbehörden und Personal	4,657,144	95	—	—	4,657,144	95	—	—			
309,826	95			8. Beiträge an Wohlfahrtseinrichtungen für das Personal	377,799	45	—	—	377,799	45	—	—			
897,520	76			9. Geschäfts- und Bureauekosten	907,632	29	—	—	907,632	29	—	—			
934,134	61			10. Steuern und Abgaben	1,003,575	71	—	—	1,003,575	71	—	—			
330,234	33			11. Verluste und Abschreibungen	310,508	40	—	—	310,508	40	—	—			
—	—			12. Vergabungen	66,000	—	—	—	66,000	—	—	—			
2,982,453	54	1,800,000			16,989,495	73	20,150,938	75	—	—	3,161,443	02			
B. Ertragsverwendung															
200,000	—	200,000		1. Zuweisung an die ordentliche Reserve	200,000	—	—	—	200,000	—	—	—			
1,182,453	54	—		2. Generalreserve für Risiken	1,361,443	02	—	—	1,361,443	02	—	—			
1,382,453	54	200,000			1,561,443	02	—	—	1,561,443	02	—	—			
2,982,453	54	1,800,000		A. Betriebsertrag	16,989,495	73	20,150,938	75	—	—	3,161,443	02			
1,382,453	54	200,000		B. Ertragsverwendung	1,561,443	02	—	—	1,561,443	02	—	—			
1,600,000	—	1,600,000			18,550,938	75	20,150,938	75	—	—	1,600,000	—			

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voran- schlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
XX. Staatskasse											
A. Zinse von Guthaben											
1. Zinse von Geldanlagen:											
1,785,062	70	1,744,190	a. Obligationen	111,304	40	1,303,111	45	—	—	1,191,807	05
2,706,087	90	2,649,664	b. Aktien	—	—	2,749,188	10	—	—	2,749,188	10
2. Zinse von Vorschüssen:											
105,637	95	108,000	a. Spezialverwaltungen	36	80	122,084	35	—	—	122,047	55
711	10	1,000	b. Oeffentliche Unternehmen	—	—	560	—	—	—	560	—
61,443	40	43,750	3. Zinse von Darlehen für Wohnungsbauten	111,229	95	171,972	40	—	—	60,742	45
185,057	47	180,000	4. Zinse von verschiedenen Guthaben und Verspätungszinse	58,115	95	312,255	41	—	—	254,139	46
114,074	59	60,000	5. Verschiedene Einnahmen	13,396	93	190,472	57	—	—	177,075	64
25,583	95	35,000	6. Depotgebühren	50,334	40	—	—	50,334	40	—	—
168,040	35	150,000	7. Eidgenössische Couponssteuer	166,069	80	—	—	166,069	80	—	—
77,245	—	—	8. Kursgewinne	—	—	79,551	15	—	—	79,551	15
4,841,695	81	4,601,604		510,488	23	4,929,195	43	—	—	4,418,707	20
B. Zinse für Schulden											
1. Zinse für Depots:											
2,426,139	36	2,500,000	a. Spezialverwaltungen	2,832,475	12	54,691	77	2,777,783	35	—	—
6,395	55	15,000	b. Gerichtliche Geldhinterlagen	10,294	11	—	—	10,294	11	—	—
6,058	08	—	c. Spezialfonds	—	—	18,359	45	—	—	18,359	45
204,837	15	180,000	d. Verschiedene Depots	210,785	90	—	—	210,785	90	—	—
60,137	36	60,000	2. Skonti für Barzahlungen	60,473	92	—	—	60,473	92	—	—
2,703,567	50	2,755,000		3,114,029	05	73,051	22	3,040,977	83	—	—
—————											
4,841,695	81	4,601,604	A. Zinse von Guthaben	510,488	23	4,929,195	43	—	—	4,418,707	20
2,703,567	50	2,755,000	B. Zinse für Schulden	3,114,029	05	73,051	22	3,040,977	83	—	—
2,138,128	31	1,846,604		3,624,517	28	5,002,246	65	—	—	1,377,729	37
Weniger Einnahmen als veranschlagt Fr. 468,874. 63											
=====											

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945		Konten und Rechnungsrubriken				Brutto-Summen				Saldi			
								Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
Betriebsrechnung															
XXI. Bussen und Konfiskationen															
A. Bussen															
369,219	85	345,000		1. Gerichtliche Bussen	4,716	—	321,586	60	—	—	316,870	60			
26,138	50	50,000		2. Umgewandelte und verjährte Bussen .	21,365	55	—	—	21,365	55	—	—			
3,196	45	2,500		4. Administrativbussen	35	50	2,905	10	—	—	2,869	60			
15,569	74	2,500		5. Anteile an eidgenössischen Bussen . .	—	—	17,678	82	—	—	17,678	82			
361,847	54	300,000			26,117	05	342,170	52	—	—	316,053	47			
B. Bussenverwendung															
20,649	28	21,000		1. Bezugskosten	19,100	40	13	20	19,087	20	—	—			
17,323	10	18,000		2. Belohnungen an Gemeindepolizeidiener und Private	16,829	05	—	—	16,829	05	—	—			
—	—	4,000		3. Verschiedene Bussenanteile	15	—	—	—	15	—	—	—			
37,972	38	43,000			35,944	45	13	20	35,931	25	—	—			
C. Ersatz und Konfiskationen															
13,902	73	4,500		1. Ersatz	11,516	30	35,783	71	—	—	24,267	41			
514	90	100		2. Konfiskationen	178	—	1,823	90	—	—	1,645	90			
14,417	63	4,600			11,694	30	37,607	61	—	—	25,913	31			
—————															
361,847	54	300,000		A. Bussen	26,117	05	342,170	52	—	—	316,053	47			
37,972	38	43,000		B. Bussenverwendung	35,944	45	13	20	35,931	25	—	—			
14,417	63	4,600		C. Ersatz und Konfiskationen	11,694	30	37,607	61	—	—	25,913	31			
338,292	79	261,600			73,755	80	379,791	33	—	—	306,035	53			
				Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 44,435.53											
=====															

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
			Betriebsrechnung								
			XXII. Jagd, Fischerei und Naturschutz								
			A. Jagd								
230,147	50	217,600	1. Jagdpatentgebühren	108,930	50	395,878	—	—	—	286,947	50
10,433	80	14,000	2. Wildverwertung, Wertersatz, Spezialabschüsse	55	80	15,513	70	—	—	15,457	90
26,730	—	30,000	3. Gebühren für die Winterjagdbewilligung	510	—	44,480	—	—	—	43,970	—
22,003	—	20,600	4. Jagdaufsichtszuschläge, 10 %	—	—	27,309	—	—	—	27,309	—
			5. Jagdaufsicht, Wildhut, Hebung der Jagd:								
58,604	19	56,100	a. Hochgebirgsbannbezirke	58,147	48	2,083	50	56,063	98	—	—
43,136	25	51,400	b. Offenes Gebiet	57,996	34	6,594	—	51,402	34	—	—
18,255	07	20,700	c. Verwaltungskosten	23,588	06	4,524	25	19,063	81	—	—
10,000	—	10,000	d. Vergütung von Wildschaden	10,217	50	217	50	10,000	—	—	—
2,000	—	3,000	e. Förderung des Vogelschutzes	3,000	—	—	—	3,000	—	—	—
118	—	500	f. Wildfütterung, Abschussprämien, ausserordentliche Massnahmen	15	—	—	—	15	—	—	—
66,009	—	62,000	6. Gemeindeanteile	81,927	—	—	—	81,927	—	—	—
10,711	45	10,400	7. Vergütung der Eidgenossenschaft	—	—	10,809	10	—	—	10,809	10
101,903	24	88,900		344,387	68	507,409	05	—	—	163,021	37
			B. Fischerei								
153,066	87	140,850	1. Patentgebühren und andere Einnahmen	5,058	05	180,393	50	—	—	175,335	45
67,243	10	67,500	2. Aufsichtskosten	70,899	25	2,661	70	68,237	55	—	—
28,741	25	25,200	3. Verwaltungskosten	27,139	55	1,915	—	25,224	55	—	—
46,012	85	55,300	4. Hebung der Fischerei	36,690	07	150	—	36,540	07	—	—
16,147	80	18,200	5. Bundessubvention	—	—	13,881	50	—	—	13,881	50
15,045	20	13,750	6. Beiträge und Schadenersatzleistungen	298	40	14,379	—	—	—	14,080	60
77	10	500	7. Rechtskosten	—	—	—	—	—	—	—	—
384	15	3,000	8. Wissenschaftliche Forschungen	827	—	—	—	827	—	—	—
41,955	62	21,300	9. Reservestellung	72,468	38	—	—	72,468	38	—	—
—	—	—		213.380	70	213.380	70	—	—	—	—
			C. Fischzuchtanstalten								
—	—	—	1. Besoldungen	3,017	50	—	—	3,017	50	—	—
—	—	—	2. Verwaltungskosten	2,040	05	2,044	20	—	—	—	4 15
—	—	—	3. Unterhalt von Gebäuden und Anlagen	935	70	300	—	635	70	—	—
—	—	—	4. Produzierte Brut und Sömmerlinge	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	5. Bundesbeiträge	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	6. Zuschuss aus Fischereieinnahmen	—	—	3,649	05	—	—	3,649	05
—	—	—		5,993	25	5,993	25	—	—	—	—
			D. Naturschutz								
9,897	05	12,500	1. a. Verwaltungskosten	12,159	45	—	—	12,159	45	—	—
500	—	500	b. Aufsicht	500	—	—	—	500	—	—	—
92	75	200	c. Naturdenkmäler	49	36	—	—	49	36	—	—
10,489	80	13,200		12,708	81	—	—	12,708	81	—	—
101,903	24	88,900	A. Jagd	344,387	68	507,409	05	—	—	163,021	37
—	—	—	B. Fischerei	213,380	70	213,380	70	—	—	—	—
—	—	—	C. Fischzuchtanstalten	5,993	25	5,993	25	—	—	—	—
10,489	80	13,200	D. Naturschutz	12,708	81	—	—	12,708	81	—	—
91,413	44	75,700	Mehr Einnahmen als veranschlagt	576,470	44	726,783	—	—	—	150,312	56

Fr. 74,612.56

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
XXIII. Salzhandlung											
A. Salzverkauf											
277,628	28	—	1. Salzvorräte auf 1. Januar	387,989	15	—	—	387,989	15	—	—
396,446	45	375,000	2. Gewöhnliches Kochsalz	215,894	95	617,375	—	—	—	401,480	05
989,893	05	900,000	3. Jodiertes Kochsalz, offen	505,936	85	1,646,550	—	—	—	1,140,613	15
30,857	90	28,050	4. Jodiertes Kochsalz, in Paketen	61,307	40	105,875	—	—	—	44,567	60
31,596	—	14,000	5. Tafelsalz	64,627	50	106,732	50	—	—	42,105	—
331	—	400	6. Tafelsalz „Grésil“	716	—	1,287	—	—	—	571	—
5,672	90	3,600	7. Meersalz	3,340	20	9,715	—	—	—	6,374	80
91,264	75	105,400	8. Gewerbesalz	110,839	45	198,602	75	—	—	87,763	30
9,719	80	2,210	9. Vergoldersalz	2,245	55	6,998	25	—	—	4,752	70
1	80	2,650	10. Pfannensteinsalz	132	65	86	85	45	80	—	—
9,299	85	9,750	11. Nitritpökelsalz	6,678	15	16,302	—	—	—	9,623	85
387,989	15	—	12. Salzvorräte auf 31. Dezember	—	—	166,617	55	—	—	166,617	55
1,675,444	37	1,441,060		1,359,707	85	2,876,141	90	—	—	1,516,434	05
B. Betriebskosten											
24,000	—	24,000	1. Zins des Betriebskapitals	24,000	—	—	—	24,000	—	—	—
102,797	10	100,000	2. Transportkosten	106,672	52	9,311	65	97,360	87	—	—
232,761	85	230,000	3. Auswägerlöhne	224,912	70	—	—	224,912	70	—	—
37,998	—	38,000	4. Magazinerlöhne	37,652	85	—	—	37,652	85	—	—
1,782	70	2,000	5. Salzsäcke	102,592	41	105,053	45	—	—	2,461	04
5,672	09	5,000	6. Verschiedene Betriebskosten	7,525	70	2,885	20	4,640	50	—	—
82	20	100	7. Verschiedene Einnahmen	20	—	575	70	—	—	555	70
401,364	14	394,900		503,376	18	117,826	—	385,550	18	—	—
C. Verwaltungskosten											
14,859	80	14,900	1. Besoldungen der Beamten	14,866	55	—	—	14,866	55	—	—
4,494	90	4,500	2. Bureaunkosten	4,475	84	19	40	4,456	44	—	—
16,903	—	21,000	3. Mietzinse	16,389	—	405	—	15,984	—	—	—
308	75	500	4. Unfallversicherung	412	70	74	80	337	90	—	—
4,779	64	—	5. Warenumsatzsteuer	7,761	25	1,791	39	5,969	86	—	—
41,346	09	40,900		43,905	34	2,290	59	41,614	75	—	—
D. Ertragsverwendung											
200,000	—	200,000	2. Beitrag gemäss Gesetz an die Alters- beihilfe	200,000	—	—	—	200,000	—	—	—
200,000	—	200,000		200,000	—	—	—	200,000	—	—	—
1,675,444	37	1,441,060	A. Salzverkauf	1,359,707	85	2,876,141	90	—	—	1,516,434	05
401,364	14	394,900	B. Betriebskosten	503,376	18	117,826	—	385,550	18	—	—
41,346	09	40,900	C. Verwaltungskosten	43,905	34	2,290	59	41,614	75	—	—
200,000	—	200,000	D. Ertragsverwendung	200,000	—	—	—	200,000	—	—	—
1,032,734	14	805,260		2,106,989	37	2,996,258	49	—	—	889,269	12
Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 84,009.12											

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voran- schlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
XXIV. Stempelsteuer											
A. Stempelsteuer											
109,844	95	100,000	1. Stempelpapier	—	—	140,964	65	—	—	140,964	65
1,103,064	80	1,030,000	2. Stempelmarken	1,105	70	1,227,883	60	—	—	1,226,777	90
53,202	—	45,000	3. Spielkarten-Stempel	—	—	44,167	—	—	—	44,167	—
1,266,111	75	1,175,000		1,105	70	1,413,015	25	—	—	1,411,909	55
2,406,089	07	2,250,000	4. Anteil an den eidg. Stempelabgaben .	—	—	2,695,208	85	—	—	2,695,208	85
19,178	05	25,000	5. Rohmaterial und Unterhalt der Geräte	24,750	06	—	—	24,750	06	—	—
45,608	87	50,000	6. Provisionen der Stempelbezüger . . .	50,841	85	—	—	50,841	85	—	—
3,607,413	90	3,350,000		76,697	61	4,108,224	10	—	—	4,031,526	49
B. Billetsteuer											
331,018	03	250,000	1. Ertrag der Billetsteuer	2,348	15	391,536	42	—	—	389,188	27
222,761	80	224,600	2. Beiträge für Kunst u. Wissenschaft (VIG)	228,969	60	—	—	228,969	60	—	—
575	85	1,000	3. Druckkosten	162	—	—	—	162	—	—	—
107,680	38	24,400		231,479	75	391,536	42	—	—	160,056	67
C. Verwaltungskosten											
25,018	60	26,700	1. Besoldungen der Beamten und An- gestellten	28,949	45	—	—	28,949	45	—	—
6,060	80	8,000	2. Bureaunkosten	7,431	21	—	—	7,431	21	—	—
1,000	—	1,000	3. Mietzinse	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—
32,079	40	35,700		37,380	66	—	—	37,380	66	—	—
3,607,413	90	3,350,000	A. Stempelsteuer	76,697	61	4,108,224	10	—	—	4,031,526	49
107,680	38	24,400	B. Billetsteuer	231,479	75	391,536	42	—	—	160,056	67
32,079	40	35,700	C. Verwaltungskosten	37,380	66	—	—	37,380	66	—	—
3,683,014	88	3,338,700		345,558	02	4,499,760	52	—	—	4,154,202	50
			Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 815,502.50								
XXV. Gebühren											
A. Amts- und Gerichtsschreibereien und Betreibungs- und Konkursämter											
2,533,176	07	2,200,000	1. Prozentgebühren der Amtsschreiber (Handänderungs- und Pfandrechts- abgaben)	3,000	—	3,077,065	04	—	—	3,074,065	04
265,025	—	240,000	2. Fixe Gebühren der Amtsschreiber . .	—	—	310,120	—	—	—	310,120	—
317,003	55	280,000	3. Gebühren der Regierungsstatthalter- ämter	183,976	—	585,875	—	—	—	401,899	—
160,455	26	150,000	4. Gebühren der Gerichtsschreibereien . .	30,516	98	217,436	—	—	—	186,919	02
596,534	15	620,000	5. Gebühren der Betreibungs- u. Konkurs- ämter	—	—	691,221	80	—	—	691,221	80
743	45	—	6. Bezugskosten	—	—	—	—	—	—	—	—
3,871,450	58	3,490,000		217,492	98	4,831,717	84	—	—	4,664,224	86

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
XXV. Gebühren											
B. Staatskanzlei											
151,774	50	140,000	1. Gebühren, Patentgebühren und Naturalisationsgebühren	710	—	141,100	—	—	—	140,390	
151,774	50	140,000		710	—	141,100	—	—	—	140,390	
C. Gerichtskanzleien											
44,300	—	35,000	1. Obergericht, Gebühren in Zivilsachen, Kanzlei- und Patentgebühren	—	—	37,000	—	—	—	37,000	
7,310	—	8,000	2. Gebühren des Verwaltungsgerichtes	—	—	7,300	—	—	—	7,300	
7,720	—	8,000	3. Gebühren des Handelsgerichtes (Gebühr. in Strafsachen, siehe IIIa, B. 2)	—	—	8,490	—	—	—	8,490	
1,620	—	500	4. Gebühren der Anwaltskammer	—	—	1,500	—	—	—	1,500	
2,200	—	500	5. Gebühren des Versicherungsgerichtes	—	—	1,050	—	—	—	1,050	
63,150	—	52,000		—	—	55,340	—	—	—	55,340	
D. Polizei											
81,110	—	80,000	1. Gebühren der Polizeidirektion	—	—	175,420	—	—	—	175,420	
156,294	75	135,000	2. Gebühren für Markt- und Hausierpatente	—	—	165,820	25	—	—	165,820 25	
252,135	—	200,000	3. Patenttaxen der Handelsreisenden	180	—	266,594	—	—	—	266,414	
583,591	18	530,000	4. Gebühren für Auto- und Radfahrerbewilligungen	—	—	605,650	78	—	—	605,650 78	
21,040	—	18,000	5. Gebühren der Lichtspielkontrolle	—	—	19,569	—	—	—	19,569	
1,094,170	93	963,000		180	—	1,233,054	03	—	—	1,232,874 03	
E. Direktion des Innern											
22,229	95	20,000	1. Gewerbeschein-Gebühren	296	80	23,387	—	—	—	23,090 20	
42,600	—	50,000	2. Gebühren der Handels- und Gewerkekammer	—	—	43,750	—	—	—	43,750	
1,658	—	100	3. Gebühren von Ausverkäufen	—	—	1,866	15	—	—	1,866 15	
5,178	95	500	4. Gebühren der Liegenschaftsvermittler	385	80	1,720	—	—	—	1,334 20	
71,666	90	70,600		682	60	70,723	15	—	—	70,040 55	
F. Finanzdirektion											
297	—	100	1. Gebühren und Salzauswägerpatente	—	—	300	—	—	—	300	
94,330	45	80,000	2. Gebühren der Rekurskommission	—	—	92,034	66	—	—	92,034 66	
2,105	11	2,000	3. Konzessionsgebühren	118	72	2,097	44	—	—	1,978 72	
96,732	56	82,100		118	72	94,432	10	—	—	94,313 38	
G. Sanitätsdirektion											
5,800	—	5,000	1. Gebühren der Sanitätsdirektion	—	—	10,295	—	—	—	10,295	
5,800	—	5,000		—	—	10,295	—	—	—	10,295	

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
XXV. Gebühren											
3,871,450	58	3,490,000	A. Amts- und Gerichtsschreibereien und Betriebs- und Konkursämter . . .	217,492	98	4,881,717	84	—	—	4,664,224	86
151,774	50	140,000	B. Staatskanzlei	710	—	141,100	—	—	—	140,390	—
63,150	—	52,000	C. Gerichtskanzleien	—	—	55,340	—	—	—	55,340	—
1,094,170	93	963,000	D. Polizei	180	—	1,233,054	03	—	—	1,232,874	03
71,666	90	70,600	E. Direktion des Innern	682	60	70,723	15	—	—	70,040	55
96,732	56	82,100	F. Finanzdirektion	118	72	94,432	10	—	—	94,313	38
5,800	—	5,000	G. Sanitätsdirektion	—	—	10,295	—	—	—	10,295	—
5,354,745	47	4,802,700		219,184	30	6,486,662	12	—	—	6,267,477	82
			Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 1,464,777.82								
XXVI. Erbschafts- und Schenkungs-Steuer											
A. Ertrag											
4,243,792	35	3,000,000	1. Ordentliche Abgaben	83,202	20	4,117,252	40	—	—	4,034,050	20
848,756	45	600,000	2. Anteil der Gemeinden, 20 %	823,436	35	16,628	05	806,808	30	—	—
210	—	—	3. Bussen	—	—	30	—	—	—	30	—
3,395,245	90	2,400,000		906,638	55	4,133,910	45	—	—	3,227,271	90
B. Bezugskosten											
3,407	90	4,000	1. Verschiedene Bezugskosten	4,007	20	7	80	3,999	40	—	—
—	—	40,000	2. Kosten der amtlichen Inventarisierung	25,420	95	—	—	25,420	95	—	—
3,407	90	44,000		29,428	15	7	80	29,420	35	—	—
A. Ertrag											
3,395,245	90	2,400,000	A. Ertrag	906,638	55	4,133,910	45	—	—	3,227,271	90
3,407	90	44,000	B. Bezugskosten	29,428	15	7	80	29,420	35	—	—
3,391,838	—	2,356,000		936,066	70	4,133,918	25	—	—	3,197,851	55
			Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 841.851.55								

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voran- schlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
Fr.	Ct.	Fr.		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
			Betriebsrechnung								
			XXVII. Wasserrechtsabgaben								
			A. Ertrag								
511,019	50	450,000	1. Abgaben	167	50	511,280	—	—	—	511,112	50
51,101	95	45,000	2. Anteil des Naturschadenfonds, 10 % .	51,111	25	—	—	51,111	25	—	—
459,917	55	405,000	Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 55,001. 25	51,278	75	511,280	—	—	—	460,001	25
			XXVIII. Gastwirtschaftsbetriebe, Klein- und Mittelhandelsstellen und Tanzbetriebe								
			A. Gastwirtschaftsbetriebe								
1,210,223	80	1,100,000	1. Patentgebühren	59,668	50	1,268,918	45	—	—	1,209,249	95
60,510	75	55,000	2. Zweckvermögen, 5 %	60,462	—	—	—	60,462	—	—	—
116,626	75	110,000	3. Anteil der Gemeinden, 10 %	116,626	75	—	—	116,626	75	—	—
1,033,086	30	935,000		236,757	25	1,268,918	45	—	—	1,032,161	20
			B. Klein- und Mittelhandelsstellen								
70,428	—	65,000	1. Kleinhandels-Patentgebühren	238	50	73,650	50	—	—	73,412	—
107,488	50	100,000	2. Mittelhandels-Patentgebühren	1,340	50	109,547	50	—	—	108,207	—
86,875	50	82,500	3. Anteil der Gemeinden, 50 %	88,431	25	—	—	88,431	25	—	—
91,041	—	82,500		90,010	25	183,198	—	—	—	93,187	75
			C. Tanzbetriebe								
30,500	—	27,000	1. Patentgebühren	—	—	30,870	—	—	—	30,870	—
30,500	—	27,000		—	—	30,870	—	—	—	30,870	—
			D. Bezugskosten								
2,638	75	3,000	1. Inspektions-, Taxations-, Bezugs- und Druckkosten	2,978	90	—	—	2,978	90	—	—
2,638	75	3,000		2,978	90	—	—	2,978	90	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
XXVIII. Gastwirtschaftsbetriebe, Klein- und Mittelhandelsstellen und Tanzbetriebe											
1,033,086	30	935,000	A. Gastwirtschaftsbetriebe	236,757	25	1,268,918	45	—	—	1,032,161	20
91,041	—	82,500	B. Klein- und Mittelhandelsstellen . . .	90,010	25	183,198	—	—	—	93,187	75
30,500	—	27,000	C. Tanzbetriebe	—	—	30,870	—	—	—	30,870	—
2,638	75	3,000	D. Bezugskosten	2,978	90	—	—	2,978	90	—	—
1,151,988	55	1,041,500		329,746	40	1,482,986	45	—	—	1,153,240	05
			Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 111,740.05								
XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols											
971,839	65	728,916	1. Ertrags-Anteil von Fr. 2.— pro Kopf der Wohnbevölkerung (728 916) . . .	—	—	1,486,985	15	—	—	1,486,985	15
			2. Bekämpfung des Alkoholismus:								
13,000	—	13,000	a. Polizeidirektion	13,000	—	—	—	13,000	—	—	—
10,500	—	10,500	b. Erziehungswesen	10,500	—	—	—	10,500	—	—	—
120,000	—	120,000	c. Armendirektion	120,000	—	—	—	120,000	—	—	—
828,339	65	585,416		143,500	—	1,486,985	15	—	—	1,343,485	15
			Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. 758,069.15								
XXX. Anteil am Ertrage der Schweiz. Nationalbank											
583,132	80	583,132	1. Entschädigung von 80 Rp. pro Kopf der Wohnbevölkerung (728,916)	—	—	583,132	80	—	—	583,132	80
—	—	—	2. Gewinnanteil nach Art. 27 Nationalbankgesetz	—	—	—	—	—	—	—	—
583,132	80	583,132		—	—	583,132	80	—	—	583,132	80
			Mehr Einnahmen als veranschlagt Fr. —.80								

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldi			
				Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Betriebsrechnung											
XXXI. Militärsteuer											
A. Militärsteuer											
1,832,056	35	1,500,000	1. Landesanswesende Ersatzpflichtige . . .	—	—	2,911,423	70	—	—	2,911,423	70
439,347	72	150,000	2. Landesabwesende Ersatzpflichtige . . .	—	—	431,070	97	—	—	431,070	97
178,815	75	80,000	3. Ersatzpflichtige Wehrmänner	32,757	35	244,533	15	—	—	211,775	80
86,166	95	—	4. Rückstände	—	—	180,909	50	—	—	180,909	50
1,268,193	39	865,000	5. Anteil der Eidgenossenschaft, 50 % . .	1,867,589	98	—	—	1,867,589	98	—	—
1,268,193	38	865,000		1,900,347	33	3,767,937	32	—	—	1,867,589	99
B. Taxations- und Bezugskosten											
43,189	—	44,855	1. Besoldungen der Beamten	46,357	50	—	—	46,357	50	—	—
67,293	70	69,560	2. Besoldungen der Angestellten	69,860	60	—	—	69,860	60	—	—
13,430	55	15,000	3. Taxationskosten	20,338	85	—	—	20,338	85	—	—
100,484	70	130,000	4. Bezugs-, Druck- und Rechtskosten . .	189,754	44	45,096	55	144,657	89	—	—
4,000	—	4,000	5. Anteil an der Besoldung des Kantons-Kriegskommissärs	4,000	—	—	—	4,000	—	—	—
101,455	44	69,200	6. Anteil des Bundes	—	—	149,407	20	—	—	149,407	20
3,000	—	3,000	7. Mietzins	3,000	—	—	—	3,000	—	—	—
—	—	10,000	8. Erstellung neuer Steuerkontrollen . .	6,820	75	—	—	6,820	75	—	—
129,942	51	207,215		340,132	14	194,503	75	145,628	39	—	—
1,268,193	38	865,000	A. Militärsteuer	1,900,347	33	3,767,937	32	—	—	1,867,589	99
129,942	51	207,215	B. Taxations- und Bezugskosten	340,132	14	194,503	75	145,628	39	—	—
1,138,250	87	657,785		2,240,479	47	3,962,441	07	—	—	1,721,961	60
			Mehr Einnahmen als veranschlagt								
			Fr. 1,064,176.60								
XXXII. Direkte Steuern											
A. Natürliche Personen											
32,700,000			1. Einkommenssteuer	1,630	55	44,906,375	86	—	—	44,904,745	31
7,400,000			2. Vermögenssteuer	316	—	9,348,710	68	—	—	9,348,394	68
40,100,000				1,946	55	54,255,086	54	—	—	54,253,139	99
B. Juristische Personen											
Erwerbsgesellschaften und Genossenschaften:											
12,400,000			{ 1. Gewinnsteuer	—	—	9,918,851	05	—	—	9,918,851	05
			{ 2. Kapitalsteuer	—	—	2,958,305	95	—	—	2,958,305	95
10,000			{ 3. Holdingsteuer	—	—	19,269	30	—	—	19,269	30
Selbsthilfegenossenschaften:											
525,000			{ 4. Ertragsteuer	—	—	621,032	50	—	—	621,032	50
			{ 5. Vermögenssteuer	—	—	402,397	35	—	—	402,397	35
Uebrige juristische Personen:											
1,200,000			{ 6. Einkommenssteuer	—	—	1,081,900	85	—	—	1,081,900	85
			{ 7. Vermögenssteuer	—	—	672,732	30	—	—	672,732	30
14,135,000				—	—	15,674,489	30	—	—	15,674,489	30
C. Vermögensgewinnsteuer											
400,000			1. Ertrag	589	10	713,628	20	—	—	713,039	10
400,000				589	10	713,628	20	—	—	713,039	10

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944	Voranschlag 1945	Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
			Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
	Fr.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		Betriebsrechnung								
		XXXII. Direkte Steuern								
		D. Nach- und Strafsteuern								
	420,000	{ 1. Ertrag	5,891	85	657,266	87	—	—	651,375	02
		{ 2. Bussen	—	—	1,312	55	—	—	1,312	55
	420,000		5,891	85	658,579	42	—	—	652,687	57
		E. Bussen im Veranlagungsverfahren								
	—	1. Ertrag	—	—	270	—	—	—	270	—
	—		—	—	270	—	—	—	270	—
		F. Kosten für Verwaltung, Veranlagung und Bezug								
		1. Steuerverwaltung und Veranlagung:								
	925,000	a. Besoldungen der Beamten und Angestellten	1,590,158	70	4,716	90	1,585,441	80	—	—
	180,000	b. Bureau- und Reisekosten	323,245	39	20,079	76	303,165	63	—	—
	50,000	c. Druckkosten	212,875	01	19	—	212,856	01	—	—
	50,000	d. Rekurskosten	42,492	—	—	—	42,492	—	—	—
	45,000	e. Mietzinse	56,795	80	—	—	56,795	80	—	—
	30,000	f. Entschädigung an die Mitglieder der V. B.	17,391	65	—	—	17,391	65	—	—
	25,000	g. Kosten der amtlichen Bewertung	17,894	55	—	—	17,894	55	—	—
		2. Kantonale Rekurskommission:								
	268,000	a. Besoldungen der Beamten und Angestellten	244,621	65	1,006	—	243,615	65	—	—
	48,000	b. Bureau- und Reisekosten	41,886	28	6,290	—	35,596	28	—	—
	12,800	c. Mietzinse	13,130	—	2,535	—	10,595	—	—	—
	9,000	d. Entschädigung an die Mitglieder	8,914	50	—	—	8,914	50	—	—
		3. Bezug:								
	1,600,000	a. Bezugsprovision	1,323,838	56	21	—	1,323,817	56	—	—
	25,000	b. Verschiedene Bezugskosten	23,909	06	251	30	23,657	76	—	—
	—	4. Mobilien-Anschaffungen	222,787	—	183	05	222,603	95	—	—
	3,267,800		4,139,940	15	35,102	01	4,104,838	14	—	—
		G. Besondere Verwendungen								
	2,000,000	1. Zuweisung an die Reserve für Eliminationen	1,800,000	—	—	—	1,800,000	—	—	—
	2,500,000	2. Zuwendung gemäss Volksbeschluss vom 13. Februar 1944	2,800,000	—	—	—	2,800,000	—	—	—
	1,500,000	3. Zuwendung an Vorschuss betr. Arbeitslosenversicherung	1,000,000	—	—	—	1,000,000	—	—	—
	6,000,000		5,600,000	—	—	—	5,600,000	—	—	—
	40,100,000	A. Natürliche Personen	1,946	55	54,255,086	54	—	—	54,253,139	99
	14,135,000	B. Juristische Personen	—	—	15,674,489	30	—	—	15,674,489	30
	400,000	C. Vermögensgewinnsteuer	589	10	713,628	20	—	—	713,039	10
	420,000	D. Nach- und Strafsteuern	5,891	85	658,579	42	—	—	652,687	57
	—	E. Bussen im Veranlagungsverfahren	—	—	270	—	—	—	270	—
	3,267,800	F. Kosten für Verwaltung, Veranlagung und Bezug	4,139,940	15	35,102	01	4,104,838	14	—	—
	6,000,000	G. Besondere Verwendungen	5,600,000	—	—	—	5,600,000	—	—	—
	45,787,200	Mehr Einnahmen als veranschlagt	9,748,367	65	71,337,155	47	—	—	61,588,787	82
		Fr. 15,801,587. 82								

Infolge Annahme des neuen Steuergesetzes ist eine vergleichende Darstellung der Rubriken XXXII und XXXIII mit den Ergebnissen der Rechnung 1944 nicht möglich

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945		Konten und Rechnungsrubriken		Brutto-Summen				Saldi			
						Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung													
XXXIII. Anteile an eidg. Abgaben													
A. Anteile													
8,877,441	90	9,000,000		1 Anteil an der eidg. Wehrsteuer, III. Per.	—	—	10,000,000	—	—	—	—	10,000,000	—
—	—	3,000,000		2. Anteil am eidg. Wehropfer, I. Quote. . .	—	—	3,500,000	—	—	—	—	3,500,000	—
1,044,198	62	500,000		3. Anteil an der eidg. Kriegsgewinnsteuer	—	—	1,090,400	41	—	—	—	1,090,400	41
100,000	—	300,000		4. Nachbezüge	—	—	500,000	—	—	—	—	500,000	—
—	—	—		5. Anteil am Auswanderer-Wehrbeitrag .	—	—	374	15	—	—	—	374	15
10,021,640	52	12,800,000			—	—	15,090,774	56	—	—	—	15,090,774	56
B. Kosten													
		450,000		1. Besoldungen der Beamten und Ange-	126,849	50	—	—	126,849	50	—	—	—
		200,000		stellten	43,811	78	21	70	43,790	08	—	—	—
		100,000		2. Bureau- und Reisekosten	27,268	79	—	—	27,268	79	—	—	—
		5,000		3. Druckkosten	1,750	—	—	—	1,750	—	—	—	—
		755,000		4. Mietzinse	199,680	07	21	70	199,658	37	—	—	—
		12,800,000		A. Anteile	—	—	15,090,774	56	—	—	—	15,090,774	56
		755,000		B. Kosten	199,680	07	21	70	199,658	37	—	—	—
		12,045,000			199,680	07	15,090,796	26	—	—	—	14,891,116	19
				Mehr Einnahmen als veranschlagt									
				Fr. 2,846,416.49									
XXXIV. Verschiedenes													
A. Vorübergehendes													
				1. Teuerungszulagen:									
6,226,062	60	7,500,000		a. Staatspersonal	6,721,201	11	346,907	80	6,374,293	31	—	—	—
2,430,633	75	2,700,000		b. Lehrerschaft	3,118,005	90	382	30	3,117,623	60	—	—	—
564,926	20	600,000		c. Rentner, Staatspersonal	677,178	10	11,201	90	665,976	20	—	—	—
475,808	30	500,000		d. Rentner, Lehrerschaft	592,196	45	1,483	90	590,712	55	—	—	—
295,419	70	270,000		e. Einlage in die Beitragsreserve für das	291,219	25	—	—	291,219	25	—	—	—
				Staatspersonal									
9,992,850	55	11,570,000			11,399,800	81	359,975	90	11,039,824	91	—	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Rechnung 1944		Voranschlag 1945		Konten und Rechnungsrubriken	Brutto-Summen				Saldo			
					Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)		Soll (Ausgaben)		Haben (Einnahmen)	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
Betriebsrechnung												
XXXIV. Verschiedenes												
B. Verschiedenes												
10,922	80	—	—	1. Erbloser Nachlass	1,262	20	66,513	35	—	—	65,251	15
224,599	25	100,000	—	2. Verschiedenes	303,807	31	140,719	—	163,088	31	—	—
—	—	—	—	3. Schweizerpende für Kriegsgeschädigte	1,000,000	—	—	—	1,000,000	—	—	—
9,852,732	11	—	—	4. Beitrag an den zentralen Ausgleichs-	6,846,433	27	—	—	6,846,433	27	—	—
300,000	—	—	—	fonds des Bundes	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	5. Einlage in die Beitragsreserve für die	300,000	—	—	—	300,000	—	—	—
—	—	—	—	Lehrerversicherungskasse	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	6. Hypothekarkasse, Beitrag an Schuld-	100,000	—	—	—	100,000	—	—	—
—	—	—	—	nerhilfsfonds	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	7. Rückstellung auf Mobilmachungskonto	1,000,000	—	—	—	1,000,000	—	—	—
—	—	—	—	und Konto für besondere Aufwendun-	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	gen	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	8. Rückstellung für die Errichtung eines	90,000	—	—	—	90,000	—	—	—
—	—	—	—	Magazingebäudes für Material und	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Munition	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	9. Rückstellung für die Erneuerung der	200,000	—	—	—	200,000	—	—	—
—	—	—	—	Mannschaftsküchen in der Kaserne	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Bern	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	10. Rückstellung für staatliche und pri-	700,000	—	—	—	700,000	—	—	—
—	—	—	—	vate Erziehungsheime	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	11. Rückstellung für dringliche Staats-	1,000,000	—	—	—	1,000,000	—	—	—
—	—	—	—	bauten	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	12. Abschreibung auf Vorschusskonto betr.	55,351	88	—	—	55,351	88	—	—
—	—	—	—	Arbeitslosenfürsorge	—	—	—	—	—	—	—	—
11,800,000	—	—	—	(Kantonale Wehrsteuer:	—	—	—	—	—	—	—	—
600,000	—	—	—	a. Ertrag der III. Rate	—	—	—	—	—	—	—	—
1,680,000	—	—	—	b. Einlage in den Gemeindeunter-	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	stützungsfonds	—	—	—	—	—	—	—	—
100,000	—	—	—	c. Einlage von 15 % in einen Fonds für	—	—	—	—	—	—	—	—
480,000	—	—	—	Arbeitsbeschaffung, Bodenverbesser-	—	—	—	—	—	—	—	—
1,873,894	31	—	—	ungen und für Subventionierung für	—	—	—	—	—	—	—	—
50,000	—	—	—	Wohnbauten)	—	—	—	—	—	—	—	—
12,500	—	—	—	(Beitrag an die Laupenstiftung)	—	—	—	—	—	—	—	—
92,287	87	—	—	(Kant. Krisenabgabe und kant. Wehr-	—	—	—	—	—	—	—	—
2,495,093	74	100,000	—	steuer. Nachbezug)	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	(Amortisation auf Konto „Zu tilgende	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Aufwendungen“)	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	(Beitrag an den Hilfsfonds für das Staats-	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	personal)	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	(Beitrag an den Stipendienfonds für die	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	Ausbildung von Krankenpflegepersonal)	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	(Abschreibung auf Vorschusskonto „Ar-	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	beitslosenfürsorge“)	—	—	—	—	—	—	—	—
2,495,093	74	100,000	—		11,596,854	66	207,232	35	11,389,622	31	—	—
10,021,640	52	—	—	(Anteile an eidg. Abgaben, s. XXXIII)	—	—	—	—	—	—	—	—
9,992,850	55	11,570,000	—	A. Vorübergehendes	11,399,800	81	359,975	90	11,039,824	91	—	—
2,495,090	74	100,000	—	B. Verschiedenes	11,596,854	66	207,232	35	11,389,622	31	—	—
2,466,300	77	11,670,000	—		22,996,655	47	567,208	25	22,429,447	22	—	—
				Mehr Ausgaben als veranschlagt								
				Fr. 10,759,447. 22								

Zweite Abteilung

Rechnung

der

Vermögensbestandteile


(Aktiven und Passiven)

A. Aktivvermögen

- I. Rechnung des Kapitalvermögens
- II. Rechnung des Betriebsvermögens
- III. Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens

B. Verbindlichkeiten

1945



Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
A. Aktivvermögen							
I. Kapitalvermögen							
A. Forsten							
26,564,558		—		Grundsteuerschätzung Fr. 26,564,558.—	Waldankäufe	1,732	
					Verkauf von Rechten . .	—	
					Minderkosten	—	
					Schatzungserhöhungen . .	45,410	
					Mehrerlös	13,322	75
26,564,558		—		Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	60,464	75
					Reine Verminderung . . .	22,065	
B. Domänen							
88,428,424		—		Grundsteuerschätzung Fr. 88,428,424.—*)	Domänenankäufe	1,347,450	
				*) Zivildomänen Fr. 81,506,682.—	Mehrerlös	28,034	16
				Pfrunddomänen „ 6,921,742.—	Minderkosten	6,750	
				<u>Fr. 88,428,424.—</u>	Verkauf von Rechten . .	610	
					Schatzungserhöhungen . .	616,432	
88,428,424		—		Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	1,999,276	16
C. Domänenkasse							
50,712	55	—		1. Guthaben für Verkäufe	Neue Guthaben:		
				Pro memoria: 100 Stammaktien der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Fr. 25,000.—	Von Waldverkäufen . .	74,412	75
					Von Domänenverkäufen	31,024	16
		951,261	65	2. Schulden für Ankäufe	Abzahlung v. Kaufschulden	1,349,557	
		6,291,982	65	3. Hypothekarkasse, Konto-Korrent	Vergütung der Staatskasse	—	
					Einnahmen f. Kaufguthaben	127,711	60
					Rückerstattung für Anteil-		
					scheine Hofwilgut . . .	6,573	70
50,712	55	7,243,244	30	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe der Vermehrungen	1,589,279	21
7,192,531	75			Reine Passiven	Reine Verminderung . . .	1,237,171	39
					(Vermehrung der reinen		
					Schuld)		

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1945					
Haben			Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
			A. Aktivvermögen				
			I. Kapitalvermögen				
			A. Forsten				
74,412	75	Waldverkäufe	Grundsteuerschätzung Fr. 26,542,493.—	26,542,493	—	—	—
—	—	Schatzungsreduktionen					
1,432	—	Mehrkosten					
6,685	—	Mindererlös					
82,529	75	Summe d. Verminderungen	Summe der Aktiven	26,542,493	—	—	—
			B. Domänen				
31,024	16	Domänenverkäufe	Grundsteuerschätzung Fr. 89,052,026.—*)	89,052,026	—	—	—
1,311,120	—	Mehrkosten	*) Zivildomänen Fr. 82,126,804.—				
32,470	—	Schatzungsreduktionen	Pfrunddomänen „ 6,925,222.—				
—	—	Abtretungen von Pfrund-	<u>Fr. 89,052,026.—</u>				
—	—	domänen					
—	—	Ankauf von Rechten					
1,060	—	Mindererlös					
1,375,674	16	Summe d. Verminderungen	Summe der Aktiven	89,052,026	—	—	—
623,602	—	Reine Vermehrung					
			C. Domänenkasse				
127,711	60	Eingang von Guthaben	1. Guthaben für Verkäufe	28,437	86	—	—
			Pro memoria: 100 Stammaktien der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Fr. 25,000.—				
1,732	—	Neue Schulden:					
1,347,450	—	Waldankäufe	2. Schulden für Ankäufe	—	—	950,886	65
		Domänenankäufe					
		Ausgaben:					
1,349,557	—	Abzahlungen	3. Hypothekarkasse, Kontokorrent . . .	—	—	7,507,254	35
2,826,450	60	Summe d. Verminderungen	Summen der Aktiven und der Passiven	28,437	86	8,458,141	—
			Reine Passiven	8,429,703	14		

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1945					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		A. Aktivvermögen					
		I. Kapitalvermögen					
—	—	D. Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft	—	—	—	—	
—	—		—	—	—	—	
		E. Hypothekarkasse *)					
—	—	1. Kapitaleinschuss des Staates	30,000,000	—	—	—	
—	—	Summe der Aktiven	30,000,000	—	—	—	
		*) Bestand der Kapitalien und Verkehr der Kasse					
300,000	—	Reserve-Fonds	—	—	9,550,000	—	
—	—	Anleihen	—	—	168,908,500	—	
480,500	—	Kassa-Scheine und Obligationen	—	—	87,761,100	—	
30,025,176	42	Spareinlagen	—	—	121,937,622	53	
18,641,333	54	Spezialfonds (inkl. Domänenkasse)	7,495,412	05	190,401,322	16	
3,674,208	61	Depositen in Kontokorrent	—	—	6,851,950	48	
25,342,083	75	Coupons und Obligationen von Anleihen . .	—	—	5,983,139	15	
37,731,185	38	Kassa	933,371	85	—	—	
39,804,451	13	Darlehen auf Hypothek	540,237,991	70	—	—	
719	20	Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	137,324	40	—	—	
895,140	25	Gemeinde-Darlehen	7,205,234	30	—	—	
16,002	70	Darlehen an Flurgenossenschaften	127,076	50	—	—	
10,661,076	68	Wertschriften	49,419,822	50	—	—	
99,135,657	07	Korrespondenten	12,552,147	27	3,123,314	60	
300,000	—	Kursverluste und Unkosten von Anleihen .	—	—	907,991	95	
36,060	—	Bankgebäude	500,000	—	—	—	
10,637	90	Mobilier	1	—	—	—	
13,388,722	98	Zinsausstände und Marchzinse	9,366,189	—	2,549,629	70	
77,059,136	97	Gewinn- und Verlust-Konti	—	—	—	—	
357,502,092	58	Summe der Verminderungen	627,974,570	57	597,974,570	57	
					30,000,000	—	

Neue Schulden und Eingänge
von Guthaben

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945								
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		
				A. Aktivvermögen				
				I. Kapitalvermögen				
				F. Kantonalbank *)				
40,000,000	—	—	—	Kapitaleinschuss des Staates	—	—	—	
40,000,000	—	—	—	Summe der Aktiven	—	—	—	
				*) Bestand der Kapitalien und Verkehr der Bank				
49,384,023	96	—	—	Kasse, Giro- und Postcheckguthaben		2,150,756,650	79	
280,112	20	—	—	Coupons		107,738,002	08	
24,472,599	96	21,287,897	49	Banken, Debitoren und Kreditoren		1,516,778,459	53	
72,593,615	21	—	—	Schweizerwechsel		751,986,508	70	
240,126	95	—	—	Fremdwechsel		11,096,754	52	
922,607	75	—	—	Hinterlagenwechsel		3,917,066	72	
77,571,288	18	187,965,756	08	Kontokorrent, Debitoren und Kreditoren		1,261,246,600	—	
25,607,972	11	—	—	Feste Vorschüsse und Darlehen		4,659,663	84	
79,048,913	85	—	—	Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlichrechtliche Körperschaften		342,050,778	47	
118,899,489	71	—	—	Hypothekaranlagen		20,548,935	23	
141,857,834	95	—	—	Wertschriften und dauernde Beteiligungen	Neue Guthaben und Rückzahlungen von Schulden	94,289,772	51	
915,256	05	—	—	Syndikatsbeteiligungen		146,404,218	25	
8,372,345	—	—	—	Bankgebäude		11,800	—	
2,071,693	60	—	—	Andere Liegenschaften		60,500	—	
10,785,882	25	17,796,826	50	Sonstige Aktiven und Passiven		67,888,437	97	
—	—	261,646,828	12	Spareinlagen		86,061,269	36	
—	—	70,038,000	—	Kassenscheine		3,992,000	—	
—	—	2,306,000	—	Tratten und Akzepte		11,515,250	—	
—	—	—	—	Hauptbank und Zweiganstalten		1,343,284,054	93	
—	—	9,000,000	—	Reservfonds		—	—	
—	—	—	—	Spezialreserve für Forderungen		—	—	
—	—	2,982,453	54	Gewinn- und Verlustkonto		72,852,981	52	
—	—	—	—	Kautionen		3,368,535	05	
—	—	—	—	Debitoren für Kautionen		5,809,897	25	
613,023,761	73	573,023,761	73	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe der Vermehrungen .	8,006,318,136	72	
		40,000,000	—	Reine Aktiven (Stamm-Kapital)				

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1945					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		A. Aktivvermögen					
		I. Kapitalvermögen					
		F. Kantonalbank *)					
—	—	Kapitaleinschuss des Staates	40,000,000	—	—	—	
—	—	Summe der Aktiven	40,000,000	—	—	—	
		*) Bestand der Kapitalien und Verkehr der Bank					
2,167,986,482	—	Kassa, Giro- und Postcheckguthaben . . .	32,154,192	75	—	—	
107,650,469	28	Coupons	367,645	—	—	—	
1,489,470,450	04	Banken, Debitoren und Kreditoren	52,954,184	07	22,461,472	11	
745,985,474	89	Schweizerwechsel	78,594,649	02	—	—	
11,273,779	47	Fremdwechsel	63,102	—	—	—	
4,041,012	97	Hinterlagenwechsel	798,661	50	—	—	
1,285,163,219	97	Kontokorrent, Debitoren und Kreditoren . .	96,771,864	33	231,082,952	20	
7,164,684	30	Feste Vorschüsse und Darlehen	23,102,951	65	—	—	
345,174,600	62	Kontokorrent-Vorschüsse und Darlehen an öffentlichrechtliche Körperschaften . . .	75,925,091	70	—	—	
20,401,957	45	Hypothekaranlagen	119,046,467	49	—	—	
73,321,741	86	Wertschriften und dauernde Beteiligungen .	162,825,865	60	—	—	
145,204,308	20	Syndikatsbeteiligungen	2,115,166	10	—	—	
396,761	—	Bankgebäude	7,987,384	—	—	—	
499,278	—	Anderer Liegenschaften	1,632,915	60	—	—	
69,076,465	99	Sonstige Aktiven und Passiven	5,636,486	08	13,835,458	35	
92,895,742	45	Spareinlagen	—	—	268,481,301	21	
5,498,000	—	Kassenscheine	—	—	71,544,000	—	
9,419,250	—	Tratten und Akzepte	—	—	210,000	—	
1,343,284,054	93	Hauptbank und Zweiganstalten	—	—	—	—	
200,000	—	Reservfonds	—	—	9,200,000	—	
—	—	Spezialreserve für Forderungen	—	—	—	—	
73,031,971	—	Gewinn- und Verlustkonto	—	—	3,161,443	02	
5,808,197	25	Kautionen	—	—	—	—	
3,370,235	05	Debitoren für Kautionen	—	—	—	—	
8,006,318,136	72	Summe der Verminderungen	659,976,626	89	619,976,626	89	
		Summen der Aktiven und der Passiven . .			40,000,000		
		Reine Aktiven (Stamm-Kapital)					

Neue Schulden und Eingänge von Guthaben

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
A. Aktivvermögen							
I. Kapitalvermögen							
G. Eisenbahnanlagen							
<i>a. Wertschriften</i>							
<i>I. Aktien</i>							
6,362,800				1. BLS., Prioritäten I. Rang			
6,960,960				2. BLS., „ II. Rang			
				Nominell Fr. 8,701,200.—			
6,304,885				3. BLS., Stammaktien			
				Nominell Fr. 8,775,000.—			
1,000,000				4. Bern-Neuenburg-Bahn, Prioritäten			
				5. „ „ „ Stammaktien			
				Nominell Fr. 1,754,400.—			
849,500				6. Simmental-Bahn, Prioritäten			
				7. „ „ Stammaktien			4,000
				Nominell Fr. 1,560,500.—			
1,352,000				8. Emmenthal-Burgdorf-Thun, Prior.			
				9. „ „ „ Stammaktien			
				Nominell Fr. 1,473,250.—			
262,900				10. Vereinigte Huttwil-Bahnen:			
				Prioritäten			
				Stammaktien			
				Nominell Fr. 687,250.—			
1,238,560				11. Vereinigte Bern-Worb-Bahnen, Stammaktien			
32,200				12. Freiburger Bahnen, Stammaktien			
121,500				13. Solothurn-Münster, „			
2,094,000				14. Solothurn-Bern, „			
1,047,610				15. Steffisburg-Thun-Interlaken, Prior.			
63,000				16. Jungfraubahn, Stammaktien			
1,008,000				17. Tavannes - Tramelan - Breuleux - Noir-			
				mont, Nominell Fr. 1,108,000.—			
				18. Gürbetalbahn			
				Nominell Fr. 1,725,000.—			
				19. Sensetalbahn, Nominell Fr. 484,320.—			
				20. Montreux-Berner Oberland			
				Nominell Fr. 198,000.—			
				21. Langenthal-Jura-Bahn			
				Nominell Fr. 463,500.—			
				22. Biel-Meinisberg-Bahn			
				Nominell Fr. 42.960.—			
				23. Biel-Täuffelen-Ins:			
				Nominell Fr. 499,100.—, Prioritäten			
				Fr. 207,100.—, Stammaktien			
				24. Langenthal-Melchnau-Bahn			
				Nominell Fr. 567,500.—			
				25. Solothurn-Niederbipp			
				Nominell Fr. 402,500.—			
				26. Leuk-Leukerbad			
				Nominell Fr. 1000.—			
				27. Berner Oberland-Bahnen			
				Nominell Fr. 28,200.—			
28,697,915				Summe der Aktiven			
					Summe der Vermehrungen	4,000	
					Reine Verminderung . . .	1,008,000	

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1945					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		I. Kapitalvermögen					
		G. Eisenbahnanlagen					
		<i>a. Wertschriften</i>					
		<i>I. Aktien</i>					
		1. BLS., Prioritäten, I. Rang		6,362,800	—	—	—
		2. BLS., „ II. Rang		6,960,960	—	—	—
		Nominell Fr. 8,701,200.—					
		3. BLS., Stammaktien		6,304,885	—	—	—
		Nominell Fr. 8,775,000.—					
		4. Bern-Neuenburg-Bahn, Prioritäten .		1,000,000	—	—	—
		5. „ „ „ Stammaktien		—	—	—	—
		Nominell Fr. 2,754,400.—					
		6. Simmental-Bahn, Prioritäten		849,500	—	—	—
		7. „ „ Stammaktien		—	—	—	—
		Nominell Fr. 1,570,500.—					
		8. Emmenthal-Burgdorf-Thun, Prior. .		1,352,000	—	—	—
		9. „ „ „ Stammaktien		—	—	—	—
		Nominell Fr. 1,473,250.—					
		10. Vereinigte Huttwil-Bahnen:					
		Prioritäten		262,900	—	—	—
		Stammaktien		—	—	—	—
		Nominell Fr. 687,250.—					
		11. Vereinigte Bern-Worb-Bahnen, Stammaktien		1,238,560	—	—	—
		12. Freiburger Bahnen, Stammaktien		32,200	—	—	—
		13. Solothurn-Münster, „		121,500	—	—	—
		14. Solothurn-Bern, „		2,094,000	—	—	—
		15. Steffisburg-Thun-Interlaken, Prior. .		1,047,610	—	—	—
		16. Jungfraubahn, Stammaktien		63,000	—	—	—
		17. Compagnie des chemins de fer du Jura					
		Nominell Fr. 801,400.—		—	—	—	—
		18. Gürbetal-Bern-Schwarzenburg-Bahn:					
		Nominell: Prioritäten Fr. 1,884,000.—		—	—	—	—
		Stammaktien Fr. 73,700.—		—	—	—	—
		19. Sensetalbahn, Nominell Fr. 484,320.—		—	—	—	—
		20. Montreux-Berner Oberland		—	—	—	—
		Nominell Fr. 198,000.—					
		21. Langenthal-Jura-Bahn		—	—	—	—
		Nominell Fr. 463,500.—					
		22. Biel-Meinisberg-Bahn		—	—	—	—
		Nominell Fr. 42,960.—					
		23. Biel-Täuffelen-Ins:					
		Nominell Fr. 499,100.—, Prioritäten		—	—	—	—
		Fr. 207,100.—, Stammaktien		—	—	—	—
		24. Langenthal-Melchnau-Bahn		—	—	—	—
		Nominell Fr. 567,500.—					
		25. Solothurn-Niederbipp		—	—	—	—
		Nominell Fr. 402,500.—					
		26. Leuk-Leukerbad		—	—	—	—
		Nominell Fr. 1000.—					
		27. Berner Oberland-Bahnen		—	—	—	—
		Nominell Fr. 24,400.—					
		Summe der Aktiven		27,689,915	—	—	—
1,012,000		Summe d. Verminderungen					

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	
				A. Aktivvermögen				
				I. Kapitalvermögen				
				G. Eisenbahnanlagen				
				<i>a. Wertschriften</i>				
				<i>II. Obligationen</i>				
11,819,873	85	—	—	1. BLS., I. Rang	} Zuwachs u. Kursgewinne	—	—	
24,250,000	—	—	—	2. BLS., II. Rang		—	—	
200,000	—	—	—	3. BLS., Schuldschein Thuner- und Brienzersee		—	—	
898,000	—	—	—	4. Gürbetal-Bahn, I. Rang		—	—	
708,000	—	—	—	5. Bern-Schwarzenburg-Bahn, I. Rang		—	—	
43,800	—	—	—	6. Berner Oberland-Bahnen, I. Rang		—	—	
12,000	—	—	—	7. Solothurn-Münster-Bahn, I. Rang		—	—	
350,000	—	—	—	8. Sensetal-Bahn, I. Rang		—	—	
243,600	—	—	—	9. „ „ „ Schuldschein		—	—	
150,000	—	—	—	10. Langenthal-Melchnau, I. Rang		—	—	
330,000	—	—	—	11. Pruntrut-Bonfol-Bahn		—	—	
39,005,273	85	—	—	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	—	—	
				<i>III. Elektrifikationsdarlehen</i>				
1,571,384	35	—	—	1. Simmental-Bahn	} Zuwachs u. Kursgewinne	—	—	
2,717,163	—	—	—	2. Gürbetal-Bern-Schwarzenburg-Bahn		—	500	
571,580	90	—	—	3. Bern-Neuenburg-Bahn		—	—	
197,479	60	—	—	4. Solothurn-Münster-Bahn		—	—	
5,057,607	85	—	—	Summe der Aktiven	Summe der Vermehrungen	500	—	
				Zusammenzug von G. a. Wertschriften				
28,697,915	—	—	—	<i>I. Aktien</i>	} Zuwachs u. Kursgewinne	4,000	—	
39,005,273	85	—	—	<i>II. Obligationen</i>		—	—	
5,057,607	85	—	—	<i>III. Elektrifikationsdarlehen</i>		500	—	
72,760,796	70	—	—	Reine Aktiven	Summe der Vermehrungen	4,500	—	
						Reine Verminderung . . .	432,871	65
						Reine Verminderung . . .	3,376,871	65

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1945				
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen				
		I. Kapitalvermögen				
		G. Eisenbahnanlagen				
		<i>a. Wertschriften</i>				
		<i>II. Obligationen</i>				
—	—	1. BLS., I. Rang	11,819,873	85	—	—
—	—	2. BLS., II. Rang	24,250,000	—	—	—
—	—	3. BLS., Schuldschein Thuner- und Brienzersee	200,000	—	—	—
898,000	—	4. Gürbetal-Bahn, I. Rang	—	—	—	—
708,000	—	5. Bern-Schwarzenburg-Bahn, I. Rang .	—	—	—	—
—	—	6. Berner Oberland-Bahnen, I. Rang . .	43,800	—	—	—
—	—	Nominell Fr. 73,000.—	—	—	—	—
—	—	7. Solothurn-Münster-Bahn, I. Rang . .	12,000	—	—	—
—	—	8. Sensetal-Bahn, I. Rang	350,000	—	—	—
—	—	9. „ „ „ Schuldschein	243,600	—	—	—
—	—	10. Langenthal-Melchnau, I. Rang . . .	150,000	—	—	—
330,000	—	11. Pruntrut-Bonfol-Bahn	—	—	—	—
1,936,000	—	Summe d. Verminderungen	37,069,273	85	—	—
		<i>III. Elektrifikationsdarlehen</i>				
20,358	45	1. Simmental-Bahn	1,551,025	90	—	—
405,520	60	2. Gürbetal-Bern-Schwarzenburg-Bahn	2,312,142	40	—	—
7,492	60	3. Bern-Neuenburg-Bahn	564,088	30	—	—
—	—	4. Solothurn-Münster-Bahn	197,479	60	—	—
433,371	65	Summe d. Verminderungen	4,624,736	20	—	—
		Zusammenzug von G. a. Wertschriften				
1,012,000	—	<i>I. Aktien</i>	27,689,915	—	—	—
1,936,000	—	<i>II. Obligationen</i>	37,069,273	85	—	—
433,371	65	<i>III. Elektrifikationsdarlehen</i>	4,624,736	20	—	—
3,381,371	65	Summe d. Verminderungen	69,383,925	05	—	—
		Reine Aktiven				

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945						
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken	Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
A. Aktivvermögen						
I. Kapitalvermögen						
G. Eisenbahnanlagen						
<i>a. Wertschriften</i>						
<i>G. b. Vorschüsse</i>						
—	—	—	—	1. Bielersee-Dampfschiffgesellschaft Nominell Fr. 243,500.—	—	—
—	—	—	—	2. Ligerz-Tessenberg, Drahtseilbahn Nominell Fr. 65,000.—	—	—
—	—	—	—	3. Pensionskasse bern. Dekretsbahnen Nominell Fr. 5,327.25	—	—
—	—	—	—	4. Langenthal-Melchnau-Bahn Nominell Fr. 47,226.85	Neue Vorschüsse . . . }	—
—	—	—	—	5. Langenthal-Melchnau-Bahn, Kupfer- lieferung Nominell Fr. 50,653.95		—
—	—	—	—	6. Ob- eraargauische Autokurse Nominell Fr. 13,091.65		—
56,775	85	—	—	7. Elektrifikation bern. Dekretsbahnen: a. Gürbetal-Bahn, Kto-Kt.	—	—
293,469	50	—	—	b. Bern-Schwarzenburg-Bahn, Kto-Kt.	—	—
350,245	35	—	—	Reine Aktiven	Summe der Vermehrungen	—
					Reine Verminderung . . .	350,245 35
—————						
<i>G. c. Eisenbahn-Amortisationsfonds</i>						
—	—	—	—	1. Kontokorrent	Entnahme für Abschrei- bungen	3,622,745 35
—	—	—	—	Summe der Passiven	Summe d. Verminderungen	3,622,745 35
					Reine Vermehrung . . .	526,464 90
—————						

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1945					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		I. Kapitalvermögen					
		G. Eisenbahnanlagen					
		<i>a. Wertschriften</i>					
		<i>G. b. Vorschüsse</i>					
—		} Rückzahlungen und Abschreibungen	1. Bielersee-Dampfschiffgesellschaft	—		—	
			Nominell Fr. 243,500.—				
—			2. Ligerz-Tessenberg, Drahtseilbahn	—		—	
			Nominell Fr. 65,000.—				
—			3. Pensionskasse bern. Dekretsbahnen	—		—	
			Nominell Fr. 5,327.25				
—			4. Langenthal-Melchnau-Bahn	—		—	
		Nominell Fr. 47,226.85					
—		5. Langenthal-Melchnau-Bahn, Kupferlieferung	—		—		
		Nominell Fr. 50,653.95					
56,775	85		6. Oberaargauische Autokurse	—		—	
293,469	50		Nominell Fr. 13,091.65				
			7. Elektrifikation bern. Dekretsbahnen:				
			a. Gürbetal-Bahn, Kto-Kt.	—		—	
			b. Bern-Schwarzenburg-Bahn Kto-Kt.	—		—	
350,245	35	Summe d. Verminderungen	Reine Aktiven	—		—	

		<i>G. c. Eisenbahn-Amortisationsfonds</i>					
4,149,210	25	Einlagen	1. Kontokorrent	—		526,464	90
4,149,210	25	Summe der Vermehrungen	Summe der Passiven	—		526,464	90

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	
				A. Aktivvermögen				
				I. Kapitalvermögen				
				H. Beteiligungen und Wertschriften				
				<i>Obligationen</i>				
77,700	—	—	—	1. Kanton Freiburg		750	—	
56,314	70	—	—	2. Kanton Bern 1938		—	—	
770,640	—	—	—	3. Kanton Bern 1906		7,320	—	
493,570	—	—	—	4. Kanton Bern 1895		19,665	—	
2,243,290	—	—	—	5. Hypothekarkasse 1897		47,115	—	
537,075	—	—	—	6. Kanton Bern 1900		4,025	—	
750,000	—	—	—	7. Eidg. Wehranleihe 1936		—	—	
100,000	—	—	—	9. Kanton Bern 1938		—	—	
				<i>Aktien</i>				
3,500	—	—	—	20. Bern. Genossenschaft für Feuerbe-		—	—	
				stattung				
500,000	—	—	—	21. Zuckerfabrik Aarberg AG.		—	—	
55,372,777	—	—	—	22. Bernische Kraftwerke AG.	Zuwachs u. Kursgewinne	—	—	
1,777,750	—	—	—	23. Schweiz. Nationalbank		—	—	
468,000	—	—	—	24. Vereinigte Rheinsalinen		—	—	
5,790	05	—	—	25. Diverse Wertschriften		—	—	
5,000	—	—	—	26. Radiostation Bern		—	—	
4,000	—	—	—	27. Schweiz. Reederei AG., Basel		—	—	
20,000	—	—	—	28. Markthallegenossenschaft Burgdorf		—	—	
20,000	—	—	—	29. „Alpar“ Bern		—	—	
10,000	—	—	—	30. Flugplatzgenossenschaft Bern		—	—	
13,387	50	—	—	31. Spar- & Leihkasse Bern		—	—	
20,000	—	—	—	32. „Rimag“ AG., Bern		—	—	
50,000	—	—	—	33. Kühlhaus AG., Thun		—	—	
100,000	—	—	—	34. Gesellschaft zur Förderung des			100,000	—
				Wohnungsbaues in Bern				
63,398,794	25	—	—	Reine Aktiven	Summe der Vermehrungen	178,875	—	
					Reine Verminderung . . .	296,012	50	
				II. Betriebsvermögen				
				J. Kassen				
597,848	85	—	—	Amtsschaffnereikassen	Einnahmen	125,415,505	05	
597,848	85	—	—			125,415,505	05	
				K. Aktiv-Ausstände				
28,239,359	69	—	—	Fällige Guthaben	Neue Bezugsanweisungen .	204,146,464	67	
28,239,359	69	—	—			204,146,464	67	
				L. Passiv-Ausstände				
—	—	2,715,138	80	Fällige Schulden	Abzahlungen	125,127,795	—	
—	—	2,715,138	80			125,127,795	—	

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1945					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		A. Aktivvermögen					
		I. Kapitalvermögen					
		H. Beteiligungen und Wertschriften					
		<i>Obligationen</i>					
2,500	—	1. Kanton Freiburg	75,950	—	—	—	
—	—	2. Kanton Bern 1938	56,314	70	—	—	
30,500	—	3. Kanton Bern 1906	747,460	—	—	—	
85,500	—	4. Kanton Bern 1895	427,735	—	—	—	
174,500	—	5. Hypothekarkasse 1897	2,115,905	—	—	—	
17,500	—	6. Kanton Bern 1900	523,600	—	—	—	
150,000	—	7. Eidg. Wehranleihe 1936	600,000	—	—	—	
—	—	9. Kanton Bern 1938	100,000	—	—	—	
		<i>Aktien</i>					
1,000	—	20. Bern. Genossenschaft für Feuerbe- stattung	2,500	—	—	—	
—	—	21. Zuckerfabrik Aarberg AG.	500,000	—	—	—	
—	—	22. Bernische Kraftwerke AG.	55,372,777	—	—	—	
—	—	23. Schweiz. Nationalbank	1,777,750	—	—	—	
—	—	24. Vereinigte Rheinsalinen	468,000	—	—	—	
—	—	25. Diverse Wertschriften	5,790	05	—	—	
—	—	26. Radiostation Bern	5,000	—	—	—	
—	—	27. Schweiz. Reederei AG., Basel	4,000	—	—	—	
—	—	28. Markthallegenossenschaft Burgdorf .	20,000	—	—	—	
—	—	29. „Alpar“ Bern	20,000	—	—	—	
—	—	30. Flugplatzgenossenschaft Bern	10,000	—	—	—	
13,387	50	31. Spar- & Leihkasse Bern	—	—	—	—	
—	—	32. „Rimag“ AG., Bern	20,000	—	—	—	
—	—	33. Kühlhaus AG., Thun	50,000	—	—	—	
—	—	34. Gesellschaft zur Förderung des Wohnungsbaues in Bern	200,000	—	—	—	
474,887	50	Summe d. Verminderungen	63,102,781	75	—	—	
		II. Betriebsvermögen					
		J. Kassen					
125,127,795	—	Ausgaben	Amtsschaffnereikassen	885,558	90	—	
125,127,795	—			885,558	90	—	
		K. Aktiv-Ausstände					
125,415,505	05	Eing. v. Aktiv-Ausständen	Fällige Guthaben	106,970,319	31	—	
125,415,505	05			106,970,319	31	—	
		L. Passiv-Ausstände					
138,929,581	40	Neue Zahlungsanweisungen	Fällige Schulden	—	—	16,516,925 20	
138,929,581	40			—	—	16,516,925 20	

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945									
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944					Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.			
A. Aktivvermögen									
II. Betriebsvermögen									
M. Kontokorrente									
<i>A. Direktionen</i>									
<i>a. Allgemeine Verwaltung</i>									
29,535	—	—	—	1. Staatskanzlei, Gebühren		144,377	86		
68,700	—	—	—	2. Amtsschreiber, Gebührenmarken		100	—		
43,400	—	—	—	3. Regierungsstatthalter, Gebührenmarken		1,400	—		
—	—	18,676	—	4. Sport-Toto-Anteil		7,841	55		
—	—	3,700	—	5. Archiv- und Bibliothekskosten		3,700	—		
141,635	—	22,376	—			157,419	41		
<i>b. Gerichtsverwaltung</i>									
26,300	—	—	—	1. Gerichtsschreiber, Gebührenmarken		2,800	—		
25,900	—	—	—	2. Betreibungsbeamte, Gebührenmarken		700	—		
8,200	—	—	—	3. Richterämter, Gebührenmarken		150	—		
60,400	—	—	—			3,650	—		
<i>c. Justiz</i>									
—	—	—	—	1/12. Amthäuser, allgemeine Unkosten		86,212	57		
—	—	—	—	13. Hilfspersonal der Grundbuchbereinigung		—	—		
1,772	10	—	—	14. Notariatskontrollen, Vorrat		1,390	—		
—	—	7,126	40	15. Erbschaftssachen	Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots	26,790	80		
—	—	—	—	16. Bürgerrechtsentlassungen		25	—		
—	—	32,339	44	17. Kassaüberschüsse		751	40		
—	—	2,000	—	18. Bibliothekzwecke der Justizdirektion		2,000	—		
—	—	—	—	19. Dr. G. Roos, Verlagskonto		101	90		
1,772	10	41,465	84			117,271	67		
<i>d. Polizei</i>									
120,742	59	858,585	08	1/6. Strafanstalten		1,259,165	37		
906	50	—	—	7. Gebührenmarken		17,969	—		
3,537	25	—	—	9. Vorschüsse in Zivilstreitigkeiten		—	—		
774	50	—	—	10. Patentgebühren		167,825	25		
4,188	88	—	—	11. Patronatskommission		—	—		
1,171	80	—	—	12. Zivilstandsamt		57,446	90		
—	—	1,500	—	13. Reserve zur Gründung einer Anstalt für verwaarloste Mädchen		—	—		
—	—	4,993	50	14. Thorberg, Wiederaufbau der Scheune		3,846	50		
—	—	—	—	15. Gebühren der Polizeidirektion		—	—		
—	—	27,466	79	16. Militärgerichtskosten		49,580	64		
—	—	—	—	17. Diverse Kautionen		—	—		
—	—	—	—	18. Radfahrerversicherung, Ertrag		1,533,020	65		
131,321	52	892,545	37			3,088,854	31		

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1945

Haben			Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
			A. Aktivvermögen					
			II. Betriebsvermögen					
			M. Kontokorrente					
			<i>A. Direktionen</i>					
			<i>a. Allgemeine Verwaltung</i>					
140,184	10	Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen	1. Staatskanzlei, Gebühren	33,728	76	—	—	
—	—		2. Amtsschreiber, Gebührenmarken . .	68,800	—	—	—	
—	—		3. Regierungsstatthalter, Gebührenmarken	44,800	—	—	—	
—	—		4. Sport-Toto-Anteil	—	—	10,834	45	
—	—		5. Archiv- und Bibliothekskosten . . .	—	—	—	—	
140,184	10			147,328	76	10,834	45	
				<i>b. Gerichtsverwaltung</i>				
—	—			1. Gerichtsschreiber, Gebührenmarken .	29,100	—	—	—
—	—			2. Betreibungsbeamte, Gebührenmarken	26,600	—	—	—
600	—			3. Richterämter, Gebührenmarken . .	7,750	—	—	—
600	—			63,450	—	—	—	
			<i>c. Justiz</i>					
86,212	57		1/12. Amthäuser, allgemeine Unkosten .	—	—	—	—	
—	—		13. Hilfspersonal der Grundbuchbereinigung	—	—	—	—	
1,711	50		14. Notariatskontrollen, Vorrat	1,450	60	—	—	
21,300	70		15. Erbschaftssachen	—	—	1,636	30	
25	—		16. Bürgerrechtsentlassungen	—	—	—	—	
24,498	21		17. Kassaüberschüsse	—	—	56,086	25	
—	—		18. Bibliothekzwecke der Justizdirektion	—	—	—	—	
236	90		19. Dr. G. Roos, Verlagskonto	—	—	135	—	
133,984	88			1,450	60	57,857	55	
			<i>d. Polizei</i>					
1,970,035	37		1/6. Strafanstalten	84,748	42	1,533,460	91	
17,996	—		7. Gebührenmarken	879	50	—	—	
3,537	25		9. Vorschüsse in Zivilstreitigkeiten . .	—	—	—	—	
168,025	—		10. Patentgebühren	574	75	—	—	
—	—		11. Patronatskommission	4,188	88	—	—	
60,000	20		12. Zivilstandsamt	—	—	1,381	50	
—	—		13. Reserve zur Gründung einer Anstalt für verwaarloste Mädchen	—	—	1,500	—	
—	—		14. Thorberg, Wiederaufbau der Scheune	—	—	1,147	—	
—	—		15. Gebühren der Polizeidirektion . . .	—	—	—	—	
38,423	78		16. Militärgerichtskosten	—	—	16,309	93	
—	—		17. Diverse Kautionen	—	—	—	—	
1,533,020	65		18. Radfahrerversicherung, Ertrag . . .	—	—	—	—	
3,791,038	25			90,391	55	1,553,799	34	

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
				A. Aktivvermögen			
				II. Betriebsvermögen			
				M. Kontokorrente			
				A. Direktionen			
				<i>e. Militär</i>			
31,614	91	—	—	1 a. Kantons-Kriegskommissär, Kas: a-		1,889,009	30
				vorschuss			
549,253	75	—	—	1 b. Kantons-Kriegskommissär, Betriebs-		669,402	10
				vorschuss			
75,748	75	—	—	2. Zeughausverwaltung, Betriebsvor-		8,379	60
				schuss			
—	—	411,459	33	3. Magazineinrichtungen, Reserve		127,718	81
9,193	—	—	—	4. Unfallversicherung		15,767	55
1,332	—	—	—	5. Eidg. Oberkriegskommissariat		102,465	57
—	—	2,495	35	6. Mobilmachungskosten		20,776	65
—	—	1,097,899	55	7. Ziviler Luftschutz		1,237,272	60
—	—	—	—	8. Wehrmannsunterstützung, Bundesbei-		—	—
				trag			
—	—	—	—	9. Mobilmachungskonto		—	—
—	—	107,287	90	10. Reserve für Militärzwecke		—	—
91,528	—	—	—	11. Vorräte für den Autobetrieb		—	—
—	—	334	—	12. Anbauwerk		7,764	45
—	—	9,500	—	13. Militär. Vorunterricht, Beiträge		—	—
—	—	136,216	25	14. Sport-Toto-Anteil		67,317	70
758,670	41	1,765,192	38			4,145,874	33
				<i>f. Unterrichtswesen</i>			
17,836	68	106	15	1/6. Unterrichtsanstalten		828,418	25
18,677	38	—	—	7. Tierspital		5,925	10
628,868	96	—	—	8. Lehrmittelverlag		156,745	05
—	—	—	—	9. Bundesbeitrag an Lehrerstellvertret.		—	—
—	—	3,082	50	10. Bibliothek Weese		—	—
30,000	—	—	—	11. Schulatlas, Vorschuss		—	—
—	—	—	—	12. Bundesbeitrag für Arbeiten des		16,406	58
				Physiol. Instituts			
—	—	96,231	40	13. Schülerspeisung und Bekleidung		182,000	50
546,687	—	—	—	14. Primarschule		546,687	—
—	—	21,657	—	15. Depotkonto für vorzeitige Pensionie-		—	—
				rung			
—	—	199	70	16. Forschungsfonds		—	—
—	—	4,783	65	17. Anorgan. Laboratorium, Dr. Wander-		—	—
				Fonds			
1,533	70	—	—	18. Künstlerische Ausschmückung der		600	—
				Universität			
—	—	1	40	19. Rockefellerfonds für die psychiatrische		—	—
				Universitätsklinik			
—	—	198,534	75	20. Bundessubvention für die Primar-		8,489	48
				schule, Restanz			
—	—	3	55	21. Personal-Unterstützungen		—	—
—	—	908	75	22. Legat Dr. Nüesch		2,075	60
—	—	6,325	—	23. Taubstummeneinstalt Münchenbuchsee,		3,836	35
				Depotkonto, Bundessubvention			
—	—	780	24	24. Polarograph. Institut des Hallerianums		880	24
—	—	—	—	25. Mittelschulen, Stellvertretung für		87,445	70
				Lehrer im Aktivdienst			
—	—	9,329	40	26. Renovationsarbeiten, Hochschule		—	—
1,243,603	72	341,943	49	Uebertrag		1,839,509	85

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1945					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		<i>A. Direktionen</i>					
		<i>e. Militär</i>					
1,853,006	24	1 a. Kantons-Kriegskommissär, Kassa-	67,617	97	—	—	
—	—	vorschuss					
—	—	1 b. Kantons-Kriegskommissär, Betriebs-	1,218,655	25	—	—	
—	—	vorschuss					
19,055	35	2. Zeughausverwaltung, Betriebsvor-	84,128	35	—	—	
11,198	75	schuss					
98,002	15	3. Magazineinrichtungen, Reserve . . .	—	—	302,795	87	
20,776	65	4. Unfallversicherung	13,761	80	—	—	
650,885	45	5. Eidg. Oberkriegskommissariat . . .	5,795	42	—	—	
—	—	6. Mobilmachungskosten	—	—	2,495	35	
—	—	7. Ziviler Luftschutz	—	—	511,512	40	
—	—	8. Wehrmannsunterstützung, Bundesbei-	—	—	—	—	
—	—	trag					
3,015	60	9. Mobilmachungskonto	—	—	—	—	
13,587	40	10. Reserve für Militärzwecke	—	—	110,303	50	
7,482	—	11. Vorräte für den Autobetrieb	77,940	60	—	—	
—	—	12. Anbauwerk	—	—	51	55	
—	—	13. Militär. Vorunterricht, Beiträge . .	—	—	9,500	—	
—	—	14. Sport-Toto-Anteil	—	—	68,898	55	
2,677,009	59		1,467,899	99	1,005,557	22	
		<i>j. Unterrichtswesen</i>					
825,960	58	1/6. Unterrichtsanstalten	21,902	95	1,714	75	
9,290	94	7. Tierspital	15,311	54	—	—	
165,000	—	8. Lehrmittelverlag	620,614	01	—	—	
—	—	9. Bundesbeitrag an Lehrerstellvertret.	—	—	—	—	
—	—	10. Bibliothek Weese	—	—	3,082	50	
10,000	—	11. Schulatlas, Vorschuss	20,000	—	—	—	
20,000	—	12. Bundesbeitrag für Arbeiten des	—	—	3,593	42	
185,862	50	Physiol. Instituts					
546,687	—	13. Schülerspeisung und Bekleidung . .	—	—	100,093	40	
10,000	—	14. Primarschule	546,687	—	—	—	
6	50	15. Depotkonto für vorzeitige Pensionie-	—	—	31,657	—	
1,360	45	rung					
5,000	—	16. Forschungsfonds	—	—	206	20	
—	—	17. Anorgan. Laboratorium, Dr. Wander-	—	—	6,144	10	
—	—	Fonds					
19,337	—	18. Künstlerische Ausschmückung der	—	—	2,866	30	
—	—	Universität					
—	—	19. Rockefellerfonds für die psychiatrische	—	—	1	40	
5,000	—	Universitätsklinik					
1,350	—	20. Bundessubvention für die Primar-	—	—	209,382	27	
—	—	schule, Restanz					
87,445	70	21. Personal-Unterstützungen	—	—	3	55	
2,000	—	22. Legat Dr. Nüesch	—	—	3,833	15	
—	—	23. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee,	—	—	3,838	65	
—	—	Depotkonto, Bundessubvention . . .					
—	—	24. Polarograph. Institut des Hallerianums	100	—	—	—	
—	—	25. Mittelschulen, Stellvertretung für	—	—	—	—	
—	—	Lehrer im Aktivdienst					
—	—	26. Renovationsarbeiten, Hochschule . .	—	—	11,329	40	
1,894,300	67	Uebertrag	1,224,615	50	377,746	09	

Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-					
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.			
				A. Aktivvermögen					
				II. Betriebsvermögen					
				M. Kontokorrente					
				<i>A. Direktionen</i>					
				<i>f. Unterrichtswesen</i>					
1,243,603	72	341,943	49	Uebertrag			1,839,509	85	
—	—	—	—	27. Primarschulen, Stellvertretung für Lehrer im Aktivdienst			241,884	30	
—	—	51,291	65	28. Militärversicherung, Krankengelder			—	—	
—	—	331	81	29. Anschaffung von Kunstwerken			1,340	—	
—	—	9,587	—	30. Mittelschulen, Depotkonto für Besoldungsabzüge, Aktivdienst			—	—	
1,662	84	—	—	31. Restauration Klosterkirche Rüeggisberg			9,050	25	
—	—	40,774	25	32. Beiträge aus Alkoholzehntel, Depotkonto			5,000	—	
—	—	16,510	40	33. Ausbau div. Hochschulinstitute			40,893	15	
—	—	3,049	75	34. Taubstummenanstalt M'buchsee, Legat			—	—	
151,703	30	—	—	35. Ausgleichskasse für Primar- und Mittelschullehrer, Staatsbeitrag			244,463	05	
13,200	—	—	—	36. Anatomisches Institut, Kühlanlage			—	—	
—	—	4,000	—	37. Restaurierung der Münsterscheiben			—	—	
—	—	300,000	—	38. Beitragsreserve der Lehrerversicherungskasse			2,039	55	
—	—	—	—	39. Pestalozzi-Gedächtnisfeier 1946			33,546	75	
—	—	—	—	40. Forschungsinstitut f. Fremdenverkehr			—	—	
1,410,169	86	767,488	35				2,417,726	90	
				<i>g. Armenwesen</i>					
57,556	26	—	—	1/6. Staatliche Erziehungsheime			461,898	58	
1,996	49	—	—	7. Unterstützung von Auslandschweizern			20,640	78	
—	—	1,482,318	95	8. Bundessubvention, Rückstellung			914,710	40	
—	—	—	—	9. Fonds für ausserordentl. Unterstützungen			20,750	—	
—	—	17,281	80	10. Arbeitslager Ins			—	—	
—	45	—	—	11. Etatstreitigkeiten			412	—	
—	—	33,450	—	12. „Seva“, Beiträge für Armen- und Trinkerfürsorge			9,000	—	
—	—	111,941	69	13. „Seva“, Reserve für Bekämpfung des Alkoholismus			23,977	20	
—	—	60,879	65	14. „Seva“, Spezialfonds für ausserordentliche Unterstützungen			13,699	80	
—	—	4,257	51	15. Verpflegung kranker Kantonsfremder			46,182	77	
—	—	1,413	20	16. Schweiz. Landesausstellung, Zürich			—	—	
30,076	70	—	—	17. Ausserordentliche Unterstützungen für Kriegsflüchtlinge			—	—	
—	—	149,132	25	18. Kriegsfürs., Reservestellung v. 6 1/3 %			79,037	05	
—	—	—	—	19. Kantonsbeiträge an Sanitätsposten			—	—	
—	—	228,047	83	20. Kriegsfürsorge, verschiedene Aktionen			753,615	—	
—	—	17,565	97	21. Kommission zur Bekämpfung der Trunksucht			7,908	40	
27,451	05	—	—	22. Neutralitätsverletzungsschäden			533	35	
5,435	30	—	—	23. Gemeinde Bremgarten, Rückerstattung			—	—	
—	—	—	—	24. Fonds zur Erforschung der Ursachen der Armut			—	—	
—	—	—	—	25. Bundeshilfe für Rückwanderer			500,000	—	
—	—	—	—	26. Bundessubvention für Greise, Witwen und Waisen			—	—	
122,560	80	2,106,288	85				2,852,365	33	

Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1945					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		A. Direktionen					
		<i>f. Unterrichtswesen</i>					
		Uebertrag	1,224,615	50	377,746	09	
1,894,300	67	27. Primarschulen, Stellvertretung für Lehrer im Aktivdienst	—	—	—	—	
241,884	30	28. Militärversicherung, Krankengelder	—	—	55,093	95	
		29. Anschaffung von Kunstwerken	—	—	8,191	81	
3,802	30	30. Mittelschulen, Depotkonto für Besoldungsabzüge, Aktivdienst	—	—	9,587	—	
9,200	—	31. Restauration Klosterkirche Rüeggisberg	—	—	1,786	91	
—	—	32. Beiträge aus Alkoholzehntel, Depotkonto	—	—	45,474	25	
12,500	—	33. Ausbau div. Hochschul institute	—	—	14,737	25	
9,700	—	34. Taubstummenanstalt M'buchsee, Legat	—	—	3,049	75	
39,120	—	35. Ausgleichskasse für Primar- und Mittelschullehrer, Staatsbeitrag	—	—	3,619	15	
—	—	36. Anatomisches Institut, Kühlanlage	12,000	—	—	—	
399,785	50	37. Restaurierung der Münsterscheiben	—	—	6,000	—	
1,200	—	38. Beitragsreserve der Lehrerversicherungskasse	—	—	597,960	45	
2,000	—	39. Pestalozzi-Gedächtnisfeier 1946	3,484	85	—	—	
300,000	—	40. Forschungsinstitut f. Fremdenverkehr	—	—	2,000	—	
30,061	90		1,240,100	35	1,125,246	61	
2,000	—						
2,945,554	67						
		<i>g. Armenwesen</i>					
475,217	42	1/6. Staatliche Erziehungsheime	44,237	42	—	—	
24,538	95	7. Unterstützung von Auslandschweizern	—	—	1,901	68	
520	50	8. Bundessubvention, Rückstellung	—	—	568,129	05	
20,750	—	9. Fonds für ausserordentl. Unterstützungen	—	—	—	—	
—	—	10. Arbeitslager Ins	—	—	17,281	80	
239	50	11. Etatstreitigkeiten	217	50	—	—	
15,000	—	12. „Seva“, Beiträge für Armen- und Trinkerfürsorge	—	—	39,450	—	
1,600	—	13. „Seva“, Reserve für Bekämpfung des Alkoholismus	—	—	89,564	49	
499	80	14. „Seva“, Spezialfonds für ausserordentliche Unterstützungen	—	—	47,679	65	
45,502	32	15. Verpflegung kranker Kantonsfremder	—	—	3,577	06	
—	—	16. Schweiz. Landesausstellung Zürich	—	—	1,413	20	
—	—	17. Ausserordentliche Unterstützungen für Kriegsflüchtlinge	30,076	70	—	—	
190,766	75	18. Kriegsfürs., Reservestellung v. 6 1/3 %	—	—	260,861	95	
179,656	70	19. Kantonsbeiträge an Sanitätsposten	—	—	179,656	70	
651,612	91	20. Kriegsfürsorge, verschiedene Aktionen	—	—	126,045	74	
30	80	21. Kommission zur Bekämpfung der Trunksucht	—	—	9,688	37	
—	—	22. Neutralitätsverletzungsschäden	27,984	40	—	—	
4,206	75	23. Gemeinde Bremgarten, Rückerstattung	1,228	55	—	—	
10,000	—	24. Fonds zur Erforschung der Ursachen der Armut	—	—	10,000	—	
—	—	25. Bundeshilfe für Rückwanderer	500,000	—	—	—	
278,650	—	26. Bundessubvention für Greise, Witwen und Waisen	—	—	278,650	—	
1,898,792	40		603,744	57	1,633,899	69	

Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945									
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944					Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken			Soll		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.			
A. Aktivvermögen									
II. Betriebsvermögen									
M. Kontokorrente									
<i>A. Direktionen</i>									
<i>h. a. Volkswirtschaft</i>									
1,147	25	—	—	1. Technikum Burgdorf			390,129	87	
—	—	28,846	25	2. Technikum Biel			614,946	31	
496,300	—	—	—	3. Vorschüsse an Berufsschulen			527,300	—	
—	—	6,100	—	4. Gewerbeausstellung Burgdorf 1924, Beitragsrückerstattung			—	—	
10,000	—	—	—	5. Oberländ. Heimatwerk, Darlehen			—	—	
10,000	—	—	—	6. Töpfergewerbehilfe, Darlehen			—	—	
—	—	7,800	—	7b. Bäuerliche Heimarbeit, Bundeshilfe			2,800	—	
7,800	—	—	—	7c. Bäuerl. Heimarbeit, Bundesdarlehen			—	—	
—	—	649	30	8. Gewerbemuseum, technolog. Sammlg.			—	—	
—	—	4,633	50	9. Depot für Handelskammer			4,633	50	
—	—	23,277	89	10. Kriegswirtschaft, Lagerung von Lebensmitteln			23,277	89	
—	—	749	06	11. Metallspende Bern			—	—	
—	—	21,430	15	12. Förderung des Schnitzlergewerbes			9,787	87	
—	—	120,000	—	13. Fonds zur Gründung einer Sägereifachschule			—	—	
—	—	19,532	80	14. Berufl. Hilfsaktionen u. Weiterbildung			2,418	45	
—	—	—	—	15. Berufliches Bildungswesen			1,431	30	
525,247	25	233,018	95				1,576,725	19	
<i>h. b. Gesundheitswesen</i>									
—	—	17,726	40	1. Kantonales Frauenspital			562,907	55	
118,201	23	—	—	2. Heil- und Pflegeanstalt Waldau			1,495,560	55	
88,905	52	—	—	3. Heil- und Pflegeanstalt Münsingen			1,651,642	50	
22,449	37	—	—	4. Heil- und Pflegeanstalt Bellelay			805,268	25	
98,866	27	—	—	5. Erweiterung der Irrenpflege			63,293	15	
1,107	35	—	—	6. Markenvorschuss an Sanitätsdirektion			10,667	50	
—	50	—	—	7. Sanitätsdirektorenkonferenz			3,308	24	
—	—	5,260	59	8. „Seva“, Reserve			19,749	40	
329,530	24	22,986	99				4,612,397	14	
<i>i. Bauwesen</i>									
20,517	07	—	—	1. Unfallversicherungsanstalt			81,633	35	
—	—	—	—	2. Hochwasserschäden, I. Kreis			392,050	29	
—	—	11,677	50	3. Kauttionen			2,687	—	
—	—	198,921	60	4. Fonds I, Technische Verbesserungen			3,000	—	
—	—	26,000	—	5. Vermessungswerke, Feuerversicherung			—	—	
—	—	72,226	35	6. Fonds II, Technische Verbesserungen			63,942	35	
—	—	—	—	7. Hochwasserschäden, II. Kreis			119,449	83	
—	—	6,977	45	8. Schlosswil, Amthaus, Umbau			26,977	45	
—	—	209,793	95	9. Fonds III, Verkehrswerbung			4,083	55	
—	—	50,000	—	10. Bern, Diessbachhausfassade, Renovation			—	—	
—	—	9,000	—	11. Bern, Rathaus, Umbau			—	—	
475,041	23	—	—	12. Aus Automobilsteuer, Saldo			—	—	
533,196	47	—	—	12a. Sustenstrasse			1,369,630	63	
—	—	41,683	91	13. Benzinzollertrag, Saldo			—	—	
—	—	—	—	14. Hochwasserschäden, III. Kreis, Tüscherz			213,790	98	
—	—	80,000	—	15. Bern, Universität, chem.-physiol. Inst.			—	—	
—	—	50,000	—	16. Brienz, Schnitzlerschule, Neubau			—	—	
5,500	—	—	—	17. Bern, Rathaus, Relief im Keller			9,500	—	
—	—	2,685	80	18. Sund- und Birrengabenverbauung			4,835	80	
1,034,254	77	758,966	56	Uebertrag			2,291,581	23	

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1945				
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen				
		II. Betriebsvermögen				
		M. Kontokorrente				
		<i>A. Direktionen</i>				
		<i>h. a. Volkswirtschaft</i>				
370,086	97	1. Technikum Burgdorf	21,190	15	—	—
625,452	01	2. Technikum Biel	—	—	39,351	95
502,800	—	3. Vorschüsse an Berufsschulen	520,800	—	—	—
—	—	4. Gewerbeausstellung Burgdorf 1924, Beitragsrückerstattung	—	—	6,100	—
—	—	5. Oberländ. Heimatwerk, Darlehen . .	10,000	—	—	—
—	—	6. Töpfergewerbehilfe, Darlehen . . .	10,000	—	—	—
—	—	7b. Bäuerliche Heimarbeit, Bundeshilfe	—	—	5,000	—
2,800	—	7c. Bäuerl. Heimarbeit, Bundesdarlehen	5,000	—	—	—
—	—	8. Gewerbemuseum, technolog. Sammlg.	—	—	649	30
4,620	—	9. Depot für Handelskammer	—	—	4,620	—
—	—	10. Kriegswirtschaft, Lagerung von Le- bensmitteln	—	—	—	—
—	—	11. Metallspende Bern	—	—	749	06
—	—	12. Förderung des Schnitzlergewerbes .	—	—	11,642	28
—	—	13. Fonds zur Gründung einer Sägerei- fachschule	—	—	120,000	—
10,850	—	14. Berufl. Hilfsaktionen u. Weiterbildung	—	—	27,964	35
—	—	15. Berufliches Bildungswesen	1,431	30	—	—
1,516,608	98		568,421	45	216,076	94
		<i>h. b. Gesundheitswesen</i>				
602,073	60	1. Kantonales Frauenspital	—	—	56,892	45
1,368,995	64	2. Heil- und Pflegeanstalt Waldau . .	244,766	14	—	—
1,445,409	59	3. Heil- und Pflegeanstalt Münsingen .	295,138	43	—	—
686,478	74	4. Heil- und Pflegeanstalt Bellelay . .	141,238	88	—	—
100,000	—	5. Erweiterung der Irrenpflege	62,159	42	—	—
10,352	45	6. Markenvorschuss an Sanitätsdirektion	1,422	40	—	—
3,308	74	7. Sanitätsdirektorenkonferenz	—	—	—	—
22,480	—	8. „Seva“, Reserve	—	—	7,991	19
4,239,098	76		744,725	27	64,883	64
		<i>i. Bauwesen</i>				
76,079	70	1. Unfallversicherungsanstalt	26,070	72	—	—
369,082	28	2. Hochwasserschäden, I. Kreis	22,968	01	—	—
3,872	—	3. Kauttionen	—	—	12,862	50
—	—	4. Fonds I, Technische Verbesserungen	—	—	195,921	60
1,000	—	5. Vermessungswerke, Feuerversicherung	—	—	27,000	—
100,432	—	6. Fonds II, Technische Verbesserungen	—	—	108,716	—
119,449	83	7. Hochwasserschäden, II. Kreis . . .	—	—	—	—
20,000	—	8. Schlosswil, Amthaus, Umbau . . .	—	—	—	—
32,716	—	9. Fonds III, Verkehrswerbung	—	—	238,426	40
20,000	—	10. Bern, Diessbachhausfassade, Reno- vation	—	—	70,000	—
—	—	11. Bern, Rathaus, Umbau	—	—	9,000	—
4,263	69	12. Aus Automobilsteuer, Saldo	470,777	54	—	—
1,076,891	45	12a. Sustenstrasse	825,935	65	—	—
66,883	01	13. Benzinzollertrag, Saldo	—	—	108,566	92
—	—	14. Hochwasserschäden, III. Kreis, Tüscherz	213,790	98	—	—
80,000	—	15. Bern, Universität, chem.-physiol. Inst.	—	—	160,000	—
80,000	—	16. Brienz, Schnitzlerschule, Neubau . .	—	—	130,000	—
15,000	—	17. Bern, Rathaus, Relief im Keller . .	—	—	—	—
2,150	—	18. Sund- und Birrengabenverbauung .	—	—	—	—
2,067,819	96	Uebertrag	1,559,542	90	1,060,493	42

Neue Depots und Vor-
schuss-Rückzahlungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Cl.	Fr.	Cl.			Fr.	Cl.
				A. Aktivvermögen			
				II. Betriebsvermögen			
				M. Kontokorrente			
				A. Direktionen			
1,034,254	77	758,966	56	<i>i. Bauwesen</i>	Uebertrag	2,291,581	23
11,263	60	—	—	19. Bern, Uebungsschule Oberseminar		—	—
—	—	100,000	—	20. Bern, Stiftfassade und Garten		—	—
—	—	23,617	60	21. Rütli, Landwirtschaftliche Schule, Küchenausbau		23,617	60
—	—	25,762	50	22. Umbau Zihlbrücke		—	—
323,793	90	—	—	23. Grubengletschersee, Trockenlegung		161,204	65
—	—	24,125	35	24. Bern, Uebungsschule, Unterhalt		325	55
—	—	46,493	05	25. Nidau, Stauwehr, Neubau		3,980	15
—	—	4,108	05	26. Landorf, Umbau, Vorsteherwohnung		4,108	05
—	—	—	—	27. Hochwasserschäden, IV. Kreis		19,900	—
—	—	281,500	—	28. Landorf, Umbau, Erziehungsheim		—	—
—	—	154,766	15	29. Gürbetalstrasse, Ausbau		—	—
—	—	1,453	50	30. Burgdorf, Technikum, Erweiterung, Proj.		158	45
—	—	12,119	—	31. Landorf, Wiederaufbau, Scheune		12,119	—
—	—	50,000	—	32. Aarwangen-Niederbippstr., Ausbau		—	—
—	—	1,004	73	33. Technischer Arbeitsdienst		76,055	50
—	—	38,171	70	34. Saane, Hochwasserdamm		46,418	75
85,518	15	—	—	35. Schneeräumungsarbeiten		108,435	85
—	—	—	—	36. Verbauungen, Kreis I		—	—
577	50	—	—	37. Burgdorf, Salzmagazin, Neubau		—	—
—	—	90,000	—	38. Münchenwiler, Schloss, Umbauten		66,174	—
—	—	80,000	—	39. Tessenberg, Anstalt, Wohnungen		88,548	45
122,599	30	—	—	40. Limpachkorrektur, II. Sektion		—	—
453,963	50	—	—	41. Schwellenkorporation, Grosses Moos		430,851	—
—	—	—	—	42. Werkprojektierungen	Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots	119,045	65
—	—	—	—	43. Münchenwiler Wasserversorgung		92,396	—
—	—	—	—	44. Hochwasserschäden, III. Kreis		8,493	85
—	—	5,500	—	45. Aefligen, Hausabbruch, Beitrag		—	—
—	—	—	—	46. Hochwasserschäden, V. Kreis		6,005	94
—	—	—	—	47. Bern, Pharmakolog. Institut		87,701	95
—	—	3,463	45	48. Grimselstrasse, Grubengletscherausbruch		3,463	45
—	—	—	—	49. Bern, neue Offizierskaserne		40,512	50
—	—	—	—	50. Burgdorf, Schloss, Wohnungseinrichtungen		14,677	15
—	—	—	—	51. Bern, Frauenspital, Umbau Aufzug		44,352	70
—	—	—	—	52. Erdschlipf am Bühl, Mitholz		94,111	35
—	—	—	—	53. Bern, Chem. Institut, Elektronen-Mikroskop		—	—
—	—	11,790	—	54. Entwässerungen im I. Kreis		11,790	—
—	—	7,950	—	55. Wasserschäden im I. Kreis		7,950	—
—	—	3,550	—	56. Bern, Neubrückstrasse, Sicherungsarbeiten		3,550	—
—	—	—	—	57. Münchenwiler, Schlosskapelle, Renov.		—	—
—	—	—	—	58. Bellelay, Wohnhäuser für Ärzte		2,000	—
—	—	—	—	59. Dringliche Arbeiten		—	—
—	—	—	—	60. Krattighalde, Felssturz		—	—
—	—	—	—	61. Herstellungsarbeiten		—	—
—	—	—	—	62. Korrektur von Niveauübergängen		—	—
—	—	—	—	63. Worblaufenstrasse, Instandstellung		—	—
—	—	—	—	64. Bolligenstrasse, Entwässerung		—	—
—	—	—	—	65. Gemeinde Aarberg, Kanalisation		—	—
—	—	—	—	66. Limpach-Bürenstrasse, Kanalisation		—	—
2,031,970	72	1,724,341	64			3,869,528	77

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1945					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		A. Direktionen					
		<i>i. Bauwesen</i>					
		Uebertrag	1,559,542	90	1,060,493	42	
2,067,819	96	19. Bern, Uebungsschule Oberseminar. . .	4,776	10	—	—	
6,487	50	20. Bern, Stiftfassade und Garten . . .	—	—	159,500	—	
59,500	—	21. Rütli, Landwirtschaftliche Schule, Küchenausbau	—	—	—	—	
—	—	22. Umbau Zihlbrücke	—	—	25,762	50	
200,100	—	23. Grubengletschersee, Trockenlegung .	284,898	55	—	—	
2,595	—	24. Bern, Uebungsschule, Unterhalt . .	—	—	26,394	80	
7,486	15	25. Nidau, Stauwehr, Neubau	—	—	49,999	05	
—	—	26. Landorf, Umbau, Vorsteherwohnung	—	—	—	—	
19,900	—	27. Hochwasserschäden, IV. Kreis . . .	—	—	—	—	
91,274	50	28. Landorf, Umbau, Erziehungsheim .	—	—	372,774	50	
—	—	29. Gürbetalstrasse, Ausbau	—	—	154,766	15	
—	—	30. Burgdorf, Technikum, Erweiterung, Proj.	—	—	1,295	05	
—	—	31. Landorf, Wiederaufbau, Scheune . .	—	—	—	—	
—	—	32. Aarwangen-Niederbippstr., Ausbau .	—	—	50,000	—	
40,879	85	33. Technischer Arbeitsdienst	34,170	92	—	—	
37,120	—	34. Saane, Hochwasserdamm	—	—	28,872	95	
24,677	70	35. Schneeräumungsarbeiten	169,276	30	—	—	
—	—	36. Verbauungen, Kreis I	—	—	—	—	
577	50	37. Burgdorf, Salzmagazin, Neubau . .	—	—	—	—	
—	—	38. Münchenwiler, Schloss, Umbauten .	—	—	23,826	—	
80,000	—	39. Tessenberg, Anstalt, Wohnungen . .	—	—	71,451	55	
50,000	—	40. Limpachkorrektur, II. Sektion . . .	72,599	30	—	—	
393,700	—	41. Schwellenkorporation Grosses Moos .	491,114	50	—	—	
187,880	10	42. Werkprojektierungen	—	—	68,834	45	
85,000	—	43. Münchenwiler, Wasserversorgung . .	7,396	—	—	—	
8,493	85	44. Hochwasserschäden, III. Kreis . . .	—	—	5,500	—	
—	—	45. Aefligen, Hausabbruch, Beitrag . . .	—	—	—	—	
6,005	94	46. Hochwasserschäden, V. Kreis . . .	—	—	—	—	
220,000	—	47. Bern, Pharmakolog. Institut	—	—	132,298	05	
—	—	48. Grimselstrasse, Grubengletscherausbruch	—	—	—	—	
30,000	—	49. Bern, neue Offizierskaserne	40,512	50	—	—	
—	—	50. Burgdorf, Schloss, Wohnungseinrichtungen	—	—	15,322	85	
—	—	51. Bern, Frauenspital, Umbau Aufzug	44,352	70	—	—	
28,000	—	52. Erdschliff am Bühl, Mitholz	94,111	35	—	—	
—	—	53. Bern, Chem. Institut, Elektronen-Mikroskop	—	—	28,000	—	
—	—	54. Entwässerungen im I. Kreis	—	—	—	—	
—	—	55. Wasserschäden im I. Kreis	—	—	—	—	
—	—	56. Bern, Neubrückstrasse, Sicherungsarbeiten	—	—	—	—	
10,000	—	57. Münchenwiler, Schlosskapelle, Renov.	—	—	10,000	—	
—	—	58. Bellelay, Wohnhäuser für Ärzte . .	2,000	—	—	—	
47,700	—	59. Dringliche Arbeiten	—	—	47,700	—	
6,000	—	60. Krattighalde, Felssturz	—	—	6,000	—	
11,500	—	61. Herstellungsarbeiten	—	—	11,500	—	
15,500	—	62. Korrektur von Niveauübergängen .	—	—	15,500	—	
15,700	—	63. Worblaufenstrasse, Instandstellung .	—	—	15,700	—	
4,380	—	64. Bolligenstrasse, Entwässerung . . .	—	—	4,380	—	
3,000	—	65. Gemeinde Aarberg, Kanalisation . .	—	—	3,000	—	
1,036	—	66. Limpach-Bürenstrasse, Kanalisation.	—	—	1,036	—	
3,762,314	05		2,804,751	12	2,389,907	32	

Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.		Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
				A. Aktivvermögen			
				II. Betriebsvermögen			
				M. Kontokorrente			
				A. Direktionen			
				k. Kantonales Arbeitsamt			
—	—	—	—	1. Fonds für besondere Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit		25,000	—
—	—	—	—	2. Neubau Schnitzlerschule Brienz		—	—
				Förderung der Heimarbeit:			
—	—	—	—	3a. Darlehen des Bundes		—	—
—	—	500	—	3b. Auszahlung des Bundesdarlehens		—	—
11,300	—	—	—	3c. Auszahlung des Kantons		—	—
—	—	—	—	4. Arbeitsbeschaffung für Maler und Bildhauer		1,450	—
353,575	85	500,000	—	5. Massnahmen zur Milderung der Arbeitslosigkeit aus Abwertungsgewinn I		248,190	27
782,254	32	1,810,291	93	6. Massnahmen zur Milderung der Arbeitslosigkeit aus Abwertungsgewinn II		1,633,003	53
1,111,917	78	1,200,000	—	7. Milderung der Wohnungsnot		1,078,235	20
—	—	—	—	8/11. Förderung der Wohnbautätigkeit		2,752,803	21
2,259,047	95	3,510,791	93			5,738,682	21
				l. Finanzwesen			
—	—	2,942,804	85	1. Anlehensamortisationen		16,393,817	50
—	—	2,345,738	95	2. Staatsanleihen, Zinse		9,569,402	25
—	—	—	—	3. Anleibenskosten		302,951	10
81,590	—	—	—	4. Vorschüsse für Bureauauslagen		56,850	—
—	—	1,585	92	5. Salzhandlung		1,585	92
—	—	2,305	46	6. Stiftung Bourquin		894	78
—	—	—	—	7. Neubau Sustenstrasse, Landabtretung	Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots	—	—
400,000	—	—	—	8. Salzhandlung, Betriebsvorschuss		—	—
239	20	—	—	9. Finanzdirektion, Gebührenmarken		230	—
—	—	—	—	10. Militärsteuerverwaltung		3,364,497	95
—	—	—	—	11. Schweiz. Nationalbank		—	—
—	—	—	—	12. Darlehen der BLS.		—	—
—	—	—	—	13. Neubau Salzhaus, Burgdorf		—	—
—	—	50,000	—	14. Reserve, statistisches Bureau		50,000	—
—	—	1,316,192	05	15a. Abwertungsgewinn II, Reserve		1,000,000	—
1,316,192	05	—	—	15b. Kantonalbank, Abwertungsgewinn II		21,742	05
—	—	4,970	—	16. Staatspersonal, Fortbildungsunterricht		60	—
129,417	15	—	—	17. Postscheckbureau, Bern		85,961,463	14
3,830,633	38	—	—	18. Vorschuss betr. Arbeitslosenfürsorge		—	—
—	—	3,860,701	23	19. Kantonalbank, Spezialkonto		3,809,423	28
21,450	—	—	—	20. Ankauf von Schreibmaschinen		25,601	20
1,900,000	—	—	—	21. Gemeinde Bern, Arbeitslosenfürsorge		—	—
1,241,945	90	—	—	22 a. Kantonalbank, Konto für Notstandsarbeiten		—	—
—	—	—	—	22 b. Spezialkonto für Notstandsarbeiten		—	—
454,070	25	—	—	23. Eidg. Coupons- und Verrechnungssteuern		2,821,965	45
—	—	—	—	24. Kantonalbank, Couponskonto		2,630,085	15
—	—	—	—	25. Eidg. Kassen- und Rechnungswesen, Kontokorrent		34,888,790	46
—	—	—	—	27. Ausgleichskasse, Beitrag Staatspersonal		613,193	15
872	20	411,300	—	28. Liegenschaft Viktoriarain 12/14		—	—
9,376,410	13	10,935,598	46	Uebertrag		161,512,553	38

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1945					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		<i>A. Direktionen</i>					
		<i>k. Kantonales Arbeitsamt</i>					
25,000	—	1. Fonds für besondere Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit . .	—	—	—	—	—
130,000	—	2. Neubau Schnitzlerschule Brienz . .	—	—	130,000	—	—
—	—	Förderung der Heimarbeit:					
—	—	3a. Darlehen des Bundes	—	—	—	—	—
—	—	3b. Auszahlung des Bundesdarlehens .	—	—	500	—	—
10,000	—	3c. Auszahlung des Kantons	11,300	—	—	—	—
1,029,606	50	4. Arbeitsbeschaffung für Maler und Bildhauer	—	—	8,550	—	—
1,335,172	21	5. Massnahmen zur Milderung der Arbeitslosigkeit aus Abwertungsgewinn I . .	572,159	62	1,500,000	—	—
1,480,108	—	6. Massnahmen zur Milderung der Arbeitslosigkeit aus Abwertungsgewinn II .	1,065,372	46	1,795,578	75	—
7,928,286	—	7. Milderung der Wohnungsnot	1,710,044	98	2,200,000	—	—
11,938,172	71	8/11. Förderung der Wohnbautätigkeit	—	—	5,175,482	79	—
			3,358,877	06	10,810,111	54	—
		<i>l. Finanzwesen</i>					
17,344,000	—	1. Anleiensamortisationen	—	—	3,892,987	35	—
9,661,008	—	2. Staatsanleihen, Zinse	—	—	2,437,344	70	—
302,951	10	3. Anleienskosten	—	—	—	—	—
180	—	4. Vorschüsse für Bureauauslagen . .	138,260	—	—	—	—
218,556	20	5. Salzhandlung	—	—	218,556	20	—
1,450	—	6. Stiftung Bourquin	—	—	2,860	68	—
—	—	7. Neubau Sustenstrasse, Landabtretung	—	—	—	—	—
—	—	8. Salzhandlung, Betriebsvorschuss . .	400,000	—	—	—	—
330	—	9. Finanzdirektion, Gebührenmarken .	139	20	—	—	—
3,364,497	95	10. Militärsteuerverwaltung	—	—	—	—	—
—	—	11. Schweiz. Nationalbank	—	—	—	—	—
—	—	12. Darlehen der BLS.	—	—	—	—	—
20,000	—	13. Neubau Salzhaus Burgdorf	—	—	—	—	—
21,742	05	14. Reserve, statistisches Bureau . . .	—	—	20,000	—	—
1,000,000	—	15 a. Abwertungsgewinn II, Reserve . .	—	—	337,934	10	—
—	—	15 b. Kantonalkbank, Abwertungsgewinn II	337,934	10	—	—	—
86,056,162	78	16. Staatspersonal, Fortbildungsunterricht	—	—	4,910	—	—
2,639,760	19	17. Postscheckbureau, Bern	34,717	51	—	—	—
2,751,068	76	18. Vorschuss betr. Arbeitslosenfürsorge	1,190,873	19	—	—	—
29,545	—	19. Kantonalkbank, Spezialkonto	—	—	2,802,346	71	—
100,000	—	20. Ankauf von Schreibmaschinen . . .	17,506	20	—	—	—
—	—	21. Gemeinde Bern, Arbeitslosenfürsorge	1,800,000	—	—	—	—
—	—	22 a. Kantonalkbank, Konto für Notstandsarbeiten	1,241,945	90	—	—	—
—	—	22 b. Spezialkonto für Notstandsarbeiten	—	—	—	—	—
2,733,495	85	23. Eidg. Coupons- und Verrechnungssteuern	542,539	85	—	—	—
2,630,085	15	24. Kantonalkbank, Couponskonto . . .	—	—	—	—	—
65,188,126	04	25. Eidg. Kassen- und Rechnungswesen Kontokorrent	—	—	30,299,335	58	—
613,193	15	27. Ausgleichskasse, Beitrag Staatspersonal	—	—	—	—	—
—	—	28. Liegenschaft Viktoriarain 12/14 . .	872	20	411,300	—	—
194,676,152	22	Uebertrag	5,704,788	15	40,427,575	32	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
A. Aktivvermögen							
II. Betriebsvermögen							
M. Kontokorrente							
A. Direktionen							
I. Finanzwesen							
9,376,410	13	10,935,598	46	Uebertrag		161,512,553	38
—	—	25,000	—	29. Arbeitersteuern		10,000	—
5,941,453	61	—	—	30. Gemeinde Bern, Staatssteuern		23,727,009	10
—	—	26,327	13	31. Liegenschaft Gurtengartenstrasse 3		31,492	68
4,460	99	—	—	32. Couponseinlösungskonto, Anleihen 1906		25,000	—
—	—	—	—	33. Obligationenzins BLS.		363,750	—
—	—	10,210	25	34. Reserve für kapitalisierte Zinse		10,210	25
16,000	—	—	—	35. Historisches Museum, Pensionskasse		—	—
2,840,623	50	—	—	36. Zinse von Wertschriften		2,342,268	50
—	—	—	—	37. Reserve für besondere Zwecke		—	—
—	—	—	—	38. Stiftung Schloss Oberhofen		—	—
—	—	2,250,954	70	39. Bund, Darlehen für Bauten		320,448	95
—	—	1,663,914	90	39a. Gemeinden, Darlehen für Bauten		203,399	15
4,911,506	60	—	—	40. Vorschusskonto, Darlehen für Bauten		—	—
—	—	201,889	—	41a. Fonds aus kantonaler Wehrsteuer für Arbeitsbeschaffung		203,024	50
201,889	—	—	—	41b. Kantonalkbank, Fonds aus kant. Wehrsteuer		1,135	50
—	—	—	—	43. Eidg. Stempelverwaltung		—	—
—	—	—	—	45. Erbloser Nachlass Sigg E., Thun		—	—
—	—	33,388	85	47. Autosteuern		1,352,473	50
247,977	05	—	—	48. Diverse Gemeinden, Vorschüsse für Arbeitslosenfürsorge		—	—
—	—	950,000	—	49. Bund, Darlehen für Gemeinde Bern	Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots	50,000	—
—	—	70,694	60	50. Fonds für den Unterhalt Schloss Münchenwiler		32,292	30
—	—	45,309,942	50	51. Kantonalkbank, Garantieverpflichtung		—	—
—	—	10,000,000	—	52. Mobilmachungskonto und Konto für besondere Aufwendungen		10,846,433	27
—	—	84,826	49	55. Verschiedene Rückstellungen		46,614	23
—	—	—	—	56. Archiv von Hallwyl		172	41
—	—	79,896	80	57. Verschiedene Depots		—	—
—	—	238,531	—	60a. Spezialkonto Bauernhilfskasse, freie Unterstützungen		—	—
238,531	—	—	—	60b. „ Bauernhilfskasse, freie Unterstützungen, Kantonalkbank		10,015	—
—	—	113,290	25	61a. „ Krisenabgabe zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit		39,055	15
113,290	25	—	—	61b. „ Krisenabgabe zur Bekämpfung d. Arbeitslosigkeit, Kant.-Bk.		8,916	—
—	—	—	—	62. Waldau, Anna-Müller-Stiftung		—	—
135,376	—	—	—	68. Kantonalkbank, Spezialkonto Arbeitsbeschaffung 1940/42		1,931	—
—	—	135,376	—	69. Reserve, Arbeitsbeschaffung 1940/42		—	—
—	—	—	—	70. Konto zu tilgende Aufwendungen		—	—
—	—	3,668,663	03	B. 1. Kantonalkbank, Kontokorrent		140,562,408	50
—	—	7,553,316	52	B. 2. Hypothekarkasse, Kontokorrent		5,249,707	09
24,027,518	13	83,351,820	48			346,950,310	46

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1945

Haben			Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
			A. Aktivvermögen					
			II. Betriebsvermögen					
			M. Kontokorrente					
			A. Direktionen					
			<i>l. Finanzwesen</i>					
194,676,152	22	} Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen	Uebertrag	5,704,788	15	40,427,575	32	
—	—		29. Arbeitersteuern	—	—	—	15,000	—
6,893,092	32		30. Gemeinde Bern, Staatssteuern . . .	22,775,370	39	—	—	—
5,165	55		31. Liegenschaft Gurtengartenstrasse 3 .	—	—	—	—	—
294	75		32. Couponeinlösungskonto, Anleihen 1906	29,166	24	—	—	—
—	—		33. Obligationenzins BLS.	363,750	—	—	—	—
—	—		34. Reserve für kapitalisierte Zinse . .	—	—	—	—	—
—	—		35. Historisches Museum, Pensionskasse .	16,000	—	—	—	—
2,242,597	50		36. Zinse von Wertschriften	2,940,294	50	—	—	—
1,990,000	—		37. Reserve für besondere Zwecke . . .	—	—	1,990,000	—	—
—	—		38. Stiftung Schloss Oberhofen	—	—	—	—	—
—	—		39. Bund, Darlehen für Bauten	—	—	1,930,505	75	—
—	—		39a. Gemeinden, Darlehen für Bauten .	—	—	1,460,515	75	—
642,537	50		40. Vorschusskonto, Darlehen für Bauten	4,268,969	10	—	—	—
1,135	50		41a. Fonds aus kantonaler Wehrsteuer für Arbeitsbeschaffung	—	—	—	—	—
203,024	50		41b. Kantonalbank, Fonds aus kant. Wehrsteuer	—	—	—	—	—
—	—		43. Eidg. Stempelverwaltung	—	—	—	—	—
—	—		45. Erbloser Nachlass Sigg E., Thun . .	—	—	—	—	—
2,390,100	—		47. Autosteuern	—	—	1,071,015	35	—
23,451	06		48. Diverse Gemeinden, Vorschüsse für Arbeitslosenfürsorge	224,525	99	—	—	—
—	—		49. Bund, Darlehen für Gemeinde Bern	—	—	900,000	—	—
21,907	50		50. Fonds für den Unterhalt Schloss Münchenwiler	—	—	60,309	80	—
—	—		51. Kantonalbank, Garantieverpflichtung	—	—	45,309,942	50	—
7,846,433	27		52. Mobilmachungskonto und Konto für besondere Aufwendungen	—	—	7,000,000	—	—
6,475	75		55. Verschiedene Rückstellungen	—	—	124,584	81	—
172	41		56. Archiv von Hallwyl	—	—	—	—	—
—	—		57. Verschiedene Depots	—	—	—	—	—
10,015	—		60a. Spezialkonto Bauernhilfskasse, freie Unterstützungen	—	—	248,546	—	—
—	—		60b. „ Bauernhilfskasse, freie Unterstützungen, Kantonalbank . .	248,546	—	—	—	—
8,916	—		61a. „ Krisenabgabe zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	—	—	83,151	10	—
39,055	15	61b. „ Krisenabgabe zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, Kant.-Bk.	83,151	10	—	—	—	
—	—	62. Waldau, Anna-Müller-Stiftung	—	—	—	—	—	
—	—	68. Kantonalbank, Spezialkonto Arbeitsbeschaffung 1940/42	137,307	—	—	—	—	
1,931	—	69. Reserve, Arbeitsbeschaffung 1940/42	—	—	137,307	—	—	
—	—	70. Konto zu tilgende Aufwendungen .	—	—	—	—	—	
146,852,982	17	B. 1. Kantonalbank, Kontokorrent	—	—	9,959,236	70	—	
6,084,578	89	B. 2. Hypothekarkasse, Kontokorrent . .	—	—	8,388,188	32	—	
369,940,018	04			36,791,868	47	119,105,878	40	

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945									
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944					Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken	Soll				
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
A. Aktivvermögen									
II. Betriebsvermögen									
M. Kontokorrente									
<i>A. Direktionen</i>									
<i>m. Landwirtschaft</i>									
211,763	78	30,421	53	1/7. Landwirtschaftliche Schulen				1,237,831	95
—	—	—	—	8. Kommission für Viehzucht				328,500	—
—	—	11,445	20	9. Prämienrückerstattungen				11,445	20
—	—	4,753	85	10. Liegenschaftsverkehr				3,373	70
—	—	234,456	70	11. Bodenverbesserungen als Notstandsarbeiten				11,980	—
—	—	5,546	—	12. Hilfeleistung für frostgeschädigte Weinbauern				—	—
—	—	16,890	93	13. Notstandshilfe für Bergbauern				35	70
—	—	—	—	14 a. Hilfsaktion 1928, Vorschuss Bund				—	—
—	—	44,664	69	14 b. Hilfsaktion 1928, Darlehen an Gemeinden				142,881	85
—	—	39,896	15	15. Alpschule Zweisimmen, Zinsertragnis des Baufonds				43,800	—
—	—	138,153	12	16. Massnahmen zur Förderung des Ackerbaues				488,046	73
—	—	6,185	50	17. Sammlung für bedürftige Seuchengeschädigte				—	—
—	—	9,174	70	18. Alpräumungen und Bodenuntersuchungen				—	—
38,413	30	—	—	19. Futtersilos und Grastrocknungsanlagen				152,811	50
—	—	779,746	79	20. Ausserordentliche Meliorationen				5,634,237	22
—	—	7,000	—	21. Meliorationen in Gebirgsgegenden				—	—
—	—	83,136	20	22. Bodenverbesserungen aus Abwertungsgewinn I				16,316	90
—	—	—	—	23. Förderung des Berg-Ackerbaues				—	—
250,177	08	1,411,471	36					8,071,260	75
<i>n. Forstwesen</i>									
2,061	90	141,808	73	1. Staatswaldungen				6,540,174	45
—	—	—	—	2/3. Alte Wirtschaftsrechnung				388,991	26
451,612	75	388,991	26	4/5. Neue Wirtschaftsrechnung				372,946	44
64,572	45	—	—	6. Schweiz. Unfallversicherung				123,931	15
134,873	89	—	—	7. Wirtschaftspläne				59,971	55
40,072	85	—	—	8. Brennholz für Staatsbureaux				13,426	65
—	—	—	—	9. Lieferung von Frankocouverts				2,271	80
75,443	65	—	—	10. Notstandsarbeiten				—	—
—	—	224,589	14	11. Holzvermittlungsgebühren				118,902	75
14,566	80	—	—	12. Holzhauerkurse				61,300	—
240,065	70	—	—	13. Melioration Fanel				29,947	60
—	—	—	—	14. Kantonsbeiträge für Holz aus entlegenen Waldungen				—	—
1,023,269	99	755,389	13					7,711,863	65
<i>o. Stempelverwaltung</i>									
—	—	—	—	1. Rekurskosten				102,310	—
—	—	—	—	2. Schiffahrtskontrolle				13,550	—
—	—	—	—	3. Kriegswirtschaftsgebühren				35,145	30
—	—	—	—					151,005	30

Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1945					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		<i>A. Direktionen</i>					
		<i>m. Landwirtschaft</i>					
1,266,396	61	1/7. Landwirtschaftliche Schulen		197,019	42	44,241	83
328,500	—	8. Kommission für Viehzucht		—	—	—	—
12,091	80	9. Prämienrückerstattungen		—	—	12,091	80
1,383	—	10. Liegenschaftsverkehr		—	—	2,763	15
10,270	—	11. Bodenverbesserungen als Notstandsarbeiten		—	—	232,746	70
—	—	12. Hilfeleistung für frostgeschädigte Weinbauern		—	—	5,546	—
—	—	13. Notstandshilfe für Bergbauern		—	—	16,855	23
—	—	14a. Hilfsaktion 1928, Vorschuss Bund		—	—	—	—
104,684	05	14b. Hilfsaktion 1928, Darlehen an Gemeinden		—	—	6,466	89
15,225	—	15. Alpschule Zweisimmen, Zinserträgnis des Baufonds		—	—	11,321	15
522,753	21	16. Massnahmen zur Förderung des Ackerbaues		—	—	172,859	60
—	—	17. Sammlung für bedürftige Seuchengeschädigte		—	—	6,185	50
—	—	18. Alpräumungen und Bodenuntersuchungen		—	—	9,174	70
194,465	75	19. Futtersilos und Grastrocknungsanlagen		—	—	3,240	95
4,657,119	15	20. Ausserordentliche Meliorationen		197,371	28	—	—
—	—	21. Meliorationen in Gebirgsgegenden		—	—	7,000	—
4,930	—	22. Bodenverbesserungen aus Abwertungsgewinn I		—	—	71,749	30
6,500	—	23. Förderung des Berg-Ackerbaues		—	—	6,500	—
7,124,318	57			394,390	70	608,742	80
		<i>n. Forstwesen</i>					
6,481,812	62	1. Staatswaldungen		2,332	35	83,717	35
451,612	75	2/3. Alte Wirtschaftsrechnung		—	—	—	—
747,381	21	4/5. Neue Wirtschaftsrechnung		372,946	44	747,381	21
115,593	90	6. Schweiz. Unfallversicherung		72,909	70	—	—
46,053	80	7. Wirtschaftspläne		148,791	64	—	—
25,579	70	8. Brennholz für Staatsbureaux		27,919	80	—	—
2,271	80	9. Lieferung von Frankocouverts		—	—	—	—
348	20	10. Notstandsarbeiten		75,095	45	—	—
90,941	40	11. Holzvermittlungsgebühren		—	—	196,627	79
56,049	40	12. Holzhauerkurse		19,817	40	—	—
161,016	50	13. Melioration Fanel		108,996	80	—	—
50,000	—	14. Kantonsbeiträge für Holz aus entlegenen Waldungen		—	—	50,000	—
8,228,661	28			828,809	58	1,077,726	35
		<i>o. Stempelverwaltung</i>					
102,310	—	1. Rekurskosten		—	—	—	—
13,550	—	2. Schiffahrtskontrolle		—	—	—	—
35,145	30	3. Kriegswirtschaftsgebühren		—	—	—	—
151,005	30			—	—	—	—

Neue Depots und Vorschuss-Rückzahlungen

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944					Vermögens-		
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken	Soll		
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
A. Aktivvermögen							
II. Betriebsvermögen							
M. Kontokorrente							
<i>A. Direktionen</i>							
<i>p. Gemeindedirektion</i>							
—	—	—	—	1. Wappenbereinigung	1,444	45	
—	—	201	—	2. „Seva“-Reserve	400	55	
—	—	—	—	3. Sicherheitsleistungen	—	—	
—	—	201	—		1,845	—	
<i>q. Steuerverwaltung</i>							
—	—	—	—	1a. Eidg. Wehrsteuer, III. Periode	10,000,000	—	
—	—	—	—	2a. Neues Wehropfer	51,603,838	61	
—	—	—	—	3a. Verrechnungssteuer	9,362,556	02	
—	—	536,268	40	6a. Eidg. Wehropfer, I. Periode	466,734	95	
—	—	4,230,498	26	7. Steuerreserve für Eliminationen	2,558,902	17	
—	—	—	—	8. Ablieferungen für Nachsteuern	529,254	42	
—	—	—	—	10a. Eidg. Krisenabgabe, IV. Periode	—	—	
—	—	—	—	11a. Kant. Krisenabgabe, IV. Periode	—	—	
—	—	—	—	12a. Auswanderer-Wehrbeitrag	1,122	50	
—	—	723,856	58	13a. Eidg. Wehrsteuer, I. Periode	528,118	45	
—	—	15,674	20	14a. Kant. Wehrsteuer, I. Periode	102,523	25	
—	—	4,383,901	77	15a. Eidg. Wehrsteuer, II. Periode	5,202,580	41	
—	—	978,319	42	16a. Kant. Wehrsteuer, II. Periode	1,160,534	09	
—	—	10,868,518	63		81,516,164	87	
<i>r. Jagd und Fischereiverwaltung</i>							
—	—	—	—	1a. Gebühren und Stempel	—	—	
642	85	—	—	1b. Stempelgebühren aus Fischerei	485	—	
17,000	—	—	—	2. Fischzuchtanstalt Eichholz	385,868	73	
—	—	—	—	3. Seva-Reserve, Naturschutz	—	—	
17,642	85	—	—		386,353	73	
<i>s. Kirchenwesen</i>							
—	—	282	—	1. Standesscheiben in neuen Kirchen	100	—	
—	—	282	—		100	—	
<i>B. Oeffentliche Unternehmungen, Vorschüsse und Depots</i>							
524,186	68	—	—	3. Katastervorschüsse	340,635	64	
—	—	7,001,812	11	4. Brandversicherungsanstalt	7,495,913	37	
283,376	46	—	—	5. Verschiedene Vorschüsse	—	—	
156,033	07	11,259	91	6. Forstpolizeiliche Aufforstungen	176,810	15	
963,596	21	7,013,072	02	Summen der Aktiven und der Passiven	8,013,359	16	
					Neue Vorschüsse u. Rückzahlungen von Depots		
					Neue Vorschüsse und Depot-Rückzahlungen		
					Summe d. Verminderungen		

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
				A. Aktivvermögen			
				II. Betriebsvermögen			
				M. Kontokorrente			
				<i>C. Depots bei der Staatskasse</i>			
—	—	253,591	23	1. Hinterlagen bei den Gerichten		252,904	01
—	—	289,032	50	2. Depots der Betreibungsämter		379,575	85
—	—	—	—	3. Hypothekarkasse, Depots für Darlehen	Depot-Rückzahlungen	656,856	40
—	—	—	—	4. Spezialfonds, Kontokorrent		17,858,250	82
222,489	88	319,351	10	5. Verschiedene Depots		14,144,487	22
222,489	88	861,974	83	Summe der Aktiven und Passiven	Summe d. Verminderungen	33,292,074	30
				Zusammenzug von M. Kontokorrente			
				<i>A. Direktionen</i>			
141,635	—	22,376	—	a. Allgemeine Verwaltung	Neue Guthaben u. Depot-rückzahlungen	157,419	41
60,400	—	—	—	b. Gerichtsverwaltung		3,650	—
1,772	10	41,465	84	c. Justiz		117,271	67
131,321	52	892,545	37	d. Polizei		3,088,854	31
758,670	41	1,765,192	38	e. Militärverwaltung		4,145,874	33
1,410,169	86	767,488	35	f. Unterrichtswesen		2,417,726	90
122,560	80	2,106,288	85	g. Armenwesen		2,852,365	33
525,247	25	233,018	95	h. a. Volkswirtschaft		1,576,725	19
329,530	24	22,986	99	h. b. Gesundheitswesen		4,612,397	14
2,031,970	72	1,724,341	64	i. Bauwesen		3,869,528	77
2,259,047	95	3,510,791	93	k. Kantonales Arbeitsamt		5,738,682	21
24,027,518	13	83,351,820	48	l. Finanzwesen		346,950,310	46
250,177	08	1,411,471	36	m. Landwirtschaft		8,071,260	75
1,023,269	99	755,389	13	n. Forstverwaltung		7,711,863	65
—	—	—	—	o. Stempelverwaltung		151,005	30
—	—	201	—	p. Gemeindedirektion		1,845	—
—	—	10,868,518	63	q. Steuerverwaltung		81,516,164	87
17,642	85	—	—	r. Jagd und Fischereiwesen	386,353	73	
—	—	282	—	s. Kirchenwesen	100	—	
33,090,933	90	107,474,178	90			473,369,399	02
963,596	21	7,013,072	02	<i>B. Vorschüsse und Depots an öffentliche Unternehmungen</i>		8,013,359	16
222,489	88	861,974	83	<i>C. Depots bei der Staatskasse</i>		33,292,074	30
34,277,019	99	115,349,225	75	Summen der Aktiven und der Passiven	Summe der Vermehrung	514,674,832	48
				N. Mobilien-Inventar			
7,431,546	85	—	—	1. Inventar der allgemeinen Verwaltung	Inventarvermehrung	430,017	—
7,148,864	50	—	—	2. Inventar der Staatsanstalten		127,474	—
14,580,411	35	—	—	Summe der Aktiven	Summe d. Inventarvermehr.	557,491	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1945					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken	Aktiven		Passiven		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
		A. Aktivvermögen					
		II. Betriebsvermögen					
		M. Kontokorrente					
		<i>C. Depots bei der Staatskasse</i>					
295,219	24	1. Hinterlagen bei den Gerichten . . .	—	—	295,906	46	
1,721,992	40	2. Depots der Betreibungsämter	—	—	1,631,449	05	
656,856	40	3. Hypothekarkasse, Depots für Darlehen	—	—	—	—	
17,858,250	82	4. Spezialfonds, Kontokorrent	—	—	—	—	
1,422,707	53	5. Verschiedene Depots	12,989,670	43	364,751	96	
21,955,026	39	Summe der Aktiven und Passiven . . .	12,989,670	43	2,292,107	47	
		Zusammenzug von M. Kontokorrente					
		<i>A. Direktionen</i>					
140,184	10	a. Allgemeine Verwaltung	147,328	76	10,834	45	
600	—	b. Gerichtsverwaltung	63,450	—	—	—	
133,984	88	c. Justiz	1,450	60	57,857	55	
3,791,038	25	d. Polizei	90,391	55	1,553,799	34	
2,677,009	59	e. Militärverwaltung	1,467,899	99	1,005,557	22	
2,945,554	67	f. Unterrichtswesen	1,240,100	35	1,125,246	61	
1,898,792	40	g. Armenwesen	603,744	57	1,633,899	69	
1,516,608	98	h. a. Volkswirtschaft	568,421	45	216,076	94	
4,239,098	76	h. b. Gesundheitswesen	744,725	27	64,883	64	
3,762,314	05	i. Bauwesen	2,804,751	12	2,389,907	32	
11,938,172	71	k. Kantonales Arbeitsamt	3,358,877	06	10,810,111	54	
369,940,018	04	l. Finanzwesen	36,791,868	47	119,105,878	40	
7,124,318	57	m. Landwirtschaft	394,390	70	608,742	80	
8,228,661	28	n. Forstverwaltung	828,809	58	1,077,726	35	
151,005	30	o. Stempelverwaltung	—	—	—	—	
8,444	45	p. Gemeindedirektion	—	—	6,800	45	
136,657,756	50	q. Steuerverwaltung	2,253	65	66,012,363	91	
201,758	75	r. Jagd und Fischereiwesen	202,237	83	—	—	
10,000	—	s. Kirchenwesen	—	—	10,182	—	
555,365,321	28	B. Vorschüsse und Depots an öffentliche	49,310,700	95	205,689,868	21	
8,655,240	22	Unternehmungen	547,279	27	7,238,636	14	
21,955,026	39	C. Depots bei der Staatskasse	12,989,670	43	2,292,107	47	
585,975,587	89	Summen der Aktiven und der Passiven	62,847,650	65	215,220,611	82	
		N. Mobilien-Inventar					
—	—	1. Inventar der allgemeinen Verwaltung .	7,861,563	85	—	—	
146,694	13	2. Inventar der Staatsanstalten	7,129,644	37	—	—	
146,694	13	Summe der Aktiven	14,991,208	22	—	—	
410,796	87						

Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
				A. Aktivvermögen			
				III. Zweckgebundenes Staatsvermögen			
				Art. 2 des Finanzgesetzes vom 3. Juli 1938			
35,697,212	25	—	—	O. Fonds Nr. 1—66	wie hiernach	Summe der Vermehrungen .	4,263,533 51
							4,263,533 51
3,750,047	53	—	—	1. Tierseuchenkasse		Zinse	119,918 37
				Hypothekarkasse	Fr. 3,750,047.53	Einfuhrgebühren	1,475 —
						Erlös von Vihscheinen . . .	416,775 40
						Bussenanteile	4,626 —
						Verwertungen	10,072 85
						Bundesbeiträge	211,645 40
						Diverse Einnahmen	2,750 —
						Beiträge der Tiereigentümer	46 55
						Summe der Vermehrungen .	767,309 57
114,884	70	—	—	2. Landwirtschaftlicher Stipendienfonds		Zinse	3,722 80
				Hypothekarkasse	Fr. 114,884.70	Bundesbeiträge	700 —
						Summe der Vermehrungen	4,422 80
24,073	20	—	—	3. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Landorf		Zinse	766 18
				Hypothekarkasse	Fr. 24,119.20	Kostgeldanteile	— —
				Passivsaldo	„ 46.—	Lehrgeldbeiträge	— —
					Fr. 24,073.20	Summe der Vermehrungen .	766 18
37,246	10	—	—	4. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Aarwangen		Zinse	1,208 50
				Hypothekarkasse	Fr. 37,246.10	Kostgeldanteile	— —
						Lehrgeldbeiträge	— —
						Summe der Vermehrungen .	1,208 50
51,667	26	—	—	5. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Erlach		Zinse	1,676 70
				Hypothekarkasse	Fr. 51,667.20	Kostgeldanteile	— —
				Aktivsaldo	„ —.06	Summe der Vermehrungen .	1,676 70
					Fr. 51,667.26		
3,977,918	79	—	—		Uebertrag		775,383 75

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945					
Ausgaben		Staats-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
		A. Aktivvermögen					
		III. Zweckgebundenes Staatsvermögen					
		Art. 2 des Finanzgesetzes vom 3. Juli 1938					
2,097,479	92	Summe der Verminderungen	0. Fonds Nr. 1—66 wie hiernach . . .	37,863,265	84	—	—
2,166,053	59	Reine Vermehrung					
4,263,533	51						
242,248	59	Viehgesundheitspolizei	1. Tierseuchenkasse	3,856,556	86	—	—
362,300	25	Vergütungen f. Viehverluste	Hypothekarkasse Fr. 3,856,556.86				
25,673	75	Kosten der Vihscheine					
30,577	65	Verwaltungskosten					
—	—	Beiträge an Gemeinden					
660,800	24	Summe der Verminderungen					
106,509	33	Reine Vermehrung					
1,400	—	Stipendien und Beiträge	2. Landwirtschaftlicher Stipendienfonds	117,907	50	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 117,907.50				
1,400	—	Summe der Verminderungen					
3,022	80	Reine Vermehrung					
—	—	Lehrgelder	3. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Landorf	24,076	—	—	—
763	38	Unterstützungen	Hypothekarkasse Fr. 24,122.—				
			Passivsaldo „ 46.—				
763	38	Summe der Verminderungen	Fr. 24,076.—				
2	80	Reine Vermehrung					
—	—	Lehrgelder	4. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Aarwangen	37,454	60	—	—
1,000	—	Unterstützungen	Hypothekarkasse Fr. 37,454.60				
1,000	—	Summe der Verminderungen					
208	50	Reine Vermehrung					
1,476	50	Unterstützungen	5. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Erlach	51,867	46	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 51,867.40				
1,476	50	Summe der Verminderungen	Aktivsaldo „ —.06				
200	20	Reine Vermehrung	Fr. 51,867.46				
665,440	12		Uebertrag	4,087,862	42	—	—

Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
3,977,918	79	—	—	Uebertrag		775,383	75
38,115	10	—	—	6. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Brüttelen			
				Hypothekarkasse	Fr. 38,115.10	Zinse	1,237 30
						Beiträge	503 —
						Betriebszuschuss	15 —
						Summe der Vermehrungen .	1,755 30
82,815	36	—	—	7. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Kehrsatz			
				Hypothekarkasse	Fr. 82,727.30	Zinse	2,691 04
				Aktivsaldo	„ 88.06	Kostgeldanteile	— —
					Fr. 82,815.36	Betriebszuschuss	— —
						Summe der Vermehrungen .	2,691 04
						Reine Verminderung	563 56
22,356	20	—	—	8. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Sonviller			
				Hypothekarkasse	Fr. 22,356.20	Zinse	726 50
						Summe der Vermehrungen .	726 50
23,453	80	—	—	9. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt Loveresse			
				Hypothekarkasse	Fr. 23,453.80	Kostgeldanteile	— —
						Zinse	761 80
						Summe der Vermehrungen .	761 80
973,211	70	—	—	10. Mushafen-Fonds			
				Hypothekarkasse	Fr. 973,211.70	Zinse	31,223 40
				1. Einlage 1528		Geschenke	16,500 —
						Summe der Vermehrungen .	47,723 40
5,117,870	95	—	—	Uebertrag		829,041	79

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945					
Ausgaben		Staats-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
665,440	12						
			Uebertrag	4,087,862	42		
—	—	Lehrgelder	6. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt	38,352	40	—	—
1,518	—	Unterstützungen	Brüttelen				
—	—	Beitrag an den Betrieb	Hypothekarkasse	Fr. 38,352.40			
1,518		Summe der Verminderungen					
237	30	Reine Vermehrung					
—	—	Lehrgelder	7. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt	82,251	80	—	—
3,254	60	Unterstützungen	Kehrsatz				
			Hypothekarkasse	Fr. 85,506.40			
3,254	60	Summe der Verminderungen	Passivsaldo	„ 3,254.60			
				Fr. 82,251.80			
—	—	—	8. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt	23,082	70	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Sonviller				
726	50	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse	Fr. 23,082.70			
489	—	Unterstützungen	9. Erziehungsfonds der Erziehungsanstalt	23,726	60	—	—
			Loveresse				
489		Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 23,726.60			
272	80	Reine Vermehrung					
28,127	50	Stipendien	10. Mushafen-Fonds	976,320	50	—	—
2,400	—	Freiplätze	Hypothekarkasse	Fr. 976,320.50			
14,000	—	Beitrag an den Schulseckel-	1. Einlage 1528				
		fonds					
87	10	Verwaltungskosten					
44,614	60	Summe der Verminderungen					
3,108	80	Reine Vermehrung					
715,316	32		Uebertrag	5,231,596	42	—	—

Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
5,117,870	95	—	—		Uebertrag	829,041	79
168,307	20	—	—	11. Schulseckel-Fonds		Zinse	5,090 80
				Hypothekarkasse	Fr. 168,307.20	Beitrag aus dem Mushafen-	14,000 —
				1. Einlage 1529		Fonds	7,000 —
						Geschenke	
						Summe der Vermehrungen .	26,090 80
226,887	—	—	—	12. Kantonsschul-Fonds		Zinse	7,373 80
				Hypothekarkasse	Fr. 226,887.—	Summe der Vermehrungen .	7,373 80
				1. Einlage 1856			
167,170	84	—	—	13. Militärbussenkasse		Militärbussen	9,315 43
				Hypothekarkasse	Fr. 167,170.84	Zinse	5,478 96
						Beiträge	156 —
						Summe der Vermehrungen	14,950 39
62,707	25	—	—	14. Taubstummensubstitutions-Fonds		Zinse	2,037 95
				Hypothekarkasse	Fr. 62,707.25	Summe der Vermehrungen	2,037 95
				1. Einlage 1834			
92,832	40	—	—	15. Unterstützungsfonds d. Taubstummen-		Zinse	3,015 50
				anstalt Münchenbuchsee		Eintrittsgelder u. Geschenke	480 —
				Hypothekarkasse	Fr. 92,832.40	Summe der Vermehrungen .	3,495 50
				1. Einlage 1877			
5,835,775	64	—	—		Uebertrag	882,990	23

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945					
Ausgaben		Staats-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
715,316	32						
			Uebertrag	5,231,596	42	—	—
19,300	—	Reisestipendien	11. Schulseckel-Fonds	171,338	—	—	—
2,000	—	Reisegelder	Hypothekarkasse				
1,760	—	Preise	Fr. 171,338.—				
			1. Einlage 1529				
23,060	—	Summe der Verminderungen					
3,030	80	Reine Vermehrung					
300	—	Beitrag an die Mittelschulstipendien	12. Kantonschul-Fonds	233,960	80	—	—
			Hypothekarkasse				
300	—	Summe der Verminderungen	Fr. 233,960.80				
7,073	80	Reine Vermehrung	1. Einlage 1856				
—	—	Beitrag an Bauten	13. Militärbussenkasse	179,268	78	—	—
2,400	20	Diverse Beiträge und Kosten	Hypothekarkasse				
452	25	Anschaffungen für un- mittelte Rekruten	Fr. 179,268.78				
2,852	45	Summe der Verminderungen					
12,097	94	Reine Vermehrung					
2,037	95	Beitrag an die Kosten der Taubstummeneinrichtungen	14. Taubstummeneinrichtungen-Fonds	62,707	25	—	—
			Hypothekarkasse				
2,037	95	Summe der Verminderungen	Fr. 62,707.25				
			1. Einlage 1834				
2,087	—	Unterstützungen	15. Unterstützungsfonds d. Taubstummeneinrichtung Münchenbuchsee	94,240	90	—	—
—	—	Lehrgeldbeiträge	Hypothekarkasse				
2,087	—	Summe der Verminderungen	Fr. 94,240.90				
1,408	50	Reine Vermehrung	1. Einlage 1877				
745,653	72		Uebertrag	5,973,112	15	—	—

Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
5,835,775	64	—	—		Uebertrag	882,990	23
50,359	40	—	—	16. Unfallfonds des Kant. Frauenspitals		Zinse	1,634 20
				Hypothekarkasse	Fr. 48,859.40	Beitrag des Spitals	1,000 —
				Aktivsaldo	„ 1,500.—	Summe der Vermehrungen .	2,634 20
					Fr. 50,359.40		
—	—	98,866	27	17. Erweiterung der Irrenpflege		Einlage der Sanitätsdirektion	100,000 —
				Staatskasse	—.—	Vergütung der Waldau . .	— —
				Passivsaldo	Fr. 98,866.27	Summe der Vermehrungen .	100,000 —
2,890,973	02	—	—	18. Waldau-Fonds		Pachtzinse	35,005 —
				Liegenschaften	Fr. 1,157,037.92	Kapitalzinse	10,031 60
				Inventar	„ 1,333,683.23	Inventarvermehrung . . .	10,732 21
				Hypothekarkasse	„ 307,271.50	Beitrag an Baukosten . . .	— —
				Laufende Guthaben	„ 147,108.72	Summe der Vermehrungen .	55,768 81
				Diverse Vorschüsse	„ 86,781.04		
				Kassa, Aktiv-Saldo	„ 44,636.99		
				Wertschriften	„ 7,600.—		
				Aktiven	Fr. 3,084,119.40		
				Laufende Schulden	Fr. 87,719.90		
				Staatskasse	„ 105,426.48		
				Passiven	Fr. 193,146.38		
				Reinvermögen	Fr. 2,890,973.02		
269,854	10	—	—	19. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Waldau		Zinse	8,760 75
				Hypothekarkasse	Fr. 269,854.10	Summe der Vermehrungen .	8,760 75
262,655	20	—	—	20. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Münsingen		Zinse	8,522 20
				Hypothekarkasse	Fr. 262,655.20	Summe der Vermehrungen .	8,522 20
9,309,617	36	98,866	27		Uebertrag	1,058,676	19

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945							
Ausgaben				Staats-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
745,653	72								
					Uebertrag	5,973,112	15	—	—
—	—	Entschädigung		16. Unfallfonds des Kant. Frauenspitals		52,993	60	—	—
—	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 51,993.60				
2,634	20	Reine Vermehrung		Aktivsaldo	„ 1,000.—				
					Fr. 52,993.60				
63,293	15	Irrenanstalten Bellelay und Münsingen, Baukosten		17. Erweiterung der Irrenpflege		—	—	62,159	42
63,293	15	Summe der Verminderungen		Staatskasse	—,—				
36,706	85	Reine Vermehrung bezw. Verminderung des Passiv-saldos		Passivsaldo	Fr. 62,159.42				
42,716	60	Beitrag an die Kosten der Irrenanstalt		18. Waldau-Fonds		2,901,773	73	—	—
2,251	50	Renten		Liegenschaften	Fr. 1,157,037.92				
—	—	Inventarverminderung		Inventar	„ 1,344,415.44				
—	—	Spesen		Hypothekarkasse	„ 305,020.—				
44,968	10	Summe der Verminderungen		Laufende Guthaben	„ 290,636.64				
10,800	71	Reine Vermehrung		Diverse Vorschüsse	„ 98,601.90				
				Kassa, Aktiv-Saldo	„ 16,693.11				
				Wertschriften	„ 7,600.—				
				Aktiven	Fr. 3,220,005.01				
				Laufende Schulden	Fr. 73,465.14				
				Staatskasse	„ 244,766.14				
				Passiven	Fr. 318,231.28				
				Reinvermögen	Fr. 2,901,773,73				
734	85	Beiträge		19. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Waldau		277,880	—	—	—
734	85	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 277,880.—				
8,025	90	Reine Vermehrung							
1,800	—	Verwendungen		20. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Münsingen		269,377	40	—	—
1,800	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 269,377.40				
6,722	20	Reine Vermehrung							
856,449	82			Uebertrag		9,475,136	88	62,159	42

Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens									
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds				Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.					Fr.	Ct.
9,309,617	36	98,866	27	Uebertrag				1,058,676	19
203,569	40	—	—	21. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Bellelay		Zinse		6,615	90
				Hypothekarkasse	Fr. 203,569.40	Summe der Vermehrungen.		6,615	90
2,006	40	—	—	22. Hülf- und Patronatsfonds		Zinse		65	10
				Hypothekarkasse	Fr. 2,006.40	Summe der Vermehrungen		65	10
—	—	—	—	23. Alkoholzehntel-Reserve		—		—	—
				Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein, Fr. 40,000.—		Summe der Vermehrungen		—	—
				Genossenschaft altes Schloss Bümpliz, Anteilscheine Fr. 4,000.—					
603,306	03	—	—	24. Schwellenfonds für die Juragewässer-		Aktivierung der Darlehen:			
				korrektur		Schwellenkorporation Gros-		200,000	—
				Hypothekarkasse	Fr. 603,306.03	ses Moos			
						Schwellenkorporation Brüt-		200,000	—
						telen-Hagneck			
						Einlage des Staates		60,000	—
						Zinse		23,751	77
						Summe der Vermehrungen		483,751	77
239,945	15	—	—	25. Waldarbeiter-Unfall- und Kranken-		Zinse		7,730	75
				kasse der Forstverwaltung		Summe der Vermehrungen .		7,730	75
				Hypothekarkasse	Fr. 239,945.15				
253,461	40	—	—	26. Unfallfonds der Strafanstalt Witzwil		Einlage der Anstalt		—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 253,461.40	Zinse		8,104	70
						Summe der Vermehrungen .		8,104	70
10,611,905	74	98,866	27	Uebertrag				1,564,944	41

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945							
Ausgaben				Staats-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
856,449	82			Uebertrag		9,475,136	88	62,159	42
—	—	Entschädigungen		21. Unfall-Fonds der Irrenanstalt Bellelay		210,185	30	—	—
—	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 210,185.30				
6,615	90	Reine Vermehrung							
—	—	—		22. Hilfs- und Patronatsfonds		2,071	50	—	—
—	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 2,071.50				
65	10	Reine Vermehrung							
—	—	—		23. Alkoholzehntel-Reserve		—	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen		Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein,					
				Fr. 40,000. —					
				Genossenschaft altes Schloss Bümpliz,					
				Anteilscheine Fr. 4,000.—					
73,951	75	Unterhalt der Kanäle		24. Schwellenfonds für die Juragewässer-		1,013,106	05	—	—
—	—	Darlehen an Schwellenkorporation Brüttelen-Hagneck		korrektur					
				Hypothekarkasse	Fr. 613,106.05				
				Darlehen:					
				Schwellenkorporation:					
				Grosses Moos	Fr. 200,000.—				
				Brüttelen-Hagneck	„ 200,000.—				
73,951	75	Summe der Verminderungen			Fr. 1,013,106.05				
409,800	02	Reine Vermehrung							
5,636	40	Entschädigungen		25. Waldarbeiter-Unfall- und Kranken-		242,039	50	—	—
5,636	40	Summe der Verminderungen		kasse der Forstverwaltung					
2,094	35	Reine Vermehrung		Hypothekarkasse	Fr. 242,039.50				
1,415	25	Unterstützungen		26. Unfallfonds der Strafanstalt Witzwil		256,628	70	—	—
3,522	15	Versicherungskosten		Hypothekarkasse	Fr. 256,628.70				
4,937	40	Summe der Verminderungen							
3,167	30	Reine Vermehrung							
940,975	37			Uebertrag		11,199,167	93	62,159	42

Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens									
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds		Einnahmen			
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.		
10,611,905	74	98,866	27		Uebertrag	1,564,944	41		
1,279,813	70	—	—	27. Unterstützungsfonds für Kranken- und Armenanstalten					
				Hypothekarkasse Fr. 1,279,813.70	Einzahlung aus den Krediten für das Armenwesen . .	98,760	60		
				Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein, Fr. 6,000.—	Zinse	42,182	30		
					Summe der Vermehrungen .	140,942	90		
1,367,283	65	—	—	28. Naturschaden-Fonds	Anteil an:				
				Hypothekarkasse Fr. 1,367,283.65	Wasserrechtsabgaben . .	51,111	25		
					Konzessionsgebühren . .	176	20		
					Zinse	44,312	05		
					Summe der Vermehrungen .	95,599	50		
					Reine Verminderung . . .	23,816	75		
716,350	03	—	—	29. Fonds für Verhütung und Bekämpfung der Tuberkulose	Gemeindebeiträge	299,831	50		
				Hypothekarkasse Fr. 716,350.03	Kapitalisierung d. Forderung an Clinique manufacture.	150,000	—		
					Zinse	22,564	10		
					Summe der Vermehrungen .	472,395	60		
					Reine Verminderung . . .	94	53		
9,250,000	—	—	—	30. Hypothekarkasse, Reservefonds	Einlage	300,000	—		
				Hypothekarkasse Fr. 9,250,000.—	Summe der Vermehrungen .	300,000	—		
23,225,353	12	98,866	27		Uebertrag	2,573,882	41		

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945					
Ausgaben		Staats-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
940,975	37						
			Uebertrag	11,199,167	93	62,159	42
6,720	—	Bezirksspital Zweisimmen	27. Unterstützungsfonds für Kranken- und Armenanstalten Hypothekarkasse Fr. 1,322,361.60 Trinkerheilstätte Nüchtern, Anteilschein, Fr. 6,000.—	1,322,361	60	—	—
4,000	—	„ Münsingen					
—	—	„ Langnau					
—	—	„ Burgdorf					
—	—	„ Niederbipp					
8,000	—	Greisenasyl Delsberg					
7,000	—	Mädchenheim Schloss Köniz					
—	—	Armenverpflegungsanstalt Worben					
—	—	„ Bärau					
—	—	„ Dettenbühl					
—	—	„ Utzigen					
—	—	„ Frienisberg					
11,750	—	Erziehungsheim für schwachsinnige Kinder, Walkringen					
7,000	—	Schweiz. Verband Frauenhilfe					
18,500	—	Erziehungsheim Lerchenbühl, Burgdorf					
12,425	—	Mädchenerziehungsheim Wartheim, Muri					
23,000	—	Verpflegungsheim Sumiswald					
98,395	—	Summe der Verminderungen					
42,547	90	Reine Vermehrung					
119,416	25	Beiträge	28. Naturschaden-Fonds Hypothekarkasse Fr. 1,343,466.90	1,343,466	90	—	—
119,416	25	Summe der Verminderungen					
390	33	Bezugskosten	29. Fonds für Verhütung und Bekämpfung der Tuberkulose Hypothekarkasse Fr. 566,255.50 Darlehen an Clinique manufacture Leysin „ 150,000.— Fr. 716,255.50	716,255	50	—	—
429,876	50	Beiträge					
42,223	30	Clinique manufacture, Leysin					
472,490	13	Summe der Verminderungen					
—	—	—	30. Hypothekarkasse, Reservefonds Hypothekarkasse Fr. 9,550,000.—	9,550,000	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen					
300,000	—	Reine Vermehrung					
1,631,276	75		Uebertrag	24,131,251	93	62,159	42

Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens									
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds				Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.					Fr.	Ct.
23,225,353	12	98,866	27	Uebertrag				2,573,882	41
37,597	20	—	—	31. Fonds des Technikums Biel		Zinse		1,221	90
				Hypothekarkasse	Fr. 37,597.20	Summe der Vermehrungen .		1,221	90
5,036	20	—	—	32. Unfallfonds der Strafanstalt Thorberg		Zinse		121	60
				Hypothekarkasse	Fr. 5,036.20	Summe der Vermehrungen .		121	60
						Reine Verminderung . . .		1,385	20
4,667,252	57	—	—	33. Fonds für eine kantonale Alters- und Invaliden-Versicherung		Zinse		151,505	13
				Hypothekarkasse	Fr. 4,667,252.57	Summe der Vermehrungen.		151,505	13
						Reine Verminderung . . .		6,855	11
535,598	10	—	—	34. Strafanstalt Witzwil		Einlage der Anstalt		—	—
				Fonds zur Förderung und zum Ausbau landw.-techn. Nebengewerbe		Zinse		17,332	60
				Hypothekarkasse	Fr. 535,598.10	Summe der Vermehrungen .		17,332	60
						Reine Verminderung . . .		11,253	65
157,229	76	—	—	35. Kantonaler Lehrlingsprüfungsfonds		Diverse Beiträge		11,815	25
				Hypothekarkasse	Fr. 157,229.76	Bundesbeiträge		—	—
						Zinse		4,771	89
						Anteil Gebührenertrag . .		5,000	—
						Summe der Vermehrungen .		21,587	14
						Reine Verminderung . . .		12,118	14
52,860	10	—	—	36. Fonds für allgemeine Bibliothekbedürfnisse		Beiträge		18,000	—
				Hypothekarkasse	Fr. 52,860.10	Zinse		1,790	—
				1. Einlage 1934		Summe der Vermehrungen		19,790	—
28,680,927	05	98,866	27	Uebertrag				2,785,440	78

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945							
Ausgaben				Staats-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,631,276	75				Uebertrag	24,131,251	93	62,159	42
1,221	90	Ablieferung an das Technikum Biel	31. Fonds des Technikums Biel		Hypothekarkasse Fr. 37,597.20	37,597	20	—	—
1,221	90	Summe der Verminderungen							
1,506	80	Versicherungsprämien	32. Unfallfonds der Strafanstalt Thorberg		Hypothekarkasse Fr. 3,651.—	3,651	—	—	—
1,506	80	Summe der Verminderungen							
58,360	24	Kosten der Altersbeihilfe	33. Fonds für eine kantonale Alters- und Invaliden-Versicherung		Hypothekarkasse Fr. 4,660,397.46	4,660,397	46	—	—
100,000	—	Beitrag für ältere Arbeitslose							
158,360	24	Summe der Verminderungen							
28,586	25	Verwendungen	34. Strafanstalt Witzwil		Fonds zur Förderung und zum Ausbau landw.-techn. Nebengewerbe	524,344	45	—	—
					Hypothekarkasse Fr. 524,344.45				
28,586	25	Summe der Verminderungen							
33,705	28	Verwendungen	35. Kantonaler Lehrlingsprüfungsfonds		Hypothekarkasse Fr. 145,111.62	145,111	62	—	—
33,705	28	Summe der Verminderungen							
—	—	—	36. Fonds für allgemeine Bibliothekbedürfnisse		Hypothekarkasse Fr. 72,650.10	72,650	10	—	—
					1. Einlage 1934				
—	—	Summe der Verminderungen							
19,790	—	Reine Vermehrung							
1,854,657	22				Uebertrag	29,575,003	76	62,159	42

Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens										
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					Vermögens-					
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds					Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.						Fr.	Ct.
28,680,927	05	98,866	27	Uebertrag					2,785,440	78
1,949	90	—	—	37. Orgelbau-Fonds des Oberseminars Bern		Zuwendungen			—	—
				Hypothekarkasse Fr. 1,949.90		Zinse			63	30
				1. Einlage 1935		Summe der Vermehrungen			63	30
9,067	40	—	—	38. Fonds für das astronomische Institut, Bern		Zuwendungen			1,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 9,067.40		Zinse			294	60
				1. Einlage 1936		Summe der Vermehrungen .			1,294	60
5,287	—	—	—	39. Stiftung für das bernische Schrifttum		Zuwendungen			3,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 5,287.—		Zinse			209	10
				1. Einlage 1936		Summe der Vermehrungen .			3,209	10
12,638	50	—	—	40. Fonds für den botanischen Garten		Geschenke			—	—
				Hypothekarkasse Fr. 12,638.50		Zinse			410	70
				1. Einlage 1937		Summe der Vermehrungen .			410	70
1,182,913	60	—	—	41. Reservefonds der Staatsforstverwaltung		Zinse			40,204	50
				Hypothekarkasse Fr. 1,182,913.60		Einlage aus d. Reinertrag der Staatswaldungen pro 1945			300,000	—
						Rodungen in verschiedenen Staatswäldern			131,659	—
						Summe der Vermehrungen.			471,863	50
36,390	70	—	—	42. Fonds für Beihilfe an Privatdozenten		Zuwendungen			6,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 36,390.70		Zinse			1,224	90
				1. Einlage 1938		Summe der Vermehrungen			7,224	90
29,929,174	15	98,866	27	Uebertrag					3,269,506	88

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945							
Ausgaben				Staats-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,854,657	22			Uebertrag		29,575,003	76	62,159	42
—	—	Verwendung		37. Orgelbau-Fonds des Oberseminars Bern		2,013	20	—	—
—	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 2,013.20				
63	30	Reine Vermehrung		1. Einlage 1935					
107	85	Verwendungen		38. Fonds für das astronomische Institut, Bern		10,254	15	—	—
107	85	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 10,254.15				
1,186	75	Reine Vermehrung		1. Einlage 1936					
—	—	—		39. Stiftung für das bernische Schrifttum		8,496	10	—	—
—	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 8,496.10				
3,209	10	Reine Vermehrung		1. Einlage 1936					
—	—	Verwendungen		40. Fonds für den botanischen Garten		13,049	20	—	—
—	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 13,049.20				
410	70	Reine Vermehrung		1. Einlage 1937					
—	—	Forstpolizeiliche Aufforstungen		41. Reservefonds der Staatsforstverwaltung		1,654,777	10	—	—
—	—	Waldweganlagen		Hypothekarkasse	Fr. 1,654,777.10				
—	—	Summe der Verminderungen							
471,863	50	Reine Vermehrung							
300	—	Verwendungen		42. Fonds für Beihilfe an Privatdozenten		43,315	60	—	—
300	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 43,315.60				
6,924	90	Reine Vermehrung		1. Einlage 1938					
1,855,065	07			Uebertrag		31,306,909	11	62,159	42

Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
29,929,174	15	98,866	27	Uebertrag		3,269,506	88
29,761	—	—	—	43. Fonds für Bodenverbesserungen auf der Staatsdomäne Tessenberg Hypothekarkasse Fr. 29,761.—	Bundesbeitrag Kantonsbeitrag Zinse Summe der Vermehrungen	—	—
						—	—
						967	20
						967	20
12,617	90	—	—	44. Exkursionsfonds der philosophischen Fakultät I der Universität Bern Hypothekarkasse Fr. 12,617.90 1. Einlage 1939	Beiträge Zinse Summe der Vermehrungen	2,000	—
						426	20
						2,426	20
70,307	20	—	—	45. Fonds für sportliche Ertüchtigung des kantonalen Polizeikorps Hypothekarkasse Fr. 70,307.20	Beitrag des Staates aus Sport-Toto Zinse Summe der Vermehrungen	25,560	—
						2,175	52
						27,735	52
179,017	90	—	—	46. Fonds für Turn- und Sportwesen <i>a. Stammfonds</i> Hypothekarkasse Fr. 179,017.90 1. Einlage 1939	Beitrag des Staates Zinse Summe der Vermehrungen	88,395	—
						5,818	—
						94,213	—
35,432	65	—	—	<i>b. Betriebsfonds</i> Hypothekarkasse Fr. 35,432.65 1. Einlage 1940	Zinse Hertrag ab Stammfonds Summe der Vermehrungen	700	50
						50,000	—
						50,700	50
22,837	20	—	—	47. Salzhandlung, Fonds für Lagerkosten Hypothekarkasse Fr. 22,837.20	Einlage des Staates Zinse Summe der Vermehrungen Reine Verminderung	—	—
						671	80
						671	80
						3,782	90
258,266	62	—	—	48. Zweckvermögen zur Förderung des Gastwirtschaftsgewerbes Hypothekarkasse Fr. 258,266.62	Einlage des Staates Zinse Beiträge Summe der Vermehrungen	60,462	—
						7,814	33
						301	30
						68,577	63
30,537,414	62	98,866	27	Uebertrag		3,514,798	73

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945							
Ausgaben				Staats-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1,855,065	07								
					Uebertrag	31,306,909	11	62,159	42
—	—	Verwendungen		43. Fonds für Bodenverbesserungen auf der Staatsdomäne Tessenberg		30,728	20	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 30,728.20				
—	—	Summe der Verminderungen							
967	20	Reine Vermehrung							
300	—	Verwendungen		44. Exkursionsfonds der philosophischen Fakultät I der Universität Bern		14,744	10	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 14,744.10				
300	—	Summe der Verminderungen		1. Einlage 1939					
2,126	20	Reine Vermehrung							
4,082	02	Verwendungen		45. Fonds für sportliche Ertüchtigung des kantonalen Polizeikorps		93,960	70	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 93,960.70				
4,082	02	Summe der Verminderungen							
23,653	50	Reine Vermehrung							
50,000	—	Uebertrag auf den Betriebsfonds		46. Fonds für Turn- und Sportwesen					
—	—	Verwendungen		<i>a. Stammfonds</i>		223,230	90	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 223,230.90				
50,000	—	Summe der Verminderungen		1. Einlage 1939					
44,213	—	Reine Vermehrung							
34,658	95	Verwendungen		<i>b. Betriebsfonds</i>		51,474	20	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 51,474.20				
34,658	95	Summe der Verminderungen		1. Einlage 1940					
16,041	55	Reine Vermehrung							
4,454	70	Verwendungen		47. Salzhandlung, Fonds für Lagerkosten		19,054	30	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 19,054.30				
4,454	70	Summe der Verminderungen							
60,491	15	Verwendungen		48. Zweckvermögen zur Förderung des Gastwirtschaftsgewerbes		266,353	10	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 266,353.10				
60,491	15	Summe der Verminderungen							
8,086	48	Reine Vermehrung							
2,009,051	89								
					Uebertrag	32,006,454	61	62,159	42

Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
30,537,414	62	98,866	27	Uebertrag		3,514,798	73
15,470	80	—	—	49. Fonds für die weitere Ausbildung von Mittellehrern	Einlage des Staates	7,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 15,470.80	Zinse	589	90
				1. Einlage 1940	Summe der Vermehrungen	7,589	90
118,799	70	—	—	50. Fonds der Polizeidirektion des Kantons Bern für Schutzaufsicht	Einlage Bern. Fonds für Schutzaufsicht	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 118,799.70	Einlage des Staates	20,135	—
					Zinse	3,881	10
					Summe der Vermehrungen	24,016	10
227,197	—	—	—	51. Siedlungsfonds	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 227,197.—	Zinse	7,383	80
					Summe der Vermehrungen	7,383	80
43,804	55	—	—	52. Fonds zur Unterstützung von Staatsangestellten	Einlage des Staates	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 43,804.55	Zinse	1,401	30
					Summe der Vermehrungen	1,401	30
28,359	40	—	—	53. Unterstützungsfonds des kant. Polizeikorps für Berufsunfälle	Einlage aus „Seva“	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 28,359.40	Zinse	921	60
					Summe der Vermehrungen	921	60
3,657,292	70	—	—	54. Entschuldung der Landwirtschaft	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 3,657,292.70	Zinse	100,575	50
					Summe der Vermehrungen	100,575	50
63,786	30	—	—	55. Fonds zur Förderung der Bauernkultur	Einlage aus „Seva“	20,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 63,786.30	Zinse	2,238	60
					Summe der Vermehrungen	22,238	60
26,442	50	—	—	56. Staatlicher Hilfsfonds für den Pferdeausstellungsmarkt in Saignelégier	Einlage aus „Seva“	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 26,442.50	Zinse	859	30
					Summe der Vermehrungen	859	30
214,007	42	—	—	57. Fischereifonds des Kantons Bern	Beitrag d. Sportfischervereins	1,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 214,007.42	Beitrag BKW.	10,000	—
					Hertrag vom Jagdfonds	15,000	—
					Hertrag v. Naturschutzfonds	5,000	—
					Einlage des Staates	72,468	38
					Zinse	7,136	68
					Summe der Vermehrungen	110,605	06
34,932,574	99	98,866	27	Uebertrag		3,790,389	89

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945					
Ausgaben		Staats-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
2,009,051	89						
—	—		Uebertrag	32,006,454	61	62,159	42
—	—	Verwendungen	49. Fonds für die weitere Ausbildung von Mittellehrern	23,060	70	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 23,060.70				
7,589	90	Reine Vermehrung	1. Einlage 1940				
5,700	—	Verwendungen	50. Fonds der Polizeidirektion des Kantons Bern für Schutzaufsicht	137,115	80	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 137,115.80				
5,700	—	Reine Vermehrung					
18,316	10	Verwendungen	51. Siedlungsfonds	234,580	80	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 234,580.80				
7,383	80	Reine Vermehrung					
1,380	—	Verwendungen	52. Fonds zur Unterstützung von Staatsangestellten	43,825	85	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 43,825.85				
1,380	—	Reine Vermehrung					
1,380	21	Verwendungen	53. Unterstützungsfonds des kant. Polizeikorps für Berufsunfälle	29,281	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 29,281.—				
921	60	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	54. Entschuldung der Landwirtschaft	3,757,868	20	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 3,757,868.20				
100,575	5'	Reine Vermehrung					
5,581	63	Verwendungen	55. Fonds zur Förderung der Bauernkultur	80,443	27	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 80,443.27				
5,581	63	Reine Vermehrung					
16,656	97	Verwendungen	56. Staatlicher Hilfsfonds für den Pferdeausstellungsmarkt in Saignelégier	27,301	80	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 27,301.80				
859	30	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	57. Fischereifonds des Kantons Bern	324,612	48	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 324,612.48				
110,605	06	Reine Vermehrung					
2,021,713	52		Uebertrag	36,664,544	51	62,159	42

Rechnungen des zweckgebundenen Staatsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Staats-Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
34,932,574	99	98,866	27	Uebertrag		3,790,389	89
546,680	08	—	—	58. Fonds für Verbesserungen im Strafvollzug	Einlage des Staates	250,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 546,680.08	Zinse	17,767	02
					Summe der Vermehrungen .	267,767	02
111,625	—	—	—	59. Fonds zur Unterstützung besonders belasteter Gemeinden	Einlage des Staates	50,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 111,625.—	Zinse	3,925	70
					Summe der Vermehrungen .	53,925	70
51,603	45	—	—	60. Unterstützungsfonds für das Aushilfspersonal der Staatsverwaltung	Einlage des Staates	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 51,603.45	Zinse	1,668	50
					Summe der Vermehrungen .	1,668	50
62,394	90	—	—	61. Naturschutzfonds	Einlage des Staates	10,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 62,394.90	Zinse	2,133	80
					Summe der Vermehrungen .	12,133	80
23,700	10	—	—	62. Fonds für die Bekämpfung des Kartoffelkäfers	Bundesbeiträge	27,119	55
				Hypothekarkasse Fr. 23,700.10	Diverse Beiträge	46,234	80
					Zinse	665	40
					Summe der Vermehrungen .	74,019	75
55,000	—	—	—	63. Hilfsfonds für das Staatspersonal	Einlage des Staates	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 55,000.—	Rückerstattungen	340	—
					Zinse	1,742	—
					Summe der Vermehrungen .	2,082	—
					Reine Verminderung	14,838	—
12,500	—	—	—	64. Stipendienfonds für die Ausbildung von Krankenpflegepersonal	Einlage des Staates	22,500	—
				Hypothekarkasse Fr. 12,500.—	Zinse	747	10
					Summe der Vermehrungen .	23,247	10
—	—	—	—	65. Hilfsfonds für unverschuldet in Not geratene Wegmeister	Einlage des Staates	33,235	25
					Zinse	—	—
					Summe der Vermehrungen .	33,235	25
—	—	—	—	66. Hilfsfonds der Kant. Militärverwaltung	Einlage	5,000	—
					Zinse	64	50
					Summe der Vermehrungen .	5,064	50
35,796,078	52	98,866	27	Totale Summen der Aktiven und der Passiven	Totale Summe der Vermehrungen	4,263,533	51
		35,697,212	25	Reine Aktiven			

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945					
Ausgaben		Staats-Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
2,021,713	52						
			Uebertrag	36,664,544	51	62,159	42
—	—	Verwendungen	58. Fonds für Verbesserungen im Strafvollzug	814,447	10	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 814,447.10				
267,767	02	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	59. Fonds zur Unterstützung besonders belasteter Gemeinden	165,550	70	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 165,550.70				
53,925	70	Reine Vermehrung					
1,062	75	Verwendungen	60. Unterstützungsfonds für das Aushilfspersonal der Staatsverwaltung	52,209	20	—	—
1,062	75	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 52,209.20				
605	75	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	61. Naturschutzfonds	69,528	70	—	—
5,000	—	Uebertrag auf Fischereifonds	Hypothekarkasse Fr. 69,528.70				
5,000	—	Summe der Verminderungen					
7,133	80	Reine Vermehrung					
51,933	65	Verwendungen	62. Fonds für die Bekämpfung des Kartoffelkäfers	45,786	20	—	—
51,933	65	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 45,786.20				
22,086	10	Reine Vermehrung					
16,920	—	Verwendungen	63. Hilfsfonds für das Staatspersonal	40,162	—	—	—
16,920	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 40,162.—				
850	—	Verwendungen	64. Stipendienfonds für die Ausbildung von Krankenpflegepersonal	34,897	10	—	—
850	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 34,897.10				
22,397	10	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	65. Hilfsfonds für unverschuldet in Not geratene Wegmeister	33,235	25	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 33,235.25				
33,235	25	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	66. Hilfsfonds der Kant. Militärverwaltung	5,064	50	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 5,064.50				
5,064	50	Reine Vermehrung					
2,097,479	92	Totale Summe der Verminderungen	Totale Summen der Aktiven und der Passiven	37,925,425	26	62,159	42
2,166,053	59	Reine Vermehrung	Reine Aktiven			37,863,265	84

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Konten und Rechnungsrubriken		Soll	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
B. Verbindlichkeiten							
P. Anleihen							
—	—	10,252,500	—	1. Anleihen von 1895, 3 %	Rückzahlung	1,585,000	—
—	—	10,312,000	—	2. Anleihen von 1900, 3 ½ %	Rückzahlung	492,000	—
—	—	12,934,000	—	3. Anleihen von 1906, 3 ½ %	Rückzahlung	400,000	—
—	—	39,000,000	—	4. Anleihen von 1931, 4 %		—	—
—	—	14,000,000	—	5. Anleihen von 1933, 3 ½ %		—	—
—	—	24,000,000	—	6. Anleihen von 1933, 4 %	Rückzahlung	24,000,000	—
—	—	20,000,000	—	7. Anleihen von 1934, 4 %		—	—
—	—	5,000,000	—	8. Anleihen von 1936, 4 ½ %		—	—
—	—	23,201,000	—	9. Anleihen von 1937, 3 ½ %	Rückzahlung	715,000	—
—	—	24,642,000	—	10. Anleihen von 1937, 3 ½ %	Rückzahlung	947,000	—
—	—	19,000,000	—	11. Anleihen von 1938, 3 %		—	—
—	—	15,000,000	—	12. Anleihen von 1938, 3 %		—	—
—	—	3,000,000	—	13. Anleihen von 1940, 4 %	Rückzahlung	3,000,000	—
—	—	16,000,000	—	14. Anleihen von 1941, 3 ¾ %		—	—
—	—	15,000,000	—	15. Anleihen von 1941, 3 ½ %		—	—
—	—	29,000,000	—	16. Anleihen von 1942, 3 ¼ %		—	—
—	—	—	—	17. Anleihen von 1945, 3 ¼ %		—	—
—	—	—	—	18. Anleihen von 1945, 3 ½ %		—	—
—	—	—	—	19. Anleihen von 1945, 3 ¼ %		—	—
—	—	280,341,500	—	Summe der Passiven	Summe d. Verminderungen	31,139,000	—
Q. Vorübergehende Geldaufnahmen							
—	—	5,000,000	—	1. Reskriptionen-Kredit Schweiz. Nationalbank	Rückzahlung	5,000,000	—
—	—	5,000,000	—	Summe der Passiven	Summe d. Verminderungen	5,000,000	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1945					
Haben		Konten und Rechnungsrubriken		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
B. Verbindlichkeiten							
P. Anleihen							
—	—	1. Anleihen von 1895, 3 %		—	—	8,667,500	—
—	—	2. Anleihen von 1900, 3½ %		—	—	9,820,000	—
—	—	3. Anleihen von 1906, 3½ %		—	—	12,534,000	—
—	—	4. Anleihen von 1931, 4 %		—	—	39,000,000	—
—	—	5. Anleihen von 1933, 3½ %		—	—	14,000,000	—
—	—	6. Anleihen von 1933, 4 %		—	—	—	—
—	—	7. Anleihen von 1934, 4 %		—	—	20,000,000	—
—	—	8. Anleihen von 1936, 4½ %		—	—	5,000,000	—
—	—	9. Anleihen von 1937, 3½ %		—	—	22,486,000	—
—	—	10. Anleihen von 1937, 3½ %		—	—	23,695,000	—
—	—	11. Anleihen von 1938, 3 %		—	—	19,000,000	—
—	—	12. Anleihen von 1938, 3 %		—	—	15,000,000	—
—	—	13. Anleihen von 1940, 4 %		—	—	—	—
—	—	14. Anleihen von 1941, 3¾ %		—	—	16,000,000	—
—	—	15. Anleihen von 1941, 3½ %		—	—	15,000,000	—
—	—	16. Anleihen von 1942, 3¼ %		—	—	29,000,000	—
8,000,000	—	17. Anleihen von 1945, 3¼ %		—	—	8,000,000	—
16,000,000	—	18. Anleihen von 1945, 3½ %		—	—	16,000,000	—
3,000,000	—	19. Anleihen von 1945, 3¼ %		—	—	3,000,000	—
27,000,000	—	Summe der Vermehrungen		—	—	276,202,500	—
4,139,000	—	Reine Verminderung		—	—	—	—
Q. Vorübergehende Geldaufnahmen							
—	—	1. Reskriptionen-Kredit Schweiz. Nationalbank		—	—	—	—
—	—	Summe der Vermehrungen		—	—	—	—
5,000,000	—	Reine Verminderung		—	—	—	—

Anhang

—

I.

Rechnungen

des

Stiftungsvermögens des Kantons Bern

(Art. 1 des Gesetzes über die Finanzverwaltung vom 3. Juli 1938)

für das Jahr

1945



Rechnungen des Stiftungsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Stiftungen		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
443,037	16	—	—	1. Viktoriastiftung		Zinse	8,501 85
				Viktoriagut	Fr. 295,100.—	Kostgelder	36,351 15
				Mobilien	„ 27,120.—	Beiträge des Staates . . .	33,800 —
				Hypothekarkasse	„ 88,376.70	Andere Beiträge	2,417 —
				Wertschriften	„ —.—	Geschenke und Legate . .	135 —
				Aktivausstände	„ —.—	Summe der Vermehrungen .	81,205 —
				Kasse und Postcheck,			
				Aktivsaldo	„ 32,440.46		
					<u>Fr. 443,037.16</u>		
30,158	05	—	—	1 a. Erziehungsfonds der Viktoriastiftung		Zinse	910 85
				Hypothekarkasse	Fr. 30,158.05	Eintrittsgelder	— —
						Summe der Vermehrungen .	910 85
92,500	—	—	—	1 b. M. von Schiferli-Fonds		Zinse	3,006 25
				Hypothekarkasse	Fr. 92,500.—	Summe der Vermehrungen .	3,006 25
15,000	—	—	—	1 e. Altersfürsorgefonds		Einlage	5,000 —
				Hypothekarkasse	Fr. 15,000.—	Zinse	487 50
						Summe der Vermehrungen .	5,487 50
20,379	05	—	—	1 d. Unterstützungsfonds der Viktoria-		Legat	— —
				stiftung		Zinse	648 05
				Hypothekarkasse	Fr. 20,379.05	Summe der Vermehrungen .	648 05
6,917	—	—	—	1 e. Jubiläumsfonds der Viktoriastiftung		Zinse	224 80
				Hypothekarkasse	Fr. 6,917.—	Summe der Vermehrungen .	224 80
607,991	26	—	—	Uebertrag			91,482 45

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945							
Ausgaben				Stiftungen		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
80,951	30	Kosten d. Erziehungsanstalt	1. Viktoriastiftung			443,290	86	—	—
			Viktorigut	Fr. 295,100.—					
			Mobilien	„ 21,970.—					
			Hypothekarkasse	„ 117,851.34					
			Wertschriften	„ —.—					
			Aktivausstände	„ —.—					
80,951	30	Summe der Verminderungen	Kasse und Postcheck,	„ 8,369.52					
253	70	Reine Vermehrung	Aktivsaldo	„ 8,369.52					
				<u>Fr. 443,290.86</u>					
168	90	Unterstützung	1 a. Erziehungsfonds der Viktoriastiftung			30,900	—	—	—
			Hypothekarkasse	Fr. 30,900.—					
168	90	Summe der Verminderungen							
741	95	Reine Vermehrung							
3,006	25	Beitrag an Anstalt	1 b. M. von Schiferli-Fonds			92,500	—	—	—
			Hypothekarkasse	Fr. 92,500.—					
3,006	25	Summe der Verminderungen							
487	50	Beitrag an die Anstalt	1 c. Altersfürsorgefonds			20,000	—	—	—
			Hypothekarkasse	Fr. 20,000.—					
487	50	Summe der Verminderungen							
5,000	—	Reine Vermehrung							
435	15	Unterstützungen	1 d. Unterstützungsfonds der Viktoria-			20,591	95	—	—
			stiftung						
			Hypothekarkasse	Fr. 20,591.95					
435	15	Summe der Verminderungen							
212	90	Reine Vermehrung							
—	—	Anschaffungskosten	1 e. Jubiläumsfonds der Viktoriastiftung			7,141	80	—	—
			Hypothekarkasse	Fr. 7,141.80					
		Summe der Verminderungen							
224	80	Reine Vermehrung							
85,049	10		Uebertrag			614,424	61	—	—

Rechnungen des Stiftungsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Stiftungen		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
607,991	26	—	—		Uebertrag	91,482	45
57,370	—	—	—	1f. Elise Ebersold-Fonds der Viktoria- stiftung	Zinse	1,852	50
				Hypothekarkasse Fr. 57,370.—	Summe der Vermehrungen .	1,852	50
2,179	—	—	—	1g. Bau- und Mobiliarerneuerungsfonds der Viktoria-	Zinse	70	80
				Hypothekarkasse Fr. 2,179.—	Summe der Vermehrungen .	70	80
2,179	—	—	—	1h. Harmoniumfonds der Viktoria-	Zinse	70	80
				Hypothekarkasse Fr. 2,179.—	Summe der Vermehrungen .	70	80
40,000	—	—	—	1i. Baufonds	Zinse	1,300	—
				Hypothekarkasse Fr. 40,000.—	Einlage	15,000	—
					Summe der Vermehrungen .	16,300	—
8,810	70	—	—	2. Haller'sche Preismedaille	Zinse	286	30
				Hypothekarkasse Fr. 8,810.70	Summe der Vermehrungen .	286	30
				1. Einlage 1809	Reine Verminderung . . .	399	20
4,350	40	—	—	3. Guthnek-Stiftung	Zinse	141	20
				Hypothekarkasse Fr. 4,350.40	Summe der Vermehrungen .	141	20
				1. Einlage 1879	Reine Verminderung . . .	22	10
58,065	65	—	—	4. Trächsel-Stiftung	Zinse	1,880	90
				Hypothekarkasse Fr. 58,065.65	Summe der Vermehrungen .	1,880	90
				1. Einlage 1889			
780,946	01	—	—		Uebertrag	112,084	95

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945							
Ausgaben				Stiftungen		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
85,049	10			Uebertrag		614,424	61	—	—
368	74	Bildungskosten		1f. Elise Ebersold-Fonds der Viktoria-		58,853	76	—	—
368	74	Summe der Verminderungen		stiftung					
1,483	76	Reine Vermehrung		Hypothekarkasse	Fr. 58,853.76				
—	—	—		1g. Bau- und Mobiliarerneuerungsfonds		2,249	80	—	—
—	—	Summe der Verminderungen		der Viktoria-					
70	80	Reine Vermehrung		stiftung					
—	—	—		Hypothekarkasse	Fr. 2,249.80				
—	—	Summe der Verminderungen		1h. Harmoniumfonds der Viktoria-		2,249	80	—	—
70	80	Reine Vermehrung		stiftung					
—	—	—		Hypothekarkasse	Fr. 2,249.80				
—	—	Baukosten		1i. Baufonds		55,000	—	—	—
1,300	—	Beitrag an Anstalt		Hypothekarkasse	Fr. 55,000.—				
1,300	—	Summe der Verminderungen							
15,000	—	Reine Vermehrung		2. Haller'sche Preismedaille		8,411	50	—	—
685	50	Medaille		Hypothekarkasse	Fr. 8,411.50				
685	50	Summe der Verminderungen		1. Einlage 1809					
163	30	Revision und Ergänzung der		3. Guthnick-Stiftung		4,328	30	—	—
		botanischen Sammlungen		Hypothekarkasse	Fr. 4,328.30				
163	30	Summe der Verminderungen		1. Einlage 1879					
600	—	Beiträge		4. Trächsel-Stiftung		59,346	55	—	—
600	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 59,346.55				
1,280	90	Reine Vermehrung		1. Einlage 1889					
88,166	64			Uebertrag		804,864	32	—	—

Rechnungen des Stiftungsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Stiftungen		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
780,946	01	—	—		Uebertrag	112,084	95
40,746	20	—	—	5. Haller-Stiftung Hypothekarkasse 1. Einlage 1877	Fr. 40,746.20	Zinse	1,324 20
						Geschenke	— —
						Summe der Vermehrungen .	1,324 20
917,897	40	—	—	6. Moser-Stiftung Hypothekarkasse	Fr. 917,897.40	Zinse	29,831 60
						Summe der Vermehrungen .	29,831 60
153,433	10	—	—	7. Stammfonds (Lenz-Heymann-Stiftung) der christkatholischen Fakultät Hypothekarkasse 1. Einlage 1899	Fr. 153,433.10	Zinse	4,986 50
						Geschenke	— —
						Summe der Vermehrungen .	4,986 50
142,897	—	—	—	8. Ferdinand Luise Lenz-Heymann-Stiftung für die Schweiz <i>a. Hauptfonds</i> Hypothekarkasse Wertschriften 1. Einlage 1900	Fr. 136,897.— „ 6,000.— <u>Fr. 142,897.—</u>	Zinse	4,610 70
						Summe der Vermehrungen .	4,610 70
37,229	35	—	—	<i>b. Reservefonds</i> Hypothekarkasse 1. Einlage 1925	Fr. 37,229.35	Zinse	1,115 75
						Zuweisung des Hauptfonds .	4,400 —
						Geschenke	— —
						Summe der Vermehrungen .	5,515 75
						Reine Verminderung . . .	1,013 50
2,073,149	06	—	—		Uebertrag	158,353	70

Rechnungen des Stiftungsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Stiftungen		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
2,073,149	06	—	—		Uebertrag	158,353	70
15,619,724	68	—	—	9. Inseleptal			
				<i>a. Inselfonds</i>			
				Wertschriften	Fr. 4,865,324.78	Kapitalzinse	265,883 86
				Hypothekarkasse	„ 2,754,736.60	Pacht- und Mietzinse . . .	14,809 30
				Liegenschaften	„ 7,922,128.67	Legate und Geschenke . .	1,050 —
				Inventar	„ 562,335.57	Schatzungserhöhungen der	
				Inselapotheke	„ 44,670.42	Liegenschaften	28,865 80
				Staat Bern	„ 50,000.—	Rückvergütung Steuern . .	144 —
				Laufende Guthaben	„ 247,494.30		
				Kasse, Aktiv-Saldo	„ 42,091.37		
				Aktiven	Fr. 16,488,781.71		
				Depots d. Patienten	Fr. 5,207.50	Summe der Vermehrungen .	310,752 96
				Laufende Schulden	„ 142,338.39		
				Reserven für Bau-			
				arbeiten u. andere			
				Spitalbedürfnisse	„ 721,511.14		
				Passiven	Fr. 869,057.03		
					Fr. 15,619,724.68		
				<i>b. Spezialfonds</i>			
64,030	—	—	—	1. Badesteuerfonds		Zinse	2,080 95
				Hypothekarkasse	Fr. 64,030.—	Beiträge	6,821 85
						Summe der Vermehrungen .	8,902 80
15,000	—	—	—	2. Bitziusfonds		Zinse	487 50
				Hypothekarkasse	Fr. 15,000.—	Beiträge	942 30
						Summe der Vermehrungen .	1,429 80
38,318	90	—	—	3. Weihnachtsfonds		Zinse	1,245 29
				Hypothekarkasse	Fr. 38,318.90	Beiträge	237 —
						Legate und Geschenke . .	797 91
						Summe der Vermehrungen .	2,280 20
63,735	10	—	—	4. Zeerlederstiftung		Zinse	2,071 30
				Hypothekarkasse	Fr. 63,735.10	Summe der Vermehrungen .	2,071 30
17,873,957	74	—	—		Uebertrag	483,790	76

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945					
Ausgaben		Stiftungen		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
103,995	89						
			Uebertrag	2,127,506	87	—	—
272,287	11	Inselspital, Defizit	9. Inselspital	15,649.640	48	—	—
600	—	Renten	<i>a. Inselfonds</i>				
—	—	Abgaben	Wertschriften	Fr. 5,293,224.98			
7,295	04	Verwaltungskosten	Hypothekarkasse	„ 2,415,384.—			
94	11	Reserven für dringende Bauarbeiten und andere Spitalbedürfnisse	Liegenschaften	„ 7,950,994.47			
—	—	Verschiedene Institute, Defizit	Inventar	„ 525,672.20			
560	90	Beiträge an Spezialfonds	Inselapotheke	„ 93,131.95			
			Staat Bern	„ —.—			
280,837	16	Summe der Verminderungen	Laufende Guthaben	„ 254,241.88			
29,915	80	Reine Vermehrung	Kasse, Aktiv-Saldo	„ 62,980.26			
			Aktiven	Fr. 16,595,629.74			
			Depots d. Patienten	Fr. 3,102.80			
			Laufende Schulden	„ 232,090.90			
			Reserven für Bauarbeiten und andere Spitalbedürfnisse	„ 710,795.56			
			Passiven	Fr. 945,989.26			
				Fr. 15,649,640.48			
8,902	80	Beiträge für Badekuren und sonstige Beiträge Steuern	<i>b. Spezialfonds</i>				
			1. <i>Badesteuerfonds</i>				
8,902	80	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 64,030.—	64,030	—	—
1,429	80	Trinkkuren Steuern	2. <i>Bitziusfonds</i>				
			Hypothekarkasse	Fr. 15,000.—	15,000	—	—
1,429	80	Summe der Verminderungen					
707	80	Kosten der Weihnachtsbescherung Steuern	3. <i>Weihnachtsfonds</i>				
			Hypothekarkasse	Fr. 39,891.30	39,891	30	—
707	80	Summe der Verminderungen					
1,572	40	Reine Vermehrung					
1,394	50	Unterstützungen Steuern	4. <i>Zeerlederstiftung</i>				
			Hypothekarkasse	Fr. 64,411.90	64,411	90	—
1,394	50	Summe der Verminderungen					
676	80	Reine Vermehrung					
397,267	95		Uebertrag	17,960,480	55	—	—

Rechnungen des Stiftungsvermögens									
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944					Vermögens-				
Aktiven		Passiven		Stiftungen				Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.					Fr.	Ct.
17,873,957	74	—	—			Uebertrag		483,790	76
				9. Inselspital					
100,820	—	—	—	<i>5. Reisegelderfonds</i>			Zinse	3,276	63
				Hypothekarkasse	Fr. 100,820.—		Beiträge	5,073	12
							Summe der Vermehrungen .	8,349	75
12,616	60	—	—	<i>6. Isenschmidstiftung</i>			Zinse	410	—
				Hypothekarkasse	Fr. 12,616.60		Summe der Vermehrungen .	410	—
98,533	—	—	—	<i>7. Gibollet- und Imhoofstiftung</i>			Zinse	3,202	25
				Hypothekarkasse	Fr. 98,533.—		Beiträge	13,504	40
							Summe der Vermehrungen .	16,706	65
43,871	70	—	—	<i>8. Sarafonds</i>			Zinse	1,425	70
				Hypothekarkasse	Fr. 43,871.70		Beiträge	104	85
							Summe der Vermehrungen .	1,530	55
10,132	70	—	—	<i>9. Charles Girard-Gibollet-Stiftung</i>			Legate und Geschenke . .	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 10,132.70		Zinse	329	30
							Summe der Vermehrungen .	329	30
563,393	80	—	—	<i>10. Betriebsfonds für zu erstellende</i>			Zinse	18,312	32
				<i>Lory-Bauten</i>			Beiträge	64	48
				Hypothekarkasse	Fr. 563,393.80		Summe der Vermehrungen .	18,376	80
54,743	70	—	—	<i>11. Leibgedingekasse</i>			Zinse	1,779	05
				Hypothekarkasse	Fr. 54,743.70		Beiträge	741	55
							Summe der Vermehrungen .	2,520	60
							Reine Verminderung . . .	17,103	80
18,758,069	24	—	—			Uebertrag		532,014	41

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945							
Ausgaben		Stiftungen				Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
397,267	95								
8,349	75	9. Inselspital							
—	—	5. <i>Reisegelderfonds</i>							
		Hypothekarkasse Fr. 100,820.—				100,820	—	—	—
8,349	75	Summe der Verminderungen							
300	—	6. <i>Isenschmidstiftung</i>							
—	—	Hypothekarkasse Fr. 12,726.60				12,726	60	—	—
300	—	Summe der Verminderungen							
110	—	Reine Vermehrung							
15,066	35	7. <i>Gibollet- und Imhoofstiftung</i>							
—	—	Hypothekarkasse Fr. 100,173.30				100,173	30	—	—
15,066	35	Summe der Verminderungen							
1,640	30	Reine Vermehrung							
661	05	8. <i>Sarafonds</i>							
—	—	Hypothekarkasse Fr. 44,741.20				44,741	20	—	—
661	05	Summe der Verminderungen							
869	50	Reine Vermehrung							
—	—	9. <i>Charles Girard-Gibollet-Stiftung</i>							
—	—	Hypothekarkasse Fr. 10,462.—				10,462	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen							
329	30	Reine Vermehrung							
17,915	20	10. <i>Betriebsfonds für zu erstellende</i>							
—	—	<i>Lory-Bauten</i>							
		Hypothekarkasse Fr. 563,855.40				563,855	40	—	—
17,915	20	Summe der Verminderungen							
—	—	Reine Vermehrung							
19,624	40	11. <i>Leibgedingekasse</i>							
		Hypothekarkasse Fr. 37,639.90				37,639	90	—	—
19,624	40	Summe der Verminderungen							
459,184	70	Uebertrag				18,830,898	95	—	—

Rechnungen des Stiftungsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Stiftungen		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
18,758,069	24	—	—	Uebertrag		532,014	41
				9. Inselepital			
17,794	20	—	—	12. Krankentransportfonds		Zinse	578 20
				Hypothekarkasse	Fr. 17,794.20	Beiträge	16 —
						Summe der Vermehrungen .	594 20
725,742	30	—	—	13. Scherbfonds		Zinse	23,288 60
				Hypothekarkasse	Fr. 725,741.30	Beiträge	— —
				Wertschriften	„ 1.—	Summe der Vermehrungen .	23,288 60
					Fr. 725,742.30		
2,560	40	—	—	14. Radiofonds		Zinse	131 94
				Hypothekarkasse	Fr. 2,560.40	Beiträge	1,500 —
						Summe der Vermehrungen .	1,631 94
54,381	30	—	—	15. Hans Stettler-Stiftung		Zinse	1,767 30
				Hypothekarkasse	Fr. 54,381.30	Beiträge	— —
						Summe der Vermehrungen .	1,767 30
345	40	—	—	16. Margaritha Schön und Gustav Walch-Fonds		Beiträge	1,100 —
				Hypothekarkasse	Fr. 345.40	Zinse	11 15
						Summe der Vermehrungen	1,111 15
9,797	50	—	—	17. Orgel-Fonds		Legate und Geschenke . .	72 05
				Hypothekarkasse	Fr. 9,797.50	Zinse	318 35
						Summe der Vermehrungen .	390 40
11,392	40	—	—	18. Kranken-Bibliothek-Fonds		Beiträge	2,095 95
				Hypothekarkasse	Fr. 11,392.40	Zinse	418 95
						Summe der Vermehrungen .	2,514 90
						Reine Verminderung . . .	1,395 50
19,580,082	74	—	—	Uebertrag		563,312	90

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945					
Ausgaben		Stiftungen		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
459,184	70						
			Uebertrag	18,830,898	95	—	—
		9. Inselspital					
48	—	Kosten					
—	—	Steuern		18,340	40	—	—
48	—	Summe der Verminderungen					
546	20	Reine Vermehrung					
17,000	—	Renten	12. Krankentransportfonds				
—	—	Steuern und Verwaltungskosten	Hypothekarkasse	Fr. 18,340.40			
2,413	60	Unterstützungen					
19,413	60	Summe der Verminderungen	13. Scherbfonds				
3,875	—	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse	Fr. 729,616.30			
			Wertschriften	„ 1.—			
				Fr. 729,617.30			
259	24	Kosten	14. Radiofonds				
—	—	Steuern	Hypothekarkasse	Fr. 3,933.10			
259	24	Summe der Verminderungen					
1,372	70	Reine Vermehrung					
1,493	—	Kosten	15. Hans Stettler-Stiftung				
—	—	Steuern	Hypothekarkasse	Fr. 54,655.60			
1,493	—	Summe der Verminderungen					
274	30	Reine Vermehrung					
251	55	Kosten	16. Margaritha Schön und Gustav Walch-Fonds				
—	—	Steuern	Hypothekarkasse	Fr. 1,205.—			
251	55	Summe der Verminderungen					
859	60	Reine Vermehrung					
—	—	Beiträge	17. Orgel-Fonds				
—	—	Steuern	Hypothekarkasse	Fr. 10,187.90			
—	—	Summe der Verminderungen					
390	40	Reine Vermehrung					
3,910	40	Kosten	18. Kranken-Bibliothek-Fonds				
—	—	Steuern	Hypothekarkasse	Fr. 9,996.90			
3,910	40	Summe der Verminderungen					
484,560	49		Uebertrag	19,658,835	15	—	—

Rechnungen des Stiftungsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Stiftungen		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
19,580,082	74	—	—	Uebertrag		563,312	90
				9. Inselepital			
36,193	90	—	—	19. Kath. Lehmann-Janitsch-Fonds Hypothekarkasse Fr. 36,193.90	Legate und Geschenke . . Zinse	2,561 1,176	45 25
					Summe der Vermehrungen .	3,737	70
4,747	20	—	—	20. Friedrich Grosse-Fonds Hypothekarkasse Fr. 4,747.20	Legate und Geschenke . . Zinse	19 154	10 20
					Summe der Vermehrungen .	173	30
4,588,346	50	—	—	21. C. L. Lory-Fonds Hypothekarkasse Fr. 4,588,346.50	Zinse	151,192	85
					Summe der Vermehrungen .	151,192	85
511,196	80	—	—	22. Betriebsfonds „Urologische Abteilung“ Hypothekarkasse Fr. 511,196.80	Zinse Legate und Geschenke . .	16,622 3,300	05 —
					Summe der Vermehrungen .	19,922	05
5,357	60	—	—	23. Betriebsfonds der Schule für Massage und med. Gymnastik Hypothekarkasse Fr. 5,357.60	Zinse Beiträge	174 6,595	10 —
					Summe der Vermehrungen .	6,769	10
17,732	50	—	—	24. Fonds der nichtklin.-medizin. Abteilung Hypothekarkasse Fr. 17,732.50	Zinse Beiträge	576 6,200	25 —
					Summe der Vermehrungen .	6,776	25
—	—	—	—	25. Annie von Wild-Fonds	Zinse Beiträge	29 995	— —
					Summe der Vermehrungen .	1,024	—
24,743,657	24	—	—	Uebertrag		752,908	15

Rechnungen des Stiftungsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Stiftungen		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
24,743,657	24	—	—	Uebertrag		752,908	15
27,371,356	80	—	—	10. Bernische Lehrerversicherungskasse			
				<i>a. III. Abteilung</i>			
				Hypothekarkasse	Fr. 27,371,356.80	Geschenke	903 60
				1. Einlage 1904		Staatsbeitrag für Versicherte	1,069,190 95
						Mitgliederbeiträge, Eintrittsgelder und Nachzahlungen	1,434,874 75
						Zinse	951,274 50
						Summe der Vermehrungen .	3,456,243 80
48,214	80	—	—	<i>b. II. Abteilung</i>			
				Hypothekarkasse	Fr. 48,214.80	Zinse	1,687 50
				1. Einlage 1904		Summe der Vermehrungen .	1,687 50
356,746	70	—	—	<i>c. Hilfsfonds</i>			
				Hypothekarkasse	Fr. 356,746.70	Geschenke	3,450 55
				1. Einlage 1904		Zinse	12,486 —
						Summe der Vermehrungen .	15,936 55
16,664,658	70	—	—	11. Mittellehrerkasse			
				Hypothekarkasse	Fr. 16,664,658.70	Staatsbeitrag	456,560 70
				1. Einlage 1920		Mitgliederbeiträge, Eintrittsgelder	617,183 90
						Zinse	583,747 56
						Summe der Vermehrungen .	1,657,492 16
57,074	05	—	—	12. Bernischer Fonds für Schutzaufsicht			
				Hypothekarkasse	Fr. 56,832.60	Zinse	1,724 50
				Aktivsaldo	„ 241.45	Beitrag a. d. Alkoholzehntel	— —
					Fr. 57,074.05	Beitrag aus Seva	— —
						Rückerstattungen	536 15
						Summe der Vermehrungen .	2,260 65
						Reine Verminderung . . .	4,344 88
25,057	60	—	—	13. Lötschberg-Stiftung			
				Hypothekarkasse	Fr. 21,057.60	Zinse	684 30
				Wertschriften	„ 4,000.—	Summe der Vermehrungen .	684 30
					Fr. 25,057.60		
120,755	40	—	—	14. Walther Munzinger-Stiftung			
				Wertschriften	Fr. 5,450.—	Zinse	3,939 10
				Hypothekarkasse	„ 115,305.40	Geschenke	— —
					Fr. 120,755.40	Summe der Vermehrungen .	3,939 10
				1. Einlage 1912			
69,387,521	29	—	—	Uebertrag		5,891,152	21

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945							
Ausgaben				Stiftungen		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
536,811	54								
					Uebertrag	24,959,753	85	—	—
					10. Bernische Lehrerversicherungskasse				
					<i>a. III. Abteilung</i>				
276,784	55	Rückzahlungen			Hypothekarkasse	Fr. 27,657,217.20	20	—	—
2,634,964	45	Pensionen			1. Einlage 1904				
213,469	40	Abgangsentschädigungen u. Rückvergütungen							
45,165	—	Verwaltungskosten							
3,170,383	40	Summe der Verminderungen							
285,860	40	Reine Vermehrung							
174	60	Prämienzuschüsse			<i>b. II. Abteilung</i>				
174	60	Summe der Verminderungen			Hypothekarkasse	Fr. 49,727.70	70	—	—
1,512	90	Reine Vermehrung			1. Einlage 1904				
11,600	—	Unterstützungen			<i>c. Hilfsfonds</i>				
11,600	—	Summe der Verminderungen			Hypothekarkasse	Fr. 361,083.25	25	—	—
4,336	55	Reine Vermehrung			1. Einlage 1904				
1,094,885	60	Pensionen			11. Mittellehrerkasse				
13,097	55	Abgangsentschädigungen			Hypothekarkasse	Fr. 17,167,180.20	20	—	—
17,735	16	Verwaltungskosten			1. Einlage 1920				
29,252	35	Rückzahlungen							
1,154,970	66	Summe der Verminderungen							
502,521	50	Reine Vermehrung							
—	—	Uebertrag auf Fonds der Poli- zeidirektion des Kantons Bern für Schutzaufsicht			12. Bernischer Fonds für Schutzaufsicht				
6,605	53	Unterstützungen			Hypothekarkasse	Fr. 51,557.10	17	—	—
—	—	Mietzins und Abwardienst			Aktivsaldo	„ 1,172.07			
6,605	53	Summe der Verminderungen				Fr. 52,729.17			
—	—	—			13. Lötschberg-Stiftung				
—	—	Summe der Verminderungen			Hypothekarkasse	Fr. 21,741.90	90	—	—
684	30	Reine Vermehrung			Wertschriften	„ 4,000.—			
						Fr. 25,741.90			
3,800	—	Beitrag an die christkatho- lische Fakultät			14. Walther Munzinger-Stiftung				
—	—	Abschreibung auf Wert- schriften			Wertschriften	Fr. 5,450.—	50	—	—
3,800	—	Summe der Verminderungen			Hypothekarkasse	„ 115,444.50			
139	10	Reine Vermehrung				Fr. 120,894.50			
					1. Einlage 1912				
4,884,345	73				Uebertrag	70,394,327	77	—	—

Rechnungen des Stiftungsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Stiftungen		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
69,387,521	29	—	—		Uebertrag	5,891,152	21
				15. Hülfskasse für die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Staatsverwaltung	Beiträge der Beamten, Angestellten und Arbeiter	2,731,887	60
				<i>a. Invaliditätskasse</i>	Staatsbeiträge, ordentliche	2,525,894	30
31,648,862	10	—	—	Hypothekarkasse Fr. 31,648,862.10	Staatsbeiträge, ausserordentliche	1,000,000	—
					Zinse	1,303,902	45
					Summe der Vermehrungen	7,561,684	35
				<i>b. Spareinlagenkasse</i>	Einlagen der Mitglieder	292,999	15
3,528,965	90	—	—	Hypothekarkasse Fr. 3,528,965.90	Einlagen des Staates	325,872	80
					Zinse	152,768	—
					Summe der Vermehrungen	771,639	95
				<i>c. Unterstützungsfonds</i>	Verschiedene Zuwendungen	7,755	30
170,402	80	—	—	Hypothekarkasse Fr. 170,402.80	Zinse	6,746	70
					Summe der Vermehrungen	14,502	—
				16. Invalidenpensionskasse für die Arbeitslehrerinnen	Geschenke	718	65
				Hypothekarkasse Fr. 1,974,618.15	Staatsbeitrag f. Versicherte	150,843	10
1,974,618	15	—	—	1. Einlage 1917	Mitgliederbeiträge, Eintrittsgelder und Nachzahlungen	129,925	65
					Zinse	70,151	60
					Summe der Vermehrungen	351,639	—
				17. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Stammfonds	Zinse	4,698	30
				Hypothekarkasse Fr. 144,566.40	Geschenke aus Seva	—	—
144,566	40	—	—	1. Einlage 1927	Summe der Vermehrungen	4,698	30
106,854,936	64	—	—		Uebertrag	14,595,315	81

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945					
Ausgaben		Stiftungen		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
4,884,345	73		Uebertrag	70,394,327	77	—	—
3,436,225	80	Renten	15. Hilfskasse für die Beamten, Angestellten und Arbeiter der Staatsverwaltung				
240,094	90	Abgangsschädigungen	<i>a. Invaliditätskasse</i>	35,529,218	90	—	—
5,006	85	Unterstützungen	Hypothekarkasse Fr. 35,529,218.90				
—	—	Verwaltungskosten					
3,681,327	55	Summe der Verminderungen					
3,880,356	80	Reine Vermehrung					
219,535	60	Rückzahlungen	<i>b. Spareinlagenkasse</i>	4,081,070	25	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 4,081,070.25				
219,535	60	Summe der Verminderungen					
552,104	35	Reine Vermehrung					
7,118	60	Unterstützungen	<i>c. Unterstützungsfonds</i>	177,786	20	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 177,786.20				
7,118	60	Summe der Verminderungen					
7,383	40	Reine Vermehrung					
255,770	65	Pensionen	16. Invalidenpensionskasse für die Arbeitslehrerinnen	2,031,658	90	—	—
30,151	20	Abgangsschädigungen und Rückvergütungen	Hypothekarkasse Fr. 2,031,658.90				
8,676	40	Verwaltungskosten	1. Einlage 1917				
—	—	Hilfsfonds, Beitrag					
294,598	25	Summe der Verminderungen					
57,040	75	Reine Vermehrung					
4,690	—	Zuwendung an den Dispositionsfonds	17. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Stammfonds	144,574	70	—	—
4,690	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 144,574.70				
8	30	Reine Vermehrung	1. Einlage 1927				
9,091,615	73		Uebertrag	112,358,636	72	—	—

Rechnungen des Stiftungsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Stiftungen		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
106,854,936	64	—	—		Uebertrag	14,595,315	81
21,503	10	—	—	18. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Dispositionsfonds		Zuwendung des Stammfonds	4,690 —
				Hypothekarkasse	Fr. 21,503.10	Zinse	638 50
				1. Einlage 1927		Summe der Vermehrungen .	5,328 50
						Reine Verminderung . . .	1,303 34
48,264	—	—	—	19. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Jura-fonds		Zinse	1,568 50
				Hypothekarkasse	Fr. 48,264.—	Summe der Vermehrungen .	1,568 50
				1. Einlage 1927			
227,915	35	—	—	20. Eduard Herzog-Stiftung		Zinse	7,407 15
				Hypothekarkasse	Fr. 227,915.35	Geschenke	670 —
				1. Einlage 1927		Summe der Vermehrungen .	8,077 15
1,340,575	90	—	—	21. Stiftung zur Förderung der wissen-schaftlichen Forschung an der bern. Hochschule		Geschenke	— —
				a. Vermögensfonds		Zinse	43,568 60
				Hypothekarkasse	Fr. 1,340,575.90	Summe der Vermehrungen .	43,568 60
				1. Einlage 1928			
69,764	70	—	—	b. Betriebsfonds		Geschenke	— —
				Hypothekarkasse	Fr. 69,764.70	Zinse	1,954 55
				1. Einlage 1931		Beitrag des Vermögensfonds	43,568 60
						Summe der Vermehrungen .	45,523 15
50,975	20	—	—	22. Stiftung Alfred Kindler		Zinse	1,656 60
				Hypothekarkasse	Fr. 50,975.20	Summe der Vermehrungen .	1,656 60
108,613,934	89	—	—		Uebertrag	14,701,038	31

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945							
Ausgaben				Stiftungen		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,091,615	73			Uebertrag		112,358,636	72	—	—
6,473	—	Zuwendungen		18. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Dispositionsfonds		20,199	76	—	—
158	84	Verwaltungskosten		Hypothekarkasse	Fr. 20,199.76				
6,631	84	Summe der Verminderungen		1. Einlage 1927					
—	—	—		19. Bernische Pestalozzi-Stiftung, Jura-fonds		49,832	50	—	—
—	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 49,832.50				
1,568	50	Reine Vermehrung		1. Einlage 1927					
6,978	75	Ertragsverwendung		20. Eduard Herzog-Stiftung		229,013	75	—	—
6,978	75	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse	Fr. 229,013.75				
1,098	40	Reine Vermehrung		1. Einlage 1927					
43,568	60	Beitrag an den Betriebsfonds		21. Stiftung zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung an der bern. Hochschule		1,340,575	90	—	—
43,568	60	Summe der Verminderungen		a. Vermögensfonds					
—	—	Reine Vermehrung		Hypothekarkasse	Fr. 1,340,575.90				
				1. Einlage 1928					
36,526	—	Verwendungen		b. Betriebsfonds		77,668	40	—	—
1,093	45	Verwaltungskosten		Hypothekarkasse	Fr. 77,668.40				
—	—	Beitrag an Vermögensfonds		1. Einlage 1931					
37,619	45	Summe der Verminderungen		22. Stiftung Alfred Kindler		52,631	80	—	—
7,903	70	Reine Vermehrung		Hypothekarkasse	Fr. 52,631.80				
—	—	—							
—	—	Summe der Verminderungen							
1,656	60	Reine Vermehrung							
9,186,414	37			Uebertrag		114,128,558	83	—	—

Rechnungen des Stiftungsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Stiftungen		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
108,613,934	89	—	—		Uebertrag	14,701,038	31
27,879	80	—	—	23. Stiftung Veterinär-Oberstleutnant Graeb	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 27,879.80	Zinse	895	70
					Summe der Vermehrungen .	895	70
113,480	20	—	—	24. Stiftung de Harries für Stipendien in Medizin und Kunst	Zinse	3,054	35
				Hypothekarkasse Fr. 26,480.20	Beitrag d. Trächsel-Stiftung	—	—
				Wertschriften „ 87,000.—	Summe der Vermehrungen	3,054	35
				Fr. 113,480.20			
				1. Einlage 1933			
25,000	—	—	—	25. Reise Stiftung der Vereinigung ehemaliger Schüler des bern. Staatsseminars	Einlage	1,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 25,000.—	Zinse	815	50
				1. Einlage 1933	Summe der Vermehrungen	1,815	50
8,335	60	—	—	26. Stiftung zur Förderung der Encephalitisforschung der mediz. Fakultät der Universität Bern	Zinse	270	80
				Hypothekarkasse Fr. 8,335.60	Summe der Vermehrungen	270	80
				1. Einlage 1934			
7,124	80	—	—	27. Henri Türlér-Stiftung der Helvetia Bern	Zinse	231	50
				Hypothekarkasse Fr. 7,124.80	Summe der Vermehrungen	231	50
				1. Einlage 1934			
51,725	70	—	—	28. Studentenkrankenkasse der Universität Bern	Einlagen	556	25
				Hypothekarkasse Fr. 51,725.70	Zinse	1,694	75
				1. Einlage 1936	Summe der Vermehrungen	2,251	—
108,847,480	99	—	—		Uebertrag	14,709,557	16

Rechnungen des Stiftungsvermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Stiftungen		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
108,847,480	99	—	—		Uebertrag	14,709,557	16
63,366	80	—	—	29. Moser - Nef - Stiftung für rechtsgeschichtliche Forschungen in der Schweiz	Einlage in Wertschriften	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 3,366.80	Zinse	2,031	80
				Wertschriften „ 60,000.—	Summe der Vermehrungen	2,031	80
				1. Einlage 1938 Fr. 63,366.80			
362,060	50	—	—	30 a. Laupenstiftung für bernische Wehrmänner, Kapitalkonto	Beitrag des Staates	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 362,060.50	Beiträge Privater	7,367	16
					Zinse	10,900	60
					Summe der Vermehrungen	18,267	76
					Reine Verminderung	12,632	84
14,167	—	—	—	30 b. Betriebsfonds	Hertrag ab Kapitalkonto	30,900	60
				Hypothekarkasse Fr. 14,167.—	Beiträge	1,000	—
					Rückerstattungen	90	—
					Zinse	303	65
					Summe der Vermehrungen	32,294	25
					Reine Verminderung	1,642	—
744,693	75	—	—	31. Hülfskasse, Beitragsreserve	Beitrag des Staates	297,106	80
				Hypothekarkasse Fr. 744,693.75	Beitrag der Mitglieder	216,504	30
					Zinse	8,188	60
					Summe der Vermehrungen	521,799	70
					Reine Verminderung	213,153	30
293,232	60	—	—	32. Sparkasse des Aushilfspersonals	Beitrag des Staates	117,479	95
				Hypothekarkasse Fr. 293,232.60	Beitrag der Mitglieder	118,479	95
					Zinse	12,433	80
					Summe der Vermehrungen	248,393	70
7,000	—	—	—	33. Tuberkulosefürsorgekasse der Universität Bern	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 7,000.—	Zinse	227	50
					Summe der Vermehrungen	227	50
—	—	—	—	34. Beitragsreserve der Lehrerversicherungskasse, Rücklage der Versicherten	Einlagen	298,145	80
					Zinse	1,805	25
					Summe der Vermehrungen	299,951	05
110,332,001	64	—	—	Totale Summen der Aktiven und der Passiven	Totale Summen der Vermehrungen	15,832,522	92
—	—	110,332,001	64	Reine Aktiven			

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945					
Ausgaben		Stiftungen		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
9,190,662	47						
			Uebertrag	114,366,375	68	—	—
509	—	Verwendungen	29. Moser - Nef - Stiftung für rechts-	64,859	60	—	—
30	—	Depotgebühr	geschichtliche Forschungen in der				
			Schweiz				
539	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 4,859.60				
1,492	80	Reine Vermehrung	Wertschriften „ 60,000.—				
			Fr. 64,859.60				
			1. Einlage 1938				
30,900	60	Uebertrag auf Betriebsfonds	30 a. Laupenstiftung für bernische Wehr-	349,427	66	—	—
			männer, Kapitalkonto				
			Hypothekarkasse Fr. 349,427.66				
30,900	60	Summe der Verminderungen					
			30 b. Betriebsfonds				
33,816	15	Verwendungen	Hypothekarkasse Fr. 12,525.—	12,525	—	—	—
120	10	Spesen					
33,936	25	Summe der Verminderungen					
			31. Hülfskasse, Beitragsreserve				
734,953	—	Rückzahlungen	Hypothekarkasse Fr. 531,540.45	531,540	45	—	—
734,953	—	Summe der Verminderungen					
			32. Sparkasse des Aushilfspersonals				
78,181	70	Rückzahlungen	Hypothekarkasse Fr. 463,444.60	463,444	60	—	—
78,181	70	Summe der Verminderungen					
170,212	—	Reine Vermehrung					
			33. Tuberkulosefürsorgekasse der Uni-				
—	—	Verwendungen	versität Bern	7,227	50	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 7,227.50				
		Summe der Verminderungen					
227	50	Reine Vermehrung					
			34. Beitragsreserve der Lehrerversiche-				
4,735	85	Rückzahlungen	rungskasse, Rücklage der Versicherten	295,215	20	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 295,215.20				
4,735	85	Summe der Verminderungen					
295,215	20	Reine Vermehrung					
10,073,908	87	Totale Summen der Verminderungen	Totale Summen der Aktiven und der	116,090,615	69	—	—
5,758,614	05	Reine Vermehrung	Passiven			116,090,615	69
			Reine Aktiven				

II.

Rechnungen

des

Privatrechtlichen Vermögens des Kantons Bern

(Art. 1 des Gesetzes über die Finanzverwaltung vom 3. Juli 1938)

für das Jahr

1945



Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
14,529	80	—	—	1. Orgelbaufonds der Universität		Zinse	504 60
				Hypothekarkasse	Fr. 14,529.80	Zuwendungen	4,000 —
				1. Einlage 1916		Summe der Vermehrungen .	4,504 60
107,361	60	—	—	2. Müslin'sches Legat		Zinse	3,449 50
				Hypothekarkasse	Fr. 107,361.60	Summe der Vermehrungen .	3,449 50
				1. Einlage 1821			
39,431	90	—	—	3. Unterstützungsfonds für arme Wöchnerinnen des Kant. Frauenspitals		Zinse	1,280 80
				Hypothekarkasse	Fr. 39,208.—	Geschenke	507 05
				Aktivsaldo	„ 223.90	Summe der Vermehrungen .	1,787 85
					Fr. 39,431.90		
13,939	50	—	—	4. Wöchnerinnen- und Säuglingsfonds des Kant. Frauenspitals		Zinse	439 60
				Hypothekarkasse	Fr. 13,939.50	Summe der Vermehrungen .	439 60
1,635	—	—	—	5. Fonds für taubstumme Mütter		Zinse	53 10
				Hypothekarkasse	Fr. 1,635.—	Summe der Vermehrungen .	53 10
24,271	—	—	—	6. Lücke-Stipendium		Zinse	788 70
				Hypothekarkasse	Fr. 24,271.—	Summe der Vermehrungen .	788 70
				1. Einlage 1869			
10,510	30	—	—	7a. Lazarus-Preis, Stammkapital		Einlage	— —
				Hypothekarkasse	Fr. 10,510.30	Zinse	341 50
				1. Einlage 1865		Summe der Vermehrungen .	341 50
211,679	10	—	—	Uebertrag			11,364 85

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945							
Ausgaben				Privatrechtliche Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
—	—	—		1. Orgelbaufonds der Universität		19,034	40	—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 19,034.40				
—	—	Summe der Verminderungen		1. Einlage 1916					
4,504	60	Reine Vermehrung							
				2. Müslin'sches Legat		107,672	80	—	—
3,138	30	Preise		Hypothekarkasse	Fr. 107,672.80				
3,138	30	Summe der Verminderungen		1. Einlage 1821					
311	20	Reine Vermehrung							
				3. Unterstützungsfonds für arme Wöchnerinnen des Kant. Frauenspitals		40,520	30	—	—
699	45	Unterstützung armer Wöchnerinnen		Hypothekarkasse	Fr. 40,595.30				
699	45	Summe der Verminderungen		Passivsaldo	„ 75.—				
1,088	40	Reine Vermehrung			Fr. 40,520.30				
				4. Wöchnerinnen- und Säuglingsfonds des Kant. Frauenspitals		13,939	60	—	—
439	50	Unterstützungen		Hypothekarkasse	Fr. 13,939.60				
439	50	Summe der Verminderungen							
—	10	Reine Vermehrung							
				5. Fonds für taubstumme Mütter		1,688	10	—	—
—	—	Unterstützungen		Hypothekarkasse	Fr. 1,688.10				
—	—	Summe der Verminderungen							
53	10	Reine Vermehrung							
				6. Lücke-Stipendium		24,659	70	—	—
400	—	Stipendien		Hypothekarkasse	Fr. 24,659.70				
400	—	Summe der Verminderungen		1. Einlage 1869					
388	70	Reine Vermehrung							
				7a. Lazarus-Preis, Stammkapital		10,601	80	—	—
250	—	Beiträge		Hypothekarkasse	Fr. 10,601.80				
—	—	Uebertrag auf Fonds für Dissertationen		1. Einlage 1865					
250	—	Summe der Verminderungen							
91	50	Reine Vermehrung							
4,927	25				Uebertrag	218,116	70	—	—

Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
211,679	10	—	—		Uebertrag	11,364	85
8,519	50	—	—	7 b. Lazarus - Preis, Fonds für Dissertationen		276	80
				Hypothekarkasse	Fr. 8,519.50	—	—
				1. Einlage 1936			
						276	80
					Zinse		
					Zuwendung von Stammkapital		
					Summe der Vermehrungen .		
65,392	60	—	—	8. Legat Mühlemann		2,125	20
				Hypothekarkasse	Fr. 65,392.60		
						2,125	20
					Zinse		
					Summe der Vermehrungen .		
6,818	30	—	—	9. Legat Flügel			
				Hypothekarkasse	Fr. 6,818.30		
					Beiträge	—	—
					Zinse	217	30
					Summe der Vermehrungen .	217	30
48,508	81	—	—	10. Irrenfonds der Irrenanstalt Waldau			
				Hypothekarkasse	Fr. 46,334.90		
				Wertschriften	„ 2,173.91		
					Fr. 48,508.81		
					Geschenk	—	—
					Zinse	1,627	99
					Summe der Vermehrungen .	1,627	99
34,234	85	—	—	11. Irren-Fonds der Irrenanstalt Münsingen			
				Hypothekarkasse	Fr. 34,234.85		
					Legate	—	—
					Zinse	1,118	10
					Summe der Vermehrungen .	1,118	10
9,370	45	—	—	12. Irren-Fonds der Irrenanstalt Bellelay			
				Hypothekarkasse	Fr. 9,370.45		
					Geschenke	240	—
					Zinse	304	45
					Summe der Vermehrungen .	544	45
384,523	61	—	—		Uebertrag	17,274	69

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945					
Ausgaben		Privatrechtliche Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
4,927	25						
			Uebertrag	218,116	70	—	—
225	—	Beiträge	7 b. Lazarus - Preis, Fonds für Dissertationen	8,571	30	—	—
—	—	Uebertrag auf Stammkapital	Hypothekarkasse	Fr. 8,571.30			
			1. Einlage 1936				
225	—	Summe der Verminderungen					
51	80	Reine Vermehrung					
—	—	Beiträge	8. Legat Mühlemann	67,517	80	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 67,517.80			
2,125	20	Reine Vermehrung					
180	—	Beiträge	9. Legat Flügel	6,855	60	—	—
		Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 6,855.60			
180	—	Reine Vermehrung					
37	30						
1,349	40	Beiträge	10. Irrenfonds der Irrenanstalt Waldau	48,787	40	—	—
—	—	Abgaben	Hypothekarkasse	Fr. 48,787.40			
1,349	40	Summe der Verminderungen					
278	59	Reine Vermehrung					
1,118	10	Geschenke f. arme Patienten	11. Irren-Fonds der Irrenanstalt Münsingen	34,234	85	—	—
—	—	Uebertrag a. Isenmann-Fonds	Hypothekarkasse	Fr. 34,234.85			
1,118	10	Summe der Verminderungen					
544	45	Prämien an arbeitende Patienten	12. Irren-Fonds der Irrenanstalt Bellelay	9,370	45	—	—
544	45	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 9,370.45			
8,344	20		Uebertrag	393,454	10	—	—

Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
384,523	61	—	—		Uebertrag	17,274	69
1,232	95	—	—	13. Weihnachts-Fonds der Irrenanstalt Bellelay			
				Hypothekarkasse	Fr. 1,232.95	Zinse	39 95
						Summe der Vermehrungen .	39 95
68,822	—	—	—	14. Stipendienfonds der christkatholischen Fakultät			
				Hypothekarkasse	Fr. 68,822.—	Zinse	2,214 25
				1. Einlage 1885		Geschenke	— —
						Summe der Vermehrungen .	2,214 25
16,315	95	—	—	15. Krankenkasse der Juragewässer-			
				korrektio		Beiträge der Arbeiter . . .	958 40
				Hypothekarkasse	Fr. 14,834.30	Zinse	496 30
				Kantonalbank, Bern	„ 779.15	Summe der Vermehrungen .	1,454 70
				Kasse	„ 702.50		
					Fr. 16,315.95		
21,090	—	—	—	16. Ruppener-Bibliothek-Fonds			
				Hypothekarkasse	Fr. 21,090.—	Zinse	685 40
				1. Einlage 1897		Summe der Vermehrungen .	685 40
30,886	—	—	—	17. Hilfsfonds der Zwangserziehungs-An-			
				stalt Tessenberg		Beiträge	— —
				Hypothekarkasse	Fr. 30,886.—	Zinse	1,003 70
						Summe der Vermehrungen .	1,003 70
522,870	51	—	—		Uebertrag	22,672	69

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945					
Ausgaben		Privatrechtliche Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
8,344	20						
			Uebertrag	393,454	10	—	—
39	95	Weihnachtsgeschenke	13. Weihnachts-Fonds der Irrenanstalt Bellelay	1,232	95	—	—
39	95	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 1,232.95				
2,100	—	Stipendien	14. Stipendienfonds der christkatholischen Fakultät	68,936	25	—	—
2,100	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 68,936.25				
114	25	Reine Vermehrung	1. Einlage 1885				
518	50	Krankengelder, Verpflegungs- und Arztkosten	15. Krankenkasse der Juragewässer-korrektion	17,252	15	—	—
518	50	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 15,316.30				
936	20	Reine Vermehrung	Kantonalbank, Bern „ 1,373.80				
			Kasse „ 346.40				
			Ausstände „ 215.65				
			Fr. 17,252.15				
660	—	Unterhalt der Bibliothek	16. Ruppener-Bibliothek-Fonds	21,115	40	—	—
660	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 21,115.40				
25	40	Reine Vermehrung	1. Einlage 1897				
—	—	Unterstützungen	17. Hilfsfonds der Zwangserziehungs-Anstalt Tessenberg	31,889	70	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 31,889.70				
1,003	70	Reine Vermehrung					
11,662	65		Uebertrag	533,880	55	—	—

Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
522,870	51	—	—	Uebertrag		22,672	69
6,170	60	—	—	18. Reisefonds der Erziehungsanstalt Landorf		—	—
				Hypothekarkasse	Fr. 6,170.60	Zinse	200 50
						Summe der Vermehrungen .	200 50
38,847	20	—	—	19. Zehender-Bibliothek-Fonds		Zinse	1,262 50
				Hypothekarkasse	Fr. 38,847.20	Summe der Vermehrungen .	1,262 50
				1. Einlage 1902			
525,062	87	—	—	20. Viehversicherungsfonds		Zuweisungen aufgelöster	—
				Hypothekarkasse	Fr. 525,062.87	Viehversicherungskassen .	17,064 53
						Zinse	17,064 53
						Summe der Vermehrungen .	17,064 53
36,662	—	—	—	21. Eduard Adolf Stein-Fonds		Zinse	1,191 50
				Hypothekarkasse	Fr. 36,662.—	Summe der Vermehrungen .	1,191 50
				1. Einlage 1906			
36,508	80	—	—	22. Johann Aebi-Fonds		Zinse	1,186 40
				Hypothekarkasse	Fr. 36,508.80	Summe der Vermehrungen .	1,186 40
3,601	50	—	—	23. Legat Volz		Zinse	117 —
				Hypothekarkasse	Fr. 3,601.50	Summe der Vermehrungen .	117 —
				1. Einlage 1908			
1,169,723	48	—	—	Uebertrag		43,695	12

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945					
Ausgaben		Privatrechtliche Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
11,662	65						
			Uebertrag	533,880	55	—	—
—	—	Beiträge an Reisen	18. Reisefonds der Erziehungsanstalt Landorf	6,371	10	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 6,371.10				
200	50	Reine Vermehrung					
1,150	—	Unterhalt der Bibliothek	19. Zehender-Bibliothek-Fonds	38,959	70	—	—
1,150	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 38,959.70				
112	50	Reine Vermehrung	1. Einlage 1902				
17,064	53	Beitrag an die Viehversicherung	20. Viehversicherungsfonds	525,062	87	—	—
			Hypothekarkasse Fr. 525,062.87				
17,064	53	Summe der Verminderungen					
1,000	—	Preise	21. Eduard Adolf Stein-Fonds	36,853	50	—	—
1,000	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 36,853.50				
191	50	Reine Vermehrung	1. Einlage 1906				
—	—	Baukosten	22. Johann Aebi-Fonds	37,695	20	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 37,695.20				
1,186	40	Reine Vermehrung					
—	—	Beiträge	23. Legat Volz	3,718	50	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 3,718.50				
117	—	Reine Vermehrung	1. Einlage 1908				
30,877	18		Uebertrag	1,182,541	42	—	—

Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
1,169,723	48	—	—		Uebertrag	43,695	12
200,332	04	—	—	24. Kantonaler Reb-Fonds			
				Hypothekarkasse	Fr. 200,332.04	Bundesbeitrag	6,114 80
						Staatsbeitrag	30,000 —
						Steuern der Rebbesitzer . .	5,733 37
						Zinse	6,309 71
						Summe der Vermehrungen .	48,157 88
661,560	20	—	—	25. Theodor Kocher-Fonds d. Forschungs-			
				institutes für Biologie		Zinse	20,611 50
				Wertschriften	Fr. 279,000.—	Summe der Vermehrungen .	20,611 50
				Hypothekarkasse	„ 382,560.20		
				1. Einlage 1913	Fr. 661,560.20		
38,841	95	—	—	26. Dr. Sprig-Fonds			
				Hypothekarkasse	Fr. 38,841.95	Zinse	1,262 35
				1. Einlage 1916		Summe der Vermehrungen .	1,262 35
16,272	50	—	—	27. Dr. K. A. Lingner-Legat			
				Hypothekarkasse	Fr. 16,272.50	Zinse	528 80
				Wertschriften	M. 1,900.—	Summe der Vermehrungen .	528 80
				1. Einlage 1917			
12,209	35	—	—	28. Hallwil-Fonds der Staatskanzlei			
				Hypothekarkasse	Fr. 12,209.35	Zinse	396 75
						Summe der Vermehrungen .	396 75
90,920	65	—	—	29. Fonds für besondere Massnahmen			
				zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit		Beiträge aus Seva	25,000 —
				Hypothekarkasse	Fr. 90,920.65	Zinse	2,954 85
						Summe der Vermehrungen .	27,954 85
11,306	10	—	—	30. Dr. Joachim de Giacomi-Fonds			
				Wertschriften	Fr. 10,500.—	Beiträge	— —
				Hypothekarkasse	„ 806.10	Zinse	262 30
				1. Einlage 1927	Fr. 11,306.10	Summe der Vermehrungen .	262 30
2,201,166	27	—	—		Uebertrag	142,869	55

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945					
Ausgaben		Privatrechtliche Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
30,877	18						
			Uebertrag	1,182,541	42	—	—
17,803	50	Beiträge an die Reben-	24. Kantonaler Reb-Fonds	230,661	77	—	—
24	65	rekonstitution	Hypothekarkasse	Fr. 230,661.77			
		Verwaltungskosten					
17,828	15	Summe der Verminderungen					
30,329	73	Reine Vermehrung					
3,134	70	Ertragsverwendung	25. Theodor Kocher-Fonds d. Forschungs-	679,037	—	—	—
3,134	70	Summe der Verminderungen	institutes für Biologie				
17,476	80	Reine Vermehrung	Wertschriften	Fr. 279,000.—			
			Hypothekarkasse	„ 400,037.—			
			1. Einlage 1913	Fr. 679,037.—			
—	—	Beitrag					
—	—	Summe der Verminderungen	26. Dr. Spirig-Fonds	40,104	30	—	—
1,262	35	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse	Fr. 40,104.30			
			1. Einlage 1916				
300	—	Beiträge					
300	—	Summe der Verminderungen	27. Dr. K. A. Lingner-Legat	16,501	30	—	—
228	80	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse	Fr. 16,501.30			
			Wertschriften	M. 1,900.—			
			1. Einlage 1917				
172	41	Beiträge an Archiv v. Hallwil					
172	41	Summe der Verminderungen	28. Hallwil-Fonds der Staatskanzlei	12,433	69	—	—
224	34	Reine Vermehrung	Hypothekarkasse	Fr. 12,433.69			
17,345	25	Beiträge					
17,345	25	Summe der Verminderungen	29. Fonds für besondere Massnahmen	101,530	25	—	—
10,609	60	Reine Vermehrung	zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit				
			Hypothekarkasse	Fr. 101,530.25			
236	20	Bücheranschaffungen	30. Dr. Joachim de Giacomi-Fonds	11,332	20	—	—
—	—	Depotgebühr	Wertschriften	Fr. 10,500.—			
236	20	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	„ 832.20			
26	10	Reine Vermehrung	1. Einlage 1927	Fr. 11,332.20			
69,893	89		Uebertrag	2,274,141	93	—	—

Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
2,201,166	27	—	—		Uebertrag	142,869	55
13,967	35	—	—	31. Fädmingen-Stipendienfonds		Zinse	443 75
				Hypothekarkasse	Fr. 13,967.35	Summe der Vermehrungen .	443 75
				1. Einlage 1927			
23,863	90	—	—	32. K. A. Gullebeau-Fonds		Geschenke	— —
				Hypothekarkasse	Fr. 23,863.90	Zinse	775 50
				1. Einlage 1927		Summe der Vermehrungen .	775 50
10,014	80	—	—	33. Fonds für eine landwirtschaftliche Ausstellung im Kanton Bern		Zinse	325 40
				Hypothekarkasse	Fr. 10,014.80	Summe der Vermehrungen .	325 40
71,869	85	—	—	34. Fonds für ausserordentliche Unterstützungen		Beiträge	8,580 —
				Hypothekarkasse	Fr. 71,869.85	Zinse	2,335 65
						Summe der Vermehrungen .	10,915 65
						Reine Verminderung	9,834 35
8,588	10	—	—	35. Legat Kindler für Erforschung des Krebses		Zinse	279 —
				Hypothekarkasse	Fr. 8,588.10	Summe der Vermehrungen .	279 —
				1. Einlage 1929			
—	—	—	—	36. Kantonaler Arbeitslosen-Versicherungsfonds für Uhrenarbeiter und -arbeiterinnen des Kantons Bern		Zinse	— —
				Hypothekarkasse	Fr. —.—	Summe der Vermehrungen .	— —
2,329,470	27	—	—		Uebertrag	155,608	85

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945					
Ausgaben		Privatrechtliche Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
69,893	89		Uebertrag	2,274,141	93	—	—
360	—	Stipendien	31. Fädinger-Stipendienfonds	14,051	10	—	—
360	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 14,051.10				
83	75	Reine Vermehrung	1. Einlage 1927				
—	—	Ertragsverwendung	32. K. A. Gullebeau-Fonds	24,639	40	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 24,639.40				
775	50	Reine Vermehrung	1. Einlage 1927				
—	—	—	33. Fonds für eine landwirtschaftliche Ausstellung im Kanton Bern	10,340	20	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 10,340.20				
325	40	Reine Vermehrung					
20,750	—	Unterstützungen	34. Fonds für ausserordentliche Unterstützungen	62,035	50	—	—
20,750	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 62,035.50				
—	—	—	35. Legat Kindler für Erforschung des Krebses	8,867	10	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 8,867.10				
279	—	Reine Vermehrung	1. Einlage 1929				
—	—	Uebertrag auf Fonds für besondere Massnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	36. Kantonaler Arbeitslosen-Versicherungsfonds für Uhrenarbeiter und -arbeiterinnen des Kantons Bern	—	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. —.—				
91,003	89		Uebertrag	2,394,075	23	—	—

Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
2,329,470	27	—	—		Uebertrag	155,608	85
3,005	20	—	—	37. Legat N. Spring			
				Hypothekarkasse	Fr. 3,005.20	Zinse	97 60
						Summe der Vermehrungen .	97 60
9,433	20	—	—	38. Ed. Fischer-Fonds für botanische			
				Forschungen		Zinse	314 35
				Hypothekarkasse	Fr. 9,693.20	Summe der Vermehrungen .	314 35
				Passivsaldo	„ 260.—	Reine Verminderung . . .	238 10
				1. Einlage 1931	Fr. 9,433.20		
11,949	60	—	—	39. Bürgli-Fonds			
				Hypothekarkasse	Fr. 11,949.60	Zinse	388 30
				1. Einlage 1931		Summe der Vermehrungen .	388 30
30,312	95	—	—	40. Exkursionsfonds für das geologisch-			
				mineralogische und das geographische		Geschenke	4,099 25
				Institut der Universität Bern		Zinse	1,025 35
				Hypothekarkasse	Fr. 30,312.95	Summe der Vermehrungen .	5,124 60
				1. Einlage 1931			
23,140	50	—	—	41. Fonds zur Förderung der jurassischen			
				Pferdezucht		Einlage	— —
				Hypothekarkasse	Fr. 23,140.50	Zinse	742 —
						Summe der Vermehrungen	742 —
15,835	60	—	—	42. Reisefonds der Taubstummenanstalt			
				Münchenbuchsee		Spende	348 75
				Hypothekarkasse	Fr. 15,835.60	Zinse	514 85
				1. Einlage 1933		Summe der Vermehrungen	863 60
2,423,147	32	—	—		Uebertrag	163,139	30

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945							
Ausgaben				Privatrechtliche Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
91,003	89			Uebertrag		2,394,075	23	—	—
—	—	Verwendungen	37. Legat N. Spring			3,102	80	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 3,102.80				—	—
97	60	Reine Vermehrung						—	—
552	45	Beiträge	38. Ed. Fischer-Fonds für botanische			9,195	10	—	—
552	45	Summe der Verminderungen	Forschungen					—	—
			Hypothekarkasse	Fr. 9,455.10				—	—
			Passivsaldo	„ 260.—				—	—
			1. Einlage 1931	Fr. 9,195.10				—	—
—	—	Ertragsverwendung	39. Bürgli-Fonds			12,337	90	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 12,337.90				—	—
388	30	Reine Vermehrung		1. Einlage 1931				—	—
350	—	Beiträge	40. Exkursionsfonds für das geologisch-			35,087	55	—	—
350	—	Summe der Verminderungen	mineralogische und das geographische					—	—
4,774	60	Reine Vermehrung		Institut der Universität Bern				—	—
			Hypothekarkasse	Fr. 35,087.55				—	—
			1. Einlage 1931					—	—
741	60	Unterstützungen	41. Fonds zur Förderung der jurassischen			23,140	90	—	—
741	60	Summe der Verminderungen	Pferdezucht					—	—
—	40	Reine Vermehrung		Hypothekarkasse	Fr. 23,140.90			—	—
—	—	Reisekosten	42. Reisefonds der Taubstummenanstalt			16,699	20	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Münchenbuchsee					—	—
863	60	Reine Vermehrung		Hypothekarkasse	Fr. 16,699.20			—	—
			1. Einlage 1933					—	—
92,647	94			Uebertrag		2,493,638	68	—	—

Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
2,423,147	32	—	—		Uebertrag	163,139	30
23,334	10	—	—	43. Freiplatz-Fonds der Taubstummenanstalt Münchenbuchsee	Spende	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 23,334.10	Zinse	757	75
				1. Einlage 1933	Summe der Vermehrungen	757	75
19,072	—	—	—	44. Spende der bern. Landgemeinden zur Zentenarfeier der Universität Bern	Geschenke	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 19,072.—	Zinse	619	80
				1. Einlage 1934	Summe der Vermehrungen	619	80
6,249	90	—	—	45. Geiser-Fonds für das mathematische Seminar Bern	Beiträge	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 6,249.90	Zinse	203	10
				1. Einlage 1934	Summe der Vermehrungen	203	10
4,902	45	—	—	46. Fonds für das chemische Institut der Universität Bern	Zuwendungen	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 4,902.45	Zinse	159	25
				1. Einlage 1936	Summe der Vermehrungen	159	25
8,845	10	—	—	47. Fonds für das zoologische Institut der Universität Bern	Zuwendungen	2,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 8,845.10	Zinse	307	50
				1. Einlage 1936	Summe der Vermehrungen	2,307	50
45,465	50	—	—	48. Josephine Clark-Fonds für Forschungen auf dem Gebiete der Medizin	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 45,465.50	Zinse	1,477	60
				1. Einlage 1937	Summe der Vermehrungen	1,477	60
8,013	90	—	—	49. Fonds der philosophischen Fakultät I der Universität Bern	Einlagen	1,000	—
				Hypothekarkasse Fr. 8,013.90	Zinse	276	20
				1. Einlage 1937	Summe der Vermehrungen	1,276	20
2,539,030	27	—	—		Uebertrag	169,940	50

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945							
Ausgaben				Privatrechtliche Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
92,647	94			Uebertrag		2,493,638	68	—	—
613	35	Beiträge		43. Freiplatz-Fonds der Taubstummenanstalt Münchenbuchsee		23,478	50	—	—
613	35	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse Fr. 23,478.50					
144	40	Reine Vermehrung		1. Einlage 1933					
—	—	—		44. Spende der bern. Landgemeinden zur Zentenarfeler der Universität Bern		19,691	80	—	—
—	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse Fr. 19,691.80					
619	80	Reine Vermehrung		1. Einlage 1934					
—	—	—		45. Geiser-Fonds für das mathematische Seminar Bern		6,453	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse Fr. 6,453.—					
203	10	Reine Vermehrung		1. Einlage 1934					
—	—	Beiträge		46. Fonds für das chemische Institut der Universität Bern		5,061	70	—	—
—	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse Fr. 5,061.70					
159	25	Reine Vermehrung		1. Einlage 1936					
70	—	Verwendungen		47. Fonds für das zoologische Institut der Universität Bern		11,082	60	—	—
70	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse Fr. 11,082.60					
2,237	50	Reine Vermehrung		1. Einlage 1936					
900	—	Verwendungen		48. Josephine Clark-Fonds für Forschungen auf dem Gebiete der Medizin		46,029	60	—	—
13	50	Verwaltungskosten		Hypothekarkasse Fr. 46,029.60					
913	50	Summe der Verminderungen		1. Einlage 1937					
564	10	Reine Vermehrung							
200	—	Druckbeiträge für Dissertationen		49. Fonds der philosophischen Fakultät I der Universität Bern		9,090	10	—	—
200	—	Summe der Verminderungen		Hypothekarkasse Fr. 9,090.10					
1,076	20	Reine Vermehrung		1. Einlage 1937					
94,444	79			Uebertrag		2,614,525	98	—	—

Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
2,539,030	27	—	—		Uebertrag	169,940	50
6,729	40	—	—	50. Jubiläumsfonds des Vereins ehemaliger Rüttischüler Hypothekarkasse Fr. 6,729.40	Einlage Zinse Summe der Vermehrungen	— 218 218	— 60 60
16,544	60	—	—	51. Albert Joerg-Fonds für Forschungen auf dem Gebiete der Bujatrik Hypothekarkasse Fr. 16,544.60	Einlage Zinse Summe der Vermehrungen	— 537 537	— 60 60
11,349	10	—	—	52. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Waldau Hypothekarkasse Fr. 11,349.10	Einlage Zinse Summe der Vermehrungen Reine Verminderung . . .	— 354 354 202	— 50 50 50
10,554	20	—	—	53. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Münsingen Hypothekarkasse Fr. 10,554.20	Einlage Zinse Summe der Vermehrungen	— 343 343	— — —
5,000	—	—	—	54. Martha Stettler-Fonds der Anstalt Bellelay Hypothekarkasse Fr. 5,000.—	Einlage Zinse Summe der Vermehrungen	— 162 162	— 50 50
310,219	90	—	—	55. Schwellenfonds der ehemaligen Spiez-Frutigen-Bahn Ersparniskasse Aeschi Fr. 310,219.90	Zinse Wehrsteuerrückerstattung . Summe der Vermehrungen	3,488 919 4,407	20 20 40
113,250	50	—	—	56. Fonds d'entretien du château du Schlossberg, Neuveville Hypothekarkasse Fr. 113,250.50	Einlagen Zinse Summe der Vermehrungen	— 3,680 3,680	— 60 60
3,012,677	97	—	—		Uebertrag	179,644	70

Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
3,012,677	97	—	—		Uebertrag	179,644	70
1,266	90	—	—	57. Fonds zum Wegunterhalt beim Bundesrat Scheurer-Denkmal	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 1,266.90	Zinse	41	10
					Summe der Vermehrungen	41	10
37,082	05	—	—	58. Fonds für Preisarbeiten auf dem Gebiete der Diagnostik oder Therapie	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 37,082.05	Zinse	1,158	40
				1. Einlage 1940	Summe der Vermehrungen	1,158	40
					Reine Verminderung . . .	1,041	60
92,225	20	—	—	59. Jagdfonds	Staatsbeitrag	9,684	45
				Hypothekarkasse Fr. 92,225.20	Vergütungen der Jäger . .	67,810	—
					Zinse	2,943	70
					Summe der Vermehrungen	80,438	15
104,825	30	—	—	60. Fonds des Institutes für Verkehrsforschung	Einlagen	8,200	—
				Hypothekarkasse Fr. 104,825.30	Zinse	3,504	70
					Summe der Vermehrungen.	11,704	70
3,315	60	—	—	61. Alfred Münger-Fonds der Universität Bern	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 3,315.60	Zinse	107	70
					Summe der Vermehrungen.	107	70
27,219	20	—	—	62. Frau Lehmann-Seiler-Fonds für die Taubstummenanstalt Münchenbuchsee	Einlage aus Legat von Frau Lehmann-Seiler	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 27,219.20	Zinse	884	60
					Summe der Vermehrungen.	884	60
10,170	95	—	—	63. Sophie Louise Isenmann-Fonds der kant. Heil- u. Pflegeanstalt Münsingen	Einlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 10,170.95	Zinse	325	—
					Summe der Vermehrungen.	325	—
3,288,783	17	—	—	Uebertrag		274,304	35

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945					
Ausgaben		Privatrechtliche Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
96,753	84		Uebertrag	3,095,568	83	—	—
—	—	Verwendungen	57. Fonds zum Wegunterhalt beim Bundesrat Scheurer-Denkmal	1,308	—	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 1,308.—				
41	10	Reine Vermehrung					
2,200	—	Preise	58. Fonds für Preisarbeiten auf dem Gebiete der Diagnostik oder Therapie	36,040	45	—	—
—	—	Uebertrag auf den Fonds für Schwachsichtige oder Blinde	Hypothekarkasse Fr. 36,040.45				
2,200	—	Summe der Verminderungen	1. Einlage 1940				
21,800	70	Kosten für Wildhut	59. Jagdfonds	131,639	25	—	—
4,223	40	Spesen, Bureaukosten und Drucksachen	Hypothekarkasse Fr. 131,639.25				
15,000	—	Beitrag an Fischereifonds					
41,024	10	Summe der Verminderungen					
39,414	05	Reine Vermehrung					
10,400	—	Verwendungen	60. Fonds des Institutes für Verkehrsforschung	106,130	—	—	—
10,400	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 106,130.—				
1,304	70	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	61. Alfred Münger-Fonds der Universität Bern	3,423	30	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 3,423.30				
107	70	Reine Vermehrung					
—	—	Verwendungen	62. Frau Lehmann-Seiler-Fonds für die Taubstummenanstalt Münchenbuchsee	28,103	80	—	—
—	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 28,103.80				
884	60	Reine Vermehrung					
325	—	Verwendungen	63. Sophie Louise Isenmann-Fonds der kant. Heil- u. Pflegeanstalt Münsingen	10,170	95	—	—
325	—	Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse Fr. 10,170.95				
150,702	94		Uebertrag	3,412,384	58	—	—

Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
3,288,783	17	—	—		Uebertrag	274,304	35
1,323,022	64	—	—	64 a. Friedrich Emil Welti-Fonds (Stammfonds)	Kapitaleinlagen	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 1,033,752.64	Zinse und Kursgewinne . .	77,711	66
				Wertschriften „ 289,270.—			
				Fr. 1,323,022.64	Summe der Vermehrungen .	77,711	66
—	—	—	—	64 b. Friedrich Emil Welti-Fonds Sonderfonds histor. Seminar	Zinse	11	50
					Hertrag vom Stammfonds .	17,620	—
					Summe der Vermehrungen .	17,631	50
—	—	—	—	64 c. Friedrich Emil Welti-Fonds Sonderfonds jurist. Seminar	Zinse	14	10
					Hertrag vom Stammfonds .	19,270	—
					Summe der Vermehrungen .	19,284	10
1,208,607	60	—	—	65. Helene Welti-Fonds	Kapitalisierte Vorschüsse		
				Hypothekarkasse Fr. 919,337.60	pro 1944	100,000	—
				Wertschriften „ 289,270.—	Zinse und Kursgewinne . .	72,138	20
				Fr. 1,208,607.60	Summe der Vermehrungen .	172,138	20
2,147	60	—	—	66. Johann Alfred Mürnger-Fonds des kant. Gewerbemuseums	Legat	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 2,147.60	Zinse	69	70
					Summe der Vermehrungen .	69	70
10,776	30	—	—	67. Technikum Burgdorf, Kindlimann-Unterstützungsfonds	Kapitaleinlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 10,776.30	Zinse	350	20
					Summe der Vermehrungen	350	20
988	40	—	—	68. Technikum Burgdorf, Philips-Lampenfonds	Kapitaleinlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 988.40	Zinse	32	—
					Summe der Vermehrungen .	32	—
5,834,325	71	—	—	Uebertrag		561,521	71

Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1944				Vermögens-			
Aktiven		Passiven		Privatrechtliche Fonds		Einnahmen	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
5,834,325	71	—	—		Uebertrag	561,521	71
6,606	50	—	—	69. Technikum Burgdorf, Hasler-Fonds	Kapitaleinlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 6,606.50	Zinse	211	05
					Summe der Vermehrungen .	211	05
					Reine Verminderung . . .	4,769	50
5,253	60	—	—	70. Anna Nüesch-Fonds der Hell- und	Kapitaleinlage	—	—
				Pflegeanstalt Waldau	Zinse	168	—
				Hypothekarkasse Fr. 5,253.60	Summe der Vermehrungen .	168	—
					Reine Verminderung . . .	78	—
51	10	—	—	71. Fonds Marie Saunier	Kapitaleinlage	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 51.10	Zinse	1	60
					Summe der Vermehrungen .	1	60
3,178	60	—	—	72. Asher-Fonds für das physiologische	Kapitaleinlage	—	—
				Institut der Universität Bern	Zinse	103	20
				Hypothekarkasse Fr. 3,178.60	Summe der Vermehrungen .	103	20
16,123	15	—	—	73. Fonds für die Weiterbildung von	Hertrag vom Fonds zugun-	—	—
				Schwachsichtigen oder Blinden	sten der mediz. Fakultät	—	—
				Hypothekarkasse Fr. 16,123.15	Zinse	518	10
					Summe der Vermehrungen .	518	10
—	—	—	—	74. Alpwirtschaftliche Schule Brienz,	Kapitaleinlage	1,000	—
				Vermächtnis L. Hodel	Zins	16	—
					Summe der Vermehrungen .	1,016	—
5,865,538	66	—	—	Totale Summen der Aktiven und der	Totale Summe der Vermeh-	563,539	66
		5,865,538	66	Passiven	rungen		
				Reine Aktiven			

des Kantons Bern für das Jahr 1945

Veränderungen		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1945					
Ausgaben		Privatrechtliche Fonds		Aktiven		Passiven	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
255,088	45		Uebertrag	6,140,758	97	—	—
4,980	55	Verwendungen	69. Technikum Burgdorf, Hasler-Fonds	1,837	—	—	—
			Hypothekarkasse	Fr. 1,837.—			
4,980	55	Summe der Verminderungen					
246		Beiträge	70. Anna Nüesch-Fonds der Heil- und	5,175	60	—	—
			Pflegeanstalt Waldau				
246		Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 5,175.60			
—		Verwendungen	71. Fonds Marie Saunier	52	70	—	—
			Hypothekarkasse	Fr. 52.70			
—		Summe der Verminderungen					
1	60	Reine Vermehrung					
—		Verwendungen	72. Asher-Fonds für das physiologische	3,281	80	—	—
			Institut der Universität Bern				
—		Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 3,281.80			
103	20	Reine Vermehrung					
—		Verwendungen	73. Fonds für die Weiterbildung von	16,241	25	—	—
			Schwachsichtigen oder Blinden				
—		Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 16,241.25			
400		Reine Vermehrung					
118	10						
—		Verwendungen	74. Alpwirtschaftliche Schule Brienz,	1,016	—	—	—
			Vermächtnis L. Hodel				
—		Summe der Verminderungen	Hypothekarkasse	Fr. 1,016.—			
1,016		Reine Vermehrung					
260,715		Totale Summe der Verminderungen	Totale Summen der Aktiven und der	6,168,363	32	—	—
302,824	66	Reine Vermehrung	Passiven			6,168,363	32
			Reine Aktiven				

Vorliegende Staatsrechnung des Kantons Bern für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1945 ist übereinstimmend mit den passierten Rechnungen der Verwaltungen und Kassen und mit den Visakontrollen der Kantonsbuchhalterei dargestellt.

Bern, 28. Mai 1946.

Der Kantonsbuchhalter:
V. Michel.

Spezialrechnung der Bernischen Kreditkasse.

I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1945.

Einnahmen.

Aktiv-Zinsen:

Darlehen: vereinnahmte Zinsen	Fr.	132,177.45	
Marchzinsen und rückständige Zinsen per 31. Dezember 1945 . .	„	23,947.85	
		Fr. 156,125.30	
Abzüglich Marchzinsen vom Vorjahre	„	33,004.60	
		Total Aktiv-Zinsen	Fr. 123,120.70

Ausgaben.

Passiv-Zinsen.			Fr. 106,053.70
Verwaltungskosten:			
Entschädigung an die Direktion	Fr.	883.50	
Entschädigung an die Kantonalbank von Bern für die Geschäftsführung .	„	2,338.50	
Bureaukosten und Portoauslagen	„	217.—	
Diverse Spesen weniger vereinnahmte Porti	„	224.90	
Entschädigung an Angestellte des Gemeindeinspektorates	„	600.—	
		Total Verwaltungskosten	Fr. 4,263.90
Betriebsüberschuss von 1945, Uebertrag auf die gesetzliche Reserve			„ 12,803.10
			Fr. 123,120.70

II. Bilanz per 31. Dezember 1945.

Aktiven:

Darlehen an Gemeinden zu 2%	Fr.	155,914.—	
„ 2½%	„	123,600.—	
„ 3¼%	„	1,131,204.05	
„ 3¾%	„	1,693,263.35	
		Total	Fr. 3,103,981.40
Zinsausstände und Marchzinsen			„ 23,947.85
			Fr. 3,127,929.25

Passiven:

Kantonalbank von Bern			Fr. 1,867,076.—
3½% Kassascheine			„ 1,095,000.—
Sonstige Passiven.			„ 2,338.50
Marchzinsen auf Kassenscheinen			„ 12,668.55
Gesetzliche Reserve:			
Bestand per 31. Dezember 1944	Fr.	138,043.10	
Zuweisung Betriebsüberschuss pro 1945	„	12,803.10	„ 150,846.20
			Fr. 3,127,929.25

Spezialrechnung des Arbeitsbeschaffungskredites 1937/39 von Fr. 9,000,000.—

(Volksbeschluss vom 11. April 1937.)

I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1945.

Einnahmen.

Ertrag der Arbeitsbeschaffungssteuer pro 1937/45	Fr. 9,190,597.10	
Kontokorrentzinse der Kantonalbank	„ 33,227.53	
	Total Einnahmen	Fr. 9,223,824.63

Ausgaben.

Kant. Arbeitsamt, Zahlungen für Arbeitsbeschaffungsprojekte pro 1937/45	Fr. 4,304,986.95	
Kant. Baudirektion für Zahlungen pro 1937/45:		
a. Niveauübergänge und Ausbesserung von Alpenstrassen	„ 800,000.—	
b. Werkprojektierung	„ 20,000.—	
c. Renovation Postgasse 68/72	„ 100,000.—	
d. Sustenstrasse, Neubau	„ 1,500,000.—	
e. Staatsarchiv, Neubau	„ 500,000.—	
Kant. Militärdirektion für Zahlungen pro 1937/45:		
a. Staatseigene Luftschutzbauten	„ 533,980.76	
b. Beiträge an Gemeinden für Luftschutz	„ 290,463.95	
Kantonalbank, Zinse für Schatzanweisungen pro 1937/45	„ 409,518.55	
„ Spesen und Postgebühren pro 1937/45	„ 2,988.42	
	Total Ausgaben	Fr. 8,461,938.63
	Ueberschuss der Einnahmen	Fr. 761,886.—

II. Bilanz per 31. Dezember 1945.

Aktiven:

Kantonalbank, Kontokorrent	Fr. 261,386.—	
Zinsloses Darlehen an Oberländerheimatwerk	„ 500.—	
Darlehen an die Wasserversorgung der Freiberge	„ 500,000.—	Fr. 761,886.—

Passiven:

Kantonalbank, Schatzanweisungen	„ —.—	
	Reinvermögen per 31. Dezember 1945	Fr. 761,886.—

Spezialrechnung über den Ausbau der Fremdenverkehrsstrassen.

(Volksbeschluss vom 8. Mai 1938.)

I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1945.

Einnahmen.		
Bundesbeitrag		Fr. 1,000,000.—
Vergütungen der Baudirektion aus Autosteuern:		
a. für Mehrarbeiten		„ 198,700.—
b. für Amortisation		„ 1,000,000.—
		Fr. 2,198,700.—
Ausgaben.		
<i>Baudirektion, geleistete Zahlungen für:</i>		
Art. 1. Grimselstrasse, Oberflächenbehandlung	Fr.	280,000.—
„ 2. Lütschentalstrasse, II. Etappe.	„	447,572.05
„ 3. Spiez-Frutigen, Ausbau	„	708,100.35
„ 4. Zweisimmen-Lenk	„	138,436.30
„ 5. Saanen-Gstaad-Gsteig	„	64,778.35
„ 6. Murgenthal-Bern	„	973,592.30
„ 7. Bern-Thun	„	419,959.53
„ 8. Riedtwil-Dorfdurchfahrt	„	26,014.60
„ 9. Oberdiessbach-Dessigkofen und Walkringen	„	104,762.35
Kantonalbank, Zinsen und Spesen	„	29,920.17
		Fr. 3,193,136.—
	Ueberschuss der Ausgaben	Fr. 994,436.—

II. Bilanz per 31. Dezember 1945.

Aktiven		
Kantonalbank, Kontokorrent	Fr.	5,564.—
Passiven:		
Kantonalbank, Schatzanweisungen	Fr.	1,000,000.—
„ Kontokorrent	„	—.—
	Passiven-Ueberschuss	Fr. 994,436.—

Spezialrechnung über die Verlegung der Staatsstrasse bei Court.

(Volksbeschluss vom 20. Februar 1938.)

I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1945.

Einnahmen.		
Kantonalbank, Zinse	Fr.	—.—
Baudirektion, Amortisation	„	430,000.—
Ausgaben.		
Baudirektion, Zahlungen für Bauarbeiten	Fr.	430,000.—
Kantonalbank, Zinsen und Spesen	„	—.—
	Ueberschuss der Ausgaben	Fr. —.—

II. Bilanz per 31. Dezember 1945.

Aktiven:		
Kantonalbank, Kontokorrent	Fr.	—.—
Passiven:		
Kantonalbank, Schatzanweisungen	„	—.—
„ Kontokorrent	„	—.—
	Passiven-Ueberschuss	Fr. —.—

Spezialkredit

für Arbeitsbeschaffung, Bodenverbesserungen und Milderung der Wohnungsnot.

(Volksbeschluss vom 13. Februar 1944.)

Sonderkonto I.

I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1945.

Einnahmen.

Ertrag der Arbeitsbeschaffungssteuer	Fr. 3,750,000.—	
Aktivzinse der Kantonalbank	„ 8,654.65	
		Total Einnahmen Fr. 3,758,654.65

Ausgaben.

Staatseigene Gebäude	Fr. 439,861.15	
Strassenbauten	„ 1,515,000.—	
Hoch- und Tiefbau	„ —.—	
Subventionen für Industrie und Gewerbe	„ —.—	
„ „ Techniker und Kaufleute	„ —.—	
Arbeitslager, Weiterbildung, Umschulung	„ —.—	
Arbeitseinsatz	„ —.—	
Berufliches Bildungswesen	„ —.—	
Milderung der Wohnungsnot	„ 2,000,000.—	
Grubengletschersee, Wiederherstellungsarbeiten	„ 180,000.—	
„ „ Trockenlegung	„ 280,000.—	
Strassenunterhalt	„ 580,000.—	
Saane, Verbauung	„ 130,000.—	
Muristalden, Umbau	„ —.—	
Bekämpfung der Rindertuberkulose	„ 55,000.—	
Silobauten	„ 150,000.—	
Graströcknungsanlagen	„ 226,325.—	
Förderung des Viehabsatzes	„ 83,885.25	
Kantonalbank, Diskontspesen	„ 112,500.—	
„ „ Spesen und Porti	„ 7.35	
		Total Ausgaben Fr. 5,752,578.75
		Ueberschuss der Ausgaben Fr. 1,993,924.10

II. Bilanz per 31. Dezember 1945.

Aktiven:

Kantonalbank, Kontokorrent	Fr. 1,006,075.90
--------------------------------------	------------------

Passiven:

Kantonalbank, Schatzanweisungen	„ 3,000,000.—
---	---------------

Passiven-Ueberschuss Fr. 1,993,924.10

Sonderkonto II.

I. Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1945.

Einnahmen.

Ertrag von 15 % der kant. Wehrsteuer	Fr. 2,683,024.50
Aktivzinse der Kantonalbank	„ 7,443.75
Total Einnahmen	<u>Fr. 2,690,468.25</u>

Ausgaben.

Ausserordentliche Meliorationen	Fr. 3,800,000.—
Kantonalbank, Diskontspesen	„ 75,000.—
„ Spesen und Porti	„ 6.25
Total Ausgaben	<u>Fr. 3,875,006.25</u>
Ueberschuss der Ausgaben	<u>Fr. 1,184,538.—</u>

II. Bilanz per 31. Dezember 1945.

Aktiven:

Kantonalbank, Kontokorrent	Fr. 815,462.—
--------------------------------------	---------------

Passiven:

Nationalbank, Schatzanweisungen	„ 2,000,000.—
Passiven-Ueberschuss	<u>Fr. 1,184,538.—</u>

Bericht

über die

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1945.

Herr Finanzdirektor!

Die Kantonsbuchhalterei legt Ihnen hiermit zuhanden des Regierungsrates und des Grossen Rates die Staatsrechnung des Kantons Bern, die Spezialrechnungen der Bernischen Kreditkasse, des Arbeitsbeschaffungskredites 1937/39 von Fr. 9,000,000.—, über den Ausbau der Fremdenverkehrsstrassen, über die Verlegung der Staatsstrasse bei Court und über die Arbeitsbeschaffung, Bodenverbesserungen und Milderung der Wohnungsnot für das Jahr 1945 vor.

Nach der vorliegenden Rechnung verzeigt das reine Staatsvermögen eine Vermehrung von Fr. **446,749.53**, die sich aus einem reinen Vermögensbestand von Fr. **24,296,274.13** zu Anfang und von Fr. **24,743,023.66** auf Ende des Jahres ergibt.

Letzterer setzt sich zusammen aus:

Aktiven	Fr. 541,667,666.58
Passiven	„ 516,924,642.92

Gegenüber dem Vorjahr haben die Aktiven um Fr. 106,722,283.60 und die Passiven um Fr. 106,275,534.07 zugenommen. Diese Vermehrung ist hauptsächlich auf den verspäteten Bezug der direkten Steuern und des mit dem Bund noch nicht abgerechneten Wehropfers II zurückzuführen.

Aus dem Betriebsergebnis der Jahresrechnung 1945 sind nachfolgende ausserordentliche Beiträge, Rückstellungen und Abschreibungen ausgeschieden worden: Einlage in die Beitragsreserve der bernischen Lehrerversicherungskasse Fr. 300,000.—; Beitrag an die Hypothekarkasse zugunsten des anlässlich der Hundertjahrfeier errichteten Schuldnerhilfsfonds Fr. 100,000.—; Rückstellung für die Errichtung eines Magazinergebäudes der Militäranstalten für Material und Munition Fr. 90,000.—; Rückstellung für die Erneuerung der Mannschaftsküchen in der Kaserne Bern Fr. 200,000.—; Rückstellung auf Mobilmachungskonto und Konto für besondere Aufwendungen Fr. 1,000,000.—; Rückstellung für staatliche und private Erziehungsheime Fr. 700,000.—; Rückstellung für dringliche Staatsbauten Fr. 1,000,000.— und Abschreibung auf dem Vorschusskonto Arbeitslosenversicherung Fr. 55,351.88. Der Ueberschuss der Berichtigungen von Fr. 6,273,784.77 wurde wie folgt verwendet: Abschreibung auf dem Vorschusskonto Arbeitslosenversicherung (A. I. 18) Fr. 1,584,408.31; Abschreibung auf B. 3, Katastervorschüsse Fr. 267,000.—; Abschreibung des Vorschusses B. 5a Jura-gewässerkorrektur Fr. 283,376.46; Einlage der Anleihsamortisationen in den Eisenbahn-Amortisationsfonds Fr. 4,139,000.—. Die auf Verpflichtungen des Staates für das laufende Jahr beruhenden Zahlungen an den zentralen Ausgleichsfonds des Bundes für Lohn- und Verdienstersatz von Fr. 6,846,433.27 aus dem Mobilmachungskonto und Konto für besondere Aufwendungen sind diesem Konto zu Lasten der Betriebsrechnung (Rubrik XXXIV, B. 4) zurückvergütet worden. Ferner wurde die Schweizerpende mit Fr. 1,000,000.— bedacht (Rubrik XXXIV, B. 3).

Zu diesem günstigen Abschluss der Staatsrechnung 1945 ist folgendes zu bemerken:

Ein Vergleich des Rohertrages der direkten Staatssteuern pro 1945 (neues Steuergesetz) mit demjenigen pro 1944 (altes Steuergesetz) führt zu der Tatsache, dass die Gesamtsteuereingänge pro 1945 einen Rückgang von rund 3 Millionen gegenüber 1944 aufweisen.

Der Rohertrag pro 1944 der direkten Steuern belief sich auf	Fr. 62,498,446.78
und derjenige der kantonalen Wehrsteuer auf	„ 11,800,000.—

Zusammen Fr. **74,298,446.78**

demgegenüber verzeigt die Staatsrechnung pro 1945 einen solchen von	„ 71,337,155.47
---	-----------------

Minderertrag der direkten Staatssteuern 1945 (neues Gesetz) gegenüber 1944 (altes Gesetz)	<u>Fr. 2,961,291.31</u>
--	--------------------------------

Dabei ist noch besonders bei diesem Vergleich zu berücksichtigen, dass die Steuererträge pro 1945 nach dem alten Gesetz die Erträge pro 1944 in erheblichem Masse überstiegen hätten, einmal weil das Volumen des steuerpflichtigen Gesamteinkommens pro 1944 gegenüber 1943 weiter beträchtlich angestiegen ist, und ausserdem hätte sich die eidgenössische Steueramnestie auch im Jahre 1945 unter dem alten Steuergesetz befruchtend auf die Steuereingänge ausgewirkt.

Dieser Minderertrag der direkten Steuern gegenüber dem Vorjahr wurde aber mehr als kompensiert durch die bedeutenden Mehreingänge auf den meisten übrigen Einnahmenrubriken, auf den Anteilen des Kantons an den eidgenössischen Steuern und des Rückganges der Staatsbeiträge an den zentralen Ausgleichsfonds des Bundes für Lohn- und Verdienstersatz.

Erste Abteilung.

Rechnung des reinen Vermögens.

Seite 7—77.

A. Gewinn- und Verlustrechnung.

Die reine Vermehrung des Staatsvermögens von Fr. **446,749.53** geht aus folgendem Aufwand und Ertrag hervor:

		<i>Verminderungen:</i>	
<i>Betriebsrechnung:</i>	Ausgaben		Fr. 216,908,700.71
	<i>Forsten:</i> Mindererlös verkaufter Waldungen		„ 6,685.—
	Mehrkosten angekaufter Waldungen		„ 1,432.—
	Schatzungsberichtigungen von Waldungen		„ —.—
	<i>Domänen:</i> Mindererlös verkaufter Domänen		„ 1,060.—
	Mehrkosten angekaufter Domänen		„ 1,311,120.—
	Schatzungsberichtigungen von Domänen		„ 32,470.—
	<i>Inventar der Staatsanstalten:</i> Verminderungen		„ 146,694.13
	<i>Verwaltungsinventar:</i> Verminderungen		„ —.—
	<i>Abschreibung auf Vorschusskonto Arbeitslosenversicherung</i>		„ 1 584 408.31
	<i>Verbesserungen auf dem Pachtgut Hofwil</i>		„ 6,431.30
	<i>Abschreibung auf B. 3. Katastervorschüsse</i>		„ 267,000.—
	<i>Abschreibung auf B. 5. Juragewässerkorrektion</i>		„ 283,376.46
	<i>Einlage in den Eisenbahnamortisationsfonds</i>		„ 4,139,000.—
	<i>Staatseigene Fonds, Ausgaben</i>		„ 2,097,479.92
		<i>Summa der Verminderungen</i>	<u>Fr. 226,785,857.83</u>
		<i>Vermehrungen:</i>	
<i>Betriebsrechnung:</i>	Einnahmen		Fr. 217 355,450.24
	<i>Forsten:</i> Mehrerlös verkaufter Waldungen		„ 13,322.75
	Minderkosten angekaufter Waldungen		„ —.—
	Schatzungsberichtigungen von Waldungen		„ 45,410.—
	Verkauf von Rechten		„ —.—
	<i>Domänen:</i> Mehrerlös verkaufter Domänen		„ 28,034.16
	Minderkosten angekaufter Domänen		„ 6,750.—
	Verkauf von Rechten		„ 610.—
	Schatzungsberichtigungen von Domänen		„ 616,432.—
	<i>Anleihen:</i> Amortisationen		„ 4 139,000.—
	<i>Inventar der Staatsanstalten:</i> Vermehrungen		„ 127,474.—
	<i>Verwaltungsinventar:</i> Vermehrungen		„ 430,017.—
	<i>Käsereigenossenschaft Münchenbuchsee, Rückerstattung für Anteilscheine Hofwilgut</i>		„ 6,573.70
	<i>Staatseigene Fonds, Einnahmen</i>		„ 4,263,533.51
	<i>Aktivierung der Aktien der Gesellschaft zur Förderung des Wohnungsbaues</i>		„ 200,000.—
		<i>Summe der Vermehrungen</i>	<u>Fr. 227,232,607.36</u>
		<i>Reine Vermehrung, wie oben</i>	<u>Fr. 446,749.53</u>

die dem Einnahmenüberschuss der Betriebsrechnung entsprechen.

Die Schätzungserhöhungen der Domänen betreffen in der Hauptsache das Rathaus in Bern, das Amthaus in Aarberg, 5 Gebäude der Heil- und Pflgeanstalt in Münsingen und 2 Gebäude der Landwirtschaftlichen Schule Waldhof-Langenthal.

B. Betriebsrechnung.

Die Ergebnisse sind folgende:

Roheinnahmen	Fr. 217,355,450.24
Rohausgaben	„ 216,908,700.71
<i>Ueberschuss der Einnahmen</i>	Fr. 446,749.53

oder wenn nur die reinen Ergebnisse der einzelnen Verwaltungszweige berücksichtigt werden:

Reineinnahmen	Fr. 105,794,283.35
Reinausgaben	„ 105,347,533.82
<i>Ueberschuss der Einnahmen</i>	Fr. 446,749.53

Die Rechnung verzeigt gegenüber dem Voranschlag:

Mehreinnahmen	Fr. 23,675,756.35
Mehrausgaben	„ 14,098,012.82

und schliesst mithin um. **Fr. 9,577,743.53**
günstiger ab, als berechnet war.

Die Abweichungen der Rechnung zum Voranschlag sind nach Verwaltungszweigen folgende:

<i>Mehreinnahmen:</i>	
XXXII. Direkte Steuern	Fr. 15,801,587.82
XXXIII. Anteile an eidg. Abgaben	„ 2,846,116.19
XXV. Gebühren	„ 1,464,777.82
XXXI. Militärsteuern	„ 1,064,176.60
XXVI. Erbschafts- und Schenkungssteuern	„ 841,851.55
XXIV. Stempelsteuer	„ 815,502.50
XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols	„ 758,069.15
XV. Staatswaldungen	„ 186,111.97
XXVIII. Wirtschaftspatentgebühren etc.	„ 111,740.05
XXIII. Salzhandlung	„ 84,009.12
XXII. Jagd, Fischerei und Naturschutz.	„ 74,612.56
XXVII. Wasserrechtsabgaben	„ 55,001.25
XXI. Bussen und Konfiskationen	„ 44,435.53
XVIII. Hypothekarkasse	„ 549.48
XXX. Anteil am Ertrage der Schweiz. Nationalbank.	„ —.80
<i>Summa Mehreinnahmen</i>	Fr. 24,148,542.39

<i>Mindereinnahmen:</i>	
XX. Staatskasse	Fr. 468,874.63
XVI. Domänen	„ 3,911.41
<i>Summa Mindereinnahmen</i>	Fr. 472,786.04

<i>Mehrausgaben:</i>	
XXXIV. Verschiedenes	Fr. 10,759,447.22
Xa. Bauwesen	„ 2,161,948.29
XI. Anleihen	„ 355,742.35
VIII. Armenwesen	„ 349,153.59
XII. Finanzwesen	„ 318,444.52
IXb. Gesundheitswesen	„ 246,047.61
IIIb. Polizei.	„ 150,959.50
V. Kirchenwesen	„ 183,007.93
I. Allgemeine Verwaltung	„ 164,869.08
II. Gerichtsverwaltung	„ 98,643.74
XIII. Landwirtschaft	„ 62,745.71
XIV. Forstwesen und Bergbau	„ 10,545.45
XVII. Domänenkasse	„ 5,516.86
VII. Gemeindewesen.	„ 4,561.91
<i>Summa Mehrausgaben</i>	Fr. 14,871,633.76

<i>Minderausgaben:</i>	
VI. Erziehungswesen	Fr. 469,789.94
IXa. Volkswirtschaft	„ 139,869.99
IV. Militär	„ 102,267.05
IIIa. Justiz	„ 53,878.59
Xb. Eisenbahn-, Schifffahrts- und Flugwesen	„ 7,815.37
<i>Summa Minderausgaben</i>	Fr. 773,620.94

Mehreinnahmen	Fr. 24,148,542.39	
Mindereinnahmen	„ 472,786.04	Fr. 23,675,756.35
Mehrausgaben	Fr. 14,871,633.76	
Minderausgaben	„ 773,620.94	„ 14,098,012.82
<i>Günstigeres Ergebnis, als erwartet</i>		Fr. 9,577,743.53

Gegenüber der Rechnung des Vorjahres sind folgende Abweichungen zu verzeichnen:

Mehreinnahmen:

XXXIII. Anteile an eidg. Abgaben	Fr. 17,357,416.96
XXXII. Direkte Steuern	„ 7,079,372.51
XXV. Gebühren	„ 912,732.35
XXXI. Militärsteuer	„ 583,710.73
XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols	„ 515,145.50
XXIV. Stempelsteuer	„ 471,187.62
XVI. Domänen	„ 136,991.35
XV. Staatswaldungen	„ 98,240.48
XXII. Jagd, Fischerei und Naturschutz.	„ 58,899.12
XXVIII. Wirtschaftspatentgebühren.	„ 1,251.50
XVIII. Hypothekarkasse	„ 406.09
XXVII. Wasserrechtsabgaben	„ 83.70
<i>Summa Mehreinnahmen</i>	Fr. 27,215,437.91

Mindereinnahmen:

XX. Staatskasse	Fr. 760,398.94
XXVI. Erbschafts- und Schenkungssteuern	„ 193,986.45
XXIII. Salzhandlung.	„ 143,465.02
XXI. Bussen und Konfiskationen	„ 32,257.26
<i>Summa Mindereinnahmen</i>	Fr. 1,130,107.67

Mehrausgaben:

XXXIV. Verschiedenes	Fr. 22,429,447.22
Xa. Bauwesen	„ 807,669.40
VIII. Armenwesen	„ 700,928.32
IXb. Gesundheitswesen	„ 446,811.49
IIIb. Polizei.	„ 372,058.50
XI. Anleihen	„ 297,836.20
VI. Erziehungswesen	„ 268,170.29
II. Gerichtsverwaltung	„ 253,157.80
V. Kirchenwesen	„ 230,023.80
IXa. Volkswirtschaft	„ 218,950.20
XIII. Landwirtschaft	„ 179,648.47
I. Allgemeine Verwaltung	„ 66,642.02
XIV. Forstwesen und Bergbau	„ 64,859.65
XII. Finanzwesen	„ 50,932.40
IIIa. Justiz	„ 17,957.16
VII. Gemeindewesen.	„ 9,189.50
XVII. Domänenkasse	„ 5,627.61
<i>Summa Mehrausgaben</i>	Fr. 26,419,910.03

Minderausgaben:

IV. Militär	Fr. 443,916.12
Xb. Eisenbahn-, Schifffahrts- und Flugwesen	„ 1,981.10
<i>Summa Minderausgaben</i>	Fr. 445,897.22

Mehreinnahmen	Fr. 27,215,437.91	
Mindereinnahmen	„ 1,130,107.67	Fr. 26,085,330.24
Mehrausgaben	Fr. 26,419,910.03	
Minderausgaben	„ 445,897.22	„ 25,974,012.81
<i>Gegenüber der Rechnung des Vorjahres ergibt sich somit eine Verbesserung von</i>		Fr. 111,317.43

Nachfolgend die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Budget:

I. Allgemeine Verwaltung.

Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 164,869.08 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 66,642.02. Kreditüberschreitungen weisen auf:

<i>Grosser Rat.</i> Vermehrte Sitzungen und erhöhte Taggelder	Fr. 54,795.70
<i>Besoldungen der Regierungsräte.</i> Im Budget nicht vorgesehene Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944	„ 4,104.25
<i>Ratskredit. Ratskosten, Dienstaltersgratifikationen.</i> Vermehrte Ausgaben für Dienstaltersgratifikationen.	„ 6,522.34
<i>Ständerat.</i> Erhöhung des Taggeldes	„ 460.—
<i>Staatskanzlei, Besoldung der Beamten</i>	„ 2,376.55
<i>Staatskanzlei, Besoldung der Angestellten.</i> Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944	„ 5,958.05
<i>Staatskanzlei, Bureaukosten.</i> Vermehrte Telephonkosten	„ 337.87
<i>Staatskanzlei, Bedienung des Rathauses.</i> Vermehrte Heizungs- und Unterhaltskosten	„ 17,290.05
<i>Tagblatt. Redaktionskosten.</i> Erhöhte Entschädigungen an die Stenographen und vermehrte Sitzungen des Grossen Rates	„ 3,173.60
<i>Tagblatt. Druckkosten.</i> Erhöhte Druckkosten für das Grossratstagblatt und die Gesetzessammlung	„ 7,697.70
<i>Tagblatt. Gesetzessammlung.</i> Vermehrte Kosten für den grösseren Gesetzesband 1944	„ 1,679.45
<i>Regierungsstatthalter. Entschädigungen der Amtsverweser.</i> Vertretungskosten in Biel infolge Krankheit des Regierungsstatthalters	„ 519.83
<i>Regierungsstatthalter. Besoldungen der Angestellten.</i> Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944	„ 29,957.—
<i>Amtsschreibereien. Besoldungen der Amtsschreiber.</i> Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944	„ 7,546.65
<i>Amtsschreibereien. Entschädigungen der Stellvertreter.</i> Stellvertretungskosten in Blankenburg infolge Krankheit	„ 615.80
<i>Amtsschreibereien. Besoldungen der Angestellten.</i> Gleiche Ursachen wie für die Amtsschreiber	„ 32,006.90

II. Gerichtsverwaltung.

Die Gesamtkosten übersteigen den Voranschlag um Fr. 98,643.74 und sind um Fr. 253,157.80 höher als im Vorjahr. Kreditüberschreitungen verzeigen:

<i>Obergericht. Besoldungen der Oberrichter.</i> Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944	Fr. 16,927.20
<i>Obergericht. Entschädigung der Suppleanten.</i> Entschädigungen für zwei Oberrichter, infolge längerer Krankheit	„ 4,958.50
<i>Obergerichtskanzlei. Besoldungen der Beamten.</i> Stellvertretungskosten für den französischen Kammer-schreiber	„ 310.65
<i>Obergerichtskanzlei. Besoldungen der Angestellten.</i> Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944	„ 6,775.70
<i>Obergerichtskanzlei. Bureaukosten.</i> Zunahme der Geschäftslast und erhöhte Preise	„ 406.64
<i>Obergerichtskanzlei. Bedienung des Obergerichtsgebäudes.</i> Installation eines elektrischen Boilers	„ 1,588.11
<i>Obergerichtskanzlei. Bibliothek.</i> Erweiterung der Handbibliotheken der einzelnen Oberrichter	„ 292.65
<i>Obergerichtskanzlei. Anwaltskammer.</i> Erstmalige Entschädigung in 1945 für die Zirkulationsgeschäfte	„ 438.90
<i>Amtsgerichte. Besoldungen der Gerichtspräsidenten.</i> Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944	„ 20,597.55
<i>Amtsgerichte. Entschädigungen der Stellvertreter.</i> Stellvertretungskosten für das Strafrichteramt II infolge Militärdienstes	„ 930.60
<i>Amtsgerichte. Mietzinse.</i> Miete von 2 Zimmern für den ausserordentlichen Untersuchungsrichter	„ 875.—
<i>Gerichtsschreibereien. Besoldungen der Gerichtsschreiber</i>	„ 5,712.65
<i>Gerichtsschreibereien. Besoldungen der Angestellten.</i> Im Budget nicht enthaltene Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944	„ 46,049.90
<i>Staatsanwaltschaft. Besoldungen der Staatsanwälte.</i> Gleiche Begründung wie hievor	„ 2,326.45
<i>Staatsanwaltschaft. Bureaukosten des Generalprokurators.</i> Vermehrte Dienstreisen und allgemeine Teuerung	„ 109.75
<i>Staatsanwaltschaft. Bureaukosten der Bezirksprokuratoren.</i> Vermehrte Dienstreisen und Preiserhöhungen	„ 130.97
<i>Geschwornengerichte. Bureaukosten.</i> Steigerung der Heizungskosten in Bern, Biel und Thun	„ 786.36
<i>Betreibungs- und Konkursämter. Besoldungen der Beamten</i>	„ 5,215.40
<i>Betreibungs- und Konkursämter, Besoldungen der Angestellten.</i> Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944	„ 21,066.95
<i>Betreibungs- und Konkursämter, Kontrollen, Formulare.</i> Zunahme des Materialbedarfes und Preiserhöhungen im Buchbindergewerbe	„ 9,237.91
<i>Gewerbegerichte. Kostenanteile des Staates.</i> Erhöhte Anteile infolge Gewährung von Teuerungszulagen an das Personal der Gewerbegerichte	„ 879.35
<i>Verwaltungsgericht. Besoldungen der Beamten</i>	„ 1,352.45
<i>Verwaltungsgericht. Besoldungen der Angestellten</i>	„ 704.65
<i>Handelsgericht. Besoldung des Sekretärs</i>	„ 551.10
<i>Handelsgericht. Besoldungen der Angestellten.</i> Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944	„ 102.50

IIIa. Justiz.

Die Gesamtkosten sind um Fr. 53,878.59 niedriger als veranschlagt, dagegen um Fr. 17,957.16 höher als im Vorjahr. Kreditüberschreitungen weisen auf:

<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Beamten</i>	Fr.	1,004.—
<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Angestellten</i>	„	2,693.30
<i>Inspektorat. Besoldungen der Beamten</i>	„	2,023.70
<i>Jugendamt. Besoldungen der Beamten</i>	„	4,136.80
<i>Jugendamt. Besoldungen der Angestellten. Überführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Schaffung der Stelle einer Adjunktin für die Pflegekinderaufsicht beim Jugendamt</i>	„	8,626.15

IIIb. Polizei.

Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 150,959.50 und diejenigen des Vorjahres um Fr. 372,058.50. Kreditüberschreitungen verzeigen:

<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Beamten</i>	Fr.	2,939.80
<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Angestellten. Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944</i>	„	17,612.80
<i>Verwaltungskosten. Bureaunkosten. Erstellung einer neuen Telephonanlage und Umänderung der Registratur auf das Kartensystem</i>	„	5,028.39
<i>Fremdenkontrolle und Fahndungswesen. Pass- und Fremdenpolizei. Einstellung von Aushilfsangestellten infolge Zunahme der Einreise- und Aufenthaltsbewilligungen</i>	„	4,673.68
<i>Fremdenkontrolle und Fahndungswesen. Fahndungs- und Einbringungskosten. Anschaffung einer transportablen Lautsprecheranlage und eines neuen Gefangenschaftsautos</i>	„	7,985.09
<i>Fremdenkontrolle und Fahndungswesen. Transportkosten. Vermehrte Heimschaffungstransporte von Flüchtlingen und Internierten</i>	„	14,956.43
<i>Polizeikorps. Besoldung der Beamten</i>	„	1,792.25
<i>Polizeikorps. Besoldung der Landjäger. Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944</i>	„	108,696.05
<i>Polizeikorps. Bewaffung und Ausrüstung. Anschaffung von Pistolen-Munition</i>	„	7,559.52
<i>Polizeikorps. Wohnungs-, Mobiliar-, Fahrrad- und Schreibmaschinenentschädigungen. Vermehrte Wohnungsentschädigungen infolge Zunahme des Personals</i>	„	2,018.25
<i>Polizeikorps. Verschiedene Verwaltungskosten. Vermehrte Telephonauslagen und erhöhte Kosten für das Heizungsmaterial</i>	„	1,644.57
<i>Polizeikorps. Reiseentschädigungen und Instruktionkurse. Zunahme der Reisespesen infolge des grösseren Polizeiaufgebotes</i>	„	3,253.93
<i>Strafanstalten. Tessenberg, Zwangserziehungsanstalt. Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944, sowie erhöhte Kosten für Gottesdienst und Fürsorge</i>	„	5,332.72
<i>Polizeikosten. Vermehrte Telephonauslagen für Gespräche und Verlegungen und Installationen von Telephonanlagen</i>	„	6,719.93
<i>Polizeikosten. Strafvollzugskosten. Vermehrte Anschaffungen von Bureaumaterial und Druckkosten infolge Zunahme des Strafvollzuges</i>	„	1,327.03
<i>Zivilstand. Zivilstandsamt Bern. Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944.</i>	„	767.80
<i>Zivilstand. Entschädigung der übrigen Zivilstandsämter. Entschädigung an den Zivilstandsbeamten von Lauterbrunnen für die Nachtragung von rückständigen Arbeiten des Amtsvorgängers</i>	„	543.10
<i>Strassenverkehrsamt. Besoldung des Vorstehers</i>	„	688.—
<i>Strassenverkehrsamt. Besoldung der Angestellten. Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944</i>	„	5,060.85
<i>Strassenverkehrsamt. Unfallbekämpfung. Herausgabe einer Druckschrift „Ratgeber für Radfahrer“</i>	„	221.10
<i>Polizeikommando. Verkehrspolizei. Einsetzung einer vierten Autopatrouille infolge Zunahme des Autoverkehrs</i>	„	3,626.60
<i>Expertenbureau. Besoldungen. Überführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944.</i>	„	1,767.50
<i>Expertenbureau. Bureaunkosten. Vermehrte Kosten für Drucksachen, Telephon und Dezentralisierung des Expertenbureaus infolge Zunahme des Autoverkehrs</i>	„	2,594.41
<i>Expertenbureau. Reisekosten. Vermehrter Aussendienst der Experten infolge starker Zunahme der Kontrollprüfungen</i>	„	5,213.74
<i>Schutzaufsichtsamt. Schaffung von zwei neuen Stellen für eine Fürsorgerin und einer Kanzlistin und der damit verbundenen vermehrten Kosten für die Bureaueinrichtung und Reisen</i>	„	12,884.95

IV. Militär.

Die Gesamtausgaben sind um Fr. 102,267.05 niedriger als veranschlagt und um Fr. 443,916.12 tiefer als im Vorjahr. Kreditüberschreitungen weisen auf:

<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Beamten</i>	Fr.	627.65
<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Angestellten. Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944.</i>	„	10,620.70

<i>Kasernenverwaltung. Besoldung des Verwalters.</i> Besoldungserhöhung, gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Bewilligung einer Zulage	Fr.	751.90
<i>Kasernenverwaltung. Besoldungen der Angestellten.</i> Besoldungserhöhung, gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Beförderung des Angestellten von der III. in die II. Besoldungsklasse.	„	604.50
<i>Kasernenverwaltung. Betriebskosten.</i> Allgemeine Erhöhung der Arbeitslöhne und Verteuerung des Brennmaterials	„	3,230.98
<i>Kreisverwaltung. Besoldungen der Kreiskommandanten</i>	„	1,698.70
<i>Kreisverwaltung. Besoldungen der Angestellten.</i> Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944	„	4,867.55
<i>Aufbewahrung und Unterhalt des Kriegsmaterials. Bekleidung, persönliche Bewaffnung und Ausrüstung.</i> Erhöhung der Arbeitslöhne ab 1. Januar 1945	„	6,713.90
<i>Verschiedene Militärausgaben. Luftschutz: Besoldungen.</i> Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944	„	1,200.75

V. Kirchenwesen.

Die Gesamtkosten übersteigen den Voranschlag um Fr. 183,007.93 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 230,023.80. Kreditüberschreitungen verzeigen:

<i>Verwaltungskosten. Bureaukosten.</i> Vermehrte Druckkosten im Zusammenhang mit dem neuen Kirchengesetz und dem Dekret über die Kirchensteuern	Fr.	1,130.03
<i>Verwaltungskosten. Besoldungen.</i> Besoldungserhöhung der Kanzlistin, gemäss Dekret vom 6. November 1944	„	201.65
<i>Protestantische Kirche. Besoldungen der Geistlichen.</i> Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944	„	137,559.75
<i>Protestantische Kirche. Wohnungsentschädigungen.</i> Errichtung neuer Pfarrstellen in Brienz und Spiez und Erhöhung der Wohnungsentschädigung an die Inhaber von 4 Pfarrstellen in Biel	„	3,102.90
<i>Protestantische Kirche. Holzentschädigungen.</i> Neue Pfarrstellen in Brienz und Spiez. Neue Holzentschädigung an den Pfarrer von Eriswil, infolge Ablösung der Holzlieferungspflicht	„	644.40
<i>Protestantische Kirche. Besoldungen an auswärtige Geistliche.</i> Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944	„	843.35
<i>Protestantische Kirche. Theologische Prüfungskommission.</i> Vermehrte Sitzungen, infolge Zunahme der Kandidaten und Erhöhung der Entschädigungen	„	991.45
<i>Römischkatholische Kirche. Besoldungen der Geistlichen</i>	„	35,419.—
<i>Römischkatholische Kirche. Besoldungen der Domherren.</i> Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944	„	420.—
<i>Römischkatholische Kirche. Theologische Prüfungskommission.</i> Es mussten statt eine, zwei Sitzungen in Solothurn und Luzern abgehalten werden	„	142.15
<i>Christkatholische Kirche. Besoldungen der Geistlichen.</i> Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944	„	3,169.05

VI. Erziehungswesen.

Die Gesamtausgaben sind um Fr. 469,789.94 niedriger als veranschlagt, übersteigen dagegen die Rechnung des Vorjahres um Fr. 268,170.29. Mehrkosten gegenüber dem Budget weisen auf:

<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Beamten.</i> Umwandlung eines Teiles der Teuerungszulagen in feste Besoldungen	Fr.	1,218.40
<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Angestellten.</i> Gleiche Begründung wie hievor und Beförderung eines Aushilfsangestellten	„	4,676.50
<i>Verwaltungskosten. Bureaukosten.</i> Anschaffung einer Adressieranlage.	„	2,063.62
<i>Verwaltungskosten, Prüfungskosten, Expertisen, Reisekosten.</i> Erhöhung der Taggelder für Prüfungsexperten, sowie Mehrauslagen für Druckkosten. Kosten für neue, zum Teil nicht ständige Kommissionen: Lehrplankommission für die Primarschulen und eine solche für die Arbeitsschulen, Schriftkommission, Begutachtungskommission betreffend das Haushaltungslehrerinnenseminar, Kindergartenkommission	„	8,994.46

Hochschule.

<i>Besoldungen der Professoren und Dozenten.</i> Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen	Fr.	33,277.55
<i>Besoldungen der Assistenten.</i> Gleiche Begründung wie hievor und Auslagen für Stellvertretungen infolge Krankheit und Militärdienst	„	38,068.05
<i>Besoldungen des technischen Hilfspersonals.</i> Mehrkosten zufolge Revision der Besoldungen, sowie Errichtung einer neuen Gehilfinnenstelle an der Hochschulkanzlei und einer Abwartstelle am medizinisch-chemischen Institut	„	31,546.25
<i>Verwaltungskosten.</i> Ausstattung des neugeschaffenen Arbeitsraumes für die Studierenden der juristischen Fakultät	„	4,932.60
<i>Mietzinse.</i> Mietzinse für das II. Semester 1945 für das Gebäude Falkenplatz 18 des geographischen Institutes	„	3,250.—
<i>Botanischer Garten.</i> Anschaffung von Instrumenten und Apparaten, ferner Mehrkosten infolge Revision der Besoldungen und Errichtung der Stelle einer Laborantin und Gehilfin	„	18,785.88

<i>Tierspital</i> . Umwandlung eines Teiles der Teuerungszulagen in feste Besoldungen und Nichterreichung der budgetierten Einnahmen	Fr.	8,199.14
<i>Gerichtlich-medizinisches Institut</i> . Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944	„	390.86
<i>Forschungsinstitut für Fremdenverkehr</i> . Ausserordentlicher Beitrag für die Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit von Prof. Walther	„	2,026.30

Mittelschulen.

<i>Kantonsschule Pruntrut</i> . Mehrauslagen zufolge Revision der Besoldungen	Fr.	12,000.—
<i>Inspektion. Besoldungen und Reisevergütungen</i> . Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944	„	703.45
<i>Inspektion. Bureaukosten</i> . Vermehrte Auslagen für Drucksachen und Telephon	„	413.25
<i>Stellvertretung kranker Lehrkräfte</i> . Die Stellvertretungen waren zahlreicher und zum Teil von längerer Dauer, als vorausgesehen werden konnte	„	17,059.90
<i>Staatsbeitrag an die Versicherungskasse</i> . Zu knappe Bemessung des Kredites	„	5,855.25
<i>Beiträge an Lehrmittel für Schüler</i> . Beitrag an die Neuauflage des schweizerischen Mittelschulatlases	„	11,628.—

Primarschulen.

<i>Beiträge an Lehrmittel und Bibliotheken</i> . Abgabe von Erinnerungsgaben an Lehrer und Schüler, anlässlich der Pestalozzi-Gedächtnisfeier	Fr.	8,962.34
<i>Schulinspektoren. Besoldungen und Reisevergütungen</i> . Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944	„	6,880.35
<i>Fortbildungsschulen für Jünglinge</i> . Kosten für einen Bildungskurs für Lehrer landwirtschaftlicher Fortbildungsschulen in Courtemelon	„	672.20
<i>Stellvertretung kranker Primarlehrer</i> . Die Stellvertretungen waren zahlreicher und zum Teil von längerer Dauer, als vorausgesehen werden konnte	„	20,359.80
<i>Stellvertretung kranker Arbeitslehrerinnen</i> . Gleiche Begründung wie hievor	„	3,940.55
<i>Hauswirtschaftliches Bildungswesen. Private Fortbildungsschulen und -kurse</i> . Ausserordentlicher Beitrag an eine hauswirtschaftliche Anstalt	„	300.—
<i>Schulung von Flüchtlingskindern</i> . Kosten für die Schulung von Flüchtlingskindern und von Kindern in Rückwandererlagern	„	8,705.20

Lehrerbildungsanstalten.

<i>Oberseminar Bern</i> . Besoldungsrevision	Fr.	109.43
<i>Seminar Pruntrut</i> . Besoldungsrevision und Mehrkosten für Heizungsmaterial	„	7,373.72
<i>Seminar Thun</i> . Besoldungsrevision und Stellvertretung wegen Krankheit	„	8,603.20
<i>Seminar Delsberg</i> . Besoldungsrevision und Instandstellungskosten nach militärischer Besetzung	„	7,408.53

Taubstummenanstalten.

<i>Taubstummenanstalt Münchenbuchsee</i> . Besoldungsrevision sowie Mehrkosten für Gebäudeunterhalt, Bekleidung und Wäsche	Fr.	6,472.65
--	-----	----------

Kunst und Wissenschaft.

<i>Konservatorium</i> . Beitrag zum Zwecke der Erhaltung von Direktor Brun für Bern	Fr.	4,000.—
<i>Erhaltung von Kunstillertümern</i> . Zu knappe Bemessung des Kredites	„	324.35

VII. Gemeindewesen.

Die Gesamtkosten übersteigen den Voranschlag um Fr. 4561.91 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 9189.50. Kreditüberschreitungen weisen auf:

<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Beamten</i>	Fr.	2,026.70
<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Angestellten</i> . Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Vermehrung des Personalbestandes	„	3,550.65
<i>Verwaltungskosten. Bureaukosten</i> : Anschaffung von Bureaumöbeln, Schreibmaschinen und Einrichtungsgegenständen	„	2,024.86

VIII. Armenwesen.

Die Gesamtausgaben sind um Fr. 349,153.59 höher als veranschlagt und übersteigen die Rechnung des Vorjahres um Fr. 700,928.32. Kreditüberschreitungen verzeigen:

<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Beamten</i> . Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944	Fr.	3,471.25
<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Angestellten</i> . Gleiche Begründung wie hievor, sowie Anstellung von Aushilfspersonal für das Flüchtlingsbureau	„	36,858.05
<i>Verwaltungskosten. Bureaukosten</i> . Die Errichtung der Flüchtlingsabteilung bedingte die Anschaffung von Bureau mobiliar; Bureau maschinen und -material, sowie erhöhte Heizungskosten	„	6,637.91
<i>Verwaltungskosten. Mietzinse</i> . Neumiete des I. Stockes, Gerechtigkeitsgasse 4	„	1,650.—

<i>Kommission und Inspektoren. Besoldungen.</i> Besoldungserhöhungen. Uebernahme der Besoldung des früheren Vorstehers von Landorf und die Anstellung eines neuen Adjunkten in der Fürsorgeabteilung	Fr. 14,326.05
<i>Kommission und Inspektoren. Reisekosten.</i> Vermehrte Reisetätigkeit, diverse Anschaffungen und vermehrte Druckkosten	„ 3,203.49
<i>Armenpflege. Beiträge für dauernd Unterstützte.</i> Erhöhung der Beiträge infolge Verteuerung der Lebenshaltung	„ 32 466.30
<i>Armenpflege. Beiträge an vorübergehend Unterstützte.</i> Starke Belastung der Gemeinden durch die Ausgaben für heimgekehrte kriegsgeschädigte Auslandschweizer. Rückerstattung durch den Bund erfolgt erst im nächsten Jahr	„ 74,135.55
<i>Beitrag an Erziehungsanstalt Oberbipp.</i> Erhöhte Beiträge an die Besoldungen des Vorstehers und der Lehrer	„ 415.30
<i>Staatliche Erziehungsheime. Landorf.</i> Entwässerungskosten der Sumpfliegenschaften, Errichtung eines Pferdezuchtstalles, Erneuerung des Vieh- und Pferdebestandes, Anschaffung neuer Matratzen und Reparaturen an Gebäulichkeiten, die vom Umbau nicht erfasst werden	„ 31,074.59
<i>Staatliche Erziehungsheime. Kehrsatz.</i> Anschaffung einer Tröckneanlage für Wäsche und Kleider, ausserordentliche Gebäudereparaturen, Instandstellung des Bachufers und Neuanschaffung von Hausgeräten	„ 26,405.17
<i>Kantonale Zentralstelle für Alters-, Witwen- und Waisenfürsorge. Verwaltungskosten.</i> Vermehrte Kommissionssitzungen bedingten höhere Sitzungsgelder	„ 149.95
<i>Besoldungen.</i> Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Anstellung von Aushilfspersonal	„ 7,699.75
<i>Bureaukosten.</i> Druckkosten für Formulare betreffend die Uebergangsordnung zur Alters- und Hinterbliebenen-Versicherung und Gutachtenkosten	„ 3,031.54

Kriegsfürsorge.

<i>Verwaltungskosten.</i> Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944 und ausserordentliche Lagerkosten für Stoffe	Fr. 4,511.37
<i>Kantonsbeiträge für Sanitätsposten und Sanitätsmaterial.</i> Ausserordentlicher Kredit, gemäss Grossratsbeschluss vom 13. September 1944	„ 750,000.—
<i>Kantonsbeiträge für Materialanschaffungen des Fürsorgedienstes.</i> Im Budget nicht vorgesehener Kredit, Regierungsratsbeschluss Nr. 1352 vom 24. März 1944	„ 11,231.35

IX a. Volkswirtschaft.

Die Gesamtkosten sind um Fr. 139,869.99 tiefer als veranschlagt, übersteigen dagegen die Rechnung des Vorjahres um Fr. 218 950.20. Kreditüberschreitungen weisen auf:

<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Beamten</i>	Fr. 1,572.05
<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Angestellten.</i> Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944	„ 2,092.85
<i>Verwaltungskosten. Bureaukosten.</i> Einsetzung einer ausserparlamentarischen Kommission.	„ 618.71
<i>Handel und Gewerbe. Förderung von Handel und Gewerbe im allgemeinen.</i> Kosten für einen Wiederholungskurs für Skilehrer	„ 2,883.65
<i>Handels- und Gewerbekammer. Besoldungen der Beamten</i>	„ 1,228.75
<i>Handels- und Gewerbekammer. Besoldungen der Angestellten.</i> Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Einstellung von Personal	„ 10,080.35
<i>Lehrlingsamt. Besoldungen der Beamten</i>	„ 3,570.40
<i>Lehrlingsamt. Besoldungen der Angestellten.</i> Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944, sowie Zulage an den Vorsteher und Personaleinstellungen.	„ 6,253.—
<i>Lehrlingsamt. Beitrag an die Kosten der Lehrabschlussprüfungen.</i> Mehrausgaben infolge der Mehreinnahmen von Gebühren	„ 10,235.79
<i>Lehrlingsamt. Lehrlingswesen und Lehrabschlussprüfungen.</i> Zunahme der Lehrlinge, Teuerung auf Materialien und Verpflegungskosten und Erhöhung der Taggelder auf auswärtige Experten	„ 37,606.76
<i>Lehrlingsamt. Berufsschulen.</i> Erhöhung der Beiträge infolge Zunahme der Schüler und der erhöhten Besoldungen für die Lehrerschaft	„ 27,325.—
<i>Mass und Gewicht. Besoldung des Inspektors</i>	„ 120.20
<i>Mass und Gewicht. Inspektionskosten der Eichmeister.</i> Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Teuerungszuschläge auf die Taggelder der Eichmeister	„ 2,617.89

IX b. Gesundheitswesen.

Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 246,047.61 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 446,811.49. Kreditüberschreitungen verzeigen:

<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Beamten</i>	Fr. 853.20
<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Angestellten.</i> Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944	„ 108.65
<i>Verwaltungskosten. Bureaukosten.</i> Anschaffung von Bureaumöbeln, Schreibmaschine und Einrichtungsgegenständen infolge Direktorenwechsel	„ 2,470.42

<i>Gesundheitswesen im allgemeinen. Beiträge an das Inselspital. Vermehrung der Pflage tage der nicht-klinischen Abteilungen</i>	Fr. 1,850.80
<i>Heil- und Pflegeanstalt Waldau</i>	„ 183,722.61
<i>Heil- und Pflegeanstalt Münsingen</i>	„ 70,246.87
<i>Heil- und Pflegeanstalt Bellelay. Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944, beträchtliche Steigerung der Kosten für das Heizungsmaterial, Bettwäsche und übrige Bedarfsartikel</i>	„ 14,067.59

Xa. Bauwesen.

Die Gesamtkosten sind um Fr. 2,161,948.29 höher als veranschlagt und übersteigen die Rechnung des Vorjahres um Fr. 807,669.40. Kreditüberschreitungen weisen auf:

<i>Zentralverwaltung. Besoldungen der Beamten</i>	Fr. 1,808.20
<i>Zentralverwaltung. Besoldung der Angestellten. Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944</i>	„ 3,997.50
<i>Hochbauamt. Besoldungen des Personals. Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Anstellung von technischem und Bureaupersonal auf dem Bureau für Bauwirtschaft</i>	„ 26,845.05
<i>Hochbauamt. Bureau- und Reisekosten. Anschaffung von Bureau mobiliar und Maschinen</i>	„ 1,169.78
<i>Kreisverwaltung. Besoldungen der Kreisoberingenieure</i>	„ 5,730.90
<i>Kreisverwaltung. Besoldungen der Angestellten. Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944</i>	„ 6,513.85
<i>Unterhalt der Staatsgebäude. Amtsgebäude. Ausserordentliche Kredite für Renovationen im Schloss Interlaken, Gerichtsschreiberwohnung, Schlosswil, Haus Aebi und Erneuerung der Waschküche im Schloss Pruntrut</i>	„ 32,264.03
<i>Unterhalt der Staatsgebäude. Wirtschaftsgebäude. Unvorhergesehene Dachreparatur auf der Pfrundscheune in Wangen a. A.</i>	„ 950.57
<i>Neue Hochbauten. Ausserordentliche Kredite für Um- und Neubauten: Tessenberg, Angestelltenwohnungen, Bern, Falkenplatz 18, Bern, Pharmakologisches Institut, Botanisches Institut, Keller ausbau, Burgdorf Schloss, Wohnungen für Polizei, Münchenwiler, Renovation Schlosskapelle. Langenthal, Holzkochherde für landwirtschaftliche Schule</i>	„ 422,627.60
<i>Unterhalt der Strassen. Wegmeisterbesoldungen. Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944 sowie Stellvertretungskosten infolge Militärdienst und Krankheit</i>	„ 216,063.35
<i>Unterhalt der Strassen. Strassenunterhalt. Zusätzlicher Kredit infolge des starken Rückganges des Automobilsteuerertrages</i>	„ 809,894.13
<i>Unterhalt der Strassen. Wasserschaden und Schwellenbauten. Ausserordentliche Kredite für die Hochwasserschäden und für Räumungs- und Wiederherstellungsarbeiten an der Krattighalde infolge Felssturzes</i>	„ 645,210.42
<i>Unterhalt der Strassen. Brandversicherungskosten. Zunahme der versicherten Wegmeisterschutzhütten und Werkmagazine</i>	„ 759.52
<i>Wasserrechtswesen. Besoldungen der Angestellten. Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944</i>	„ 986.45
<i>Wasserrechtswesen. Bureau- und Reisekosten. Ausserordentliche Druckkosten für die Simmentaler Kraftwerke</i>	„ 537.13
<i>Vermessungswesen. Besoldungen der Angestellten. Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944</i>	„ 3,145.05

Xb. Eisenbahn-, Schifffahrts- und Flugwesen.

Die Gesamtkosten sind um Fr. 7815.37 tiefer als veranschlagt und um Fr. 1981.10 niedriger als im Vorjahr. Kreditüberschreitungen verzeigen:

<i>Besoldung des Abteilungschefs</i>	Fr. 536.30
<i>Besoldung der Angestellten. Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944</i>	„ 413.90

XI. Anleihen.

Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 355,742.35 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 297,836.20. Kreditüberschreitungen weisen auf:

<i>Verzinsung. Vorzeitige Konversion des 4 % Anleihens 1933 von Fr. 24,000,000.—</i>	Fr. 178,750.—
<i>Anleihenskosten. Provisionen, Transportkosten</i>	„ 24,429.80
<i>Anleihenskosten. Druckkosten, Publikationskosten</i>	„ 9,611.45
<i>Anleihenskosten, Amortisation. Vermehrte Kosten infolge der Konversion des 4 % Anleihens 1933 von Fr. 24,000,000.— und des 4 % Anleihens 1940 von Fr. 3,000,000.—, sowie erhöhte Publikationskosten für die Anleiheauslosungen und für die Kotierungsgebühren an den Schweizerbörsen</i>	„ 142,951.10

XII. Finanzwesen.

Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 318,444.52 und sind um Fr. 50,932.40 höher als im Vorjahr. Mehrausgaben, als budgetiert, weisen auf:

<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Beamten</i>	Fr.	3,301.40
<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Angestellten. Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die ordentlichen Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944</i>	„	3,578.85
<i>Verwaltungskosten. Bureau- und Reisekosten. Mobiliaranschaffungen für das neu geschaffene Personalamt</i>	„	1,156.90
<i>Verwaltungskosten. Bedienung des Gebäudes Münsterplatz 12. Anschaffung einer Bodenreinigungsmaschine und vermehrte Heizungskosten</i>	„	8,524.80
<i>Kantonsbuchhalterei. Besoldungen der Beamten</i>	„	1,679.75
<i>Kantonsbuchhalterei. Besoldungen der Angestellten. Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944</i>	„	1,605.30
<i>Kantonsbuchhalterei. Druck- und Buchbinderkosten. Neudruck von Besoldungskarten und verschiedener Formulare</i>	„	1,384.30
<i>Kantonsbuchhalterei. Kosten des Postcheckverkehrs. Ständige Zunahme des Postcheckverkehrs</i>	„	499.50
<i>Finanzinspektorat. Besoldungen der Beamten. Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Einstellung eines weiteren Revisors</i>	„	10,058.60
<i>Finanzinspektorat. Reisekosten. Vermehrte Reisetätigkeit infolge der Einstellung eines weiteren Revisors</i>	„	292.75
<i>Finanzinspektorat. Bureau-, Druck- und Buchbinderkosten. Zu knappe Bemessung des Kredites</i>	„	165.61
<i>Amtsschaffnereien. Besoldungen der Angestellten. Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Personalvermehrungen</i>	„	26,958.50
<i>Amtsschaffnereien. Bureaukosten. Anschaffung von Bureaumobilien und -maschinen und erhöhte Kosten für Heizung, Telephon und Postcheckgebühren</i>	„	3,178.46
<i>Hilfsskasse. Beitrag des Staates. Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die versicherten Besoldungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944</i>	„	93,594.28
<i>Ausgleichskasse. Beitrag des Staates. Vermehrte Staatsbeiträge infolge Zunahme der Besoldungen und Teuerungszulagen und der Beitragsleistung für das aus der Militärdienstpflicht entlassene Personal, dagegen Abnahme der Rückvergütungen für Lohnausfall infolge Demobilisation</i>	„	254,171.57

XIII. Landwirtschaft.

Die Gesamtkosten erforderten Fr. 62,745.71 mehr als veranschlagt und Fr. 179,648.47 mehr als im Vorjahr. Kreditüberschreitungen verzeigen:

<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Sekretäre. Einstellung eines II. Sekretärs und Besoldungserhöhung, gemäss Dekret vom 6. November 1944</i>	Fr.	1,958.50
<i>Verwaltungskosten. Bureau- und Reisekosten. Preissteigerung auf Drucksachen und vermehrte Heizungskosten</i>	„	360.27
<i>Landwirtschaft. Förderung im allgemeinen. Ausserordentlicher Kredit für die Förderung des Ackerbaues, Abgabe von verbilligtem Saatgut an Pflanzler in Gebirgsgegenden und vermehrte Kosten für die Käse- und Stallinspektionen</i>	„	108,614.80
<i>Landwirtschaft. Besoldungen der Gehilfen des Kulturingenieurs. Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944</i>	„	978.35
<i>Landwirtschaft. Pferdezucht. Erhöhte Schaukosten und Erhöhung der Zahl der prämiierungswürdigen Zuchthengste</i>	„	2,092.05
<i>Landwirtschaft. Kleinviehzucht. Vermehrte Auffuhr von prämiierungswürdigen Schafen und Ziegen</i>	„	2,184.40
<i>Landwirtschaft. Hagelversicherung. Starke Zunahme der versicherten Kulturen gegen Hagelschaden</i>	„	11,187.—
<i>Molkereischule Rütli. Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944 und vermehrte Kosten für Gebäudeunterhalt und Heizung</i>	„	4,349.—
<i>Landwirtschaftliche Winterschule Rütli. Infolge grossen Zudränges von Schülern mussten die Klassen vermehrt und weitere Lehrkräfte angestellt werden</i>	„	12,261.95
<i>Landwirtschaftliche Winterschule Langenthal. Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944</i>	„	1,793.71
<i>Landwirtschaftliche Winterschule Courtemelon. Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944, Mindereinnahmen in der Landwirtschaft infolge Krankheiten und Seuche und Mehrkosten für die Heizung</i>	„	19,040.12
<i>Alpwirtschaftliche Schule Brienz. Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944, Anschaffung von Lingen und Hausgeräten, Einstellung von Aushilfspersonal und Mehrkosten für Nahrung und Heizung</i>	„	18,438.14
<i>Hauswirtschaftliche Schule Brienz. Grössere Schülerzahl, Mehrkosten für Nahrung und Heizung, Erstellung einer Badeeinrichtung</i>	„	2,067.54
<i>Hauswirtschaftliche Schule Langenthal. Die erhöhte Schülerzahl erforderte Mehrkosten für Nahrung, Hausgeräte und Wäsche</i>	„	4,384.50
<i>Hauswirtschaftliche Schule Courtemelon. Besoldungserhöhungen, gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Reparaturen an der Schulküche</i>	„	1,125.41

XIV. Forstwesen.

Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 10,545.45 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 64,859.65. Kreditüberschreitungen weisen auf:

<i>Verwaltungskosten, Besoldungen der Beamten</i>	Fr.	766.25
<i>Forstpolizei. Besoldungen der Forstmeister</i>	„	938.50
<i>Forstpolizei. Besoldungen der Kreisoberförster. Besoldungsrevision, gemäss Dekret vom 6. November 1944</i>	„	9,163.40

<i>Forstpolizei. Bureaukosten der Kreisoberförster. Anschaffung von Schreib- und Rechenmaschinen und Bureaumobilien</i>	Fr.	4,483.19
<i>Forstpolizei. Reisekosten der Kreisoberförster. Die vielen Holzanzeichnungen bedingten vermehrte Reisetätigkeit.</i>	„	1,182.45
<i>Forstpolizei. Mietzinse der Kreisoberförster. Neumiete von Bureaux für das Kreisforstamt Bern</i>	„	369.—
<i>Forstpolizei. Unterförster, Oberbannwarte und Waldaufseher. Besoldungsrevision, gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Einstellung von Personal für die Erledigung der Holzschlagsgesuche und Holzanzeichnungen</i>	„	26,044.90
<i>Förderung des Forstwesens. Kantonsbeiträge an Waldwegenanlagen. Starke Zunahme der Waldwegenanlagen</i>	„	3,588.10

XV. Staatswaldungen.

In Abweichung zum Voranschlag ist der Ertrag um Fr. 186,111.97 höher ausgefallen und übersteigt die Rechnung des Vorjahres um Fr. 98,240.48. Unter den Ausgaben befinden sich folgende Kreditüberschreitungen:

<i>Wirtschaftskosten. Huttlöhne (Bannwartenlöhne). Besoldungsrevision, gemäss Dekret vom 6. November 1944</i>	Fr.	5,783.85
<i>Wirtschaftskosten. Rüstlöhne. Vermehrte Nutzungen erhöhten die Rüstlöhne</i>	„	349,958.91
<i>Wirtschaftskosten. Marchungen und Vermessungen. Ausserordentliche Vermessungskosten infolge Inkraftsetzung des eidgenössischen Grundbuchs</i>	„	1,671.30
<i>Wirtschaftskosten. Verbauungen von Bachläufen. Häufige Unwetter verursachten Schäden, die ausgebessert werden mussten</i>	„	1,760.22
<i>Staatssteuern. Im Voranschlag wurde nicht berücksichtigt, dass die Fälligkeit der Steuern pro 1944 bereits in das neue Forstjahr 1. Oktober bis 30. September fällt</i>	„	84,179.40
<i>Gemeindesteuern. Gleiche Begründung wie hievore</i>	„	110,326.62
<i>Verwaltungskosten. Anteil der Staatswaldungen an den Kosten der Forstpolizei. Diesen Mehrausgaben stehen gleich hohe Mehreinnahmen auf den Rubriken XIV. B. 2a—d, gegenüber</i>	„	5,271.35
<i>Reservefonds. Erhöhte Einlage, entsprechend dem Mehrertrag nach Gesetz</i>	„	231,659.—

XVI. Domänen.

Der Gesamtertrag ist um Fr. 3911.41 niedriger als veranschlagt, übersteigt dagegen die Rechnung des Vorjahres um Fr. 136,991.35. Die Ausgaben verzeigen folgende Kreditüberschreitungen:

<i>Wirtschaftskosten. Kulturarbeiten und Verbesserungen. Einrichtung einer Etagenheizung in der Privatwohnung des Regierungsstatthalters von Pruntrut</i>	Fr.	3,316.93
<i>Wirtschaftskosten. Marchungen, Vermessungen. Vermessung der Amthausliegenschaft Holligen</i>	„	4,316.80
<i>Wirtschaftskosten. Kaufs- und Verpachtungskosten. Kaufkosten für die Amthausliegenschaft Holligen.</i>	„	5,613.85
<i>Wirtschaftskosten. Brandversicherungskosten. Erhöhung der pflichtigen Schätzungen durch die Brandversicherungsanstalt</i>	„	10,738.04

XVII. Domänenkasse.

Die Gesamtkosten beanspruchten Fr. 5516.86 mehr als veranschlagt und Fr. 5627.61 mehr als im Vorjahr. Die Kreditüberschreitung von Fr. 9247.75 ist auf die Zunahme der Kaufschulden infolge von Liegenschaftsankäufen zurückzuführen.

XVIII. Hypothekarkasse.

Nach Abschreibung von Verlusten in Sanierungen, Hotellerie und Landwirtschaft von Fr. 140,100.—; Vergabungen von Fr. 41,000.—; Abschreibung auf Mobilien von Fr. 10,453.—; Zuweisung an den Jubiläumsfonds von Fr. 39,900.—; Zuweisung an den Reservefonds von Fr. 300,000.— verbleibt ein Reingewinn von Fr. 1,350,549.48, der um Fr. 549.48 höher ist als veranschlagt und das Ergebnis des Vorjahres um Fr. 406.09 übersteigt.

XIX. Kantonbank.

Das Jahresergebnis erlaubt die Abschreibung der ausgewiesenen Verluste von Fr. 3545.60, Abschreibungen und Rückstellungen auf Mobilien und Liegenschaften von Fr. 319,690.22; Vergabungen von Fr. 66,000.—; Zuweisung an den ordentlichen Reservefonds von Fr. 200,000.— und an die Generalreserve für Risiken von Fr. 1,361,443.02, sowie die Verzinsung des Dotationskapitals mit Fr. 1,600,000.—, gleich 4 %.

XX. Staatskasse.

Der Gesamtertrag ist um Fr. 468,874.63 niedriger als veranschlagt und um Fr. 760,398.94 tiefer als im Vorjahr. Mehraushaben gegenüber dem Budget weisen auf:

<i>Zinse von Guthaben. Depotgebühren. Wiedereingliederung der Aktion BKW in unser Depot bei der Kantonbank, infolge Abzahlung der Reskriptionenschuld bei der Nationalbank</i>	Fr.	15,334.40
<i>Zinse von Guthaben. Eidgenössische Couponsteuer. Zunahme entsprechend dem höheren Ertrag der Aktien</i>	„	16,069.80
<i>Zinse für Schulden. Spezialverwaltung. Die Zinse für die Kontokorrentrechnungen bei der Hypothekarkasse und der Kantonbank erforderten mehr, als berechnet war</i>	„	277,783.35
<i>Zinse für Schulden. Zinse für verschiedene Depots. Die kantonale Brandversicherungsanstalt hatte durchschnittlich ein höheres Guthaben, als berechnet war.</i>	„	30,785.90
<i>Zinse für Schulden. Skonti für Barzahlungen. Zunahme infolge der ständig steigenden Holzverkäufe</i>	„	473.92

XXI. Bussen und Konfiskationen.

Das Gesamtergebnis ist im Vergleich zum Voranschlag um Fr. 44,435.53 günstiger ausgefallen, blieb jedoch um Fr. 32,257.26 hinter dem Vorjahr zurück.

XXII. Jagd, Fischerei und Naturschutz.

Der Gesamtertrag übersteigt den Voranschlag um Fr. 74,612.56 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 58,899.12. Unter den Ausgaben befinden sich folgende Kreditüberschreitungen:

<i>Gemeindeanteile. Mehrausgaben, entsprechend den Mehreinnahmen nach Gesetz</i>	Fr. 19,927.—
<i>Aufsichtskosten. Besoldungen. Besoldungsrevision, gemäss Dekret vom 6. November 1944</i>	„ 737.55

XXIII. Salzhandlung.

Das Gesamtergebnis ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 84,009.12 günstiger ausgefallen, ist jedoch um Fr. 143,465.02 hinter dem Ergebnis des Vorjahres zurückgeblieben. Eine Mehrausgabe als budgetiert weist auf:

<i>Warenumsatzsteuer. Im Budget 1945 noch nicht berücksichtigt</i>	Fr. 5,969.86
--	--------------

XXIV. Stempelsteuer.

Der Gesamtertrag übersteigt den Voranschlag um Fr. 815,502.50 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 471,187.62. An der Verbesserung gegenüber dem Voranschlag sind zur Hauptsache beteiligt: Anteil an den eidgenössischen Stempelabgaben Fr. 445,208.85, der Ertrag der kantonalen Stempelsteuern Fr. 236,909.55 und die Billetsteuer Fr. 136,056.67. Kreditüberschreitungen verzeigen:

<i>Stempelsteuer. Provisionen. Mehrausgabe, entsprechend dem erhöhten Verkauf von Stempelmarken . . .</i>	Fr. 841.85
<i>Billetsteuer. Beiträge für Kunst und Wissenschaft. Erhöhte Beiträge für die Förderung der bildenden Kunst, an das Konservatorium für Musik und für die Erhaltung von Kunсталertümern</i>	„ 4,369.60
<i>Verwaltungskosten. Besoldungen der Beamten und Angestellten. Besoldungsrevision, gemäss Dekret vom 6. November 1944</i>	„ 2,249.45

XXV. Gebühren.

Das Gesamtergebnis ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 1,464,777.82 günstiger ausgefallen und übersteigt die Rechnung des Vorjahres um Fr. 912,732.35. An diesen Mehreinnahmen gegenüber dem Budget sind zur Hauptsache beteiligt: Die Prozentgebühren der Amtsschreiber (Handänderungsabgaben) mit Fr. 874,065.04, die fixen Gebühren der Amtsschreiber mit Fr. 70,120.—; die Gebühren der Regierungsstatthalter mit Fr. 121,899.—; die Gebühren der Gerichtsschreibereien mit Fr. 36,919.02, die Gebühren der Betriebs- und Konkursämter mit Fr. 71,221.80 und die Gebühren der Polizeidirektion mit Fr. 269,874.03.

XXVI. Erbschafts- und Schenkungssteuer.

Der Reinertrag ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 841,851.55 gestiegen, ist jedoch um Fr. 193,986.45 tiefer als im Vorjahr.

XXVII. Wasserrechtsabgaben.

Das Gesamtergebnis übersteigt den Voranschlag um Fr. 55,001.25 und das Rechnungsergebnis des Vorjahres um Fr. 83.70.

XXVIII. Gastwirtschaftsbetriebe, Klein- und Mittelhandelsstellen und Tanzbetriebe.

Der Gesamtertrag ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 111,740.05 gestiegen und ist um Fr. 1251.50 höher als im Vorjahr.

XXIX. Anteil am Ertrage des Alkoholmonopols.

Der Reinertrag übersteigt den Voranschlag um Fr. 758,069.15 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 515,145.50. Die Verbesserung ist auf eine Zuteilung der Gewinn-Quote an die Kantone von Fr. 2.— pro Kopf der Wohnbevölkerung zurückzuführen.

XXX. Anteil am Ertrage der Schweiz. Nationalbank.

Der Anteil der Kantone ist mit Fr. —.80 pro Kopf der Wohnbevölkerung unverändert geblieben gegenüber dem Vorjahr.

XXXI. Militärsteuer.

Das Gesamtergebnis übersteigt den Voranschlag um Fr. 1,064,176.60 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 583,710.73. Diese beträchtliche Verbesserung ist auf den Bezug der Militärsteuer für 2 Jahre (1944 und 1945) zurückzuführen.

XXXII. Direkte Steuern.

Der Gesamtertrag ist gegenüber dem Voranschlag um Fr. 15,801,587.82 gestiegen und ist um Fr. 7,079,372.51 höher als im Vorjahr. An dieser Verbesserung gegenüber dem Budget sind beteiligt durch Mehrerträge:

Natürliche Personen, Einkommenssteuer	Fr. 12,204,745.31
Vermögenssteuer	„ 1,948,394.68
Juristische Personen, Gewinn- und Kapitalsteuern	„ 477,157.—
Holdingsteuer	„ 9,269.30
Selbsthilfegenossenschaften, Ertrag- und Vermögenssteuer.	„ 498,429.85
Uebrig juristische Personen, Einkommen- und Vermögenssteuer.	„ 554,633.15
Vermögensgewinnsteuer	„ 313,039.10
Nach- und Strafsteuern	„ 232,687.57
Bussen	„ 270.—
Durch Minderausgaben:	
Zuwendung an Reserve für Eliminationen	„ 200,000.—
Zuwendung an Vorschuss betreffend Arbeitslosenfürsorge	„ 500,000.—
	Verbesserungen zusammen
	Fr. 16,938,625.96
Dagegen durch Mehrausgaben:	
Verwaltungskosten (siehe Bemerkungen zu XXXIII. B.)	Fr. 837,038.14
Zuwendung an Arbeitsbeschaffungskredit	„ 300,000.—
	Verschlechterungen zusammen
	Fr. 1,137,038.14
Reine Verbesserungen wie hievor	Fr. 15,801,587.82

Der Steuerreserve wurden zugewiesen Fr. 1,800,000.—, sowie die Wiedereingänge abgeschriebener und im ordentlichen Taxationsverfahren nicht erfasster Steuern von Fr. 244,608.26, zusammen somit Fr. 2,044,608.26, denen Eliminationen von Fr. 2,558,902.17 gegenüberstehen. Die reine Verminderung beträgt daher Fr. 514,293.91, wodurch der Stand der Reserve mit Fr. 3,716,204.35 ausgewiesen wird, gegenüber Fr. 4,230,498.26 im Vorjahr.

XXXIII. Anteile an eidgenössischen Abgaben.

Der Reinertrag übersteigt den Voranschlag um Fr. 2,846,116.19 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 17,357,416.96. An dieser Verbesserung sind beteiligt durch Mehreinnahmen:

Anteil an der eidgenössischen Wehrsteuer, III. Periode	Fr. 1,000,000.—
Anteil am eidgenössischen Wehropfer II, I. Quote	„ 500,000.—
Anteil an der eidgenössischen Kriegsgewinnsteuer	„ 590,400.41
Nachbezüge	„ 200,000.—
Anteil Auswanderer-Wehrbeitrag	„ 374.15
Durch Minderausgaben:	
Verwaltungskosten	„ 555,341.63
	Zusammen wie hievor
	Fr. 2,846,116.19

Die Einsparung auf den Verwaltungskosten der Wehrsteuer-Abteilung von Fr. 555,341.63 ist darauf zurückzuführen, dass der grössere Teil des Personals der Wehrsteuer-Abteilung von der Steuerverwaltung übernommen wurde. Dadurch wird die Kreditüberschreitung der letzteren für Verwaltungskosten, Rubrik XXXII, F., von Fr. 837,038.14 auf Fr. 281,696.51 reduziert.

XXXIV. Verschiedenes.

Die Gesamtausgaben übersteigen den Voranschlag um Fr. 10,759,447.22 und die Rechnung des Vorjahres um Fr. 22,429,447.22. An diesen Mehrausgaben gegenüber dem Budget sind beteiligt:

Teuerungszulagen der Lehrerschaft	Fr. 417,623.60
Teuerungszulagen, Rentner, Staatspersonal	„ 65,976.20
Teuerungszulagen Rentner Lehrerschaft	„ 90,712.55
Einlage in die Beitragsreserve des Staatspersonals	„ 21,219.25
Verschiedenes	„ 63,088.31
Schweizerspende	„ 1,000,000.—
Beitrag an den zentralen Ausgleichsfonds des Bundes	„ 6,846,433.27
Einlage in die Beitragsreserve der Lehrerschaft	„ 300,000.—
Beitrag an den Schuldnerhilfsfonds der Hypothekarkasse	„ 100,000.—
Rückstellung auf Mobilmachungskonto	„ 1,000,000.—
Rückstellung für die Errichtung eines Magazingebäudes der Militärdirektion	„ 90,000.—
Rückstellung für die Erneuerung der Mannschaftsküchen in der Kaserne Bern	„ 200,000.—
Rückstellung für staatliche und private Erziehungsheime	„ 700,000.—
Rückstellung für dringliche Staatsbauten	„ 1,000,000.—
Abschreibung auf Vorschusskonto betreffend Arbeitslosenfürsorge	„ 55,351.88
	Mehrausgaben zusammen
	Fr. 11,950,405.06

denen folgende Verbesserungen gegenüber stehen:

Teuerungszulagen Staatspersonal, Minderausgaben	Fr. 1,125,706.69
Erbloser Nachlass, Mehreinnahmen	„ 65,251.15
	Fr. 1,190,957.84
Reine Mehrausgaben, wie hievor	Fr. 10,759,447.22

Die unter „Verschiedenes“ verbuchten Ausgaben sind folgende:

Finanzdirektorenkonferenz, Kostenanteil	Fr.	3,113.—
Staatsanteil an die Sanierung der Gemeinde Renan.	„	981.75
Staatsanteil an die Sanierung der Gemeinde Sonceboz	„	265.85
Staatsanteil an die Sanierung der Gemeinde Courtelary	„	101.30
Staatsanteil an die Sanierung der Gemeinde Sonvilier	„	654.60
Kantonsanteil an die Kinderkrankenversicherung der Gemeinden Attiswil, Delsberg und Wangen a. A.	„	359.50
Vergütung an Bund, als Kantonsbeitrag für Massnahmen gegen die Einschleppung ansteckender Krankheiten.	„	243,034.81
Kosten für den Umbau der Wäscherei Thorberg	„	54,000.—
Restanzkosten Neubau Salzmagazin Burgdorf	„	577.50
	Fr.	303,088.31
abzüglich Wiedereingänge auf zinslose Darlehen an notleidende Landwirte vom Jahre 1928	„	140,000.—
	Verbleiben	Fr. 163,088.31

Zweite Abteilung.

Rechnung über die Vermögensbestandteile.

Seite 4 und 5 und Seite 79—135.

Das hiervor angegebene reine Staatsvermögen des Kantons Bern auf Ende 1945 von Fr. 24,743,023.66 setzt sich folgendermassen zusammen:

<i>Aktiven.</i>		
<i>Forsten</i>		Fr. 26,542,493.—
<i>Domänen.</i>		„ 89,052,026.—
<i>Domänenkasse</i>		„ 28,437.86
<i>Privatrechliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft</i>		„ —.—
<i>Hypothekarkasse</i>		„ 30,000,000.—
<i>Kantonalbank</i>		„ 40,000,000.—
<i>Eisenbahnanlagen:</i>		
<i>a. Wertschriften</i>		„ 69,383,925.05
<i>b. Vorschüsse</i>		„ —.—
<i>Beteiligungen und Wertschriften</i>		„ 63,102,781.75
<i>Kassen</i>		„ 885,558.90
<i>Aktiv-Ausstände.</i>		„ 106,970,319.31
<i>Kontokorrent-Forderungen</i>		„ 62,847,650.65
<i>Mobilien-Inventar</i>		„ 14,991,208.22
<i>Zweckgebundenes Staatsvermögen</i>		„ 37,863,265.84
	Summe der Aktiven	Fr. 541,667,666.58
<i>Passiven.</i>		
<i>Domänenkasse</i>		Fr. 8,458.141.—
<i>Eisenbahn-Amortisationsfonds</i>		„ 526,464.90
<i>Passivausstände</i>		„ 16,516,925.20
<i>Kontokorrent-Schulden</i>		„ 215,220,611.82
<i>Anleihen</i>		„ 276,202,500.—
<i>Vorübergehende Geldaufnahmen</i>		„ —.—
	Summe der Passiven	Fr. 516,924,642.92
<i>Reines Vermögen, wie oben</i>		Fr. 24,743,023.66

Die Vermögensbestandteile veränderten sich wie folgt:

Soll:

Vermehrungen der Aktiven und Verminderungen der Passiven Fr. 1,017,779,762.18

Haben:

Vermehrungen der Passiven und Verminderungen der Aktiven „ 1,017,333,012.65

Reine Vermögensvermehrung, wie auf Seite 8 und 9 hiervor ausgewiesen Fr. **446,749.53**

Der weitaus grösste Teil dieses Verkehrs betrifft das Betriebsvermögen.

A. Aktivvermögen.**I. Kapitalvermögen.**

Die Veränderungen des Kapitalvermögens sind folgende:

<i>Vermehrungen</i>	Fr.	7,455,140.47
<i>Verminderungen</i>	„	12,640,369.26
<i>Reine Verminderung</i>	Fr.	5,185,228.79
Bestand am Anfang des Jahres	„	314,310,286.55
<i>Bestand am Ende des Jahres</i>	Fr.	309,125,057.76

Die reine Verminderung geht folgendermassen hervor:

<i>Vermehrungen:</i>		
Mehrerlös verkaufter Waldungen	Fr.	13,322.75
Minderkosten angekaufter Waldungen	„	—.—
Verkauf von Rechten	„	—.—
Schatzungserhöhungen von Waldungen	„	45,410.—
Mehrerlös verkaufter Domänen	„	28,034.16
Minderkosten angekaufter Domänen	„	6,750.—
Verkauf von Rechten	„	610.—
Schatzungserhöhungen von Domänen	„	616,432.—
Käser eigenossenschaft Münchenbuchsee, Rückerstattung für Anteilscheine Hofwilgut	„	6,573.70
Eisenbahnanlagen:		
<i>a.</i> Wertschriften, Zuwachs und Kursgewinne	„	4,500.—
<i>b.</i> Vorschüsse, neue Darlehen	„	—.—
<i>c.</i> Eisenbahn-Amortisationsfonds, Entnahme	„	3,622,745.35
Beteiligungen und Wertschriften, Zuwachs und Kursgewinne	„	178,875.—
	<i>Summe der Vermehrungen</i>	Fr. 4,523,252.96

<i>Verminderungen:</i>		
Mindererlös verkaufter Waldungen	Fr.	6,685.—
Mehrkosten angekaufter Waldungen	„	1,432.—
Schatzungsreduktionen von Waldungen	„	—.—
Mindererlös verkaufter Domänen	„	1,060.—
Mehrkosten angekaufter Domänen	„	1,311,120.—
Schatzungsreduktionen von Domänen	„	32,470.—
Eisenbahnanlagen:		
<i>a.</i> Wertschriften, Rückzahlungen und Abschreibungen	„	3,381,371.65
<i>b.</i> Vorschüsse, Rückzahlungen und Abschreibungen	„	350,245.35
<i>c.</i> Eisenbahn-Amortisationsfonds, Einlagen	„	4,149,210.25
Beteiligungen und Wertschriften, Rückzahlungen	„	474,887.50
	<i>Summe der Verminderungen</i>	Fr. 9,708,481.75
Reine Vermögensverminderung, wie oben	Fr.	5,185,228.79

A. Forsten.

Die Forsten vermehrten sich um den Grundsteuerschätzungswert der Ankäufe und der Schätzungserhöhungen von zusammen Fr. 45,710.—. Hievon geht ab der Grundsteuerschätzungswert der Verkäufe und Schätzungsreduktionen von zusammen Fr. 67,775.—. Die reine Verminderung beträgt Fr. 22,065.—. Auf Ende des Jahres stellt sich der Grundsteuerschätzungswert der Forsten auf Fr. 26,542,493.—.

B. Domänen.

Die Veränderungen sind folgende:

<i>Vermehrungen:</i>		
Grundsteuerschätzungswert der angekauften Domänen	Fr.	43,080.—
Schatzungserhöhungen	„	616,432.—
	<i>Summe der Vermehrungen</i>	Fr. 659,512.—
<i>Verminderungen:</i>		
Grundsteuerschätzungswert der verkauften Domänen	Fr.	3,440.—
Schatzungsreduktionen	„	32,470.—
	<i>Summe der Verminderungen</i>	Fr. 35,910.—
Reine Vermehrung	Fr.	623,602.—
Bestand der Domänen am Anfang des Jahres	„	88,428,424.—
<i>Bestand am Ende des Jahres</i>	Fr.	89,052,026.—

C. Domänenkasse.

Die reine Schuld der Domänenkasse hat sich um Fr. 1,237,171.39 vermehrt. Die Vermehrung ergibt sich wie folgt:

Waldankäufe	Fr.	1,732.—	
Domänenankäufe	„	1,347,450.—	
			Fr. 1,349,182.—
Abzüglich:			
Waldverkäufe	Fr.	74,412.75	
Domänenverkäufe	„	31,024.16	
Käsereigenossenschaft Münchenbuchsee, Rückerstattung für Anteilscheine Hofwilgut	„	6,573.70	„ 112,010.61
Reine Vermehrung, wie oben	Fr.	1,237,171.39	
Reine Schuld am Anfang des Jahres	„	7,192,531.75	
<i>Reine Schuld⁴ am Ende des Jahres</i>	Fr.	8,429,703.14	

D. Privatrechtliche Vermögenswerte staatshoheitlicher Herkunft.

Kein Verkehr.

E. Hypothekarkasse.

Der Kapitaleinschuss des Staates von 30 Millionen blieb unverändert bei einer Verminderung der Aktiven und Passiven um Fr. 5,824,063.40 und einem Umsatz von Fr. 357,502,092.58 in Soll und Haben.

F. Kantonbank.

Auch hier ist der Kapitaleinschuss des Staates von 40 Millionen unverändert geblieben. Aktiven und Passiven haben um Fr. 46,952,865.16 zugenommen. Der Umsatz bezifferte sich in Soll und Haben auf Fr. 8,006,318,136.72.

G. Eisenbahnanlagen.**a. Wertschriften.**

Der Wertschriftenbestand der Eisenbahnanlagen hat sich um Fr. 3,376,871.65 vermindert und wird wie folgt ausgewiesen:

Vermehrungen.			
Simmentalbahn, Ankauf von 40 Stammaktien	Fr.	4,000.—	
Gürbetal-Bern-Schwarzenburg-Bahn, Zuteil aus Sanierung am Elektrifikationsdarlehen	„	500.—	
			Fr. 4,500.—
Verminderungen.			
<i>Aktien:</i>			
Simmentalbahn, Abschreibung der angekauften Stammaktien	Fr.	4,000.—	
Tavannes-Tramelan-Breuleux-Noirmont, Abschreibung infolge Sanierung	„	1,008,000.—	
<i>Obligationen:</i>			
Gürbetal-Bahn, I. Rang, Abschreibung infolge Sanierung	„	898,000.—	
Bern-Schwarzenburg-Bahn, I. Rang, Abschreibung infolge Sanierung	„	708,000.—	
Pruntrut-Bonfol-Bahn	„	330,000.—	
<i>Elektrifikationsdarlehen:</i>			
Simmentalbahn, Rückzahlung	„	20,358.45	
Gürbetal-Bern-Schwarzenburg-Bahn, Rückzahlung und Abschreibung infolge Sanierung	„	405,520.60	
Bern-Neuenburg-Bahn, Rückzahlung	„	7,492.60	
			Fr. 3,381,371.65
Reine Verminderung, wie hievon	Fr.	3,376,871.65	
Bestand der Wertschriften am Anfang des Jahres	„	72,760,796.70	
<i>Bestand am Ende des Jahres</i>	Fr.	69,383,925.05	

b. Vorschüsse.

Der Anfangsbestand der Vorschüsse von Fr. 350,245.35 betreffend Gürbetal-Bern-Schwarzenburg-Bahn wurde restlos abgeschrieben.

c. Eisenbahn-Amortisationsfonds.

Der auf Ende des Jahres ausgewiesene Saldo von Fr. 526,464.90 des wieder eröffneten Eisenbahn-Amortisationsfonds weist folgende Einlagen und Entnahmen auf:

<i>Einlagen:</i>			
Übertrag der Reserve für kapitalisierte Zinse, A. l. 34	Fr.	10,210.25	
Einlage der Anleihe-Amortisationen	„	4,139,000.—	
			Fr. 4,149,210.25
			Vermehrungen zusammen

Entnahmen:

Abschreibung der Obligationen I. Rang, Gürbetalbahn	Fr.	898,000.—
Abschreibung der Obligationen I. Rang, Bern-Schwarzenburg-Bahn	„	708,000.—
Abschreibung auf Elektrifikationsdarlehen Gürbetal-Bern-Schwarzenburg-Bahn	„	325,000.—
Abschreibung auf Vorschüsse Gürbetal-Bern-Schwarzenburg-Bahn	„	349,745.35
Abschreibung der Stammaktien SimmentalBahn	„	4,000.—
Abschreibung der Aktien Tavannes-Tramelan-Breuleux Noirmont	„	1,008,000.—
Abschreibung auf Obligationen Pruntrut-Bonfol-Bahn	„	330 000.—

Verminderungen zusammen Fr. **3,622,745.35**

Bestand auf Ende des Jahres, wie hievior Fr. **526,464.90**

H. Beteiligungen und Wertschriften.

Durch Rückzahlungen verminderte sich der Wertschriftenbestand um	Fr.	474,887.50
Erzielte Kursgewinne auf zurückbezahlten Obligationen	Fr. 78,875.—	
Beteiligung an der Wohnbaugenossenschaft für Funktionäre der öffentlichen Verwaltung	„ 100,000.—	„ 178,875.—
Reine Verminderung	Fr.	296,012.50
Bestand der Wertschriften und Beteiligungen am Anfang des Jahres	„	63,398,794.25
<i>Bestand am Ende des Jahres</i>	Fr.	63,102,781.75

II. Betriebsvermögen.

Die Veränderungen des Betriebsvermögens sind folgende:

Vermehrungen	Fr.	969,922,088.20
Verminderungen	„	975,595,163.47
Reine Verminderung	Fr.	5,673,075.27
Bestand am Anfang des Jahres, Passivüberschuss	„	40,369,724.67
<i>Bestand am Ende des Jahres, Passivüberschuss</i>	Fr.	46,042,799.94

Die reine Verminderung geht folgendermassen hervor:

Vermehrungen.

Kassen, Einnahmen	Fr.	125,415,505.05
Aktiv-Ausstände, Neue Bezugsanweisungen	„	204,146,464.67
Passiv-Ausstände, Abzahlungen	„	125,127,795.—
Konto-Korrente, Neue Forderungen und Rückzahlungen von Schulden	„	514,674,832.48
Mobilien-Inventar, Neuanschaffungen	„	557,491.—
<i>Summe der Vermehrungen</i>	Fr.	969,922,088.20

Verminderungen.

Kassen, Ausgaben	Fr.	125,127,795.—
Aktiv-Ausstände, Eingänge	„	125,415,505.05
Passiv-Ausstände, neue Zahlungsanweisungen	„	138,929,581.40
Konto-Korrente, neue Schulden und Rückzahlungen von Forderungen	„	585,975,587.89
Mobilien-Inventar, Abgang und Abschreibungen	„	146,694.13
<i>Summe der Verminderungen</i>	Fr.	975,595,163.47

Reine Vermögensverminderung, wie hievior Fr. **5,673,075.27**

Dieser Abnahme steht eine Verminderung der Verbindlichkeiten von Fr. 9,139,000.—, die aus Mitteln des Betriebsvermögens bestritten worden ist, gegenüber.

J. Kassen.

Die Amtsschaffnereikassen nahmen Fr. **125,415,505.05** ein und gaben Fr. **125,127,795.—** aus. Die Einnahmen und Ausgaben ohne Geldbewegung, die sich durch gegenseitige Buchungen ausgleichen, beliefen sich auf je Fr. **650,946,273.89**.

K. Aktivausstände.

Die Verwaltungen stellten in 1945 Bezugsanweisungen aus für:

A. Forsten	Fr.	82,529.75
B. Domänen	„	1,375,674.16
C. Domänenkasse.	„	2,826,450.60
Uebertrag	Fr.	4,284,654.51

G. Eisenbahnanlagen:	Uebertrag	Fr. 4,284,654.51
a. Wertschriften	„	3,381,371.65
b. Vorschüsse	„	350,245.35
c. Eisenbahn-Amortisationsfonds	„	4,149,210.25
H. Beteiligungen und Wertschriften	„	474,887.50
M. Kontokorrente.	„	585,975,587.89
N. Mobilieninventar	„	146,694.13
O. Zweckgebundenes Staatsvermögen	„	2,097,479.92
P. Anleihen	„	27,000,000.—
Q. Vorübergehende Geldaufnahmen.	„	—.—
R. Gewinn und Verlust	„	227,232,607.36
	Zusammen	Fr. 855,092,738.56

Die Liquidation war folgende:

Aktivausstände (unvollzogene Bezugsanweisungen am 1. Januar)	Fr. 28,239,359.69
Neue Bezugsanweisungen in 1945	„ 855,092,738.56
	Zusammen Fr. 883,332,098.25

Kassaeinnahmen und Gegenrechnung in 1945	Fr. 776,361,778.94
Ausstände am 31. Dezember 1945	„ 106,970,319.31
	Zusammen, wie oben Fr. 883,332,098.25

L. Passivausstände.

A. Forsten	Fr. 60,464.75
B. Domänen	„ 1,999,276.16
C. Domänenkasse.	„ 1,589,279.21
G. Eisenbahnanlagen:	
a. Wertschriften	„ 4,500.—
b. Vorschüsse	„ —.—
c. Eisenbahn-Amortisationsfonds	„ 3,622,745.35
H. Beteiligungen und Wertschriften	„ 178,875.—
M. Kontokorrente.	„ 514,674,832.48
N. Mobilieninventar	„ 557,491.—
O. Zweckgebundenes Staatsvermögen	„ 4,263,533.51
P. Anleihen	„ 31,139,000.—
Q. Vorübergehende Geldaufnahmen.	„ 5,000,000.—
R. Gewinn und Verlust	„ 226,785,857.83
	Zusammen Fr. 789,875,855.29

Die Liquidation war folgende:

Passivausstände (unvollzogene Zahlungsanweisungen) am 1. Januar	Fr. 2,715,138.80
Neue Zahlungsanweisungen in 1945.	„ 789,875,855.29
	Zusammen Fr. 792,590,994.09

Kassaausgaben und Gegenrechnung in 1945	Fr. 776,074,068.89
Passivausstände am 31. Dezember 1945	„ 16,516,925.20
	Zusammen, wie oben Fr. 792,590,994.09

M. Konto-Korrente.

Die Vorschüsse (Kontokorrent-Debitoren) haben um Fr. 28,570,630.66 und die Depots (Kontokorrent-Kreditoren) um Fr. 99,871,386.07 zugenommen. Zu diesen Veränderungen haben im wesentlichen beigetragen:

Kontokorrent-Debitoren: An der Vermehrung ist zur Hauptsache beteiligt, infolge des verspäteten Steuerbezuges: Die Gemeinde Bern für ausstehende Staatssteuern mit Fr. 16,833,916.78 und die Amtsschaffnereikassen mit Fr. 12,767,178.75 für Wehropfergutscheine, die im Einnehmen der Spezialkassen figurieren, aber noch nicht durch definitive Anweisungen verrechnet werden konnten. Als einziger noch zu tilgender Vorschuss verbleibt das Konto betreffend Arbeitslosenversicherung mit Fr. 1,190,873.19, das im nächsten Jahr aus den Steuererträgen zu amortisieren ist.

Kontokorrent-Kreditoren: Vermehrungen weisen auf: das kantonale Arbeitsamt mit Fr. 7,299,319.61 für zur Verfügung gestellte Mittel für den Wohnungsbau, das eidgenössische Kassen- und Rechnungswesen, Kontokorrent für eingegangenes, aber noch nicht abgerechnetes Wehropferguthaben mit Fr. 30,299,335.58, die Kantonalbank, Kontokorrent mit Fr. 6,290,573.67 und die Ausstände für das neue Wehropfer mit Fr. 57,742,595.94.

Die Depots (Kreditoren) enthalten folgende Rückstellungen und Reserven:

Sport-Toto-Anteil der allgemeinen Verwaltung	Fr. 10,834.45
Kassaüberschüsse der Justizdirektion	„ 56,086.25
	Uebertrag Fr. 66,920.70

	Uebertrag	Fr.	66,920.70
Dr. G. Roos, Verlagskonto		,,	135.—
Strafanstalten		,,	1,533,460.91
Reserve zur Gründung einer Anstalt für verwahrloste Mädchen		,,	1,500.—
Zivilstandsamt		,,	1,381.50
Thorberg, Wiederaufbau der Scheune		,,	1,147.—
Magazineinrichtungen, Reserve		,,	302,795.87
Mobilmachungskosten		,,	2,495.35
Ziviler Luftschutz		,,	511,512.40
Reserve für Militärzwecke		,,	110,303.50
Anbauwerk		,,	51.55
Militärischer Vorunterricht, Beiträge		,,	9,500.—
Sport-Toto-Anteil		,,	68,898.55
Bibliothek Weese		,,	3,082.50
Schülerspeisung und -bekleidung		,,	100,093.40
Depotkonto für vorzeitige Pensionierung		,,	31,657.—
Forschungsfonds		,,	206.20
Dr. Wander-Fonds, anorganisches Laboratorium		,,	6,144.10
Künstlerische Ausschmückung der Universität		,,	2,866.30
Rockefellerfonds für die psychiatrische Universitätsklinik		,,	1.40
Bundessubvention für die Primarschule		,,	209,382.27
Personal-Unterstützungen		,,	3.55
Legat Dr. Nüesch		,,	3,833.15
Taubstummenanstalt Münchenbuchsee, Restanz Bundessubvention		,,	3,838.65
Renovationsarbeiten Hochschule		,,	11,329.40
Militärversicherung, Krankengelder		,,	55,093.95
Anschaffung von Kunstwerken		,,	8,191.81
Mittelschulen, Besoldungsabzüge für Aktivdienst		,,	9,587.—
Restauration Klosterkirche Rüeggisberg		,,	1,786.91
Beiträge aus Alkoholzehntel		,,	45,474.25
Ausbau diverser Hochschulinstitute		,,	14,737.25
Taubstummenanstalt Münchenbuchsee, Legat Lehmann		,,	3,049.75
Restaurierung der Münsterscheiben		,,	6,000.—
Beitragsreserve der Lehrerversicherungskasse		,,	597,960.45
Forschungsinstitut für Fremdenverkehr		,,	2,000.—
Bundessubvention für Greise, Witwen und Waisen		,,	568,129.05
Arbeitslager Ins		,,	17,281.80
„Seva“, Beiträge für Armen- und Trinkerfürsorge		,,	39,450.—
„Seva“, Reserve für Bekämpfung des Alkoholismus		,,	89,564.49
„Seva“, Spezialfonds für ausserordentliche Unterstützungen		,,	47,679.65
Verpflegung kranker Kantonsfremder		,,	3,577.06
Schweiz. Landesausstellung, Zürich		,,	1,413.20
Kriegsfürsorge, Reservestellung von 6 $\frac{1}{3}$ %		,,	260,861.95
Kantonsbeiträge an Sanitätsposten		,,	179,656.70
Kriegsfürsorge, verschiedene Aktionen		,,	126,045.74
Kommission zur Bekämpfung der Trunksucht		,,	9,688.37
Fonds zur Erforschung der Ursachen der Armut		,,	10,000.—
Bundessubvention für Greise, Witwen und Waisen		,,	278,650.—
Gewerbeausstellung Burgdorf		,,	6,100.—
Gewerbemuseum, technologische Sammlung		,,	649.30
Depot für Handelskammer		,,	4,620.—
Metallspende Bern		,,	749.06
Förderung des Schnitzlergewerbes		,,	11 642.28
Fonds zur Gründung einer Sägereifachschule		,,	120,000.—
Berufliche Hilfsaktion und Weiterbildung		,,	27,964.35
„Seva“-Reserve des Gesundheitswesens		,,	7,991.19
Fonds I, technische Verbesserungen		,,	195,921.60
Fonds II, technische Verbesserungen		,,	108,716.—
Fonds III, Verkehrswerbung		,,	238,426.40
Feuerversicherung für Vermessungswerke		,,	27,000.—
Bern, Diessbachhausfassade, Renovation		,,	70,000.—
Bern, Rathaus, Umbau		,,	9,000.—
Benzinzollertrag, Saldo		,,	108,566.92
Bern, Universität, chemisch-physiologisches Institut		,,	160,000.—
Brienz, Schnitzlerschule, Neubau		,,	130 000.—
Bern, Stiftsfassade und -garten		,,	159,500.—
	Uebertrag	Fr.	6,745,266.73

	Uebertrag	Fr. 6,745,266.73
Rütti, Landwirtschaftliche Schule, Küchenausbau	„	25,762.50
Bern, Übungsschule, Unterhalt	„	26,394.80
Nidau, Stauwehr, Neubau	„	49,999.05
Landorf, Umbau Erziehungsheim	„	372,774.50
Gürbetalstrasse, Ausbau	„	154,766.15
Burgdorf, Technikum, Projekt für Erweiterung	„	1,295.05
Landorf, Wiederaufbau Scheune	„	50,000.—
Saane, Hochwasserdamm	„	28,872.95
Münchenwiler, Schloss, Umbau	„	23,826.—
Tessenberg, Anstalt, Wohnungen	„	71,451.55
Werkprojektierungen	„	68,834.45
Aefligen, Hausabbruch, Beitrag	„	5,500.—
Bern, pharmakologisches Institut	„	132,298.05
Burgdorf, Schloss, Wohnungseinrichtungen	„	15,322.85
Bern, chemisches Institut, Elektronen-Mikroskop	„	28,000.—
Münchenwiler, Schlosskapelle, Renovation	„	10,000.—
Dringliche Arbeiten	„	47,700.—
Krattighalde, Felssturz	„	6,000.—
Herstellungsarbeiten	„	11,500.—
Korrektion von Niveauübergängen	„	15,500.—
Worblaufenstrasse, Instandstellung	„	15,700.—
Bolligenstrasse, Entwässerung	„	4,380.—
Gemeinde Aarberg, Kanalisation	„	3,000.—
Limpach-Bürenstrasse, Kanalisation	„	1,036.—
Neubau, Schnitzerschule Brienz	„	130,000.—
Arbeitsbeschaffung für Maler und Bildhauer	„	8,550.—
Massnahmen zur Milderung der Arbeitslosigkeit, aus Abwertungsgewinn I	„	927,840.38
Massnahmen zur Milderung der Arbeitslosigkeit, aus Abwertungsgewinn II	„	730,206.29
Milderung der Wohnungsnot	„	489,955.02
Förderung der Wohnbautätigkeit	„	5,175,482.79
Stiftung Bourquin	„	2,860.68
Reserve, Statistisches Bureau	„	20,000.—
Abwertungsgewinn II, Reserve	„	337,934.10
Staatspersonal, Fortbildungsunterricht	„	4,910.—
Reserve für besondere Zwecke	„	1,990,000.—
Autosteuern	„	1,071,015.35
Fonds für den Unterhalt Schloss Münchenwiler	„	60,309.80
Mobilmachungskonto und Konto für besondere Aufwendungen	„	7,000,000.—
Verschiedene Rückstellungen	„	124,584.81
Bauernhilfskasse für freie Unterstützungen	„	248,546.—
Krisenabgabe zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, Reserve	„	83,151.—
Abwertungsgewinn I, Reserve	„	137,307.—
Liegenschaftsverkehr	„	2,763.15
Bodenverbesserungen als Notstandsarbeiten	„	232,746.70
Hilfeleistung für frostgeschädigte Weinbauern	„	5,546.—
Notstandshilfe für Bergbauern	„	16,855.23
Hilfsaktion 1928, Darlehen an Gemeinden	„	6,466.89
Alpschule Zweisimmen, Zinserträgnis des Baufonds	„	11,321.15
Massnahmen zur Förderung des Ackerbaues	„	172,859.60
Sammlung für bedürftige Seuchengeschädigte	„	6,185.50
Alprämunungen und Bodenverbesserungen	„	9,174.70
Futtersilos und Gastrocknungsanlagen	„	3,240.95
Meliorationen in Gebirgsgegenden	„	7,000.—
Bodenverbesserungen aus Abwertungsgewinn I	„	71,749.30
Förderung des Berg-Ackerbaues	„	6,500.—
Staatswaldungen	„	81,385.—
Neue Wirtschaftsrechnung	„	374,434.77
Holzvermittlungsgebühren	„	196,627.79
Kantonsbeiträge für Holz aus entlegenen Waldungen	„	50,000.—
„Seva“, Reserve der Gemeindedirektion	„	3,800.45
Eidgenössische Wehrsteuer, III. Periode	„	700,000.—
Wehropfer II	„	5,774,259.60
Steuerreserve für Eliminationen	„	3,716,204.35
Eidgenössische Wehrsteuer, I. Periode	„	129,244.15
Kantonale Wehrsteuer, I. Periode	„	57,904.60
	Uebertrag	Fr. 38,094,103.73

	Uebertrag	Fr. 38,094,103.73
Eidgenössische Wehrsteuer, II. Periode	„	526,218.15
Kantonale Wehrsteuer, II. Periode	„	930,110.38
Standesscheiben in neuen Kirchen	„	10,182.—
	Zusammen	Fr. 39,560,614.26

Die Rückstellungen und Reserven sind zum grössten Teil zweckgebunden.

N. Mobilien-Inventar.

Der Schätzungswert vermehrte sich netto um Fr. 430,017.— für das Inventar der Zentralverwaltung und verminderte sich netto um Fr. 19,220.13 für das Inventar der Staatsanstalten.

III. Zweckgebundenes Staatsvermögen.

O. Fonds Nr. 1—66 (Art. 2 des Finanzgesetzes vom 3. Juli 1938).

Die Einnahmen betragen	Fr. 4,263,533.51
Die Ausgaben	„ 2,097,479.92
Mehreinnahmen = reine Vermögensvermehrung	Fr. 2,166,053.59
Reines Vermögen am 1. Januar	„ 35,697,212.25
	Reines Vermögen am 31. Dezember
	Fr. 37,863,265.84

In 1945 sind folgende Fonds zum „Zweckgebundenen Staatsvermögen“ neu hinzugekommen:

Hilfsfonds für unverschuldet in Not geratene Wegmeister	Fr. 33,235.25
Stipendienfonds für die Ausbildung von Krankenpersonal, Hilfsfonds der kantonalen Militärverwaltung	„ 5,064.50

B. Verbindlichkeiten.

P. Anleihen.

Die Anleienschuld hat sich durch Rückzahlungen um Fr. 4,139,000.— vermindert und beträgt auf Ende 1945 Fr. 276,202,500.—.

Q. Vorübergehende Geldaufnahmen.

Der Reskriptionen-Kredit bei der Schweiz. Nationalbank ist durch Rückzahlung der restanzlichen Fr. 5,000,000.— aufgehoben worden.

Dritte Abteilung.

Bilanz.

Seite 4 und 5.

Die Bilanz umfasst die Zusammenstellung der Summen der Rechnung über die Vermögensbestandteile und der Rechnung über das reine Vermögen. Sie weist die Uebereinstimmung der beiden Rechnungen durch folgende Gleichungen nach:

<i>Soll.</i>		<i>a. Verkehrsbilanz.</i>	
Vermehrungen der Vermögensbestandteile	Fr. 1,017,779,762.18		
Verminderungen des reinen Vermögens	„ 226,785,857.83		
		Zusammen	Fr. 1,244,565,620.01
<i>Haben.</i>			
Verminderungen der Vermögensbestandteile	Fr. 1,017,333,012.65		
Vermehrungen des reinen Vermögens	„ 227,232,607.36		
		Zusammen, wie oben	Fr. 1,244,565,620.01

<i>Soll.</i>	<i>b. Ausgangsbilanz.</i>	
Summe der Aktiven		Fr. 541,667,666.58
<i>Haben.</i>		
Summe der Passiven		Fr. 516,924,642.92
Reines Vermögen		„ 24,743,023.66
	Zusammen, wie oben	Fr. 541,667,666.58

Vierte Abteilung. Spezialfonds.

A. Rechnungen des Stiftungsvermögens.

Seite 139—163.

Nach Art. 1 des Finanzgesetzes vom 3. Juli 1938 betrifft das Stiftungsvermögen das in der Verwaltung des Staates stehende Vermögen von Stiftungen und Anstalten mit eigener Rechtspersönlichkeit, auch wenn es mittelbar oder unmittelbar staatlichen Zwecken dient.

Die Einnahmen des Stiftungsvermögens betragen in 1945	Fr. 15,832,522.92
Die Ausgaben	„ 10,073,908.87
Mehreinnahme = reine Vermögensvermehrung	Fr. 5,758,614.05
Reines Vermögen am 1. Januar	„ 110,332,001.64
	Reines Vermögen am 31. Dezember Fr. 116,090,615.69

An dieser Vermehrung sind zur Hauptsache beteiligt:

Inselspital	Fr. 29,915.80
Primarlehrerkasse	„ 285,860.40
Mittellehrerkasse	„ 502,521.50
C. L. Loryfonds	„ 121,817.30
Hülfskasse für die Beamten, Angestellten und Arbeiter des Staates:	
a. Invalidenkasse	„ 3,880,356.80
b. Spareinlagenkasse	„ 552,104.35
Invalidenpensionskasse für die Arbeitslehrerinnen	„ 57,040.75
Sparkasse des Aushilfspersonals	„ 170,212.—
Beitragsreserve der Lehrerversicherungskasse, Rücklage der Versicherten (neu)	„ 295,215.20

B. Rechnungen des Privatrechtlichen Vermögens.

Seite 165—189.

Das privatrechtliche Vermögen nach Art. 1 des Finanzgesetzes vom 3. Juli 1938 betrifft Fonds, die zwar dem Staate gehören, jedoch ganz oder teilweise durch Zuwendungen Privater begründet oder geäufnet wurden und bestimmten Zwecken gewidmet sind.

Die Einnahmen des Privatrechtlichen Vermögens betragen in 1945	Fr. 563,539.66
Die Ausgaben	„ 260,715.—
Mehreinnahme = reine Vermögensvermehrung	Fr. 302,824.66
Reines Vermögen am 1. Januar	„ 5,865,538.66
	Reines Vermögen am 31. Dezember Fr. 6,168,363.32

Fonds, die nennenswerte Vermehrungen aufweisen:

Kantonaler Rebfonds	Fr. 30,329.73
Theodor Kocher-Fonds des Forschungsinstitutes für Biologie	„ 17,476.80
Jagdfonds	„ 39,414.05
Friedrich Emil Welty-Fonds	„ 24,802.01
Friedrich Emil Welty-Fonds, Sonderfonds historisches Seminar (neu)	„ 10,346.36
Friedrich Emil Welty-Fonds, Sonderfonds juristisches Seminar (neu)	„ 17,093.38
Helene Welty-Fonds	„ 130,138.20
Alpwirtschaftliche Schule Brienz, Vermächtnis L. Hodel (neu)	„ 1,016.—

Herr Finanzdirektor!

Die Kantonsbuchhaltere beantragt, Sie möchten dem Regierungsrat zuhanden des Grossen Rates die Genehmigung der vorliegenden Staatsrechnung empfehlen.

Bern, den 15. Juni 1946.

Der Kantonsbuchhalter:
V. Michel.

Anhang.

A. Einnahmen und Ausgaben der laufenden Verwaltung im Zeitraum von 1900—1945.

	Gesamte		Verhältniszahlen			
	Roh-Einnahmen	Roh-Ausgaben	1900 = 100		1913 = 100	
	Fr.	Fr.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
1900	24,270,396	24,245,055	100	100	60	60
1910	34,795,403	35,297,350	143	145	85	87
1913	40,589,971	40,664,712	167	168	100	100
1920	93,906,171	97,234,505	387	401	231	239
1922	102,599,549	106,902,317	423	441	253	263
1924	96,129,209	97,314,241	396	401	237	240
1926	98,459,222	100,068,089	406	412	242	246
1928	103,688,817	103,783,392	427,2	428	255,4	255,2
1930	108,325,857	108,171,731	446	445	266,8	266
1932	115,170,181	121,301,804	475	500	284	298
1934	112,577,188	121,356,380	466	501	278	298
1936	115,369,639	126,263,690	475	521	284	310
1939	120,596,588	128,216,324	497	529	297	315
1940	132,905,086	136,715,409	547	564	327	335
1941	142,576,642	141,857,231	587	585	351	349
1942	158,160,468	157,363,825	652	649	390	387
1943	163,448,241	162,548,422	679	670	402	400
1944	171,210,733	170,875,301	705	704	422	420
1945	177,226,603	176,779,853	737	735	438	440

Reineinnahmen in Tausenden von Franken.

I. Ertrag des Staatsvermögens.	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1934	1938	1941	1942	1943	1944	1945
a. Forsten	539	647	701	1,007	1,134	1,040	540	543	1,606	2,089	2,197	1,879	1,977
b. Domänen	821	1,230	1,232	1,429	2,092	2,331	2,484	2,586	2,622	2,642	2,666	2,645	2,782
c. Hypothekarkasse	1,342	1,503	1,764	1,716	1,888	1,870	1,501	1,350	1,350	1,351	1,351	1,350	1,351
d. Kantonalbank	710	1,100	1,300	1,950	2,400	2,400	2,000	1,600	1,600	1,600	1,600	1,600	1,600
e. Staatskasse	643	448	872	1,266	2,264	3,415	2,015	1,825	2,596	2,937	3,355	2,138	1,378
Summa	4,055	4,928	5,869	7,368	9,778	11,056	8,540	7,904	9,774	10,619	11,169	9,612	9,088
II. Gebühren (exkl. Handänderungsgebühren)	659	913	1,154	1,493	2,540	3,258	3,476	3,757	3,090	2,872	2,900	2,822	3,193
III. Monopole und Regale.													
a. Jagd, Fischerei, Bergbau .	49	60	61	98	101	113	73	46	73	92	142	91	150
b. Salzhandlung	876	899	918	374	995	1,108	1,012	1,222	1,094	968	964	1,033	889
c. Anteil am Ertrag des Alkoholmonopols	1,068	1,011	1,066	1,165	338	1,000	—	207	205	596	678	828	1,344
d. Anteil am Ertrag der Nationalbank	—	272	316	832	763	731	551	551	551	583	583	583	583
Summa	1,993	2,242	2,361	2,469	2,197	2,952	1,636	2,026	1,923	2,239	2,367	2,535	2,966
IV. Steuern.													
1. Direkte Steuern.													
a. Einkommen-, Vermögens- und Kapitalsteuer	6,221	9,447	10,740	34,290	34,534	35,482	37,517	38,058	38,311*)	40,776**)	50,346	54,510	61,589
b. Anteile an eidg. Abgaben .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,891
c. Militärsteuer	240	364	442	937	944	970	776	682	746	1,591	1,088	1,138	1,722
Summa	6,461	9,811	11,182	35,227	35,478	36,452	38,293	38,740	39,117	42,367	51,434	55,648	78,202

*) Entnahme für Amortisation Fr. 6,000,000.—.

**), „ „ „ „ „ 6,964,627.07.

2. *Uebrige Steuern.*

	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1934	1938	1941	1942	1943	1944	1945
a. Erbschafts- und Schenkungssteuer	504	577	630	1,800	1,938	2,276	2,678	2,423	3,038	3,874	3,111	3,392	3,198
b. Stempelsteuer	585	723	910	1,532	2,055	3,712	2,490	3,675	3,671	3,670	3,705	3,683	4,154
c. Handänderungsgebühren	637	1,452	1,090	2,019	2,050	1,917	1,632	2,266	2,469	2,792	2,592	2,533	3,074
d. Wasserrechtsabgaben	—	85	103	129	178	184	281	301	293	296	416	460	460
e. Wirtschaftspatentgebühren	940	1,053	1,076	947	1,011	1,092	1,122	1,141	1,149	1,136	1,152	1,152	1,153
Summa	2,666	3,890	3,809	6,427	7,232	9,181	8,203	9,809	10,620	11,768	10,976	11,220	12,039

V. *Diverses.*

Bussen und Konfiskationen	5	4	13	9	10	11	1,492*)	4,255*)	6,061*)	3,924*)	315	338	306
Total	15,839	21,788	24,888	52,993	57,235	62,910	61,640	66,488	70,585	73,789	79,161	82,175	105,794

Prozentuale Anteile an den Gesamt-Reineinnahmen.

I. Ertrag des Staatsvermögens.	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1934	1938	1941	1942	1943	1944	1945
%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
a. Waldungen	3,40	2,97	2,87	1,9	1,98	1,67	0,88	0,82	2,28	2,83	2,78	2,28	1,87
b. Domänen	5,18	5,66	5,05	2,69	3,65	3,70	4,03	3,99	3,71	3,58	3,37	3,22	2,63
c. Hypothekarkasse	8,47	6,91	7,23	3,23	3,30	2,99	2,44	2,03	1,91	1,83	1,71	1,64	1,28
d. Kantonbank	4,48	5,05	5,33	3,67	4,19	3,81	3,24	2,40	2,27	2,17	2,02	1,95	1,50
e. Staatskasse	4,05	2,06	3,57	2,38	3,95	5,43	3,27	2,75	3,68	3,98	4,24	2,60	1,30
Summa	25,58	22,65	24,05	13,87	17,07	17,60	13,86	11,89	13,85	14,39	14,12	11,69	8,58

II. *Gebühren (exkl. Handänderungsgebühren)*

	4,17	4,19	4,73	2,81	4,43	5,17	5,64	5,65	4,38	3,89	3,66	3,43	3,02
--	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

III. *Monopole und Regale.*

a. Jagd, Fischerei, Bergbau	0,30	0,27	0,25	0,18	0,17	0,18	0,12	0,07	0,10	0,12	0,18	0,11	0,14
b. Salzhandlung	5,52	4,13	3,76	0,7	1,74	1,76	1,64	1,84	1,55	1,31	1,22	1,26	0,84
c. Anteil am Ertrag des Alkoholmonopols	6,75	4,65	4,37	2,19	0,59	1,59	—	0,31	0,29	0,81	0,86	1,01	1,27
d. Anteil am Ertrag der Nationalbank	—	1,25	1,29	1,57	1,33	1,16	0,89	0,83	0,78	0,79	0,74	0,71	0,55
Summa	12,57	10,30	9,67	4,64	3,83	4,69	2,65	3,05	2,72	3,03	3,00	3,09	2,80

IV. *Steuern.*1. *Direkte Steuern.*

a. Einkommen-, Vermögens- und Kapitalsteuer	39,32	43,45	44,03	64,7	60,35	56,40	60,86	57,24	54,36	55,26	63,60	66,34	58,22
b. Anteile an eidg. Abgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,08
c. Militärsteuer	1,51	1,67	1,81	1,76	1,64	1,54	1,26	1,03	1,06	2,16	1,37	1,39	1,63
Summa	40,83	45,12	45,84	66,46	61,99	57,94	62,12	58,27	55,42	57,42	64,97	67,73	73,93

2. *Uebrige Steuern.*

a. Erbschafts- und Schenkungssteuer	3,18	2,60	2,59	3,39	3,39	3,61	4,34	3,64	4,30	5,25	3,93	4,13	3,02
b. Stempelsteuer	3,69	3,33	3,73	2,89	3,59	5,90	4,04	5,53	5,20	4,98	4,68	4,48	3,93
c. Handänderungsgebühren	4,02	6,60	4,48	3,81	3,60	3,05	2,65	3,41	3,50	3,78	3,27	3,08	2,91
d. Wasserrechtsabgaben	—	0,40	0,43	0,24	0,31	0,30	0,46	0,45	0,41	0,40	0,52	0,56	0,43
e. Wirtschaftspatentgebühren	5,94	4,80	4,43	1,78	1,78	1,73	1,82	1,72	1,63	1,54	1,46	1,40	1,09
Summa	16,83	17,73	15,66	12,11	12,67	14,59	13,31	14,75	15,04	15,95	13,86	13,65	11,38

V. *Diverses.*

Bussen und Konfiskationen	0,02	0,01	0,05	0,01	0,01	0,01	2,42*)	6,39	8,59	5,32	0,39	0,41	0,29
Total	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Inkl. Verschiedenes.

Reineinnahmen; Verhältniszahlen 1913=100.

	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1934	1938	1941	1942	1943	1944	1945
I. Ertrag des Staatsvermögens.													
a. Waldungen	76	92	100	144	161	148	77	77	229	298	313	268	282
b. Domänen	66	99	100	116	170	181	202	210	213	214	216	215	226
c. Hypothekarkasse	76	85	100	97	107	106	85	76	76	77	77	77	77
d. Kantonalbank	54	85	100	150	184	184	154	123	123	123	123	123	123
e. Staatskasse	73	51	100	145	260	391	231	209	298	337	385	245	158
Summa	69	83	100	125	166	188	145	134	166	181	190	164	155
II. Gebühren (exkl. Handänderungsgebühren)	57	79	100	129	220	282	300	326	268	249	251	245	277
III. Monopole und Regale.													
a. Jagd, Fischerei, Bergbau	80	98	100	161	165	185	120	75	120	151	233	149	246
b. Salzhandlung	95	98	100	41	108	120	110	133	119	105	105	113	97
c. Anteil am Ertrag des Alkoholmonopols	100	95	100	109	32	94	—	19	19	56	64	78	126
d. Anteil am Ertrag der Nationalbank	—	86	100	263	241	231	174	174	174	184	184	184	184
Summa	84	95	100	104	93	125	70	86	81	95	100	107	126
IV. Steuern.													
<i>1. Direkte Steuern.</i>													
a. Einkommen-, Vermögens- und Kapitalsteuer	57	87	100	320	322	330	349	354	357	380	461	508	573
b. Anteile an eidg. Abgaben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14,891
c. Militärsteuer	54	82	100	212	213	221	176	154	169	360	246	257	390
Summa	57	88	100	315	313	315	342	346	350	379	460	498	699
<i>2. Uebrige Steuern.</i>													
a. Erbschafts- u. Schenkungssteuer	80	91	100	286	308	361	425	385	482	615	494	538	508
b. Stempelsteuer	64	79	100	168	225	408	273	404	403	403	407	405	456
c. Handänderungsgebühren	58	133	100	185	188	178	150	208	226	256	238	232	282
d. Wasserrechtsabgaben	—	83	100	125	172	178	273	292	284	287	404	447	447
e. Wirtschaftspatentgebühren	87	98	100	88	94	101	104	106	107	105	107	107	107
Summa	69	102	100	168	189	241	215	257	279	309	288	295	316
V. Diverses.													
Bussen und Konfiskationen	38	31	100	69	77	85	11,477*)	32,731*)	46,623*)	30,185*)	2,423	2,600	2,354
Total	64	89	100	217	234	250	253	278	289	302	325	337	434

Reinausgaben in Tausenden von Franken.

	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1934	1938	1941	1942	1943	1944	1945
Allgemeine Verwaltung	654	892	901	1,786	1,823	1,859	1,811	1,785	1,694	1,859	1,918	2,048	2,115
Gerichtsverwaltung	971	1,293	1,422	2,224	2,654	2,736	2,995	2,857	2,918	2,914	2,984	3,018	3,271
Justiz	19	33	37	80	119	124	229	191	223	232	132	136	153
Polizei	998	1,454	1,445	2,443	2,335	2,618	3,020	3,202	3,087	2,625	3,261	3,393	3,765
Militär	271	320	266	474	653	636	583	658	916	1,275	1,360	1,610	1,166
Kirchenwesen	991	1,255	1,300	2,039	2,502	2,545	2,597	2,626	2,744	2,798	2,827	2,863	3,093
Unterrichtswesen	3,529	5,287	6,227	15,291	16,462	16,713	16,849	16,468	17,089	17,626	18,046	18,071	18,339
Gemeindewesen	9	11	15	30	38	40	46	52	54	55	64	67	76
Armenwesen	1,873	2,782	2,929	5,128	6,670	7,666	10,150	11,642	10,448	11,238	11,108	12,304	13,005
Volkswirtschaft	378	661	707	1,065	1,308	1,685	3,272	4,424	2,430	2,835	3,432	3,494	3,713
Gesundheitswesen	971	1,206	1,348	2,640	2,273	1,960	2,432	2,589	2,934	3,034	2,945	3,244	3,690
Bauwesen	2,369	2,448	2,620	5,097	5,481	6,387	5,885	5,626	5,515	7,388	5,594	6,987	7,793
Anleihen	1,877	3,603	3,966	8,324	11,864	12,712	12,488	13,211	13,953	13,162	14,376	14,373	14,671
Finanzwesen	122	156	153	690	1,232	2,408	1,674	2,744	3,045	3,277	4,130	4,849	4,900
Landwirtschaft	499	590	818	1,685	1,899	2,017	2,202	2,061	2,145	2,076	2,205	2,209	2,389
Forstwirtschaft	103	151	169	280	338	313	386	352	374	339	394	393	458
Domänenkasse	29	—	27	190	264	212	299	302	196	260	304	315	320
Verschiedenes	147	149	113	6,855	505	374	—	—	—	—	3,182	2,466	22,430
Zusammenzug	15,813	22,291	24,463	56,321	58,420	63,005	66,918	70,790	69,765	72,993	78,262	81,840	105,347

*) Inkl. Verschiedenes.

Prozentuale Anteile an den Gesamt-Reinausgaben.

	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1934	1938	1941	1942	1943	1944	1945
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
Allgemeine Verwaltung	4,13	4,00	3,68	3,17	3,12	2,95	2,71	2,52	2,43	2,55	2,45	2,50	2,01
Gerichtsverwaltung	6,14	5,80	5,81	3,94	4,54	4,34	4,48	4,04	4,18	3,99	3,81	3,69	3,10
Justiz	0,12	0,14	0,15	0,17	0,21	0,19	0,34	0,27	0,32	0,32	0,17	0,17	0,15
Polizei	6,31	6,52	5,90	4,33	4,00	4,16	4,51	4,52	4,42	3,60	4,17	4,15	3,57
Militär	1,71	1,43	1,08	0,84	1,12	1,01	0,87	0,93	1,31	1,75	1,74	1,97	1,11
Kirchenwesen	6,26	5,63	5,31	3,62	4,28	4,04	3,88	3,71	3,93	3,83	3,61	3,50	2,94
Unterrichtswesen	22,31	23,71	25,45	27,14	28,18	26,53	25,18	23,26	24,50	24,15	23,06	22,08	17,41
Gemeindewesen	0,05	0,04	0,06	0,05	0,06	0,06	0,07	0,07	0,08	0,07	0,08	0,08	0,07
Armenwesen	11,84	12,48	11,97	9,10	11,42	12,17	15,17	16,44	14,98	15,40	14,19	15,03	12,35
Volkswirtschaft	2,39	2,96	2,89	1,89	2,24	2,66	4,89	6,25	3,48	3,88	4,39	4,27	3,52
Gesundheitswesen	6,14	5,41	5,51	4,68	3,89	3,11	3,63	3,66	4,21	4,16	3,76	3,96	3,50
Bauwesen	14,98	10,98	10,71	9,04	9,38	10,14	8,79	7,95	7,91	10,12	7,15	8,54	7,40
Anleihen	11,86	16,16	16,21	14,77	20,31	20,19	18,66	18,66	20,00	18,03	18,37	17,56	13,93
Finanzwesen	0,77	0,69	0,62	1,22	2,11	3,82	2,50	3,88	4,36	4,49	5,28	5,93	4,65
Landwirtschaft	3,15	2,64	3,34	2,99	3,25	3,20	3,29	2,91	3,07	2,84	2,82	2,70	2,27
Forstwirtschaft	0,65	0,67	0,69	0,49	0,58	0,50	0,58	0,50	0,54	0,46	0,50	0,48	0,43
Domänenkasse	0,18	—	0,11	0,33	0,45	0,34	0,45	0,43	0,28	0,36	0,38	0,38	0,30
Bussen und Konfiskationen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedenes	0,92	0,66	0,46	12,17	0,86	0,59	—	—	—	—	4,07	3,01	21,29
Zusammenzug	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Verhältniszahlen; 1913=100.

	1900	1910	1913	1920	1924	1928	1934	1938	1941	1942	1943	1944	1945
Allgemeine Verwaltung	72	99	100	198	202	206	201	198	188	206	213	227	235
Gerichtsverwaltung	68	91	100	156	187	193	210	201	205	205	210	212	230
Justiz	51	90	100	216	320	335	619	516	603	627	357	367	414
Polizei	69	101	100	169	162	181	209	222	214	182	226	235	261
Militär	102	120	100	178	245	239	219	247	344	479	517	605	438
Kirchenwesen	76	96	100	157	192	196	199	202	211	215	217	220	238
Unterrichtswesen	57	85	100	245	264	268	271	264	274	283	290	290	295
Gemeindewesen	60	73	100	200	253	266	306	347	360	367	427	447	507
Armenwesen	64	95	100	175	228	262	346	397	357	384	379	420	444
Volkswirtschaft	53	93	100	151	185	238	463	626	344	401	485	494	525
Gesundheitswesen	72	90	100	196	169	145	180	192	218	225	218	241	274
Bauwesen	90	93	100	193	209	244	225	215	210	282	214	267	297
Anleihen	47	91	100	210	299	320	315	333	352	332	362	362	370
Finanzwesen	79	102	100	451	805	1,573	1,094	1,793	1,990	2,142	2,699	3,169	3,203
Landwirtschaft	61	72	100	206	232	246	269	252	262	254	270	270	292
Forstwirtschaft	61	89	100	166	200	185	228	208	221	200	233	233	271
Domänenkasse	107	—	100	704	977	785	1,108	1,119	726	963	1,126	1,167	1,185
Bussen und Konfiskationen	—	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verschiedenes	130	131	100	6,066	446	331	—	—	—	—	2,816	2,182	19,850
Gesamtausgaben	65	91	100	230	239	258	273	289	285	298	318	335	431

B. Das Staatsvermögen im gleichen Zeitraum.

A. Aktivvermögen.

I. Kapital-Vermögen.

(In Tausenden.)

Aktiven.	1900	1910	1913	1924	1928	1934	1938	1942	1943	1944	1945
1. Forsten	14,355	16,294	16,457	25,644	25,916	26,156	26,349	26,513	26,534	26,565	26,543
2. Domänen	26,731	31,324	33,263	53,982	72,802	81,237	83,144	86,058	87,390	88,428	89,052
3. Domänenkasse	2,987	1,995	1,400	178	2,936	1,060	1,047	36	30	51	28
4. Hypothekarkasse	20,000	20,000	20,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000	30,000
5. Kantonbank	10,000	20,000	20,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000	40,000
6. Eisenbahnanlagen:											
a) Wertschriften	—	26,044	28,420	96,922	97,608	101,386	100,841	75,505	75,179	72,761	69,384
b) Vorschüsse	11,177	16,333	17,519	9,877	14,777	22,758	30,609	391	391	350	—
7. Beteiligungen u. Wertschriften	9,008	6,339	6,787	44,266	59,053	57,753	55,481	64,044	63,720	63,399	63,103
Zusammen	94,258	138,329	143,846	300,869	343,092	360,350	367,471	322,547	323,244	321,554	318,110

Passiven.	1900	1910	1913	1924	1928	1934	1938	1942	1943	1944	1945
1. Domänenkasse	2,255	2,246	2,246	5,428	5,695	6,672	6,865	6,959	7,049	7,243	8,458
2. Kantonalbank, Eisenbahnpap.	—	—	—	36,318	36,302	36,288	36,278	—	—	—	—
3. Eisenbahnamortisationsfonds	—	316	2,584	14,500	14,031	21,966	28,836	—	—	—	527
Zusammen	2,255	2,562	4,830	56,246	56,028	64,926	71,979	6,959	7,049	7,243	8,985

II. Betriebs-Vermögen.

(In Tausenden von Franken.)

Aktiven.	1900	1910	1913	1924	1928	1934	1938	1942	1943	1944	1945
1. Kassen	705	589	853	1,411	630	628	924	2,011	664	598	886
2. Aktivausstände	2,042	3,533	5,423	31,642	12,787	13,453	22,415	23,850	54,078	28,239	106,970
3. Passivausstände	—	1	1	139	203	338	—	—	—	—	—
4. Kontokorrente	32,943	13,099	13,211	40,637	40,965	58,310	55,063	68,194	47,590	34,277	62,848
5. Mobilien-Inventar	4,677	5,907	5,582	8,319	9,588	9,480	11,412	13,009	13,110	14,580	14,991
Zusammen	40,367	23,129	25,070	82,148	64,173	82,209	89,814	107,064	115,442	77,694	185,695

Passiven.	1900	1910	1913	1924	1928	1934	1938	1942	1943	1944	1945
1. Kassen	145	246	176	277	396	519	294	—	—	—	—
2. Aktivausstände	1	—	6	268	318	230	—	—	—	—	—
3. Passivausstände	816	561	702	515	782	846	1,797	2,821	3,363	2,715	16,517
4. Kontokorrente	5,605	11,342	7,959	42,437	48,898	60,594	56,203	111,838	138,117	115,349	215,221
Zusammen	6,567	12,149	8,843	43,497	50,394	62,189	58,294	114,659	141,480	118,064	231,738

III. Zweckgebundenes Staatsvermögen.

Fonds Nr. 1—66	—	—	—	—	—	—	—	31,793	33,402	35,697	37,863
--------------------------	---	---	---	---	---	---	---	--------	--------	--------	--------

B. Verbindlichkeiten.

1. Anleihen	68,697	83,748	91,479	214,049	233,578	265,169	294,837	288,725	284,598	280,342	276,202
2. Vorübergehende Geldaufnahmen	—	—	—	15,019	8,000	—	6,500	28,000	15,000	5,000	—
Zusammen	68,697	83,748	91,479	229,068	241,578	265,169	299,837	316,725	299,598	285,342	276,202

Zusammenzüge.

(In Tausenden von Franken.)

Aktiven.	1900	1910	1913	1924	1928	1934	1938	1942	1943	1944	1945
1. Kapitalvermögen	94,258	138,329	143,846	300,869	343,092	360,350	367,471	322,547	323,244	321,554	318,110
2. Betriebsvermögen	40,367	23,129	25,070	82,148	64,173	82,209	89,814	107,064	115,442	77,694	185,695
3. Zweckgebundenes Staatsvermögen	—	—	—	—	—	—	—	31,793	33,402	35,697	37,863
	134,625	161,458	168,916	383,017	407,265	442,559	457,285	461,404	472,088	434,945	541,668
Passiven.	1900	1910	1913	1924	1928	1934	1938	1942	1943	1944	1945
1. Kapitalvermögen	2,255	2,562	4,830	56,246	56,028	64,926	71,979	6,959	7,049	7,243	8,985
2. Betriebsvermögen	6,567	12,149	8,843	43,497	50,394	62,189	58,294	114,659	141,480	118,064	231,738
3. Zweckgebundenes Staatsvermögen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Verbindlichkeiten	68,697	83,748	91,479	229,068	241,578	265,169	299,837	316,725	299,598	285,342	276,202
	77,519	98,459	105,152	328,811	348,000	392,284	430,110	438,343	448,127	410,649	516,925
Reines Vermögen	57,106	62,999	63,764	54,206	59,265	50,275	27,175	23,061	23,961	24,296	24,743

Verhältnis des Reinvermögens prozentual zu den
gesamten Aktiven

1900	42,4 %
1910	39 %
1913	37,7 %
1924	14,2 %
1928	14,6 %
1934	11,4 %
1938	5,9 %
1942	5,0 %
1943	5,1 %
1944	5,6 %
1945	4,6 %

Verhältnis des Reinvermögens prozentual zu den
gesamten Passiven

1900	73,6 %
1910	64 %
1913	60,6 %
1922	16,5 %
1927	17 %
1934	12,8 %
1938	6,3 %
1942	5,3 %
1943	5,3 %
1944	6 %
1945	4,8 %

	1900	1910	1913	1924	1928	1934	1938	1942	1943	1944	1945
Roh-Vermögen (in Tausend. Fr.)	134,625	161,458	168,916	383,017	407,265	442,559	457,285	461,404	472,088	434,945	541,668
Ertrag des Vermögens.											
<i>a.</i> Forsten	539	647	701	1,134	1,040	540	543	2,089	2,197	1,879	1,977
<i>b.</i> Domänen	821	1,218	1,232	2,092	2,331	2,484	2,586	2,642	2,666	2,645	2,782
<i>c.</i> Hypothekarkasse	1,342	1,503	1,764	1,888	1,870	1,501	1,350	1,351	1,351	1,350	1,351
<i>d.</i> Kantonalbank	710	1,100	1,300	2,400	2,400	2,000	1,600	1,600	1,600	1,600	1,600
<i>e.</i> Staatskasse, Aktivzinse	722	750	1,118	4,862	6,298	5,695	5,421	8,154	7,454	5,344	5,002
Summa	4,134	5,218	6,115	12,376	13,939	12,220	11,500	15,836	15,268	12,818	12,712
Ertrag des Vermögens in % des Roh-Vermögens	3,07 %	3,23 %	3,62 %	3,23 %	3,42 %	2,76 %	2,51 %	3,43 %	3,23 %	2,95 %	2,35 %
Roh-Schulden	77,519	98,459	105,152	328,811	348,000	392,284	430,110	438,343	448,127	410,649	516,925
Schuldendienst (exkl. Amortisat.):											
<i>a.</i> Anleihen u. Kassascheine	1,461	2,729	3,066	10,093	10,748	10,217	10,873	10,657	10,284	10,145	10,532
<i>b.</i> Staatskasse, Passivzinse	79	302	246	2,597	2,883	3,681	3,596	5,217	4,099	3,208	3,625
Summa	1,540	3,031	3,312	12,690	13,631	13,898	14,469	15,874	14,383	13,353	14,157
Verzinsung der Schulden in % der Roh-Schulden	1,98 %	3,08 %	3,15 %	3,86 %	3,92 %	3,54 %	3,36 %	3,62 %	3,21 %	3,25 %	2,74 %
Vermögensertrag (in Tausend. Franken)											
Hypothekarkasse	1,342	1,503	1,764	1,888	1,870	1,501	1,350	1,351	1,351	1,350	1,351
Kantonalbank	710	1,100	1,300	2,400	2,400	2,000	1,600	1,600	1,600	1,600	1,600
Staatskasse, Aktiv-Zinse	722	750	1,118	4,862	6,298	5,695	5,421	8,154	7,454	5,344	5,002
Summa	2,774	3,353	4,182	9,150	10,568	9,196	8,371	11,105	10,405	8,294	7,953
Schuldendienst.											
Anleihen, Zinse	1,461	2,729	3,066	10,093	10,748	10,217	10,873	10,657	10,284	10,145	10,532
Staatskasse, Passiv-Zinse	79	302	246	2,597	2,883	3,681	3,596	5,217	4,099	3,208	3,625
Summa	1,540	3,031	3,312	12,690	13,631	13,898	14,469	15,874	14,383	13,353	14,157
Vermögensertrag wie oben	2,774	3,353	4,182	9,150	10,568	9,196	8,371	11,105	10,405	8,294	7,953
Ueberschuss:											
Vermögensertrag	1,234	322	870	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldendienst	—	—	—	3,540	3,063	4,702	6,098	4,769	3,978	5,059	6,204

Antrag des Regierungsrates

vom 9. Juli 1946.

Nachkredite für das Jahr 1945.

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

auf den Antrag des Regierungsrates,

beschliesst:

I.

Der Grosse Rat nimmt Kenntnis davon, dass der Regierungsrat, gestützt auf Art. 29, Abs. 1 des Gesetzes vom 3. Juli 1938 über die Finanzverwaltung, vom 6. Februar 1946 bis 31. Mai 1946 folgende Nachkredite gewährt hat:

I. Allgemeine Verwaltung.

*Regierungsratsbeschluss Nr. 1787
vom 26. März 1946:*

C. 1. Ratskredit Fr. 6 522.34

Vermehrte Ausgaben für Dienstaltersgeschenke.

E. 3. Staatskanzlei, Bureaukosten Fr. 337.87

Vermehrte Auslagen für Bureau-material infolge der Teuerung.

E. 5. Bedienung des Rathauses . Fr. 17 290.05

Erhöhte Kosten für den Unterhalt des Rathauses.

G. 2 a. Grossratstagblatt, Druckkosten Fr. 7 696.70

Vermehrte Druckkosten.

G. 2 b. Gesetzessammlung . . . Fr. 1 679.45

Vermehrte Kosten für den grössern Gesetzband 1944.

*Regierungsratsbeschluss Nr. 1788
vom 26. März 1946:*

H. 2. Entschädigungen der Amtsverweser Fr. 519.83

Längere Stellvertretung in Biel infolge Krankheit des Regierungstatthalters.

H. 3. Besoldungen der Angestellten der Regierungstatthalter . . Fr. 29 957.—

Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.

Uebertrag Fr. 64 003.24

	Uebertrag	Fr.	64 003. 24
<i>J. 1. Besoldungen der Amtsschreiber</i>		Fr.	7 546. 65
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.			
<i>J. 2. Entschädigungen der Stellvertreter der Amtsschreiber</i>		Fr.	615. 80
Stellvertretung eines Amtsschreibers infolge Beurlaubung.			

II. Gerichtsverwaltung.

Regierungsratsbeschluss Nr. 1788 vom 26. März 1946:

<i>A. 1. Besoldungen der Obergerichter</i>	Fr.	16 927. 20
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Wegfall von Aktivdienstabzügen.		
<i>A. 2. Entschädigungen der Obergerichtssuppleanten</i>	Fr.	4 958. 50
Längere Stellvertretung infolge Erkrankung zweier Obergerichter.		
<i>B. 1. Besoldungen der Beamten der Obergerichtskanzlei</i>	Fr.	310. 65
Einstellung von Aushilfskräften infolge Ueberlastung der Kammer-schreiber.		
<i>B. 2. Besoldungen der Angestellten der Obergerichtskanzlei</i>	Fr.	6 775. 70
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Einstellung von juristischen Aushilfssekretären.		
<i>B. 3. Bureaukosten der Obergerichtskanzlei</i>	Fr.	406. 64
Vermehrte Anschaffung von Bureauaterial infolge Zunahme der Geschäftslast.		
<i>B. 4. Bedienung des Obergerichtsgebäudes</i>	Fr.	1 588. 11
Installation eines elektrischen Boilers.		
<i>B. 6. Bibliothek der Obergerichtskanzlei</i>	Fr.	292. 65
Erweiterung der Handbibliotheken der Obergerichter.		
<i>B. 7. Anwaltskammer</i>	Fr.	438. 90
Im Budget nicht vorgesehene Entschädigung für die Zirkulationsgeschäfte.		

Uebertrag	Fr.	103 864. 04
-----------	-----	-------------

Uebertrag	Fr.	103 864. 04
<i>C. 1. Besoldungen der Gerichtspräsidenten</i>	Fr.	20 597. 55
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.		
<i>C. 2. Entschädigungen der Stellvertreter der Gerichtspräsidenten .</i>	Fr.	930. 60
Ausserordentliche Stellvertretung auf dem Strafrichteramt II Bern.		
<i>C. 5. Mietzinse der Richterämter .</i>	Fr.	875. —
Mietzins für die Bureaux des ausserordentlichen Untersuchungsrichters für den Kanton Bern.		
<i>D. 1. Besoldungen der Gerichtsschreiber</i>	Fr.	5 712. 65
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.		
<i>E. 1. Besoldungen der Staatsanwälte</i>	Fr.	2 326. 45
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.		
<i>E. 2. Bureaukosten des Generalprokurators</i>	Fr.	109. 75
Vermehrte Dienstreisen und Teuerung.		
<i>E. 3. Bureaukosten der Bezirksprokuratoren</i>	Fr.	130. 97
Vermehrte Dienstreisen.		
<i>F. 4. Bureaukosten der Geschworenengerichte</i>	Fr.	786. 36
Zunahme der Heizungskosten.		
<i>G. 2. Besoldungen der Betreibungsbeamten</i>	Fr.	5 215. 40
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.		
<i>G. 5. Besoldungen der Angestellten der Betreibungs- und Konkursämter</i>	Fr.	21 066. 95
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Einstellung von Aushilfspersonal in Bern, Biel und Thun.		
<i>G. 7. Betreibungsformulare und -Kontrollen</i>	Fr.	9 237. 91
Zunahme des Materialbedarfs und Preiserhöhungen im Buchbindergewerbe.		
Uebertrag	Fr.	170 853. 63

	Uebertrag	Fr.	170 853. 63
<i>H. 1. Gewerbegerichte, Kostenanteile des Staates</i>		Fr.	879. 35
Vermehrte Kosten in den Gemeinden infolge Gewährung von Teuerungszulagen an das Personal der Gewerbegerichte.			
<i>J. 1. Besoldungen der Beamten des Verwaltungsgerichtes . .</i>		Fr.	1 352. 45
<i>J. 2. Besoldungen der Angestellten des Verwaltungsgerichtes . .</i>		Fr.	704. 65
<i>K. 1. Besoldung des Sekretärs des Handelsgerichtes</i>		Fr.	551. 10
<i>K. 2. Besoldung des Angestellten des Handelsgerichtes</i>		Fr.	102. 50
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.			

III a. Justiz.

Regierungsratsbeschluss Nr. 1788 vom 26. März 1946:

<i>A. 1. Besoldung des Sekretärs der Justizdirektion</i>		Fr.	1 004. —
Besoldungserhöhung gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Zulage von Fr. 500.— laut Regierungsratsbeschluss Nr. 1664 vom 6. April 1945.			
<i>A. 2. Besoldungen der Angestellten der Justizdirektion</i>		Fr.	2 693. 30
<i>C. 1. Besoldungen der Beamten des Inspektorates</i>		Fr.	2 023. 70
<i>D. 1. Besoldungen der Beamten des Jugendamtes</i>		Fr.	4 136. 80
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.			
<i>D. 2. Besoldungen der Angestellten des Jugendamtes</i>		Fr.	8 626. 15
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Schaffung der Stelle einer Adjunktin für das Pflegekinderwesen laut Regierungsratsbeschluss Nr. 1212 vom 9. März 1945.			

	Uebertrag	Fr.	192 927. 63
--	-----------	-----	-------------

Uebertrag Fr. 192 927. 63

III b. Polizei.

Regierungsratsbeschlüsse Nr. 1791 vom 26. März 1946 und Nr. 2771 vom 10. Mai 1946:

A. 1. Besoldungen der Beamten der Polizeidirektion Fr. 2 940. —

A. 2. Besoldungen der Angestellten der Direktion Fr. 17 613. —

Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.

A. 3. Bureaukosten der Polizeidirektion Fr. 5 029. —

Umänderung der Registratur auf das Kartensystem und Erstellung einer neuen Telephonanlage. Regierungsratsbeschlüsse Nr. 5407 vom 5. Dezember 1944 und Nr. 2497 vom 22. Mai 1945.

B. 1. Pass- und Fremdenpolizei Fr. 4 674. —

Einstellung von Aushilfspersonal, sowie vermehrte Spesen und Drucksachen.

B. 2. Fahndungs- und Einbringungskosten Fr. 7 986. —

Anschaffung einer transportablen Lautsprecheranlage und eines neuen Gefangenschaftsautos gemäss Regierungsratsbeschlüssen Nr. 4504 vom 18. September 1945 und Nr. 5505 vom 9. November 1945.

B. 3. Transportkosten Fr. 14 957. —

Vermehrte Heimschaffungstransporte von Flüchtlingen und Internierten.

C. 1. Polizeikorps; Besoldungen der Beamten Fr. 1 793. —

Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.

C. 8. Polizeikorps; Wohnungs-, Mobiliar-, Fahrrad- und Schreibmaschinen-Entschädigungen Fr. 2 019. —

Vermehrte Wohnungsentschädigungen infolge Zunahme des Personals.

C. 10. Polizeikorps; verschiedene Verwaltungskosten Fr. 1 645. —

Vermehrte Telephon-Auslagen und erhöhte Heizungskosten.

Uebertrag Fr. 251 583. 63

	Uebertrag	Fr.	251 583. 63
<i>C. 11. Polizeikorps; Reiseentschädigungen und Instruktionkurse</i>		Fr.	3 254. —
Zunahme der Verpflegungs- und Dislokationskosten infolge eines grössern Polizeiaufgebotes.			
<i>E. 4. Zwangserziehungsanstalt Tessenberg</i>		Fr.	5 332. 72
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944, sowie erhöhte Kosten für Gottesdienst und Fürsorge.			
<i>G. 2. Polizeikosten</i>		Fr.	6 720. —
Vermehrte Telephon-Auslagen, sowie Verlegungen und Installationen von Telephonanlagen infolge Wohnungswechsel beim Polizeikorps.			
<i>G. 5. Strafvollzugskosten</i>		Fr.	1 328. —
Vermehrte Anschaffung von Bureauaterial und Drucksachen infolge Zunahme der Strafvollzugsarbeiten.			
<i>H. 1. Zivilstandsamt Bern</i>		Fr.	768. —
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.			
<i>H. 2. Entschädigungen der Zivilstandsbeamten</i>		Fr.	544. —
Entschädigung an den Zivilstandsbeamten von Lauterbrunnen für die Aufarbeitung von Rückständen des Amtsvorgängers.			
<i>J. 1. Strassenverkehrsamt; Besoldung des Vorstehers</i>		Fr.	688. —
<i>J. 2. Besoldung der Angestellten des Strassenverkehrsamtes</i>		Fr.	5 061. —
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Einstellung von Aushilfspersonal.			
<i>J. 8. Strassenverkehrsamt; Unfallbekämpfung</i>		Fr.	222. —
Herausgabe einer Druckschrift «Ratgeber für Radfahrer».			
<i>K. 2. Polizeikommando; Verkehrspolizei</i>		Fr.	3 627. —
Einsetzung einer vierten Auto-patrouille infolge Zunahme des Automobilverkehrs.			
	Uebertrag	Fr.	279 128. 35

Uebertrag	Fr.	279 128. 35
<i>L. 2. Expertenbureau; Besoldungen</i>	Fr.	1 768. —
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.		
<i>L. 3. Expertenbureau; Bureaukosten</i>	Fr.	2 595. —
Vermehrte Auslagen für Bureau-material und Telephon infolge Zunahme des Automobilverkehrs und Dezentralisierung des Expertenbureaus.		
<i>L. 4. Expertenbureau; Reisekosten</i>	Fr.	5 214. —
Vermehrter Aussendienst der Experten infolge starker Zunahme der Kontrollprüfungen.		
<i>M. Schutzaufsichtsamt</i>	Fr.	12 885. —
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944, sowie Schaffung der Stellen einer Fürsorgerin und einer Kanzlistin, vermehrte Reisekosten und Anschaffung von Bureauaterial.		

IV. Militär.

Regierungsratsbeschluss Nr. 1790 vom 26. März 1946:

<i>A. 1. Besoldungen der Beamten der Direktion</i>	Fr.	627. 65
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.		
<i>A. 2 b. Besoldungen der Aushilfsangestellten der Militärdirektion</i>	Fr.	10 620. 70
Vermehrte Einstellung von Aushilfspersonal und Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.		
<i>D. 1. Besoldung des Kasernenverwalters</i>	Fr.	751. 90
Besoldungserhöhung gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Zulage von Fr. 500. — laut Regierungsratsbeschluss Nr. 1664 vom 6. April 1945.		
<i>D. 2. Besoldungen der Angestellten der Kasernenverwaltung</i>	Fr.	604. 50
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Beförderung eines Angestellten in Besoldungsklasse II.		
Uebertrag	Fr.	314 195. 10

	Uebertrag	Fr.	314 195. 10
<i>D. 3. Betriebskosten der Kasernenverwaltung</i>		Fr.	3 230. 98
Allgemeine Erhöhung der Arbeitslöhne und Verteuerung des Brennmaterials.			
<i>E. 1 a. Besoldungen der Kreis-kommandanten</i>		Fr.	1 698. 70
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.			
<i>E. 2 a. Besoldungen der Ange-stellten der Kreiskommandos .</i>		Fr.	4 867. 55
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Versetzung von 3 Angestellten in höhere Besoldungsklassen.			
<i>G. 1. Bekleidung, persönliche Be-waffung und Ausrüstung . .</i>		Fr.	6 713. 90
Erhöhung der Arbeitslöhne ab 1. Januar 1945.			
<i>J. 3 a. Luftschutz; Besoldungen .</i>		Fr.	1 200. 75
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.			

V. Kirchenwesen.

Regierungsratsbeschluss Nr. 3403 vom 7. Juni 1946:

<i>A. 1. Bureaukosten der Direktion</i>		Fr.	1 130. 03
Vermehrte Druckkosten im Zusammenhang mit dem neuen Kirchengesetz und dem Dekret über die Kirchensteuern.			
<i>A. 2. Besoldungen</i>		Fr.	201. 65
Erhöhung der Besoldung der Kanzlistin gemäss Dekret vom 6. November 1944.			
<i>B. 3. Protestantische Kirche; Woh-nungentschädigungen</i>		Fr.	3 102. 90
Errichtung neuer Pfarrstellen in Brienz und Spiez gemäss Dekret vom 22. Mai 1945, sowie Erhöhung der Wohnungentschädigungen an die Inhaber verschiedener Pfarrstellen gemäss Regierungsratsbeschlüssen Nr. 5122 vom 14. November 1944, Nr. 4464 vom 12. September 1945 und Nr. 122 vom 8. Januar 1946.			

Uebertrag Fr. 336 341. 56

Uebertrag	Fr.	336 341. 56
<i>B. 4. Protestantische Kirche; Holzentschädigungen</i>	Fr.	644. 40
Neue Pfarrstellen in Brienz und Spiez, sowie Ablösung der Holzlieferungspflicht in Eriswil.		
<i>B. 6. Protestantische Kirche; Beiträge an auswärtige Geistliche</i>	Fr.	843. 35
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.		
<i>B. 9. Evangelisch-theologische Prüfungskommission</i>	Fr.	991. 45
Vermehrte Sitzungen infolge Zunahme der Zahl der Prüfungskandidaten und Erhöhung der Entschädigungen gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 5442 vom 8. Dezember 1944.		
<i>C. 8. Römischkatholische Prüfungskommission</i>	Fr.	142. 15
Abhaltung zweier Sitzungen in Solothurn und Luzern.		
<i>D. 1. Christkatholische Kirche; Besoldungen der Geistlichen</i>	Fr.	3 169. 05
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.		

VI. Erziehungswesen.

Regierungsratsbeschluss Nr. 3164 vom 28. Mai 1946:

<i>A. 1. Besoldungen der Beamten der Direktion</i>	Fr.	1 218. 40
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.		
<i>A. 2. Besoldungen der Angestellten der Direktion</i>	Fr.	4 676. 50
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Beförderung eines Angestellten.		
<i>A. 3. Bureaukosten der Direktion</i>	Fr.	2 063. 62
Anschaffung einer Adressieranlage gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 4515 vom 18. September 1945.		
<i>A. 5. Prüfungskosten, Expertisen, Reisekosten</i>	Fr.	8 994. 46
Erhöhung der Taggelder der Prüfungsexperten, vermehrte Druckkosten, sowie im Budget nicht vorgesehene Kosten neuer Kommissionen.		

Uebertrag Fr. 359 084. 94

	Uebertrag	Fr.	359 084. 94
<i>B. 6. Hochschule; Mietzins</i>		Fr.	3 250. —
Im Budget nicht vorgesehener Mietzins pro II. Halbjahr 1945 für das Gebäude Falkenplatz 18 (Geographisches Institut).			
<i>B. 9. Botanischer Garten</i>		Fr.	18 785. 88
Anschaffung von Instrumenten und Apparaten gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 228 vom 16. Januar 1945. Errichtung der Stelle einer Laborantin und Gehilfin, sowie Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.			
<i>B. 10. Tierspital</i>		Fr.	8 199. 14
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Mindereinnahmen.			
<i>B. 13. Gerichtlich-medizinisches Institut</i>		Fr.	390. 86
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.			
<i>B. 17. Forschungsinstitut für Fremdenverkehr</i>		Fr.	2 026. 30
Ausserordentlicher Beitrag für die Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 931 vom 15. Februar 1946.			
<i>C. 1. Kantonsschule Pruntrut</i>		Fr.	12 000. —
Besoldungserhöhungen gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 968 vom 23. Februar 1945.			
<i>C. 4 a. Sekundarschulinspektorat; Besoldungen und Reisevergütungen</i>		Fr.	703. 45
Besoldungserhöhung gemäss Dekret vom 6. November 1944.			
<i>C. 4 b. Sekundarschulinspektorat; Bureaukosten</i>		Fr.	413. 25
Vermehrte Auslagen für Drucksachen und Telephon.			
<i>C. 7. Stellvertretung kranker Mittelschullehrer</i>		Fr.	17 059. 90
Die Stellvertretungen waren zahlreicher und zum Teil von längerer Dauer, als vorausgesehen werden konnte.			
<i>C. 9. Beitrag an die Versicherungskasse der Mittelschullehrer</i>		Fr.	5 855. 25
Zu knappe Bemessung des Kredites.			
	Uebertrag	Fr.	427 768. 97

Uebertrag Fr. 427 768. 97

*D. 9 a. Primarschulinspektoren;
Besoldungen und Reisevergütungen* Fr. 6 880. 35

Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.

D. 13. Fortbildungsschulen für Jünglinge Fr. 672. 20

Im Voranschlag nicht vorgesehener Bildungskurs für Lehrer an landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen in Courtemelon.

D. 14. Stellvertretung kranker Primarlehrer Fr. 20 359. 80

Die Stellvertretungen waren zahlreicher und zum Teil von längerer Dauer, als vorausgesehen werden konnte.

D. 15. Stellvertretung kranker Arbeitslehrerinnen Fr. 3 940. 55

Gleiche Begründung wie zu Rubrik D. 14.

D. 17 b. Hauswirtschaftliches Bildungswesen; private Fortbildungsschulen und Kurse . . . Fr. 300. —

Ausserordentlicher Beitrag an eine hauswirtschaftliche Bildungsanstalt.

D. 22. Schulung von Flüchtlingskindern Fr. 8 705. 20

Kosten für die Schulung von Flüchtlingskindern und von Kindern in Rückwandererlagern gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 5125 vom 14. November 1944.

E. 1. B. Oberseminar Bern Fr. 109. 43

E. 2. Seminar Pruntrut Fr. 7 373. 72

Besoldungsrevision gemäss Dekret vom 6. November 1944, sowie Mehrauslagen für Heizmaterial und Stipendien.

E. 3. Seminar Thun Fr. 8 603. 20

Besoldungsrevision gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Stellvertretung wegen Krankheit.

E. 4. Seminar Delsberg Fr. 7 408. 53

Besoldungsrevision gemäss Dekret vom 6. November 1944, sowie Kosten der Reinigungs- und Instandstellungsarbeiten infolge militärischer Besetzung der Anstalt.

Uebertrag Fr. 492 121. 95

	Uebertrag	Fr.	492 121. 95
<i>F. 1. Taubstummenanstalt Münchenbuchsee</i>		Fr.	6 472. 65
Besoldungsrevision gemäss Dekret vom 6. November 1944, sowie Mehrkosten für Gebäudeunterhalt und für Bekleidung und Wäsche.			
<i>G. 5. Konservatorium; Beitrag</i>		Fr.	4 000. —
Beitrag zum Zwecke der Erhaltung des Direktors Brun für Bern gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 4765 vom 24. Oktober 1944.			
<i>G. 8. Erhaltung von Kunstaltstümmern</i>		Fr.	324. 35
Zu knappe Bemessung des Kredites.			

VIII. Armenwesen.

Regierungsratsbeschluss Nr. 2780 vom 10. Mai 1946:

<i>A. 1. Besoldungen der Beamten der Armendirektion</i>		Fr.	3 741. 25
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.			
<i>A. 3. Bureaukosten der Armendirektion</i>		Fr.	6 637. 91
Vermehrte Anschaffung von Bureau mobiliar, -Maschinen und -Material infolge der Errichtung der Flüchtlingsabteilung, sowie Ankauf von zusätzlichem Heizmaterial.			
<i>A. 4. Mietzinse der Armendirektion</i>		Fr.	1 650. —
Vermehrte Beanspruchung von Bureau räumlichkeiten; Mietvertrag um die Wohnung Gerechtigkeitsgasse Nr. 4, I. Stock.			
<i>B. 2 a. Besoldungen des Armeninspektors</i>		Fr.	14 326. 05
Schaffung einer Adjunktenstelle in der Fürsorgeabteilung und Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.			
<i>B. 2 b. Bureau- und Reisekosten des Inspektors</i>		Fr.	3 203. 49
Erhöhte Aufwendungen für Bureau material und Drucksachen, sowie vermehrte Reisetätigkeit der Beamten seit dem Wegfall des Aktivdienstes.			

Uebertrag Fr. 532 477. 65

Uebertrag Fr. 532 477. 65

E. 6. Beitrag an Erziehungsanstalt Oberbipp Fr. 415. 30

Erhöhte Ausgaben für die Besoldung der Vorsteherschaft und der Lehrer.

F. 4. Erziehungsheim Kehrsatz Fr. 26 405. 17

Einrichtung einer Wäschetröcknungsanlage, Mehraufwendung für Nahrung und Lehrmittel, vermehrte Arztkosten, sowie Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.

G. b 1. Verwaltungskosten der Zentralstelle für Alters-, Witwen- und Waisenfürsorge Fr. 149. 95

Vermehrte Kommissionssitzungen.

G. b 2. Besoldungen der Zentralstelle für Alters-, Witwen und Waisenfürsorge Fr. 7 699. 75

Einstellung von Aushilfspersonal, sowie Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.

G. b 3. Bureaukosten der Zentralstelle für Alters-, Witwen- und Waisenfürsorge Fr. 3 031. 54

Vermehrte Kosten für Drucksachen und Gutachten betreffend die Uebergangsordnung zur Alters- und Hinterbliebenenversicherung.

L. 1. Kriegsfürsorge; Verwaltungskosten Fr. 4 511. 37

Ausserordentliche Ausgabe für Lagerung und Versand von Stoffen, Anschaffung von Bureauomobiliar, sowie Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.

L. 7. Kriegsfürsorge; Kantonsbeiträge für Materialanschaffungen des Fürsorgedienstes Fr. 11 231. 35

Beitragsleistungen an die Ausgaben für den Fürsorgedienst an der Zivilbevölkerung bei Kriegsschäden gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 1352 vom 24. März 1944.

Uebertrag Fr. 585 922. 08

IX a. Volkswirtschaft.*Regierungsratsbeschluss Nr. 3406
vom 7. Juni 1946:*

*A. 1. Besoldungen der Sekretäre
der Direktion des Innern . . .* Fr. 1 572. 05

Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Zulage von Fr. 600. — an den I. Sekretär laut Regierungsratsbeschluss Nr. 1664 vom 6. April 1945.

*A. 2. Besoldungen der Angestellten
der Direktion des Innern . . .* Fr. 2 092. 85

Anstellung von Aushilfspersonal, sowie Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.

*A. 3. Bureaukosten der Direktion
des Innern* Fr. 618. 71

Einsetzung einer ausserparlamentarischen Kommission für die Vorberatung des Entwurfes zu einem Gesetz über die Krankenversicherung und die Ausrichtung von Kinderzulagen gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 3298 vom 3. Juli 1945.

*B. 1. Förderung von Handel und
Gewerbe im allgemeinen . . .* Fr. 2 883. 65

Im Voranschlag nicht vorgesehener Wiederholungskurs für Skilehrer gemäss Reglement vom 14. Januar 1944.

*C. 1. Handels- und Gewerbekammer;
Besoldungen der Beamten* Fr. 1 228. 75

Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.

*C. 2. Handels- und Gewerbekammer;
Besoldungen der Angestellten* Fr. 10 080. 35

Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Vermehrung des Personalbestandes.

*D. 1 a. Lehrlingsamt; Besoldungen
der Beamten* Fr. 3 570. 40

Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Zulage an Vorsteher Jean-gros laut Regierungsratsbeschlüsse Nr. 4661 vom 17. Oktober 1945 und Nr. 4989 vom 3. November 1945.

Uebertrag	Fr.	607 968.84
<i>D. 1 b. Lehrlingsamt; Besoldungen der Angestellten</i>	Fr.	6 253. —
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Personalzuwachs.		
<i>D. 1. e. 3. Lehrlingsamt, Gebühren; Beitrag an die Kosten der Lehrabschlussprüfungen</i>	Fr.	10 235.79
Mehrausgabe entsprechend den Mehreinnahmen unter Rubrik IX a. D. 1. e. 1.		
<i>D. 3. a. d. Beiträge an Berufsschulen</i>	Fr.	27 325. —
Erhöhung der Beiträge infolge Zunahme der Zahl der Schüler und der erhöhten Besoldungen an die Lehrerschaft gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 2867 vom 13. Juni 1945.		
<i>K. 1. Mass und Gewicht; Besoldung des Inspektors</i>	Fr.	120.20
Besoldungserhöhung gemäss Dekret vom 6. November 1944.		
<i>K. 3. Mass und Gewicht; Inspektionskosten der Eichmeister</i>	Fr.	2 617.89
Erhöhung des Teuerungszuschlages auf den Taggeldern.		

IX b. Gesundheitswesen.

<i>Regierungsratsbeschlüsse Nr. 1789 vom 26. März 1946 und Nr. 3457 vom 11. Juni 1946:</i>		
<i>A. 2. Besoldungen der Beamten der Sanitätsdirektion</i>	Fr.	853.20
<i>A. 3. Besoldungen der Angestellten der Sanitätsdirektion</i>	Fr.	108.65
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.		
<i>A. 4. Bureaunkosten der Sanitätsdirektion</i>	Fr.	1 020.42
Anschaffung von Bureaumobiliar, Schreibmaschine und Einrichtungsgegenständen.		
<i>B. 5. Beiträge an das Inselspital</i>	Fr.	1 850.80
Vermehrung der Pflgetage der nichtklinischen Abteilungen des Inselspitals.		
Uebertrag	Fr.	658 353.79

Uebertrag	Fr.	658 353. 79
<i>G. Heil- und Pflegeanstalt Bellelay</i>	Fr.	14 067. 59
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.		

X a. Bauwesen.

Regierungsratsbeschluss Nr. 3407 vom 7. Juni 1946:

<i>A. 1 a. Zentralverwaltung; Besoldungen der Beamten</i>	Fr.	1 808. 20
<i>A. 1 b. Zentralverwaltung; Besoldungen der Angestellten</i>	Fr.	3 997. 50
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.		
<i>A. 2 a. Hochbauamt; Besoldungen des Personals</i>	Fr.	26 845. 05
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944, sowie Anstellung von technischem und Bureaupersonal auf dem Bureau für Bauwirtschaft.		
<i>A. 2 b. Hochbauamt; Bureau- und Reisekosten</i>	Fr.	1 169. 78
Anschaffung von Bureau-mobiliar, Schreib- und Additions-maschinen für das Bureau für Bauwirtschaft.		
<i>B. 1. Besoldungen der Kreisoberingenieure</i>	Fr.	5 730. 90
<i>B. 2. Besoldungen der Angestellten der Kreisoberingenieure</i>	Fr.	6 513. 85
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.		
<i>C. 5. Wirtschaftsgebäude</i>	Fr.	950. 57
Unvorhergesehene, dringende Dachreparatur auf der Pfrundscheune Wangen a. A.		
<i>E. 4. Unterhalt der Strassen; Brandversicherungskosten</i>	Fr.	759. 52
Vermehrte Kosten infolge Zunahme der Wegmeisterschutzhütten und Werkzeugmagazine.		
<i>H. 2. Wasserrechtswesen; Besoldungen der Angestellten</i>	Fr.	986. 45
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.		
Uebertrag	Fr.	721 183. 20

Uebertrag Fr. 721 183. 20

H. 3. Bureau- und Reisekosten
des Wasserrechtsamtes . . . Fr. 537. 13

Unvorhergesehene Verrechnung
von Auslagen betreffend die Sim-
mentaler-Kraftwerke.

J. 2. Besoldungen der Angestellten
des Vermessungsamtes . . . Fr. 3 145. 05

Besoldungserhöhungen gemäss
Dekret vom 6. November 1944.

X b. Eisenbahn-, Schiffahrts- und Flugwesen.

Regierungsratsbeschluss Nr. 3407
vom 7. Juni 1946:

1. Besoldung des Abteilungschefs Fr. 536. 30

2. Besoldungen der Angestellten . Fr. 413. 90

Besoldungserhöhungen gemäss
Dekret vom 6. November 1944.

XI. Anleihen.

Regierungsratsbeschluss Nr. 3226
vom 31. Mai 1946:

B. 1. Provisionen, Transportkosten Fr. 24 429. 80

B. 2. Druckkosten, Publikations-
kosten Fr. 9 611. 45

Vermehrte Kosten infolge der
Konversion des 4% - Anleihens
1933 von Fr. 24 000 000. — und
des 4% - Anleihens 1940 von
Fr. 3 000 000. —, sowie erhöhte
Publikationskosten für die An-
leihenauslosungen und für die
Kotierungsgebühren an den
Schweizerbörsen.

XII. Finanzwesen.

Regierungsratsbeschluss Nr. 3226
vom 31. Mai 1946:

A. 1. Besoldungen der Beamten
der Finanzdirektion Fr. 3 301. 40

A. 2. Besoldungen der Angestellten
der Finanzdirektion Fr. 3 578. 85

Besoldungserhöhungen gemäss
Dekret vom 6. November 1944.

Uebertrag Fr. 766 737. 08

	Uebertrag	Fr.	766 737. 08
<i>A. 3. Bureau- und Reisekosten der Finanzdirektion</i>		Fr.	1 156. 90
Mobilieranschaffungen für das Personalamt.			
<i>A. 6 a. Bedienung des Gebäudes Münsterplatz 12</i>		Fr.	8 524. 80
Anschaffung einer Bodenreinigungsmaschine und vermehrte Heizungskosten.			
<i>B. 1. Besoldungen der Beamten der Kantonsbuchhaltereirei . .</i>		Fr.	1 679. 75
<i>B. 2. Besoldungen der Angestellten der Kantonsbuchhaltereirei . .</i>		Fr.	1 605. 30
Im Budget nicht vorgesehene Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.			
<i>B. 4. Kantonsbuchhaltereirei; Druck- und Buchbinderkosten</i>		Fr.	1 384. 30
Neudruck von Besoldungskarten und verschiedenen Formularen.			
<i>B. 5. Kosten des Postcheckverkehrs</i>		Fr.	499. 50
Ständige Zunahme des Postcheckverkehrs.			
<i>C. 1. Besoldungen der Beamten des Finanzinspektorates</i>		Fr.	10 058. 60
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Einstellung eines weitem Revisors.			
<i>C. 3. Reisekosten des Finanzinspektorates</i>		Fr.	292. 75
Vermehrte Reisetätigkeit infolge Einstellung eines weitem Revisors.			
<i>C. 4. Finanzinspektorat; Bureau-, Druck- und Buchbinderkosten</i>		Fr.	165. 61
Zu knappe Bemessung des Kredites.			
<i>E. 2. Amtsschaffnereien; Besoldungen der Angestellten</i>		Fr.	26 958. 50
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Personalvermehrungen.			
<i>E. 3. Amtsschaffnereien; Bureaukosten</i>		Fr.	3 178. 46
Anschaffung von Bureau mobilier und -Maschinen, sowie erhöhte Kosten für Heizung, Telephon, Postcheckgebühren und Formulare.			
	Uebertrag	Fr.	822 241. 55

Uebertrag Fr. 822 241. 55

XIII. Landwirtschaft.

*Regierungsratsbeschluss Nr. 3537
vom 14. Juni 1946:*

*A. 1. Besoldung des Sekretärs der
Landwirtschaftsdirektion . . .* Fr. 1 958. 50

Wahl eines 2. Sekretärs und
damit verbundene Besoldungser-
höhung.

*A. 4 b. Bureau- und Reisekosten
des Kantonstierarztes* Fr. 360. 27

Vermehrte Kosten für Druck-
sachen und Heizmaterial.

*B. 2 b. Besoldungen der Gehülfen
und des Angestellten des Kultur-
ingenieurs* Fr. 978. 35

Besoldungserhöhungen gemäss
Dekret vom 6. November 1944.

B. 3. Förderung der Pferdezucht . Fr. 2 092. 05

Vermehrte Schaukosten und Er-
höhung der Zahl der prämierungs-
würdigen Zuchthengste.

B. 5. Förderung der Kleinviehzucht Fr. 2 184. 40

Vermehrte Auffuhr von prä-
mierungswürdigen Schafen und
Ziegen.

B. 7. Hagelversicherung Fr. 11 187. —

Unvorhergesehene starke Zu-
nahme der versicherten Kulturen.

D. Molkereischule Rütli Fr. 4 349. —

Erhöhung der Besoldungen und
Löhne gemäss Dekret vom 6. No-
vember 1944, sowie vermehrte
Aufwendungen für Gebäudeunter-
halt und Heizung.

*E. 1. Landwirtschaftliche Winter-
schule Rütli-Zollikofen* Fr. 12 261. 95

Vermehrung der Klassen in-
folge erhöhter Schülerzahl und
Anstellung weiterer Lehrkräfte.

*E. 3. Landwirtschaftliche Winter-
schule Langenthal* Fr. 1 793. 71

Besoldungserhöhungen gemäss
Dekret vom 6. November 1944,
sowie vermehrte Aufwendungen
für Nahrung infolge erhöhter
Schülerzahl.

Uebertrag Fr. 859 406. 78

	Uebertrag	Fr.	859 406. 78
<i>E. 4. Landwirtschaftliche Winterschule Courtemelon</i>		Fr.	19 040. 12
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944, Mindereinnahmen in der Landwirtschaft infolge Krankheiten und Seuche, sowie Mehrkosten für die Heizung.			
<i>F. Alpwirtschaftliche Schule Brienz</i>		Fr.	18 438. 14
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944, Anschaffung von Lingen und Hausgeräten, Einstellung von Aushilfspersonal, sowie Mehrkosten für Nahrung und Heizung.			
<i>H. 2. Hauswirtschaftliche Schule Brienz</i>		Fr.	2 067. 54
Erstellung einer Badeeinrichtung, Mehrkosten für Nahrung und Heizung.			
<i>E. 3. Hauswirtschaftliche Schule Langenthal</i>		Fr.	4 384. 50
Vermehrte Kosten für Nahrung, Hausgeräte und Wäsche infolge erhöhter Schülerzahl.			
<i>E. 4. Hauswirtschaftliche Schule Courtemelon</i>		Fr.	1 125. 41
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Reparaturen an der Schulküche.			

XIV. Forstwesen und Bergbau.

<i>Regierungsratsbeschluss Nr. 2091 vom 5. April 1946:</i>			
<i>A. 1. Besoldungen der Beamten der Forstdirektion</i>		Fr.	766. 25
<i>B. 1 a. Besoldungen der Forstmeister</i>		Fr.	938. 50
<i>B. 2 a. Besoldungen der Kreisoberförster</i>		Fr.	9 163. 40
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.			
<i>B. 2 b. Bureaukosten der Kreisoberförster</i>		Fr.	4 483. 19
Anschaffung von Bureaumobilien und -Maschinen.			
<i>B. 2 c. Reisekosten der Kreisoberförster</i>		Fr.	1 182. 45
Vermehrte Reisetätigkeit infolge der vielen Holzanzeigen.			
	Uebertrag	Fr.	920 996. 28

Uebertrag	Fr.	920 996. 28
<i>B. 2 d. Mietzinse der Kreisoberförster</i>	Fr.	369. —
Mehrkosten infolge Verlegung der Bureaux des Kreisforstamtes Bern in ein Privathaus.		
<i>B. 3. Unterförster und Waldaufseher</i>	Fr.	26 044. 90
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944, vermehrte Reisekosten infolge Herbeiziehung vieler Unterförster zu Holzanzeichnungen, sowie Einstellung von Bureau-Aushilfspersonal.		
<i>C. 3. Kantonsbeiträge an Waldwegenanlagen</i>	Fr.	3 588. 10
Vermehrte Waldwegenanlagen.		

XV. Staatswaldungen.

Regierungsratsbeschluss Nr. 2091 vom 5. April 1946:

<i>C. 3. Huttlöhne (Bannwartenlöhne)</i>	Fr.	5 783. 85
Neuordnung der Besoldungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.		
<i>C. 5. Marchungen, Vermessungen .</i>	Fr.	1 671. 30
Ausserordentliche Vermessungskosten infolge Inkraftsetzung des eidgenössischen Grundbuches.		
<i>C. 8. Verbauungen von Bachläufen und Rutschhalden</i>	Fr.	1 760. 22
Ausbesserung der durch Unwetter verursachten Schäden.		
<i>E. 1. Anteil der Staatswaldungen an den Kosten der Kreisoberförster</i>	Fr.	5 271. 35
Diese Mehrausgaben richten sich nach den Ausgaben der Rubriken XIV. B. 2 a—d.		

XVI. Domänen.

Regierungsratsbeschluss Nr. 3226 vom 31. Mai 1946:

<i>B. 1. Kulturarbeiten und Verbesserungen</i>	Fr.	3 316. 93
Einrichtung einer Etagenheizung in der Privatwohnung des Regierungsstatthalters von Pruntrut.		
<i>B. 2. Marchungen, Vermessungen .</i>	Fr.	4 316. 80
Vermessung der Amthausliegenschaft Holligen.		

Uebertrag Fr. 973 118. 73

	Uebertrag	Fr.	973 118. 73
<i>B. 4. Kaufs- und Verpachtungskosten</i>		Fr.	5 613. 85
Kaufskosten für die Amthaus- liegenschaft Holligen.			

<i>B. 5. Brandversicherungskosten</i>		Fr.	10 738. 04
Erhöhung der pflichtigen Schat- zungen durch die Brandversiche- rungsanstalt.			

XVII. Domänenkasse.

*Regierungsratsbeschluss Nr. 3226
vom 31. Mai 1946:*

<i>B. Zinse für Kaufschulden</i>		Fr.	9 247. 75
Zunahme der Kaufschulden in- folge von Liegenschaftsankäufen.			

XX. Staatskasse.

*Regierungsratsbeschluss Nr. 3226
vom 31. Mai 1946:*

<i>A. 6. Depotgebühren</i>		Fr.	15 334. 40
Wiedereingliederung der Aktien der Bernischen Kraftwerke bei der Kantonalbank infolge Ab- zahlung der Reskriptionenschuld bei der Nationalbank.			

<i>A. 7. Eidgenössische Couponsteuer</i>		Fr.	16 069. 80
Zunahme entsprechend dem höheren Ertrag der Aktien (Rubrik XX. A. 1 b).			

<i>B. 2. Skonti für Barzahlungen</i>		Fr.	473. 92
Zunahme infolge der ständig steigenden Holzverkäufe.			

XXII. Jagd, Fischerei und Naturschutz.

*Regierungsratsbeschluss Nr. 1786
vom 26. März 1946:*

<i>A. 6. Jagd; Gemeindeanteile</i>		Fr.	19 927. —
Mehrausgaben entsprechend den Mehreinnahmen nach Gesetz (Art. 13, lit. b des Jagdgesetzes vom 30. Januar 1921).			

<i>B. 2. Fischerei; Aufsichtskosten</i>		Fr.	738. —
Erhöhung der Besoldungen der Fischereiaufseher gemäss Dekret vom 6. November 1944.			

Uebertrag Fr. 1 051 261. 49

Uebertrag Fr. 1 051 261. 49

XXIII. Salzhandlung.*Regierungsratsbeschluss Nr. 3226
vom 31. Mai 1946:*C. 5. Verwaltungskosten; Waren-
umsatzsteuer Fr. 5 969. 86Im Voranschlag 1945 noch
nicht berücksichtigt.**XXIV. Stempel-Steuer.***Regierungsratsbeschluss Nr. 3226
vom 31. Mai 1946:*A. 6. Provisionen der Stempel-
bezüger Fr. 841. 85Mehrausgabe entsprechend dem
erhöhten Verkauf von Stempel-
marken.B. 2. Billettsteuer; Beiträge für
Kunst und Wissenschaft . . . Fr. 4 369. 60Erhöhte Beiträge für die För-
derung der bildenden Kunst an
das Konservatorium für Musik,
sowie für die Erhaltung von
Kunstaltertümern.C. 1. Besoldungen der Beamten
und Angestellten Fr. 2 249. 45Im Budget nicht vorgesehene
Besoldungserhöhungen gemäss De-
kret vom 6. November 1944.**XXVII. Wasserrechtsabgaben.***Regierungsratsbeschluss Nr. 3226
vom 31. Mai 1946:*A. 2. Anteil des Naturschaden-
fonds von 10% der Abgaben . Fr. 6 111. 25Mehreinlage in den Fonds ent-
sprechend den Mehreinnahmen
nach Gesetz.**XXVIII. Gastwirtschaftsbetriebe, Klein- und
Mittelhandelsstellen und Tanzbetriebe.***Regierungsratsbeschluss Nr. 3406
vom 7. Juni 1946:*A. 2. Gastwirtschaftsbetriebe;
Zweckvermögen Fr. 5 462. —Mehrausgaben bedingt durch
die Mehreinnahmen an Patentge-
bühren (Rubrik XXVIII. A. 1.)A. 3. Gastwirtschaftsbetriebe; An-
teil der Gemeinden Fr. 6 626. 75Gleiche Begründung wie zu
Rubrik XXVIII. A. 2.

Uebertrag Fr. 1 082 892. 25

Uebertrag Fr. 1 082 892. 25

B. 3. Klein- und Mittelhandelsstellen; Anteil der Gemeinden Fr. 5 931. 25

Erhöhung entsprechend den Mehreinnahmen auf Rubriken XXVIII. B. 1 und B. 2.

XXXI. Militärsteuer.

Regierungsratsbeschluss Nr. 1790 vom 26. März 1946:

B. 1. Besoldungen der Beamten . Fr. 1 502. 50

B. 2. Besoldungen der Angestellten Fr. 300. 60

Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.

B. 3. Taxationskosten Fr. 5 338. 85

Es haben im Jahre 1945 drei statt zwei Einschätzungen stattgefunden, indem nebst den ordentlichen Taxationen auch noch die Einschätzungen der HD-Ersatzpflichtigen durchgeführt wurden.

B. 4. Bezugs-, Druck- und Rechtskosten Fr. 14 657. 89

Vermehrte Steuerbezugsprovisionen entsprechend dem um zirka Fr. 2 000 000. — grössern Steuereingang.

XXXII. Direkte Steuern.

Regierungsratsbeschluss Nr. 3226 vom 31. Mai 1946:

F. 1 e. Mietzinse Fr. 11 795. 80

Zunahme der gemieteten Lokalitäten für die Unterbringung von vermehrtem Personal.

XXXIV. Verschiedenes.

Regierungsratsbeschluss Nr. 3226 vom 31. Mai 1946:

A. 1 e. Einlage in die Beitragsreserve des Staates Fr. 21 219. 25

Summa Fr. 1 143 638. 59

II.

Gestützt auf Art. 29, Abs. 2 des Gesetzes über die Finanzverwaltung vom 3. Juli 1938 bewilligt der Grosse Rat folgende Nachkredite:

I. Allgemeine Verwaltung.

Regierungsratsbeschluss Nr. 1788
vom 26. März 1946:

J. 3. Besoldungen der Angestellten der Amtsschreibereien . . . Fr. 32 006. 90
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.

II. Gerichtsverwaltung.

Regierungsratsbeschluss Nr. 1788
vom 26. März 1946:

D. 3. Besoldungen der Angestellten der Gerichtsschreibereien . . Fr. 46 049. 90
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944 und Stellvertretungskosten infolge Krankheit.

III b. Polizei.

Regierungsratsbeschluss Nr. 2771
vom 10. Mai 1946:

C. 2. Polizeikorps; Sold der Landjäger Fr. 108 697. —
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.

V. Kirchenwesen.

Regierungsratsbeschluss Nr. 3403
vom 7. Juni 1946:

B. 1. Protestantische Kirche; Besoldungen der Geistlichen . . Fr. 137 559. 75

C. 1. Römischkatholische Kirche; Besoldungen der Geistlichen . Fr. 35 419. —
Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.

VI. Erziehungswesen.

Regierungsratsbeschluss Nr. 3164
vom 28. Mai 1946:

B. 1. Hochschule; Besoldungen der Professoren und Honorare der Dozenten Fr. 33 277. 55

Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944.

Uebertrag Fr. 393 010. 10

Uebertrag	Fr.	393 010. 10
<i>B. 3. Hochschule; Besoldungen der Assistenten</i>	Fr.	38 068. 05

Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944, sowie Stellvertretungen wegen Krankheit und Militärdienst.

<i>B. 4. Hochschule; Besoldungen des technischen Hilfspersonals . .</i>	Fr.	31 546. 25
---	-----	------------

Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944, sowie Errichtung der neuen Stelle einer Gehilfin auf der Hochschulkanzlei und einer 2. Abwartstelle am medizinisch-chemischen Institut.

VIII. Armenwesen.

Regierungsratsbeschluss Nr. 2780 vom 10. Mai 1946:

<i>A. 2. Besoldungen der Angestellten der Armendirektion . . .</i>	Fr.	36 858. 05
--	-----	------------

Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944, sowie Anstellung von Aushilfspersonal für das Flüchtlingsbureau.

<i>C. 1 a. Beiträge an Gemeinden für dauernd Unterstützte . . .</i>	Fr.	32 466. 30
---	-----	------------

Verminderung der Armenausgaben einerseits infolge der zusätzlichen Leistungen für Greise, Witwen und Waisen, dagegen vermehrte Ausgaben in den andern Unterstützungsfällen infolge der allgemeinen Verteuerung der Lebenshaltung und der erhöhten Anstaltskostgelder.

<i>C. 1 b. Beiträge an Gemeinden für vorübergehend Unterstützte .</i>	Fr.	74 135. 55
---	-----	------------

Unvorhergesehene und im Budget nicht berücksichtigte Ausgaben der Gemeinden für heimgekehrte kriegsgeschädigte Auslandsschweizer.

<i>F. 1. Erziehungsheim Landorf . .</i>	Fr.	31 074. 59
---	-----	------------

Kosten der Entwässerung der zur Anstaltsdomäne gehörenden Sumpfgebiete gemäss Regierungsbeschlüsse Nr. 1631 vom 31. März 1942 und Nr. 5067 vom 16. November 1943; Kostenanteil für die Einrichtung eines Pferdezuchtstalles gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 940 vom 15. Februar 1946; dringliche Instandstellungen, Verbesserungen und Anschaffungen, vermehrte Kosten für Gebäudeunterhalt, sowie teilweise Erneuerung des Viehbestandes.

Uebertrag	Fr.	637 158. 89
-----------	-----	-------------

Uebertrag Fr. 637 158.89

IX a. Volkswirtschaft.

*Regierungsratsbeschluss Nr. 3406
vom 7. Juni 1946:*

D. 2. Lehrlingswesen und Lehrabschlussprüfungen Fr. 37 606.76

Vermehrte Kosten infolge Zunahme der Zahl der Lehrlinge, Erweiterung der Prüfungen, Teuerung auf den Materialien und Verpflegungskosten, sowie Erhöhung des Taggeldes für auswärtige Experten.

IX b. Gesundheitswesen.

*Regierungsratsbeschluss Nr. 3457
vom 11. Juni 1946:*

E. Heil- und Pflegeanstalt Waldau Fr. 183 722.61

F. Heil- und Pflegeanstalt Münsingen Fr. 70 246.87

Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944, beträchtliche Steigerung der Kosten für Nahrung, Heizmaterial, Bettwäsche und übrige Bedarfsartikel.

X a. Bauwesen.

*Regierungsratsbeschluss Nr. 3407
vom 7. Juni 1946:*

E. 1. Wegmeisterbesoldungen Fr. 216 063.35

Besoldungserhöhungen gemäss Dekret vom 6. November 1944, sowie Stellvertretungskosten infolge Militärdienst und Krankheit.

XI. Anleihen.

*Regierungsratsbeschluss Nr. 3226
vom 31. Mai 1946:*

A. 2. Verzinsung Fr. 178 750.—

Vorzeitige Konversion des 4 %-Anlehens 1933 von Franken 24 000 000.—.

B. 3. Kosten der Anleihen, Amortisation Fr. 142 951.10

Vermehrte Kosten infolge der Konversion des 4 %-Anlehens 1933 von Fr. 24 000 000.— und des 4 %-Anlehens 1940 von Fr. 3 000 000.—, sowie erhöhte Publikationskosten für die Anlehensauslosungen und für die Kottierungsgebühren an den Schweizerbörsen.

Uebertrag Fr. 1 466 499.58

Uebertrag Fr. 1 466 499. 58

XII. Finanzwesen.*Regierungsratsbeschluss Nr. 3226
vom 31. Mai 1946:*

F. 1. Hilfskasse; Beitrag des Staates an die Invalidenkassen . . . Fr. 93 594. 28

Im Budget nicht berücksichtigte Ueberführung eines Teiles der Teuerungszulagen in die versicherte Besoldung gemäss Dekret vom 6. November 1944.

H. 2. Ausgleichskasse; Beiträge des Staates Fr. 254 171. 57

Vermehrte Staatsbeiträge infolge Zunahme der Besoldungen und Teuerungszulagen und der Beitragsleistung für das aus der Militärdienstpflicht entlassene Personal, dagegen Abnahme der Rückvergütungen für Lohnausfall infolge Demobilisation.

XIII. Landwirtschaft.*Regierungsratsbeschluss Nr. 3537
vom 14. Juni 1946:*

B. 1 a. Förderung der Landwirtschaft im allgemeinen . . . Fr. 108 614. 80

Kredit für die Förderung des Ackerbaues, Abgabe von verbilligtem Saatgut an Pflanzler in Gebirgsgegenden, sowie vermehrte Kosten für die Käserei- und Stallinspektionen.

XV. Staatswaldungen.*Regierungsratsbeschluss Nr. 2091
vom 5. April 1946:*

C. 4. Wirtschaftskosten; Rüstlöhne Fr. 349 958. 91

Erhöhte Rüstlöhne infolge vermehrter Nutzungen.

D. 1. Staatssteuern Fr. 84 179. 40

Im Voranschlag wurde nicht berücksichtigt, dass die Fälligkeit der Steuern pro 1944 bereits in das neue Forstjahr (1. Oktober 1944 bis 30. September 1945) fällt.

D. 2. Gemeindesteuern Fr. 110 326. 62

Gleiche Begründung wie zu Rubrik XV. D. 1.

F. 1. Reservefonds; Einlage . . . Fr. 231 659. —

Erhöhte Einlage entsprechend dem Mehrertrag nach Gesetz.

Uebertrag Fr. 2 699 004. 16

Uebertrag Fr. 2 699 004. 16

XX. Staatskasse.*Regierungsratsbeschluss Nr. 3226
vom 31. Mai 1946:**B.1 a. Zinse für Spezialverwal-
tungen* Fr. 277 783. 35

Die Zinsen für die Kontokorrentrechnungen bei der Hypothekarkasse und der Kantonalbank erforderten mehr, als berechnet war.

*B.1 d. Zinse für verschiedene
Depots* Fr. 30 785. 90

Die kantonale Brandversicherungsanstalt hatte durchschnittlich ein höheres Guthaben, als berechnet war.

XXVI. Erbschafts- und Schenkungssteuer.*Regierungsratsbeschluss Nr. 3226
vom 31. Mai 1946:**A.2. Anteil der Gemeinden von
20 % der Steuern* Fr. 206 808. 30

Mehrausgaben entsprechend den Mehreinnahmen nach Gesetz.

XXXII. Direkte Steuern.*Regierungsratsbeschluss Nr. 3226
vom 31. Mai 1946:*

Die Kreditüberschreitung auf den gesamten Verwaltungskosten von Fr. 837 038.14 wird durch die Einsparung auf den Verwaltungskosten der Wehrsteuerabteilung von Fr. 555 341.63, Rubrik XXXIII. B., bis auf Fr. 281 696.81 kompensiert. Diese Verschiebung ist darauf zurückzuführen, dass der grössere Teil des Personals der Wehrsteuerabteilung von der Steuerverwaltung übernommen wurde.

*F.1 a. Besoldungen der Beamten
und Angestellten* Fr. 660 441. 80

Vermehrte Einstellung von Personal (Verrechnungssteuer, Abteilung für juristische Personen und Erweiterung des Inspektorates), sowie Uebernahme eines Teils des Personals der Wehrsteuerabteilung. Einsparung auf Rubrik XXXIII. B. 1. Fr. 223 150. 50.

F.1 b. Bureau- und Reisekosten Fr. 123 165. 63

Die erhöhten Kosten stehen im Zusammenhang mit der Personalvermehrung. Einsparung auf Rubrik XXXIII. B. 2. Fr. 156 209. 92.

Uebertrag Fr. 3 997 989. 14

	Uebertrag	Fr. 3 997 989. 14
<i>F. 1 c. Druckkosten</i>		Fr. 162 856. 01
Diese Mehrkosten sind durch die Einführung des neuen Steuer-gesetzes bedingt.		
<i>F. 4. Mobiliaranschaffungen</i> . . .		Fr. 222 603. 95
Kosten für die Anschaffung von Mobiliar und Maschinen, wovon Fr. 109 000.— für 8 Buchhal-tungsmaschinen mit Beschluss des Grossen Rates vom 16. Mai 1945 und Fr. 52 000.— für weitere 4 Buchhaltungsmaschinen mit Be-schluss des Grossen Rates vom 4. September 1945 bereits be-willigt worden sind.		
<i>G. 2. Zuwendung gemäss Volks-beschluss vom 13. Februar 1944</i>		Fr. 300 000. —
Einlage von $\frac{1}{21}$ des Steuer-ertrages in den Spezialkredit für Arbeitsbeschaffung, Bodenverbes-serungen und Milderung der Woh-nungsnot entsprechend den er-höhten Steuereinnahmen nach Gesetz		

XXXIV. Verschiedenes.

Regierungsratsbeschluss Nr. 3226 vom 31. Mai 1946:

<i>A. 1 b. Teuerungszulagen; Lehrer-schaft</i>		Fr. 417 623. 60
<i>A. 1 c. Teuerungszulagen; Rentner, Staatspersonal</i>		Fr. 65 976. 20
<i>A. 1 d. Teuerungszulagen; Rentner, Lehrerschaft</i>		Fr. 90 712. 55
Kosten gemäss Dekret vom 6. November 1944.		
<i>B. 2. Verschiedenes</i>		Fr. 63 088. 31
Ausserordentliche Kosten: Ver-gütung an Bund als Kantons-beitrag an die Kosten für Mass-nahmen gegen die Einschlep-pung ansteckender Krankheiten Fr. 243 034. 81 und Umbau der Wäscherei Thorberg Fr. 54 000.—. In den Einnahmen figurieren dagegen Wiedereingänge der ab-geschriebenen Darlehen an not-leidende Landwirte, Aktion 1928, von Fr. 140 000. —.		
<i>B. 4. Beiträge an den zentralen Ausgleichsfonds des Bundes für Lohn- und Verdienstersatz</i> . . .		Fr. 6 846 433. 27
Leistungen gemäss eidg. Lohn- und Verdienstersatzordnung.		
<i>Regierungsratsbeschluss Nr. 2896 vom 16. Mai 1946:</i>		
<i>B. 5. Beitragsreserve der Lehrer-versicherungskasse, Einlage</i> . . .		Fr. 300 000. —
	Uebertrag	Fr. 12 467 283. 03

Uebertrag Fr.12467283.03

<i>B. 6. Hypothekarkasse, Schuldnerhilfsfonds; Staatsbeitrag . .</i>	Fr. 100 000. —
<i>B. 7. Rückstellung auf Mobilmachungskonto und Konto für besondere Aufwendungen . .</i>	Fr. 1 000 000. —
<i>B. 8. Rückstellung für die Errichtung eines Magazingebäudes für Material und Munition . . .</i>	Fr. 90 000. —
(Regierungsratsbeschluss Nr.670 vom 1. Februar 1946).	
<i>B. 9. Rückstellung für die Erneuerung der Mannschaftsküchen in der Kaserne Bern</i>	Fr. 200 000. —
(Regierungsratsbeschluss Nr.670 vom 1. Februar 1946).	
<i>B. 10. Rückstellung für staatliche und private Erziehungsheime .</i>	Fr. 700 000. —
<i>B. 11 Rückstellung für dringliche Staatsbauten</i>	Fr. 1 000 000. —
<i>B. 12. Abschreibung auf Vorschusskonto betreffend Arbeitslosenfürsorge</i>	Fr. 55 351.88
Summa	<u>Fr.15612634.91</u>

Zusammenzug.

Kategorie I, Kenntnisaufnahme . .	Fr. 1143638.39
Kategorie II, Bewilligung	Fr. 15612634.91
<i>Total</i>	<u>Fr. 16756273.30</u>

Bern, den 3. Juli 1946.

Der Finanzdirektor:

Siegenthaler.

Vom Regierungsrat genehmigt und an den Grossen Rat gewiesen.

Bern, den 9. Juli 1946.

Im Namen des Regierungsrates,

Der Präsident:

Seematter.

Der Staatsschreiber:

Schneider.

Vortrag der Eisenbahndirektion

an den Regierungsrat zuhänden des Grossen Rates

betreffend

Privatbahnhilfe gemäss Bundesgesetz vom 6. April 1939 zugunsten der Solothurn-Münster-Bahn (SMB) sowie finanzielle und technische Sanierung dieser Unternehmung.

(August 1946.)

I. Vorbemerkungen.

Hinsichtlich der für Privatbahnhilfeaktionen geltenden allgemeinen Zusammenhänge verweisen wir auf den dem Grossen Rate zugestellten generellen Bericht vom Oktober 1942.

Der vom 9. März 1946 datierte (vierte) Sanierungs- und Hilfeleistungsplan des Eidgenössischen Amtes für Verkehr (EAV) ist am 12. Juli a. c. vom Bundesrat genehmigt worden. Der Vollzug dieses Planes setzt die Mitwirkung des Kantons und die Zustimmung des Grossen Rates voraus.

Es war leider nicht möglich, die Einreihung der SMB unter die gemäss Abschnitt I des Bundesgesetzes vom 6. April 1939 zu behandelnden Unternehmungen (die wegen ihrer volkswirtschaftlichen oder militärischen Bedeutung den Interessen der Eidgenossenschaft oder eines grösseren Teiles derselben dienen) zu erlangen. Eine solche Vorzugsbehandlung wäre nur möglich gewesen für den Fall einer sofortigen Fusion der SMB mit der Emental-Burgdorf-Thun-Bahn. Einer solchen Fusion stand aber die zu unterschiedliche Finanzstruktur und Ertragskraft der Unternehmungen unüberwindlich im Wege. Demzufolge kam schon aus formellen Gründen nur noch eine Behandlung nach Massgabe von Abschnitt II des Bundesgesetzes (Technische Erneuerungen und Verbesserungen) in Frage. Das Eidgenössische Amt für Verkehr strebte trotzdem so weit als möglich eine Behandlungsweise an, die materiell zum gleichen Ziele führen sollte, wie dies auf der Grundlage des I. Gesetzesabschnittes

der Fall gewesen wäre; insbesondere sollte — schon mit Rücksicht auf die mit hohen Kantonsopfern bereits vollzogene Elektrifikation — eine Anrechenbarkeit früherer Leistungen der Kantone Platz greifen. Auf diesen Grundüberlegungen beruhte der erste Plan des EAV vom 17. März 1943. Dieser Plan löste langwierige Verhandlungen aus und führte zu einem zweiten Plan vom 18. Februar 1944. Aber auch dieser Plan befriedigte nicht. Das gleiche gilt vom dritten Plan, der das Datum vom 19. Juli 1944 trägt. So kam es schliesslich zum eingangs erwähnten vierten und endgültigen Plan vom 9. März 1946.

Der Plan setzt sich im Rahmen der Privatbahnhilfe zwei Ziele: Die Entspannung der Bilanz durch Beseitigung der Ueberkapitalisierung einerseits, und den Einschuss neuer Bundesgelder in der Höhe von Fr. 1 200 000. — zur gründlichen Instandstellung des Weissensteintunnels und zur Vornahme sonstiger technischer Verbesserungen andererseits. Insbesondere die Tunnelarbeiten sind sehr dringlich, da sich immer mehr Wassereinbrüche und Profildeformationen einstellen. Der Finanzsanierung stellen weder der Bund noch die Kantone Solothurn und Bern neue Geldmittel zur Verfügung; sie ist aber eine Zwangsvoraussetzung der Privatbahnhilfe und damit der technischen Sanierung. Die Bilanzbereinigung stellt rückwirkend ab auf die Werte per 31. Dezember 1944.

II. Die Sanierung und die Privatbahnhilfe.

A. Die Finanzlage der SMB.

1. Die Bilanz per 31. Dezember 1944 vor der Sanierung.

	Fr.	Fr.
<i>Aktiven:</i>		
1. <i>Baukonto der Bahn</i>		10 767 065.02
2. <i>Wertbestände und Guthaben:</i>		
a) <i>Kassa und Bankguthaben</i>	371 284.64	
b) <i>Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn, Betriebsrechnung</i>	70 985.20	
c) <i>Stationssaldi und Frachtkreditguthaben</i>	10 114.75	
d) <i>Verschiedene Schuldner</i>	18 112.39	470 496.98
3. <i>Materialvorräte und Ersatzstücke</i>		102 070.89
Summa der Aktiven		11 339 632.89
<i>Passiven:</i>		
1. <i>Gesellschaftskapital:</i>		
a) <i>Prioritätsaktienkapital I. Ranges, 3750 Aktien à Fr. 50.—</i>	187 500.—	
b) <i>Prioritätsaktienkapital II. Ranges, 5000 Aktien à Fr. 50.—</i>	250 000.—	
c) <i>Stammaktienkapital, 23 653 Aktien à Fr. 50.—</i>	1 182 650.—	1 620 150.—
2. <i>Feste Schulden:</i>		
a) <i>3 % Elektrifikationsdarlehen von 1932 I. Ranges von ursprünglich Fr. 1 450 000</i>	1 388 004.75	
b) <i>4 % Hypothekaranleihen II. Ranges, ursprünglich I. Ranges von 1907, Zins variabel und kumulativ</i>	1 250 000.—	
c) <i>4 % Hypothekaranleihen III. Ranges, ursprünglich II. Ranges von 1937, mit Solidarbürgschaft für Kapital und Zins der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn für Fr. 1 200 000.—</i>	1 250 000.—	3 888 004.75
3. <i>Getilgtes Schuldkapital</i>		61 995.25
4. <i>Schwebende Schulden:</i>		
a) <i>Verfallene Titel und Anleihezinse</i>	41 640.15	
b) <i>Verschiedene Gläubiger</i>	158 920.97	200 561.12
5. <i>Spezialfonds:</i>		
a) <i>Erneuerungsfonds</i>	1 382 984.—	
b) <i>Reservefonds</i>	65 000.—	
c) <i>Reserve aus amortisiertem Aktienkapital und amortisierten schwebenden Schulden</i>	4 120 937.77	5 568 921.77
Summa der Passiven		11 339 632.89

Pro memoria:

1. Kumulative Zins- (2,59 %) und Amortisationsrückstände auf dem Elektrifikationsdarlehen pro 1940 bis 1944 Fr. 108 207.20.
2. Kumulative Zinsrückstände auf dem 4 % Hypothekaranleihen II. Ranges für die Zeit vom 1. Oktober 1937 bis 31. Dezember 1944 Franken 362 500.—.
3. Bedingt zahlbare Zinsen an die Solothurner Kantonalbank und Zinsregressforderungen der Einwohnergemeinde Solothurn auf dem 4 % Hypothekaranleihen III. Ranges für die Zeit vom 1. Oktober 1937 bis 31. Dezember 1944 Fr. 362 500.—.

Die Bilanz weist keinen Verlustsaldo aus, und man könnte somit sagen, dass die SMB kapitalmässig gesehen, nicht sanierungsbedürftig sei. Es ist auch daran zu erinnern, dass die Unternehmung schon 2 Finanzsanierungen (1923 und 1937/38) durchmachte und bereits schon einen Passivsaldo von Fr. 625 591.— durch eine Abschreibung des Aktienkapitals anlässlich der zweiten Sanierung tilgte. Die Bilanz weist jetzt eine buchmässige Reserve aus amortisiertem Aktien- und Schuldkapital von Fr. 4 120 937.77 aus. Einer Neuverschuldung wurde damals auch vorgebeugt durch die Einführung variabler, vom Betriebsertrag abhängiger Zinsfüsse auf den festen Schulden. Betrachtet man die Ertragsseite, so ergibt sich jedoch ein viel zu grosses Eigen- und Fremdkapital.

2. Der Ertragswert der SMB (Summarische Ertragsrechnung).

	1920/39	1927/38	1930/39	1940/44
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Total Betriebseinnahmen	664 757	662 200	637 717	803 495
Total Betriebsausgaben ohne Erneuerungskosten	531 892	532 200	531 133	701 982
Betriebsüberschuss	132 865	130 000	106 584	101 513
Einlagen in den Erneuerungsfonds gemäss Reglement vom 29. April 1940	66 600	66 600	66 600	66 600
Rohrertrag	66 265	63 400	39 984	34 913
Ertragswert, Rohrertrag kapitalisiert zu 3 1/2 %	1 893 286	1 811 429	1 142 400	997 515

Einem Gesellschaftskapital und festen Schuldkapital von zusammen rund 5 1/2 Millionen Franken steht gegenwärtig noch ein Ertragswert von höch-

stens 1 1/2 Millionen Franken gegenüber. Die Ueberkapitalisierung ist somit sehr augenfällig.

B. Die Kapitalverhältnisse vor Sanierung. (Siehe Seite 4.)

C. Technische Sanierung und Privatbahnhilfe.

1. Der Finanzbedarf der technischen Sanierung.

Die Kosten der notwendigsten Arbeiten wurden wie folgt ermittelt:

	Gemäss Gesuch SMB 1939	Gemäss Prüfung EAV 1943
	Fr.	Fr.
a) Ausbau des Weissenstein-Tunnels	635 000. —	900 000
b) Verbesserung und Verstärkung des Oberbaues, inbegriffen Beschotterung	385 000. —	100 000
c) Niveauübergänge, Entwässerungen, Konsolidierungen, Verschiedenes	70 000. —	60 000
d) Brückenverbesserungen	82 000. —	70 000
e) Rollmaterial-Verbesserung bzw. -Vermehrung	418 000. —	260 000
Total	1 590 000. —	1 390 000

Dazu ist folgendes zu bemerken:

- a) Laut Gutachten des Herrn Ingenieur F. Lienhard vom Januar 1939 dem sich das EAV anschliesst, kostet der unumgängliche Ausbau des Tunnels, als Regiearbeit berechnet, Franken 900 000. —.
- b) Die vorgesehenen Fr. 100 000. — dienen zur Verstärkung des Oberbaues durch Schwellenvermehrung auf den Strecken mit Holzschwellen.
- c) Mit den vorgesehenen Fr. 60 000. — können die wichtigsten Entwässerungen ausgeführt werden, wodurch in der Folge die Unterhaltskosten herabgesetzt werden.
- d) Es handelt sich um den Einbau von Rollenlagern bei 5 Brücken und den Ersatz von 9 kleinen Eisenbrücken durch solche mit durchgehendem Schotterbett.

- e) Auf die Beschaffung *neuen* Rollmaterials muss einstweilen verzichtet werden. Da aber die Modernisierung des SMB-Personenwagenmaterials dringend notwendig ist, wird hier der Umbau von wenigstens 3 BC-Wagen in BC⁴-Wagen vorgesehen.

Wie wir schon einleitend bemerkten, nimmt der Bund die Leistung einer Summe von 1,2 Millionen Franken zum Zwecke der technischen Sanierung in Aussicht. Die kompensierenden Leistungen der Kantone Bern und Solothurn sollen lediglich in Abschreibungsoffern bestehen, vermitteln der Sanierung somit keine neuen Geldmittel. Da die Summe von 1,2 Millionen Franken den Finanzbedarf der Sanierung nicht vollständig deckt, wird die SMB in der Folge bestrebt sein müssen, aus eigenen Mitteln und eventuell auch mit Hilfe von Arbeitsbeschaffungskrediten die Verbesserungsarbeiten programmgemäss zu ergänzen.

B. Die Kapitalverhältnisse vor Sanierung.

	Bund	Kanton Bern	Kanton Solothurn	Bernische Gemeinden	Solothurnische Gemeinden	Private	TOTAL
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Prioritätsaktien I. Ranges . .	— . —	1 800. —	— . —	— . —	— . —	185 700. —	187 500. —
Prioritätsaktien II. Ranges . .	— . —	— . —	10 000. —	73 400. —	166 600. —	— . —	250 000. —
Stammaktien	— . —	119 700. —	111 400. —	91 725. —	335 475. —	524 350. —	1 182 650. —
	— . —	121 500. —	121 400. —	165 125. —	502 075. —	710 050. —	1 620 150. —
		7,5 %	7,5 %	10,2 %	30,9 %	43,9 %	100 %
Elektrifik.-Darlehen I. Ranges .	694 002. 40	197 479. 60	219 017. 65	52 648. 35	167 541. 45	57 315. 30	1 388 004. 75
Hypothekaranleihen II. Ranges .	— . —	12 000. —	— . —	— . —	— . —	1 238 000. —	1 250 000. —
Hypothekaranleihen III. Ranges	— . —	— . —	50 000. —	— . —	— . —	1 200 000. —	1 250 000. —
	694 002. 40	209 479. 60	269 017. 65	52 648. 35	167 541. 45	2 495 315. 30	3 888 004. 75
	17,8 %	5,4 %	6,9 %	1,4 %	4,3 %	64,2 %	100 %

2. Die Leistung des Bundes im Rahmen der Privatbahnhilfe.

Der Plan sieht folgende Bundesleistung vor:

	Fr.	Fr.
a) Auf Grund von Art. 14 des Privatbahnhilfegesetzes: Gewährung eines Darlehens I. Ranges mit variabler Verzinsung und einer Annuität von 4 %		400 000. —
b) Auf Grund von Art. 15 des Privatbahnhilfegesetzes:		
aa) Beitrag à fonds perdu	500 000. —	
bb) Beteiligung am Prioritätsaktienkapital	300 000. —	800 000. —
		1 200 000. —

Nebstdem verzichtet der Bund auf die kumulativen Amortisations- und Zinsrückstände auf dem Elektrifikationsdarlehen, Wert 31. Dezember 1944.

Das vorgesehene neue Darlehen von Franken 400 000. — wäre mit dem bestehenden Elektrifikationsdarlehen des Bundes zu vereinigen.

An die Beteiligung des Bundes wird die Bedingung geknüpft, dass die Kantone Solothurn und Bern einen mindestens gleich hohen Betrag aufbringen und die Aktionäre und Anleiensgläubiger den ihnen zugemuteten Opfern gemäss Abschnitt D hienach zustimmen.

3. Die Leistung der Kantone Solothurn und Bern im Rahmen der Privatbahnhilfe.

Gemäss Art. 17 des Privatbahnhilfegesetzes sollen die Kantone zu den nämlichen Bedingungen und für den gleichen Zweck einen mindestens gleich hohen Betrag zur Verfügung stellen. Durch Beschluss vom 19. September 1942 hat der Bundesrat zugestimmt, dass die in Art. 14 und 15 vorgesehenen Darlehen und Beiträge auch zur Tilgung von Verbindlichkeiten aus früheren Aufwendungen für die Elektrifikation gewährt werden können. Als entsprechende Gegenleistung kommt vor allem der Anteil der Kantone am Elektrifikationsdarlehen in Frage. Im weitem soll dem Kanton Solothurn der Verlust der Einwohnergemeinde Solothurn, der ihr aus der Solidarbürgschaft für das Hypothekaranleihen II. Ranges von Fr. 1 200 000. — erwächst, mit 50 %

oder Fr. 600 000. — auf die Gegenleistung zur Bundesbeteiligung angerechnet werden.

Die Leistungen der Kantone wären damit folgende:

Verzicht auf das Elektrifikationsdarlehen von	Fr. 694 002. 35
Verlust der Gemeinde Solothurn auf dem Anleihen III. Ranges .	Fr. 600 000. —
im ganzen	Fr. 1 294 002. 35

Ausserdem sollen die Kantone gleich wie der Bund auf die kumulativen Zins- und Amortisationsrückstände auf dem Elektrifikationsdarlehen verzichten.

D. Finanzielle Sanierungsmassnahmen und Sanierungskonto.

1. Die Sanierungsmassnahmen.

Das Bestreben, die gesetzlich geforderte dauernde Selbsterhaltung der SMB herbeizuführen, bedingt eine weitgehende Herabsetzung der festen Anleihen, da diese durch ihren Ertragswert nicht gedeckt sind. Aber auch dem Aktienkapital kann ein neuerliches Abschreibungsopfer nicht erspart bleiben, zumal die neuen Mittel aus der Hilfeleistung des Bundes teilweise durch Aktienbeteiligung in die Gesellschaft eingeworfen werden sollen. Demgemäss sieht der Plan im einzelnen folgende Massnahmen vor:

- a) Herabsetzung des Nominalwertes der Prioritätsaktien I. und II. Ranges von Fr. 50. — auf Fr. 25. — unter gleichzeitiger Umwandlung in Stammaktien.
- b) Herabsetzung des Nominalwertes der Stammaktien von Fr. 50. — auf Fr. 25. —.
- c) Verzicht der Kantone Bern und Solothurn auf ihre Anteile am Elektrifikationsdarlehen von Fr. 1 388 004. 75 sowie auf die kumulativen Zins- und Amortisationsrückstände.
- d) Verzicht der Gläubiger auf 75 % des Hypothekaranlehens II. Ranges von Fr. 1 250 000. — und Barrückzahlung der verbleibenden 25 %. Verzicht auch auf die kumulativen Zinsrückstände.
(Die Barrückzahlung entzieht der Unternehmung liquide Mittel im Betrage von Franken 312 500. —. Die Anleiensgläubiger konnten aber nicht zu einem grösseren Opfer bewegt werden. Das Verschwinden dieses Anlehens bedeutet ebenfalls eine Voraussetzung für die eventuelle spätere Fusion mit der EBT.)
- e) Verzicht der Gläubiger auf Fr. 900 000. — des Hypothekaranlehens III. Ranges von Franken 1 250 000. —. Fr. 300 000. — bleiben als Darlehen bestehen. Die Kantonalbank von Solothurn hat auf die Hälfte ihres Anteiles von Fr. 50 000. — zu verzichten und zur Ablösung des Restguthabens Prioritätsaktien entgegenzunehmen. Im gleichen Zusammenhang hat die Einwohnergemeinde Solothurn auf ihre Zinsregressforderung von Fr. 362 500. — zu verzichten.

2. Sanierungskonto.

<i>A. Erträge.</i>	Fr.	Fr.
1. Leistungen des Bundes:		
Beitrag à fonds perdu	500 000. —	
Prioritätsaktien	300 000. —	
Neues Darlehen	400 000. —	1 200 000. —
2. Leistungen der Kantone:		
Verzicht auf Elektrifikationsdarlehen	694 002. 35	
Verzicht auf dem Hyp. Anleihen III. Ranges	600 000. —	1 294 002. 35
3. Feste Schulden:		
Verzicht Anleihen II. Ranges	937 500. —	
Verzicht Kantonalbank Solothurn auf Anleihen III. Ranges	25 000. —	
Verzicht auf Anleihen III. Ranges Fr. 900 000.—, hievon unter Ziffer 2 berücksichtigt <i>Fr. 600 000.—</i>	300 000. —	1 262 500. —
4. Aktienkapital:		
Abschreibung 23,653 Stammaktien von Fr. 50.— auf Fr. 25.—	591 325. —	
Abschreibung 8,750 Prioritätsaktien von Fr. 50.— auf Fr. 25.— und Umwandlung in Stammaktien	218 750. —	810 075. —
Total		4 566 577. 35
B. Aufwendungen.		
1. Bund: Prioritätsaktien	300 000. —	
Darlehen	400 000. —	700 000. —
2. Abschreibung vom Baukonto (Schuldnachlässe und Beitrag à fonds perdu des Bundes)		3 056 502. 35
3. Zuweisung an Reserve des abgeschriebenen Aktienkapitals		810 075. —
Total		4 566 577. 35

3. Die Verluste des Staates Bern.

Die dem Staate Bern erwachsenden Abschreibungsverluste gliedern sich wie folgt:

	Fr.
a) Abschreibung von 50 % auf 2394 Stammaktien à Fr. 50.— = Fr. 119 700. — =	59 850. —
b) Abschreibung von 50 % auf 36 Prioritätsaktien I. Ranges à Fr. 50.— = Fr. 1 800. — (und Umwandlung in Stammaktien) =	900. —
c) Verzicht auf den Elektrifikationskapitalanteil nebst ungebuchten Zinsrückständen) =	197 479. 60
d) Verzicht auf 75 % des Anteils von Fr. 12 000. — am Obligationenkapital II. Ranges und Entgegennahme einer Barabfindung für die restlichen 25 % =	9 000. —
Total	267 229. 60

4. Die Bilanz der SMB per 31. Dezember 1944 nach durchgeführter Sanierung.

	Fr.	Fr.
<i>Aktiven</i>		
1. Nicht einbezahltes Aktienkapital (Bund)		300 000. —
2. <i>Baukonto</i>	10 767 065. 02	
Abzüglich Schuldnachlässe und Subvention Bund	3 056 502. 35	7 710 562. 67
3. <i>Wertbestände und Guthaben</i>	470 496. 98	
zuzüglich Zuwendung Bund (ohne Aktien)	900 000. —	1 370 496. 98
4. <i>Materialvorräte und Ersatzstücke</i>		102 070. 89
Total		9 483 130. 54
<i>Passiven</i>		
1. <i>Gesellschaftskapital</i>		
a) Prioritätsaktien 650 à Fr. 500. —	325 000. —	
b) Stammaktien 32 403 à Fr. 25. —	810 075. —	1 135 075. —
2. <i>3 % Elektrifikationsdarlehen Bund</i>		
einschliesslich neues Darlehen Fr. 400 000. —	1 094 002. 40	
Darlehen mit Solidarbürgschaft der Einwohnergemeinde Solothurn	300 000. —	1 394 002. 40
3. <i>Getilgtes Schuldkapital</i>		61 995. 25
4. <i>Schwebende Schulden</i>	200 561. 12	
Abfindung Anleihen II. Ranges	312 500. —	513 061. 12
5. <i>Spezialfonds</i>		
a) Erneuerungsfonds (Bewertungsposten)	1 382 984. —	
b) Reservefonds	65 000. —	
c) Reserve aus amortisiertem Aktienkapital	4 931 012. 77	6 378 996. 77
Total		9 483 130. 54

5. Die Kapitalverhältnisse nach durchgeführter Sanierung. (Tabelle siehe Seite 8.)

III. Schlussbemerkungen.

Die Solothurn-Münster-Bahn ist ein überwiegend solothurnisches Unternehmen; 61,2 % der 22,089 km betragenden Betriebslänge liegen auf Gebiet des Kantons Solothurn. Der bisherige Anteil des Staates Bern am Aktienkapital betrug nur rund 7,5 %; der Anteil an den festen Anleihen nur rund 6,9 %. Die Finanzsanierung als Voraussetzung der Privatbahnhilfe verlangt vom Staate Bern erhebliche Abschreibungsoffer, wobei besonders der totale Verzicht auf das im ersten Pfandrang sichergestellte Elektrifikationskapital bemerkenswert ist. Andererseits ersparen gerade diese Abschreibungsoffer, die im Hilfeleistungsplan als geldwerte Gegenleistung eingeschätzt werden, eine neue Barleistung des Staates Bern. Nur dank dieser Verrechnung beziehungsweise Anrechnung ist es möglich, dass der Bund als einziger neuer Geldgeber mit einer Summe von 1,2 Millionen Franken in Erscheinung tritt. Diese Lösung ist als glücklich zu bezeichnen, denn sie ermöglicht eine tiefgreifende technische Sanierung. Da die Hilfeleistung des Bundes mit Fr. 500 000. —, das heisst zu 41,6 % à fonds perdu erfolgt, erhält die Sanierung in ganz besonderem Masse eine volkswirtschaftliche Betonung; die Erhaltung der volkswirtschaftlich wichtigen Eisenbahnanlage wird dem

Schutze alten und neuen Investitionskapitals übergeordnet.

Die Finanzsanierung zeitigt überdies als wesentliches Merkmal eine bemerkenswerte neue Interessennahme des Bundes an der SMB. Der Bund wird Hauptgläubiger der Unternehmung und belegt allein den I. Pfandrang. Auch im Bereiche des Aktienkapitals vollzieht sich eine durchgreifende Umschichtung. Der Bund, der bisher überhaupt keinen Einfluss als Aktionär hatte, wird hinfort in der Generalversammlung über 26,4 % der Stimmen verfügen, während der bisher schon bescheidene Einfluss des Staates Bern noch mehr zurückgeht. Die starke kapitalmässige Interessennahme des Bundes ist zu begrüssen, denn sie lässt für die Zukunft mit Recht auch eine besondere Anteilnahme des Bundes am betrieblichen Gedeihen der Unternehmung erhoffen.

Wir empfehlen Ihnen den nachfolgenden Beschlussesentwurf zur Annahme.

Bern, den 27. Juli 1946.

Der Eisenbahndirektor:
Grimm.

5. Die Kapitalverhältnisse nach durchgeführter Sanierung.

	Bund	Kanton Bern	Kanton Solothurn	Bernische Gemeinden	Solothurnische Gemeinden	Private	TOTAL
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Prioritätsaktien	300 000. —	— . —	25 000. —	— . —	— . —	— . —	325 000. —
Stammaktien	— . —	60 750. —	60 700. —	81 650. —	251 050. —	355 925. —	810 075. —
	300 000. —	60 750. —	85 700. —	81 650. —	251 050. —	355 925. —	1 135 075. —
	26,4 %	5,4 %	7,5 %	7,2 %	22,1 %	31,4 %	100 %
Stimmen (Prioritätsaktie à Fr. 500. — = 20 Stimmen Stammaktie à Fr. 25. — = 1 Stimme)	12 000	2 430	3 428	3 266	10 042	14 237	45 403
	26,4 %	5,4 %	7,5 %	7,2 %	22,1 %	31,4 %	100 %
3 %-Elektrifikationsdarlehen des Bundes einschliesslich neues Darlehen von Fr. 400 000. —	1 094 002. 40	— . —	— . —	— . —	— . —	— . —	1 094 002. 40
Darlehen mit Solidarbürgschaft der Einwohnergemeinde Solo- thurn	— . —	— . —	— . —	— . —	— . —	300 000. —	300 000. —
	1 094 002. 40	— . —	— . —	— . —	— . —	300 000. —	1 394 002. 40

Antrag des Regierungsrates

vom 30. August 1946.

Beschlusses-Entwurf.**Privatbahnhilfe gemäss Bundesgesetz vom 6. April 1939 zugunsten der Solothurn-Münster-Bahn (SMB) sowie finanzielle und technische Sanierung dieses Unternehmens.****Der Grosse Rat des Kantons Bern,**

nach Kenntnisnahme eines Berichtes der Eisenbahndirektion, auf den Antrag des Regierungsrates und gestützt auf Abschnitt IV des Gesetzes vom 21. März 1920 betreffend Beteiligung des Staates am Bau und Betrieb von Eisenbahnen sowie das Bundesgesetz vom 6. April 1939 über die Hilfeleistung an private Eisenbahn- und Schiffahrtsunternehmungen,

*beschliesst:***I.**

Dem vom Eidgenössischen Amt für Verkehr vorgelegten IV. Plan vom 9. März 1946 betreffend die Sanierung der Solothurn-Münster-Bahn sowie die Gewährung einer Bundeshilfe von Fr. 1 200 000.—, genehmigt durch Bundesratsbeschluss vom 12. Juli 1946, wird unter der Bedingung zugestimmt, dass auch alle übrigen Beteiligten die Bedingungen des Planes rechtsverbindlich annehmen und einhalten. Es werden insbesondere folgende den Staat Bern als Aktionär oder Gläubiger berührende Massnahmen gutgeheissen:

- | | |
|---|-----------------------|
| 1. Abschreibung von 50 % auf
2394 Stammaktien à Fr. 50.—
= Fr. 119 700.— | Fr. 59 850.— |
| 2. Abschreibung von 50 % auf
36 Prioritätsaktien I. Ranges
à Fr. 50.— = Fr. 1800.—
(und Umwandlung in Stamm-
aktien) | Fr. 900.— |
| 3. Verzicht auf den Elektrifika-
tionskapitalanteil nebst un-
gebuchten Zinsrückständen . | Fr. 197 479.60 |
| 4. Verzicht auf 75 % des An-
teils von Fr. 12 000.— am
Obligationenkapital II. Ran-
ges und Entgegennahme einer
Barabfindung für die restli-
chen 25 % | Fr. 9 000.— |
| Total-Abschreibung | <u>Fr. 267 229.60</u> |

II.

Der Regierungsrat wird ermächtigt:

1. Den Sanierungs- und Hilfeleistungsplan im Behalten mit den Bundesinstanzen und der Bahnunternehmung durchzuführen.
2. Im Wertschriften- und Forderungsbestand der Staatsrechnung die Änderungen vorzunehmen, die sich aus der Finanzsanierung ergeben.
3. Die Vereinbarung betreffend die Privatbahnhilfe namens des Staates Bern zu unterzeichnen.

III.

Der Grosse Rat erwartet, dass nach Vollzug der technischen Sanierung die Möglichkeit einer Fusion zwischen der Solothurn-Münster-Bahn und der Emmental-Burgdorf-Thun-Bahn erneut geprüft werde.

Bern, den 30. August 1946.

Im Namen des Regierungsrates,

Der Präsident:

A. Seematter.

Der Staatsschreiber:

Schneider.

Vortrag der Eisenbahndirektion

an den Regierungsrat zuhanden des Grossen Rates

betreffend

Alpar, Schweiz. Luftverkehrs AG., Bern; Erhöhung der Aktienbeteiligung des Staates.

(August 1946.)

I.

Trotzdem die Nachkriegszeit noch nicht die Beseitigung aller zwischenstaatlichen Verkehrsschranken erreichen konnte, vermochte sich der zivile Luftverkehr doch unerwartet rasch mächtig zu entfalten. Zwei Umstände führten vor allem zu dieser Entwicklung: einmal die Nutzbarmachung der im Kriege gewonnenen bau- und betriebstechnischen Fortschritte, und sodann das nur sehr langsame Aufholen der übrigen Verkehrsmittel in den kriegsbeteiligten beziehungsweise kriegsbetroffenen Ländern.

Auch in der Schweiz konstatieren wir einen raschen Aufschwung im zivilen Linienverkehr der Swissair A. G. und der Alpar A. G.; sogar der Anschluss unseres Landes an den interkontinentalen Luftverkehr ist Tatsache geworden. Der Andrang der Passagiere ist gegenwärtig so gross, dass er mit dem vorhandenen, beschränkten Flugmaterial nicht ausreichend bewältigt werden kann.

Es ist klar, dass sich heute auch Stadt und Kanton Bern um einen befriedigenden Anschluss an den neuzeitlichen nationalen und internationalen Luftverkehr bemühen müssen.

II.

Die Ausrichtung des schweizerischen Luftverkehrs auf nationale Gesichtspunkte drängt sich gerade jetzt, das heisst zu Beginn des neuen Entwicklungsabschnittes, immer mehr auf. Schon vor mehr als Jahresfrist hat der Regierungsrat beim Bundesrate die Schaffung einer nationalen Luftverkehrsgesellschaft angeregt, in welcher Swissair und Alpar aufzugehen hätten. Die bernische Anregung auf Gründung einer nationalen Unternehmung hat bei den Bundesbehörden gute Aufnahme gefunden. Gegenwärtig ist eine Studien-

kommission an der Arbeit, um die Richtlinien festzulegen, die noch vor Jahresende zum Vollzuge der Gründung führen können.

Obleich die Swissair in jüngster Zeit sehr bemüht ist, die Alpar aufzusaugen, das heisst zur Fusion zu bewegen, erheischt die vollgültige Wahrung der bernischen Luftverkehrsinteressen einstweilen den Ausbau der Alpar und ihren selbständigen, koordinierten Eintritt in die zu gründende nationale Luftverkehrsgesellschaft.

Im Rahmen der eben skizzierten hohen Zielsetzung bildet die Alpar folglich nicht nur eine private Luftverkehrsgesellschaft, sondern in starkem Masse auch ein Instrument der öffentlichen bernischen Luftverkehrspolitik. Es ist klar, dass die Wahrung der bernischen Interessen inskünftig umso leichter fallen wird, je gewichtiger sich die Alpar im Zeitpunkte des Uebertrittes in die nationale Luftverkehrsgesellschaft ausnimmt. Aber auch für den Fall, dass die Alpar in der Folge als zweite Grossunternehmung weiter bestehen müsste, erscheint ihre Stärkung als unerlässlich.

Als Partner konnten die Société Générale de Surveillance in Genf und die Schweiz. Reederei A. G. in Basel gewonnen werden. Die Verknüpfung genferischer und baslerischer Interessen mit denjenigen der bernischen Luftverkehrspolitik erscheint als besonders glücklich, da sie einer allzu ausschliesslichen Verlagerung des luftverkehrspolitischen Schwergewichtes nach der Ostschweiz entgegenwirkt.

Es erweist sich indessen als unerlässlich, dass auch Stadt und Kanton Bern ihre Beiträge an die Erstarkung der Alpar leisten.

Die Ausweitung soll auf dem Wege der Aktienkapitalerhöhung erfolgen und zu nachstehender Struktur des Aktienkapitals führen:

1. Bisherige Aktien (Anteil des Staates Bern Fr. 20 000.—) . .	Fr. 250 000.—
2. Neubeteiligung der Société Générale de Surveillance Genf . .	275 000.—
3. Neubeteiligung der Schweiz. Reederei A.G. Basel	275 000.—
4. Neubeteiligung der Stadt Bern .	200 000.—
5. Neubeteiligung des Staates Bern	200 000.—
Total	<u>1 200 000.—</u>

Nur wenn sich Stadt und Kanton Bern zu einer Neubeteiligung von zusammen Fr. 400 000.— entschliessen, ist es möglich, den bisherigen Aktionären der Alpar die Majorität zu erhalten und den bernischen Interessen angemessene Beachtung zu verschaffen.

Die Alpar benötigt den Kapitalzuwachs in erster Linie für die Ergänzung ihres Flugparkes.

III.

Die bernischen Luftverkehrsprobleme werden durch den eben skizzierten Kapitalaufbau naturgemäss nicht erschöpft. Ausser einem neuzeitlichen Flugpark erweist sich auch eine zweckdienliche Bodenorganisation als unerlässlich. Die Flugplatzfrage ist aber noch nicht spruchreif und kann daher heute noch nicht Gegenstand einer einlässlichen Berichterstattung oder gar einer Antragstellung bilden. Bern wird später einmal den ihm auch gemäss Bundesbeschluss zustehenden kontinentalen Flughafen erhalten müssen. Einstweilen wird es sich jedoch darum handeln, dem Flugplatz Belpmoos einen Minimalausbau angedeihen zu lassen, wie er für die beschränkte Aufrechterhaltung eines direkten Linienverkehrs mit wichtigen europäischen Zentren — so vor allem mit Paris und London —

unerlässlich ist. Die damaligen Studien sind im Gange und dürften im Laufe des nächsten Jahres zu konkreten Anträgen an den Grossen Rat führen.

IV.

Mit Rücksicht auf die nationalen Zusammenhänge sah sich die Alpar gezwungen, die in Abschnitt II beschriebene Ausweitung und Kapitalerhöhung schon im Laufe dieses Sommers durchzuführen. Die massgeblichen Beschlüsse wurden von der Generalversammlung am 18. Juli gefasst. Auch hinsichtlich der Neubeteiligung von Fr. 200 000.— des Staates Bern musste vorgreifend eine Lösung ermöglicht werden. Diese Lösung wurde, im Vertrauen auf die spätere Gutheissung durch den Grossen Rat, dadurch erreicht, dass die Kantonbank von Bern interimistisch die Kapitalzeichnung und -Einzahlung übernahm, also einen transitorischen Kredit zur Verfügung stellte. Dieser Kredit ist nach erfolgter zustimmender Beschlussfassung durch den Grossen Rat sofort gegen Ausfolgung der neuen Aktien abzulösen.

Ogleich sich die betriebswirtschaftlichen Voraussetzungen des Luftverkehrs zusehends günstiger gestalten und zum Beispiel die Swissair A.G. pro 1945 ihrem Aktienkapital eine Dividende ausschütten konnte, müssen Ertragsaussichten und innerer Wert der heute in Vorschlag gebrachten neuen Staatsbeteiligung als sehr problematisch angesehen werden. Die Neubeteiligung hat denn auch primär nicht kaufmännischen Charakter, sondern bedeutet eine staatspolitische Massnahme, die sich im Interesse des bernischen Luftverkehrs aufdrängt.

Gestützt auf die vorstehenden Erwägungen und Tatsachen empfehlen wir Ihnen folgenden Beschlusses-Entwurf zur Annahme:

Beschlusses-Entwurf.

Alpar, Schweiz. Luftverkehrs AG., Bern; Erhöhung der Aktienbeteiligung des Staates.

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

nach Kenntnisnahme eines Berichtes der Eisenbahndirektion, auf den Antrag des Regierungsrates und gestützt auf Art. 26, Ziffer 9 der Staatsverfassung,

beschliesst:

1. Der Staat Bern beteiligt sich mit einer weiteren Summe von Fr. 200 000. — am Aktienkapital der Alpar, Schweiz. Luftverkehrs A. G., Bern, zu Lasten seiner Vermögensrechnung.
2. Der interimistisch bei der Kantonalbank von Bern in Anspruch genommene Kredit von Fr. 200 000. — ist sofort gegen Ausfolgung der Aktien abzulösen.

*Der Eisenbahndirektor
des Kantons Bern:*

Grimm.

Genehmigt und an den Grossen Rat gewiesen.

Bern, den 16. August 1946.

Im Namen des Regierungsrates,

Der Präsident:

Seematter.

Der Staatsschreiber:

Schneider.

**Gemeinsamer Antrag des Regierungsrates
und der Kommission**

vom 11. September 1946.

Dekret

über

**die Gewährung einer zusätzlichen Teuerungszulage
an das Staatspersonal für das Jahr 1946.**

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

auf den Antrag des Regierungsrates,

beschliesst:

§ 1. Die Beamten, Angestellten und Arbeiter des Staates Bern erhalten für das Jahr 1946 eine einmalige zusätzliche Teuerungszulage.

§ 2. Die zusätzliche Teuerungszulage beträgt
Fr. 120. — dazu 2 % der pro Jahr berechneten Barbesoldung, zusammen mindestens
Fr. 140. — für lediges vollbeschäftigtes Personal mit freier Station und
Fr. 210. — für das übrige ledige vollbeschäftigte Personal.
Fr. 240. — für das verheiratete vollbeschäftigte Personal.

Wenn beide Ehegatten beim Staat arbeiten, so erhält der Ehemann Fr. 120. — dazu 2 % der Barbesoldung, während die Ehefrau nur 2 % ihrer Barbesoldung bezieht.

§ 3. Für nicht vollbeschäftigtes Personal wird die Zulage im Verhältnis zur Beschäftigung berechnet. Beträgt der Beschäftigungsgrad beim Staat weniger als ein Sechstel, so wird nur die prozentuale Zulage, jedoch mindestens Fr. 10. — gewährt.

§ 4. Arbeitnehmer, die sich im Militärdienst befinden, erhalten die Zulage ohne Abzug für die Militärdienstzeit.

§ 5. Die Zulage wird von der Hülfskasse nicht versichert.

§ 6. Bei Austritt aus der Verwaltung vor dem 15. Oktober 1946 wird die Zulage auf Gesuch hin im Verhältnis des im Jahre 1946 geleisteten Staats-

dienstes ausgerichtet. Die Staatsdienstleistung im Jahre 1946 muss in diesen Fällen wenigstens 6 Monate betragen haben. Ueber Gesuche entscheidet die Finanzdirektion.

Für das Personal, das nach dem 1. Januar 1946 in den Staatsdienst eingetreten ist oder das in der Zeit vom 15. Oktober bis 31. Dezember austreten wird, ist die Zulage ebenfalls im Verhältnis zur Zeit der Staatsdienstleistung zu bemessen. Bei Eintritt in den Staatsdienst nach dem 15. Oktober 1946 wird keine Zulage gewährt.

§ 7. Massgebend für die Ausrichtung der Zulage sind Besoldung, Zivilstand und Beschäftigungsgrad am 1. Oktober 1946. Die Zulage ist bis 15. Oktober 1946 auszubezahlen.

§ 8. Dieses Dekret tritt sofort in Kraft. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, den 11. September 1946.

Im Namen des Regierungsrates,

Der Präsident:

A. Seematter.

Der Staatsschreiber:

Schneider.

Im Namen der Kommission,

Der Präsident:

Burgdorfer.

**Gemeinsamer Antrag des Regierungsrates
und der Kommission**

vom 11. September 1946.

Dekret

über

die Ausrichtung einer zusätzlichen Teuerungszulage an die Lehrkräfte der Primar- und Mittelschulen für das Jahr 1946.

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

gestützt auf das Gesetz vom 5. Juli 1942 über die Ausrichtung von Teuerungszulagen an die Lehrerschaft,

auf den Antrag des Regierungsrates,

beschliesst:

§ 1. Den Lehrkräften der Primar- und Mittelschulen wird zu den ordentlichen Teuerungszulagen für das Jahr 1946 eine zusätzliche Teuerungszulage von Fr. 250. — ausgerichtet.

Für Arbeitslehrerinnen, die nicht zugleich Primarlehrerinnen sind, beträgt die Zulage Fr. 42. — je Klasse, höchstens jedoch Fr. 250. —.

§ 2. Die zusätzlichen Teuerungszulagen werden von Staat und Gemeinden gemeinsam getragen und in Anlehnung an die gesetzliche Einreihung der Gemeinden für die Primarlehrerbesoldungen abgestuft.

Die Anteile betragen:

	Einreihung der Gemeinden Fr.	Staat Fr.	Gemeinde Fr.
I.	600—1000	177	73
II.	1100—1500	147	103
III.	1600—2000	117	133
IV.	2100—2500	87	163

In die Zulagen an die Arbeitslehrerinnen, die nicht zugleich Primarlehrerinnen sind, teilen sich der Staat und die Gemeinde zu gleichen Teilen.

§ 3. Ehegatten, die beide als Lehrkräfte amtieren, erhalten je eine Zulage von Fr. 200. —.

§ 4. Der Staat beteiligt sich bis zur Hälfte an den zusätzlichen Teuerungszulagen für Haushaltungslehrerinnen an öffentlichen Schulen, soweit

die Zulage 25 Rp. für die Unterrichtsstunde oder für vollamtliche Lehrkräfte Fr. 250. — nicht übersteigt.

§ 5. Die Bestimmungen von § 9, Abs. 1 und von § 12 des Dekretes vom 12. November 1945 über die Ausrichtung von Teuerungszulagen an die Lehrkräfte der Primar- und Mittelschulen für das Jahr 1946 sind auch für die Ausrichtung der zusätzlichen Teuerungszulagen sinngemäss anzuwenden.

Nichtstaatliche Spezialanstalten im Sinne von Art. 13 des Lehrerbesoldungsgesetzes erhalten eine Zulage von Fr. 60. — je Lehrstelle.

§ 6. Für die Berechnung der Zulagen ist der Zivilstand am 1. Oktober 1946 massgebend.

§ 7. Die Bezugsberechtigung beginnt am 1. Oktober und läuft Ende Dezember 1946 ab. Lehrkräfte, welche nach dem 1. Oktober ihre Stelle antreten oder aufgeben, erhalten die Zulage marchzählig.

Die zusätzliche Teuerungszulage wird im Monat Oktober ausbezahlt.

§ 8. Lehrkräfte, die sich im Militärdienst befinden, erhalten die Zulage ohne Abzug für die Militärdienstzeit.

§ 9. Die Zulagen werden bei der Lehrerversicherungskasse nicht versichert.

§ 10. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug dieses Dekretes beauftragt.

Bern, den 11. September 1946.

Im Namen des Regierungsrates,

Der Präsident:

A. Seematter.

Der Staatsschreiber:

Schneider.

Im Namen der Kommission,

Der Präsident:

Burgdorfer.

**Gemeinsamer Antrag des Regierungsrates
und der Kommission**

vom 11. September 1946.

Dekret

über

die Gewährung einer zusätzlichen Teuerungszulage 1946 an die Rentenbezüger der Hilfskasse und der Lehrerversicherungskasse.

Der Grosse Rat des Kantons Bern,

auf den Antrag des Regierungsrates,

beschliesst:

§ 1. Den Rentenbezügern der Hilfskasse und der Lehrerversicherungskasse wird folgende zusätzliche Teuerungszulage ausgerichtet:

Für verheiratete, verwitwete und geschiedene Bezüger von Invalidenrenten mit eigenem Haushalt . . .	Fr. 150.—
Für die übrigen Bezüger von Invalidenrenten	Fr. 120.—
Für Bezüger von Witwenrenten mit eigenem Haushalt	Fr. 120.—
Für Bezüger von Witwenrenten ohne eigenen Haushalt	Fr. 90.—
Für Bezüger von Doppelwaisenrenten	Fr. 60.—
Für Bezüger von Waisenrenten	Fr. 30.—

§ 2. Massgebend sind die für die Ausrichtung der Teuerungszulage 1946 geltenden Zivilstands- und Familienverhältnisse.

§ 3. Rentenbezüger der Arbeitslehrerinnenkasse erhalten die zusätzliche Teuerungszulage nach Massgabe der Zahl der Arbeitsschulklassen, für die sie die Rente beziehen. Für sechs Arbeitsschulklassen wird die volle Zulage ausgerichtet; für weniger als sechs Klassen findet eine entsprechende Herabsetzung der Zulage statt.

§ 4. Die zusätzliche Teuerungszulage wird in der ersten Hälfte Oktober 1946 ausbezahlt.

§ 5. Dieses Dekret tritt sofort in Kraft. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Bern, den 11. September 1946.

Im Namen des Regierungsrates,

Der Präsident:

A. Seematter.

Der Staatsschreiber:

Schneider.

Im Namen der Kommission,

Der Präsident:

Burgdorfer.